

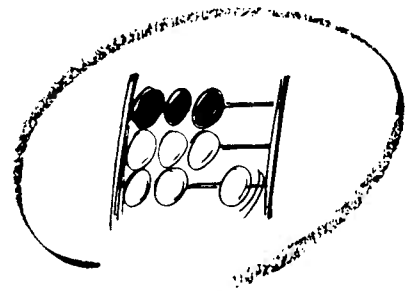
Statistisches Bundesamt

# Bildung im Zahlenspiegel

1993

*Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

— METZLER —  
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

# **Bildung im Zahlenspiegel**

**1993**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann - Ring 11

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

Verlag:  
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1993

Preis: DM 24,60

Bestellnummer: 1020100 - 93700

ISBN 3 - 8246 - 0364 - 0

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Einführung .....	9
Erläuterungen .....	10
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Gesamtüberblick .....	22
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten	
1.2.1 Schüler .....	25
1.2.2 Studenten .....	26
2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	
2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Altersjahren .....	27
2.2 Bevölkerung am 31.12.1991 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern .....	28
2.3 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen in Deutschland .....	29
2.4 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen im früheren Bundesgebiet	30
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost .....	31
2.6 Bevölkerung im April 1991 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß	
2.6.1 Grundzahlen .....	32
2.6.2 Verhältniszahlen .....	33
2.7 Erwerbspersonen nach Altersgruppen .....	34
2.8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf .....	35
2.9 Schüler und Studenten 1991 nach Schularten und Altersjahren	
2.9.1 Allgemeinbildende Schulen .....	36
2.9.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen .....	37
3 Vorschulische Einrichtungen	
3.1 Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern .....	38
3.2 Kinder in Kindergärten im April 1991 nach Altersjahren und Ländern .....	39
4 Allgemeinbildende Schulen	
4.1 Allgemeinbildende Schulen 1960 bis 1992 .....	40
4.2 Schulen nach Schularten und Ländern .....	41
4.3 Klassen nach Schularten und Ländern .....	42
4.4 Schüler nach Schularten .....	43
4.5 Prognose der Schüler	
4.5.1 Früheres Bundesgebiet nach Schularten .....	44
4.5.2 Deutschland nach Bildungsbereichen .....	45
4.6 Schüler 1992 nach Schularten und Ländern .....	46
4.7 Schüler an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1992 nach Ländern .....	47
4.8 Schüler 1991 nach Schularten und Geburtsjahren .....	47

4.9	Schüler 1991 nach Schularten, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren .....	49
4.10	Ausländische Schüler nach Schularten .....	50
4.11	Ausländische Schüler 1991 nach Schularten und Staatsangehörigkeit .....	50
4.12	Ausländische Schüler 1991 nach Schularten und Ländern .....	51
4.13	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1991 nach Schularten und Klassenstufen .....	52
4.14	Schulabgänger nach Abschlußarten .....	53
4.15	Schulabgänger 1991 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern	
4.15.1	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	54
4.15.2	Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß .....	56
4.15.3	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife .....	57
4.16	Abiturienten nach Studienabsicht und Ländern .....	58
4.17	Studienwillige Abiturienten 1993 nach angestrebter Fächergruppe und Ländern .....	59
4.18	Studienwillige Abiturienten 1993 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen ....	60
4.19	Lehrer nach Schularten .....	61
4.20	Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern	
4.20.1	Hauptberufliche Lehrer .....	62
4.20.2	Nebenberufliche Lehrer .....	63
4.21	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern .....	64
4.22	Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern .....	64
5	Berufliche Schulen	
5.1	Berufliche Schulen 1960 bis 1992 .....	65
5.2	Schulen nach Schularten und Ländern .....	66
5.3	Klassen nach Schularten und Ländern .....	67
5.4	Schüler nach Schularten .....	68
5.5	Prognose der Schüler	
5.5.1	Früheres Bundesgebiet nach Schularten .....	69
5.5.2	Deutschland .....	70
5.6	Schüler 1992 in Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.....	70
5.7	Schüler 1992 nach Schularten und Ländern .....	71
5.8	Schüler 1991 nach Schularten, Geburtsjahren und Schuljahrgängen .....	72
5.9	Schüler 1991 nach Schularten und schulischer Vorbildung .....	73
5.10	Ausländische Schüler nach Schularten .....	73
5.11	Ausländische Schüler 1991 nach Schularten und Ländern .....	74
5.12	Ausländische Schüler 1991 nach Schularten und Staatsangehörigkeit .....	74
5.13	Schüler in Berufsschulen 1991 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen .....	75
5.14	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1991 nach Schularten .....	76
5.15	Schulabgänger nach Schularten und Ländern .....	76
5.16	Lehrer nach Schularten .....	77
5.17	Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern	
5.17.1	Hauptberufliche Lehrer .....	78
5.17.2	Nebenberufliche Lehrer .....	79
5.18	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern .....	79
5.19	Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern .....	80
5.20	Schulen des Gesundheitswesens sowie Klassen, Schüler und Lehrpersonen 1991 nach Ländern .	80

6	Berufliche Bildung	
6.1	Berufliche Bildung 1960 bis 1992 .....	81
6.2	Auszubildende nach Ausbildungsbereichen .....	82
6.3	Auszubildende 1991 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Ländern .....	84
6.4	Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten .....	87
6.5	Auszubildende 1991 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen .....	92
6.6	Auszubildende 1991 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern .....	94
6.7	Ausländische Auszubildende 1991 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern .....	96
6.8	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg .....	98
6.9	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Prüfungserfolg .....	100
7	Hochschulen	
7.1	Studenten und Studienanfänger 1960 bis 1992 .....	101
7.2	Studenten nach Hochschularten	
7.2.1	Studenten .....	103
7.2.2	Studienanfänger .....	105
7.3	Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger, Studenten und Hochschulabsolventen	
7.3.1	Studienberechtigte und Studienanfänger .....	107
7.3.2	Studenten und Hochschulabsolventen .....	107
7.4	Studenten im Wintersemester 1992/93 nach Hochschularten und Ländern	
7.4.1	Insgesamt .....	108
7.4.2	Weiblich .....	109
7.4.3	Studienanfänger .....	110
7.5	Studenten im Wintersemester 1992/93 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen .....	111
7.6	Studenten und Studienanfänger	
7.6.1	Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	114
7.6.2	Studienanfänger im Studienjahr 1991 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	115
7.6.3	Im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen .....	116
7.7	Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7.7.1	Insgesamt .....	117
7.7.2	Weiblich .....	118
7.8	Deutsche Studenten im Wintersemester 1991/92 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern .....	119
7.9	Deutsche Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Geburtsjahren und Hochschularten sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren .....	120
7.10	Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes	
7.10.1	Studenten im Wintersemester 1991/92 .....	121
7.10.2	Studienanfänger im Studienjahr 1991 .....	122
7.11	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1991 nach der beruflichen Stellung der Eltern .....	123
7.12	Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie dem Zeitraum bis zum Studienbeginn .....	124

7.13	Ausländische Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten	
7.13.1	Insgesamt .....	125
7.13.2	Weiblich .....	126
7.14	Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen .....	127
7.15	Bestandene Prüfungen 1991 nach Prüfungsgruppen und Ländern .....	129
7.16	Bestandene Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.16.1	Insgesamt .....	130
7.16.2	Weiblich .....	131
7.16.3	Neue Länder und Berlin-Ost .....	132
7.17	Abgelegte Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.17.1	Diplom (U) - und entsprechende Abschlußprüfungen .....	133
7.17.2	Doktorprüfungen .....	134
7.17.3	Lehramtsprüfungen (Fallzahlen) .....	135
7.17.4	Diplom (FH) / Kurzstudiengänge .....	136
7.18	Durchschnittsalter und mittlere Studiendauer deutscher Hochschulabsolventen nach Abschlußart und Fächergruppen .....	137
7.19	Deutsche Universitätsabsolventen mit Studienzeiten im Ausland .....	138
7.20	Studentenwohnheime am 1.1.1993 .....	139
7.21	Personal an Hochschulen nach Hochschularten und Ländern .....	140
7.22	Personal an Hochschulen 1991 nach Hochschularten und Ländern .....	141
7.23	Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1991 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung	
7.23.1	Insgesamt .....	142
7.23.2	Weiblich .....	143
7.24	Habilitationen 1991 nach Fächergruppen und Ländern	
7.24.1	Nach Fächergruppen und Ländern .....	144
7.24.2	Nach Wissenschaftszweigen und Ländern .....	144
7.25	Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg .....	144
7.26	Ausländische Besucher der Studienkollegs im Wintersemester 1991/92 nach Staatsangehörigkeit und Ländern .....	145
8	Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte	
8.1	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen ...	146
8.2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1990	
8.2.1	Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen .....	147
8.2.2	Nach Arten und Aufgabenbereichen .....	147
8.2.3	Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten .....	148
8.3	Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1991 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis .....	149
9	Ausbildungsförderung	
9.1	Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1992 nach Ausbildungsstätten und Ländern .....	150
9.2	Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Altersgruppen .....	153
9.3	Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Familienstand .....	154
9.4	Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter .....	155
9.5	Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung .....	155

9.6	Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit .....	156
9.7	Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses .....	156
10	Weiterbildung	
10.1	Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen .....	157
10.2	Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	
10.2.1	Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen .....	158
10.2.2	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen .....	160
10.3	Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen	
10.3.1	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses und Berufen .....	162
10.3.2	Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen .....	165
10.4	Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1978 bis 1991	168
10.5	Volkshochschulen	
10.5.1	Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten .....	169
10.5.2	Prüfungen nach Ländern und Abschlußarten .....	169
10.6	Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen .....	170
11	Internationale Übersichten	
11.1	Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen	
11.1.1	Grundzahlen .....	171
11.1.2	Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen .....	172
11.2	Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen	
11.2.1	Grundzahlen .....	173
11.2.2	Anteil der Bildungsbereiche .....	175
11.2.3	Anteil der weiblichen Schüler und Studenten .....	177
	Quellennachweis .....	179
	Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens .....	180
	Anschriftenverzeichnis der statistischen Ämter der Länder .....	181
	Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland .....	182



Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das 'frühere Bundesgebiet' beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die 'neuen Länder und Berlin-Ost' beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

<u>Zeichenerklärung</u>		
0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
oder -	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
nhw	=	nichthandwerkliche Ausbildungsberufe

#### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

#### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## **Einführung**

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" faßt das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 1993 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen. In dieser Querschnittsveröffentlichung sind weitgehend Angaben über die neuen Länder und Berlin-Ost enthalten. Sofern Begriffe inhaltlich von denen des früheren Bundesgebietes abweichen, wird besonders darauf hingewiesen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige internationale Übersichten ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

## Erläuterungen

### Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1992 sind zum Teil Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern, bei Schülern, Studenten und Auszubildenden auch für die neuen Länder und Berlin-Ost, unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

Zu Beginn der Kapitel 4 bis 7 sind für allgemeine und berufliche Schulen, berufliche Bildung sowie Hochschulen wichtige Strukturdaten ab 1960 für das frühere Bundesgebiet und das Gebiet der ehemaligen DDR nachgewiesen.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

### 1 Zusammenfassende Übersichten

In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind die wichtigsten Angaben der

einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1.1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1992. Strukturdaten für Schüler und Studenten des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in Tabelle 1.2 zusammengestellt.

### 2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Mit den Tabellen 2.1 bis 2.3 sowie 2.6 bis 2.8 werden gesamtdeutsche Bevölkerungsdaten nachgewiesen. Die Daten in den Tabellen 2.4 und 2.9 beziehen sich auf das frühere Bundesgebiet, die Daten der Tabelle 2.5 auf die neuen Länder und Berlin-Ost.

**Bevölkerung:** Die Einwohnerzahlen basierten bis zum Frühjahr 1983 auf dem Wohnbevölkerungsbegriff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als nur einer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Bei Personen, die weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter der Länder die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Per-

sonen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt worden.

**Bevölkerungsvorausschätzung:** Von den Modellrechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland wird die siebte koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung der statistischen Ämter des Bundes und der Länder wiedergegeben. Da die Differenzierung nach Deutschen und Ausländern nur von einem Teil der Bundesländer vorgenommen wurde, gibt es auf Bundesebene nur Ergebnisse für die gesamte Bevölkerung. Zu den einzelnen Komponenten wurden folgende Annahmen getroffen:

**Geburtenhäufigkeit:**

(1) Früheres Bundesgebiet. Verhältnisse des Jahres 1989 konstant über den gesamten Zeitraum (Zusammengefaßte Geburtenziffer: 1,4; NRR: 0,67).

(2) Neue Länder und Berlin-Ost. Für 1990: Schätzung entsprechend dem Rückgang der Geburtenzahl gegenüber dem Vorjahr: Zusammengefaßte Geburtenziffer: 1,5; NRR: 0,71. Für 1991: Schätzung entsprechend dem weiteren erheblichen Rückgang der Geburtenzahl: Zusammengefaßte Geburtenziffer: 0,9; NRR: 0,42. Für 1992-1995: Anpassung an das Niveau des früheren Bundesgebietes. 1996-2030: Wie im früheren Bundesgebiet.

**Sterblichkeit:**

(1) Früheres Bundesgebiet. Zunahme der mittleren Lebenserwartung um etwa zwei Lebensjahre bis zum Jahr 2000 (ausgehend von einer mittleren Lebenserwartung im Jahr 1989 von 72,6 (männl.) bzw. 79,0 Lebensjahren (weibl.)). Danach keine Veränderung der Sterblichkeit.

(2) Neue Länder und Berlin-Ost. Ausgehend von einem gegenüber dem früheren Bundesgebiet niedrigeren Niveau (mittlere Lebenserwartung im Jahr 1989: 70,1 (männl.) bzw. 76,4 Lebensjahre (weibl.)) zunächst Anstieg auf das Ausgangsniveau des früheren Bundesgebietes (bis zum Jahr 2010). An-

schließend - bis zum Jahr 2030 - Angleichung an das im früheren Bundesgebiet schon für das Jahr 2010 angenommene Niveau.

**Wanderungen:**

Jahre	Deutschland
1991 - 1995	+ 1 705
1996 - 2000	+ 650
2001 - 2010	+ 611
2011 - 2020	+ 534
2021 - 2030	+ 534
Insgesamt	+ 4 754

**Erwerbspersonen** sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

**Erwerbstätige:** Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständiger Handwerker), sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, den ein Familienmitglied als Selbständiger leitet, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt

zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Abhängige:** Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

**Beamte:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche.

**Angestellte:** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Vereinbarung im Arbeitsvertrag und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

**Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

**Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen:** Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

### 3 Vorschulische Einrichtungen

**Kindergärten** sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren tagsüber betreut werden.

**Kinderhorte** sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

## 4 Allgemeinbildende Schulen

### Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun bis zehn Vollzeitschuljahre und zwei bis drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für alle, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Vorklassen an Grund- und Sonderschulen werden von Kindern besucht, die schulpflichtig, jedoch noch nicht schulpflichtig sind.

Schulkindergärten sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Grundschulen werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier Schuljahre (Klassenstufen 1 bis 4) und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

Orientierungsstufen sind die Zusammenfassung der Klassenstufen 5 und 6, die entweder den weiterführenden Schulen zugeordnet (schulartabhängige Orientierungsstufe) oder von ihnen getrennt (schulartunabhängige Orientierungsstufe) sind. Sie dienen der Förderung und Orientierung der Schüler im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn. Die Funktion der Orientierungsstufe wird in Berlin und Brandenburg durch die Klassenstufen 5 und 6 der Grundschule erfüllt.

Hauptschulen sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassenstufen 5 bis 9 bzw. 10, je nach den unterschiedlichen Regelungen der Länder zum 10. Pflichtschuljahr) oder drei bis vier Schuljahre (Klassenstufen 7 bis 9 bzw. 10) bei zweijähriger Orientierungsstufe und vermitteln eine allgemeine Bildung

als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Den Grund- und Hauptschulen können Sonderschulklassen oder Realschulklassen angegliedert sein. Die hierfür vorliegenden Ergebnisse sind den Sonderschulen bzw. den Realschulen zugeordnet worden.

*Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler* (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe) vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schaffen die Voraussetzungen für eine berufliche Qualifizierung. Ab der 7. Klassenstufe beginnt eine Differenzierung. Die Schüler erwerben mit erfolgreichem Besuch der 9. Klassenstufe den Hauptschulabschluß und mit erfolgreichem Besuch der 10. Klassenstufe und bestandener Prüfung den Realschulabschluß.

*Sonderschulen* sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in anderen Schulen unterrichtet werden können. Hierzu zählen auch Realsonderschulen und Gymnasialsonderschulen.

*Polytechnische Oberschulen* waren bis zum Schuljahr 1990/91 Regelschulen für alle schulpflichtigen Kinder in der ehem. DDR und umfaßten zehn Schuljahre (Klassen 1 bis 10). Sie vermittelten die Grundlagen für weitere Bildungsgänge sowie für eine praktische Berufsausbildung. Der statistische Nachweis der Polytechnischen Oberschulen für das Jahr 1991 bezieht sich nur auf die Klassen 5 bis 10, soweit diese noch nicht umgewandelt wurden.

*Realschulen* sind weiterführende Schulen (Klassenstufen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder die Orientierungsstufe besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

*Gymnasien* sind ebenfalls weiterführende Schulen, die üblicherweise unmittelbar an die Grundschule oder die Orientierungsstufe anschließen.

Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassenstufen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassenstufen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Ab dem Schuljahr 1991/92 werden die noch verbliebenen *Erweiterten Oberschulen* in der ehem. DDR den Gymnasien zugeordnet.

*Integrierte Gesamtschulen* sind Schulen, in denen die Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Damit können die verschiedenen Abschlüsse der Schulen des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erworben werden. Die Angaben für die *additiven* und *kooperativen* Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind - soweit möglich - den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

*Freie Waldorfschulen* sind Schulen, in denen unterschiedliche Bildungsgänge auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners zusammengefaßt sind.

*Abendhauptschulen* bereiten Erwachsene in einem einjährigen Bildungsgang (zwei Semester) auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

*Abendrealschulen* führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

*Abendgymnasien* ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und normalerweise vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

### Klassen

Unter *Klassen* sind Gruppen von Schülern zu verstehen, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam unterrichtet werden. Teilung einer Klasse aus pädagogischen Gründen während des gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusammenfassung von Schülern verschiedener Klassen für Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien und integrierten Gesamtschulen sowie bei Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Die *Klassenstufen* (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Sonderschulen wird das *Schulbesuchsjahr* ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

### Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der *Vollzeitschulpflicht* sind Schüler der Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden, sowie Schulabgänger aus Abendhauptschulen.

Schulabgänger mit *Realschul-* oder *gleichwertigem Abschluß* sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendreal-

schule. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener *Hochschulreife* sind insbesondere Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit *Fachhochschulreife* sind insbesondere Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Schulabgänger der Polytechnischen Oberschulen in der ehem. DDR waren Schüler, die die polytechnische Oberschule mit einem ab der achten Klasse zu erlangenden Abschlußzeugnis oder auch ohne Abschluß verließen (in der Regel erfolgte der Abschluß in der zehnten Klassenstufe).

### Lehrer

*Hauptberufliche* Lehrer sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund länderspezifischer Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrer).

Als *nebenberufliche* Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50% der Pflichtstunden eines vollzeitbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben "*Vollzeitlehrer*" und "*Schüler je Lehrer*" sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Sekretariates der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt

wird. Die von Teilzeitlehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

## 5 Berufliche Schulen

### Schulen

Die Berufsschulpflicht umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für alle, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Den Berufsschulen werden auch die Berufssonderschulen zugeordnet, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Das *Berufsvorbereitungsjahr* bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag durch Vollzeitunterricht auf eine berufliche Tätigkeit vor.

Das *Berufsgrundbildungsjahr* hat die Aufgabe, durch Voll- oder Teilzeitunterricht neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung zu vermitteln.

*Berufsaufbauschulen* werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule - parallel zur Berufsschule - oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

*Berufsfachschulen* sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

*Fachoberschulen* bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert - abhängig von der beruflichen Vorbildung - bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren. Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

*Fachgymnasien* sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassenstufen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

*Kollegschulen* (in Nordrhein-Westfalen) bieten alle Abschlüsse an, die von den verschiedenen beruflichen Schulen und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden. Eine Besonderheit der Kollegschulen ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d.h. des gleichzeitigen oder zeitlich versetzten Erwerbs eines allgemeinbildenden und



eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang.

*Berufs- und Technische Oberschulen* sind Vollzeitschulen, die auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß aufbauen. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung nachweisen. Der Schulbesuch dauert mindestens zwei Jahre und schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

*Fachschulen* werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.

*Fach- und Berufsakademien* sind berufliche Bildungseinrichtungen, die mindestens den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen und in der Regel auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereiten. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

Die Berufsakademien in Baden-Württemberg vermitteln in zwei- bzw. dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist. Eckdaten sind im Abschnitt 7 nachgewiesen.

Außerdem werden hier die *Schulen des Gesundheitswesens* gesondert nachgewiesen, die die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkranken-

pfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten) vermitteln.

### **Schulabgänger**

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abschlußzeugnissen, die dem Realschulabschluß gleichwertig sind oder zum Hochschulbesuch berechtigen, sind den Tabellen 4.14 und 4.15 zu entnehmen.

### **Klassen, Lehrer**

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

## **6 Berufliche Bildung**

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Berufsausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) bzw. in den betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten vollzieht.

**Auszubildende** (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Außerdem werden Angaben über die Ausbildung zum Schiffsmechaniker nachgewiesen, einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

**Ausbildungsbereiche:** In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe so-

wie Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

**Berufliche Gliederung:** In den Berufsbereichen sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

**Berufsabschnitte** umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1975). Den Berufsklassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten Ausbildungsberufe, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" zusammengestellt sind.

**Abschlußprüfungen:** Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

## 7 Hochschulen

### Hochschulen

Als *Hochschulen* werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den *Universitäten* zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

*Gesamthochschulen* umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

*Pädagogische Hochschulen* sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in einem Teil der Länder als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

*Theologische Hochschulen* sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

*Kunsthochschulen* sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

*Fachhochschulen* bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die *Fachhochschulen* (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die *Verwaltungsfachhochschulen* werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind. Die Umstrukturierung des Hochschulwesens in den neuen Ländern und Berlin-Ost hat den Berichtskreis der Hochschulen gegenüber dem Vorjahr

erheblich verändert. Nachdem eine Reihe von Ingenieurhochschulen und anderen stark spezialisierten Hochschulen geschlossen oder größeren Hochschulen zugeordnet wurde, bestehen nun nur noch 27 Universitäten gegenüber bisher 33. Die pädagogischen Hochschulen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern wurden den Universitäten angegliedert. Ab Wintersemester 1991/92 erstmals berücksichtigt wurden vier theologische Hochschulen, 17 neu eingerichtete Fachhochschulen sowie die neuen Verwaltungsfachhochschulen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Bei den Daten für das Wintersemester 1991/92 fehlen Angaben über die Universität der Bundeswehr, Hamburg.

### **Studenten**

*Studenten* sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Gasthörer, Nebenhörer und Studienkollegiaten. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfaßt und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzählungen verhindern.

*Studienanfänger* sind Studenten, die sich erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben haben und ihr Studium im ersten Hochschulsemester beginnen.

### **Semester**

*Hochschulsemester* sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

*Fachsemester* sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

### **Prüfungen (Abschlußprüfungen)**

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse der Hochschulen sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung (FH). In der Prüfungsgruppe "Diplom (FH)/Kurzstudiengänge" sind auch Diplomabschlüsse in Fachhochschulstudiengängen an Universitäten und Gesamthochschulen nachgewiesen.

### **Personal**

Zum *Personal an Hochschulen* zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das *hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal* besteht aus den Professoren, den Dozenten und Assistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum *nebenberuflichen* wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Emeriti (entpflichtete oder pensionierte Professoren, die noch in Lehre oder Forschung tätig sind), Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zum *Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal* zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und der Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.. Zum Personal an Hochschulen in den neuen Ländern und Berlin-Ost liegen keine methodisch vergleichbaren Daten vor.

## **Habilitation**

Die *Habilitation* dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfaßt neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch ("Kolloquium") und eine öffentliche Vorlesung.

## **Fächergliederung**

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach *Fächergruppen* und *Studienbereichen* bzw. *Lehr- und Forschungsbereichen* gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen.

Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

Für die neuen Länder sind als Fächergruppen die "Wissenschaftszweige" entsprechend der Systematik der früheren DDR-Hochschulstatistik nachgewiesen.

## **8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte**

### **Ausgaben der öffentlichen Haushalte**

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach *Körperschaftsgruppen*, *Aufgabenbereichen* und *Ausgabearten*.

*Körperschaftsgruppen* sind der Bund (einschl. seiner ERP- und LAF-Sondervermögen), die Länder (einschl. ihrer Sondervermögen und der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände und die Sozialversicherung. Die Ausga-

ben nichtöffentlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der *Aufgabenbereiche* und *Ausgabearten* folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die *Nettoaussgaben* (Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen) der jeweiligen Körperschaftsgruppen für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen finanzierten Ausgaben (Belastungsprinzip). Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der Funktion "Allgemeine Finanzwirtschaft" bzw. unter den "Besonderen Finanzierungsvorgängen" ausgewiesen werden.

### **Personal der öffentlichen Haushalte**

*Beamte*: Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (einschl. Beamte in Ausbildung). Bezieher von Amtsgehältern (z.B. Minister, Senatoren) werden den Beamten zugeordnet.

*Richter*: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.

*Soldaten*: Berufs- und Zeitsoldaten der Bundeswehr.

*Angestellte*: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) sowie Angestellte in Ausbildung.

*Arbeiter*: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte

Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

## 9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz wird seit dem 01.01.1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost gezahlt. Ein statistischer Nachweis erfolgt ab dem Berichtsjahr 1991.

### Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfaßte finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, daß Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

### Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimm-

ten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

## 10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der *Erwerbspersonen* an Maßnahmen zur *beruflichen Weiterbildung* unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus dem Mikrozensus. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der *Bundesanstalt für Arbeit* (Tabelle 10.2) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen *Förderungsprogramme* obliegt. Die Begriffe "Fortbildung" und "Umschulung" werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. "Einarbeitung" ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die *gemeldeten* Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in *Wirtschaftsorganisationen* unterrichtet Tabelle 10.3.

Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mehrjährige entsprechende Berufstätigkeit.

Das Angebot der *Evangelischen* und *Katholischen Erwachsenenbildung* sowie der *Volkshochschulen* mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus den Tabellen 10.4 und 10.5 zu ersehen.

*Fernunterricht* ist nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz die auf vertraglicher Grundlage erfolgende entgeltliche Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, bei der der Lehrende und der Lernende ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt sind und der Lehrende den Lernerfolg überwacht. In Tabelle 10.6 sind die Ergebnisse einer mit Hilfe des Deutschen Fernschulverbandes erstellten Umfrage des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft nachgewiesen.

## 11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Veröffentlichungen der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) erstellt. In der Regel werden nur Schüler und Studenten im Vollzeitunterricht nachgewiesen. Schüler an Sonderschulen sowie Teilnehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die Zuordnung zu den Bildungsbereichen erfolgt entsprechend der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED). Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird jedoch durch unterschiedliche Bildungssysteme, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden beeinträchtigt.

Die hier dargestellten *Bildungsbereiche* sind - entsprechend der Ausbildungsdauer - wie folgt definiert:

- Der *Primarbereich* umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.
- Der *Sekundarbereich* umfaßt im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich I und Sekundarbereich II) von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinen und berufsbildenden Unterricht.

Der längere erste Abschnitt Sekundarbereich I endet in den meisten Ländern mit der Erfüllung der Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere zweite Abschnitt Sekundarbereich II vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.

- Der *Tertiärbereich* umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

## 1.1 Gesamtüberblick

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992 1)
Schüler 1 000							
Deutschland							
Kindergärten 2) .....	1 813,9	2 176,4	2 057,0	.	2 146,5	...	...
Kinderhorte 2) .....	72,9	82,7	105,7	.	366,0	...	...
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	1 232,1	1 557,3	1 498,2	.	1 717,5	...	...
Neue Länder und Berlin-Ost .....	654,7	701,8	664,5	788,2	795,1 a)	...	...
Allgemeinbildende Schulen .....	11 659,0	12 839,1	11 498,8	9 255,4	8 962,5	9 142,6	9 342,4
Schulkindergärten und Vorklassen .....	31,8	84,2	62,1	60,1	70,0	76,8	80,3
Grundschulen .....	3 972,5	3 914,7	2 772,8	2 255,5	2 534,6	3 386,3	3 421,8
Hauptschulen 3) .....	2 374,9	2 510,4	2 271,6	1 572,4	1 272,5	1 446,2	1 481,9
Integrierte Klassen für Haupt- und							
Realschüler .....	-	-	-	-	-	137,2	133,3
Sonderschulen .....	400,6	464,9	415,7	328,6	317,4	344,0	358,8
Polytechnische Oberschulen .....	2 534,1	2 578,8	2 204,0	1 943,1	1 971,4	356,6	-
Realschulen .....	885,8	1 174,1	1 351,1	1 049,0	864,6	1 039,1	1 280,3
Gymnasien .....	1 379,5	1 863,5	2 119,0	1 748,9	1 549,7	1 864,4	2 044,6
Integrierte Gesamtschulen 4) .....	-	165,8	220,3	217,5	296,4	436,3	493,0
Erweiterte Oberschulen .....	54,7	47,9	46,9	42,6	44,1	-	-
Abendschulen und Kollegs .....	25,1	34,9	35,2	37,8	41,7	55,8	48,6
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	8 991,7	10 141,4	9 186,4	7 212,6	6 881,5	6 991,5	7 127,0
Neue Länder und Berlin-Ost .....	2 667,3	2 697,7	2 312,3	2 042,9	2 081,0	2 151,1	2 215,4
Berufliche Schulen .....	2 582,3	2 739,9	3 207,3	3 208,3	2 557,9	2 448,3	2 466,8
Berufsschulen 5) .....	2 030,3	2 021,5	2 306,6	2 270,9	1 739,3	1 696,6	1 675,1
Berufsvorbereitungsjahr .....	-	6,9	41,7	36,0	32,2	32,2	37,0
Berufsgrundbildungsjahr .....	0,5	21,0	80,5	95,6	87,2	87,6	82,8
Berufsaufbauschulen .....	40,4	27,8	21,7	9,8	7,8	7,9	6,4
Berufsfachschulen .....	182,7	268,1	325,6	339,7	245,6	248,9	263,6
Fachoberschulen .....	51,1	89,2	79,3	74,7	74,5	76,5	75,4
Fachgymnasien 6) .....	7,0	29,6	81,0	113,5	126,1	138,6	151,8
Berufs-/Technische Oberschulen .....	0,9	2,7	4,0	3,6	5,7	5,5	5,2
Fachschulen 7) .....	102,3	116,7	95,0	102,2	123,8	154,4	169,5
Fachschulen in den neuen Ländern .....	167,2	156,4	171,8	162,2	115,6	x b)	x b)
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	1 984,2	2 170,7	2 576,2	2 668,5	2 162,2	2 121,4	2 105,1
Neue Länder und Berlin-Ost .....	598,1	569,2	631,0	539,8	395,7	326,9	361,7
Schulen des Gesundheitswesens .....	65,2	94,4	96,7	111,7	97,0 c)	104,2 d)	106,6 e)
Insgesamt ...	11 639,2	12 975,7	14 802,7	12 575,4	11 617,3	11 695,1	11 915,8
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	11 041,1	12 406,5	11 859,3	9 992,8	9 140,7	9 217,1	9 332,9
Neue Länder und Berlin-Ost .....	598,1	569,2	2 943,3	2 582,7	2 476,6	2 478,0	2 582,9
Schulabgänger 1 000							
Früheres Bundesgebiet							
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	481,1	460,5	505,5	392,5	285,4	249,4	...
mit Hauptschulabschluß .....	346,3	351,7	393,8	320,0	199,9	195,5	...
ohne Hauptschulabschluß .....	134,8	108,8	111,6	72,5	53,6	53,9	...
Mit Realschul- oder gleichwert. Abschluß	200,0	291,3	380,9	415,9	283,8	275,8	...
Mit allgemeiner/fachgebundener Hochschul-							
oder Fachhochschulreife .....	87,9	169,5	218,5	298,1	274,8	267,2	...
Neue Länder und Berlin-Ost							
Aus Oberschulen .....	171,4	205,8	244,6	202,6	158,2	x	...
Mit Hauptschulabschluß .....	x	x	x	x	x	1,8 f)	...
Ohne Hauptschulabschluß .....	x	x	x	x	x	5,7 f)	...
Mit Realschul- oder gleichwert. Abschluß	x	x	x	x	x	76,1 f)	...
Sonderschulen .....	.	.	.	.	6,8	x	...
Mit allgemeiner/fachgebundener Hochschul-							
reife .....	25,7	24,4	22,2	22,0	19,8	15,7 f)	...

Fußnoten siehe S. 24.

# 1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

## 1.1 Gesamtüberblick

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992 1)
Hauptberufliche Lehrer 8) 1 000							
Deutschland							
Allgemeinbildende Schulen .....	452,2	585,5	666,9	671,3	.	611,3	...
Berufliche Schulen .....	61,8	79,8	101,4	117,9	116,3	100,3	...
Schulen des Gesundheitswesens .....	.	1,7	2,5	2,8	4,9 g)	5,6 g)	...
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	355,6	485,6	575,7	589,1	588,0	608,2	...
Neue Länder und Berlin-Ost .....	158,4	181,4	195,1	202,8	.	109,0	...
Auszubildende 1 000							
Früheres Bundesgebiet							
Industrie und Handel .....	724,9	634,0	786,9	874,6	756,4	879,4	841,6
Handwerk .....	419,5	504,7	702,3	687,5	486,9	527,3	553,5
Landwirtschaft .....	38,1	33,0	46,8	53,4	29,7	37,5	33,0
Öffentlicher Dienst 9) .....	20,2	46,0	53,8	72,9	63,4	65,4	71,4
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	58,8	104,1	118,1	132,5	130,7	144,7	155,1
Hauswirtschaft .....	7,2	7,3	7,6	10,6	9,7	11,1	12,1
Insgesamt ...	1 268,7	1 328,9	1 715,5	1 831,5	1 476,9	1 665,4 h)	1 666,6 h)
Neue Länder und Berlin-Ost							
Lehrlinge an Berufsschulen .....	430,9	412,8	459,5	377,6	255,5	X	X
Bestandene Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000							
Früheres Bundesgebiet							
Industrie und Handel .....	246,5	275,5	300,2	337,4	291,1	280,9	...
Handwerk .....	113,3	116,0	182,8	194,2	158,1	143,4	...
Landwirtschaft .....	.	11,2	19,8	20,7	15,1	13,4	...
Öffentlicher Dienst 9) .....	.	18,3	17,9	23,7	20,1	23,5	...
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	35,9	40,8	50,6	40,3	40,3	...
Hauswirtschaft .....	.	3,8	6,7	6,1	6,9	6,3	...
Insgesamt ...	.	460,7	568,1	632,5	531,6	507,8 h)	...
Neue Länder und Berlin-Ost							
Bestandene Facharbeiterprüfungen .....	260,5	257,3	264,8	229,6	.	X	...
Studenten 10) 1 000							
Früheres Bundesgebiet							
Universitäten 11) .....	411,5	632,9	749,0	929,2	1 063,9	1 097,9	1 127,7
Gesamthochschulen .....	-	43,1	69,4	85,0	120,2	129,4	135,8
Kunsthochschulen .....	10,5	15,3	18,0	21,5	24,0	24,1	24,6
Fachhochschulen .....	...	141,9	174,3	268,4	331,5	345,0	352,5
Verwaltungsfachhochschulen .....	-	2,8	25,5	32,6	39,5	43,5	44,6
Insgesamt ...	422,0	836,0	1 036,3	1 336,7	1 579,0	1 639,9	1 685,2
Neue Länder und Berlin-Ost							
Universitäten und Hochschulen .....	143,2	136,9	130,0	129,9	133,6	135,7	142,0

Fußnoten siehe S. 24.



# 1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

## 1.1 Gesamtüberblick

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992 1)
Studienanfänger 12) 1 000							
Früheres Bundesgebiet							
Universitäten 11) .....	83,6	110,9	112,3	134,9	156,6	168,8	161,8
Gesamthochschulen .....	—	10,0	11,4	15,0	19,6	24,1	21,8
Kunsthochschulen .....	3,1	2,5	2,8	2,8	3,0	3,1	2,9
Fachhochschulen .....	...	40,2	40,4	55,7	65,9	68,7	68,0
Verwaltungsfachhochschulen .....	—	1,0	8,9	8,9	11,6	13,0	14,9
Insgesamt ...	86,6	164,6	175,8	217,4	256,7	277,6	269,3
Neue Länder und Berlin-Ost							
Universitäten und Hochschulen .....	...	...	...	32,4	32,4	39,5	40,1
Bestandene Hochschulprüfungen 12) 1 000							
Früheres Bundesgebiet							
Diplom (U)- und entsprechende Abschluß- prüfungen 13) .....	26,2	33,7	46,3	61,1	81,5	83,0	...
Doktorprüfungen .....	10,5	11,4	12,2	15,0	18,5	19,0	...
Lehramtsprüfungen 14) .....	25,4	40,3	30,5	22,9	10,2	11,1	...
Diplomprüfungen (FH)/Kurz- studiengänge 15) .....	...	31,9	34,7	48,0	55,9	58,9	...
Insgesamt 14) ...	62,1	117,3	123,7	146,9	166,1	171,9	...
Neue Länder und Berlin-Ost							
Absolventen .....	22,3	36,5	24,2	25,0	27,6	24,4	...
Hochschullehrer 16) 1 000							
Früheres Bundesgebiet							
Universitäten 11) .....	—	81,4	97,5	103,8	121,1	127,8	...
Gesamthochschulen .....	—	4,9	7,9	7,7	8,9	8,7	...
Kunsthochschulen .....	—	3,0	4,2	4,9	5,6	5,9	...
Fachhochschulen .....	—	14,3	15,8	19,1	23,5	24,3	...
Verwaltungsfachhochschulen .....	—	—	1,9	3,5	4,1	4,3	...
Insgesamt ...	49,3	103,6	127,4	139,0	163,1	171,0	...
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 17) Mill. DM							
Früheres Bundesgebiet							
Kindergärten, vorschulische Bildung 18) .	663	1 831	2 684	3 139	4 950	...	...
Schulen und Schülerbeförderung 19) .....	17 265	33 996	45 687	48 848	55 049	...	...
Hochschulen und Studentenwohnraum- förderung 20) .....	6 891	13 762	17 895	22 518	29 188	...	...
Förderung des Bildungswesens 21) .....	819	3 099	4 325	3 102	3 494	...	...
Weiterbildung, sonst. Bildungswesen 22) .	793	1 581	3 059	3 959	4 573	...	...
Gemeinsame Forschungsförderung .....	1 327	2 566	3 566	4 522	5 393	...	...
Insgesamt ...	27 758	56 835	77 217	86 088	102 647	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Plätze.

3) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

4) Einschl. Freier Waldorfschulen.

5) Einschl. Berufssonderschulen.

6) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen.

7) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

8) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

9) 1970 unvollständiges Ergebnis.

10) Jeweils Wintersemester, z.B. 1992 = WS 1992/93.

11) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

12) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1992 = WS 1991/92 und SS 1992).

13) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

14) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 und 1980 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1984 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

15) In Fachhochschulstudiengängen.

16) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

17) In der Abgrenzung des Bildungsgesamtplans (Bildungsbudget).

18) Auch als Elementarbereich bezeichnet. Gemeinden/Gv.

einschl. Zuschüssen für Kindergärten anderer Träger (1990: 808 Mill. DM); abzüglich 5 % für Kinderkrippen und -horte.

19) Einschl. Förderung der politischen Bildung (50 %).

20) Einschl. Berufsakademien, Fachakademien (50 %); ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

21) Ohne Schülerbeförderung und Studentenwohnraumförderung.

22) Ohne politische Bildung (50 %), einschl. Zusatzmeldungen der Länder über außerschulische Jugendbildungsausgaben.

a) In den neuen Ländern und Berlin-Ost erfolgte die Erhebung zum 31.12.1991.

b) Nachweis erfolgt unter Fachschulen.

c) Ohne Hessen.

d) Ohne Hessen, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

e) Ohne Hessen und Thüringen.

f) Ohne Sachsen-Anhalt und Thüringen.

g) Ohne Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Hessen.

h) Ab 1991 Deutschland.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN  
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten  
1.2.1 Schüler

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
nach der Schulart 1992/93						
Allgemeinbildende Schulen .....	9 342,4	78,4	4 764,0	77,2	4 578,5	79,7
Schulkindergärten und Vorklassen .....	80,3	0,7	46,9	0,8	33,3	0,6
Grundschulen .....	3 421,8	28,7	1 745,4	28,3	1 676,3	29,2
Hauptschulen 1) .....	1 481,9	12,4	803,0	13,0	678,9	11,8
Integrierte Klassen f. Haupt-u. Realsch.	133,3	1,1	73,5	1,2	59,8	1,0
Sonderschulen .....	358,8	3,0	226,8	3,7	132,0	2,3
Realschulen .....	1 280,3	10,7	636,3	10,3	643,9	11,2
Gymnasien .....	2 044,6	17,2	951,3	15,4	1 093,2	19,0
Integrierte Gesamtschulen 2) .....	493,0	4,1	257,7	4,2	235,3	4,1
Abendschulen und Kollegs .....	48,6	0,4	23,0	0,4	25,6	0,4
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	7 127,0	59,8	3 640,2	59,0	3 486,8	60,7
Neue Länder und Berlin-Ost .....	2 215,4	18,6	1 123,7	18,2	1 091,7	19,0
Berufliche Schulen .....	2 466,8	20,7	1 387,8	22,5	1 079,0	18,8
Berufsschulen 3) .....	1 675,1	14,1	971,6	15,7	703,5	12,2
Berufsvorbereitungsjahr .....	37,0	0,3	22,7	0,4	14,3	0,2
Berufsgrundbildungsjahr .....	82,8	0,7	57,6	0,9	25,2	0,4
Berufsaufbauschulen .....	6,4	0,1	4,5	0,1	2,0	0,0
Berufsfachschulen .....	263,6	2,2	92,5	1,5	171,0	3,0
Fachoberschulen .....	75,4	0,6	46,9	0,8	28,5	0,5
Fachgymnasien .....	78,7	0,7	43,9	0,7	34,9	0,6
Kollegschulen 4) .....	73,1	0,6	45,2	0,7	27,9	0,5
Berufs-/Technische Oberschulen .....	5,2	0,0	3,3	0,1	1,9	0,0
Fachschulen im früheren Bundesgebiet 5)	169,5	1,4	99,6	1,6	69,9	1,2
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	2 105,1	17,7	1 178,6	19,1	926,4	16,1
Neue Länder und Berlin-Ost .....	361,7	3,0	209,2	3,4	152,5	2,7
Schulen des Gesundheitswesens 6) .....	106,6	0,9	19,5	0,3	87,2	1,5
Insgesamt ...	11 915,8	100	6 171,2	100	5 744,6	100
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	9 332,9	78,3	4 837,6	78,4	4 495,3	78,3
Neue Länder und Berlin-Ost .....	2 582,9	21,7	1 333,6	21,6	1 249,3	21,7
nach der Staatsangehörigkeit 1991						
Deutsche .....	10 684,6	91,4	5 521,4	51,7	5 163,1	48,3
Ausländer .....	1 010,5	8,6	536,9	53,1	473,6	46,9
Insgesamt ...	11 695,1	100	6 058,4	51,8	5 636,7	48,2
nach dem Alter 1991						
Allgemeinbildende Schulen						
unter 10 Jahren .....	2 654,7	29,0	1 356,4	51,1	1 298,3	48,9
10 bis unter 15 Jahren .....	3 678,3	40,2	1 885,8	51,3	1 792,6	48,7
15 und mehr Jahren .....	1 728,7	18,9	873,3	50,5	855,4	49,5
Ohne Angabe .....	1 080,8	11,8	548,9	50,8	531,9	49,2
Zusammen ...	9 142,6	100	4 664,4	51,0	4 478,3	49,0
Berufliche Schulen						
unter 20 Jahren .....	1 509,5	61,7	835,8	55,4	673,6	44,6
20 und mehr Jahren .....	763,3	31,2	442,0	57,9	321,3	42,1
Ohne Angabe .....	175,5	7,2	98,8	56,3	76,7	43,7
Zusammen ...	2 448,3	100	1 376,6	56,2	1 071,7	43,8
Schulen des Gesundheitswesens 6)						
unter 20 Jahren .....	29,4	28,2	2,2	7,5	27,2	92,5
20 und mehr Jahren .....	74,8	71,8	15,2	20,3	59,6	79,7
Zusammen ...	104,2	100	17,4	16,7	86,8	83,3

Fußnoten siehe S. 26.

# 1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

## 1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1.2.2 Studenten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Hochschulart 1992 7) 8)

Universitäten 9) .....	1 242,6	66,5	705,6	57,4	536,9	42,6
Gesamthochschulen .....	135,8	7,4	89,1	65,6	46,8	34,4
Kunsthochschulen .....	29,2	1,6	14,2	48,6	15,0	51,4
Fachhochschulen .....	372,2	20,4	266,4	71,6	105,8	28,4
Verwaltungsfachhochschulen .....	47,5	2,6	25,6	54,0	21,9	46,0
Insgesamt ...	1 827,2	100	1 100,9	60,2	726,4	39,8

nach der Staatsangehörigkeit 1992 7) 8)

Deutsche .....	1 702,3	93,2	1 022,0	60,0	680,2	40,0
dar. Studienanfänger .....	221,3	90,8	126,7	57,2	94,6	42,8
Ausländer .....	125,0	6,8	78,8	63,1	46,2	36,9
dar. Studienanfänger .....	22,4	9,2	12,4	55,3	10,0	44,7
Insgesamt ...	1 827,2	100	1 100,9	60,2	726,4	39,8
dar. Studienanfänger ...	243,7	100	139,0	57,1	104,6	42,9

nach Fächergruppen 1992 7) 8)

Sprach- und Kulturwissenschaften .....	362,0	19,8	129,7	35,8	232,3	64,2
Sport .....	23,2	1,3	12,9	55,6	10,3	44,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	520,8	28,5	309,2	59,4	211,6	40,6
Mathematik, Naturwissenschaften .....	295,3	16,2	196,9	66,7	98,4	33,3
Humanmedizin .....	109,3	6,0	60,8	55,6	48,5	44,4
Veterinärmedizin .....	7,9	0,4	2,7	34,1	5,2	65,9
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften .....	39,1	2,1	20,5	52,4	18,6	47,6
Ingenieurwissenschaften .....	392,6	21,5	337,1	85,9	55,5	14,1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	76,6	4,2	30,9	40,4	45,7	59,6
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	0,4	0,0	0,2	53,6	0,2	46,4
Insgesamt ...	1 827,2	100	1 100,9	60,2	726,4	39,8
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	1 685,2	92,2	1 023,4	60,7	661,8	39,3
Neue Länder und Berlin-Ost .....	142,0	7,8	77,4	54,5	64,6	45,5

nach dem Alter 1991 10) 11)

unter 18 Jahren .....	0,1	0,0	0,0	35,0	0,1	65,0
18 bis unter 22 Jahren .....	237,0	14,5	111,8	47,2	125,1	52,8
22 bis unter 25 Jahren .....	502,9	30,7	308,5	61,3	194,4	38,7
25 bis unter 27 Jahren .....	318,6	19,4	208,2	65,3	110,4	34,7
27 und mehr Jahren .....	581,0	35,4	375,9	64,7	205,0	35,3
Insgesamt 12) ...	1 639,9	100	1 004,6	61,3	635,3	38,7

- 1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.
- 2) Einschl. Freier Waldorfschulen.
- 3) Einschl. Berufsoberschulen.
- 4) Nordrhein-Westfalen.
- 5) Einschl. Fach-/Berufsakademien.
- 6) Ohne Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
- 7) Vorläufiges Ergebnis.

- 8) Wintersemester 1992/93.
- 9) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.
- 10) Früheres Bundesgebiet.
- 11) Wintersemester 1991/92.
- 12) Einschl. 414 (128 männlich, 286 weiblich) Studenten, für die keine Aufgliederung nach Altersjahren vorliegt.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen \*)  
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1965 .....	35 954	1 932	2 327	3 218	1 488	3 777
1970 .....	36 929	1 945	2 653	3 517	1 639	3 459
1974 .....	37 439	1 622	2 587	3 956	1 770	3 966
1975 .....	37 199	1 493	2 492	3 997	1 812	3 954
1976 .....	37 069	1 370	2 353	4 020	1 865	3 973
1977 .....	37 034	1 254	2 222	4 001	1 933	4 033
1978 .....	37 045	1 185	2 061	3 966	1 975	4 127
1979 .....	37 157	1 193	1 894	3 883	2 035	4 262
1980 .....	37 338	1 209	1 774	3 745	2 087	4 413
1981 .....	37 372	.	.	.	.	4 515
1982 .....	37 290	1 237	1 594	3 373	2 073	4 605
1983 .....	37 183	1 260	1 585	3 122	2 013	4 691
1984 .....	37 048	1 275	1 586	2 876	1 948	4 762
1985 .....	37 068	1 298	1 610	2 676	1 862	4 813
1986 .....	37 189	1 290	1 653	2 548	1 752	4 834
1987 .....	37 355	1 271	1 682	2 444	1 647	4 751
1988 .....	37 666	1 267	1 725	2 420	1 522	4 714
1989 .....	38 110	1 300	1 760	2 460	1 406	4 632
1990 .....	38 500	1 345	1 766	2 533	1 305	4 496
1991 .....	38 839	1 398	1 773	2 608	1 254	4 323
Weiblich						
1965 .....	40 390	1 843	2 211	3 062	1 408	3 549
1970 .....	41 129	1 850	2 526	3 338	1 562	3 288
1974 .....	41 443	1 541	2 459	3 762	1 672	3 823
1975 .....	41 266	1 421	2 373	3 805	1 715	3 831
1976 .....	41 140	1 307	2 243	3 828	1 770	3 839
1977 .....	41 077	1 202	2 119	3 813	1 838	3 875
1978 .....	41 028	1 143	1 968	3 776	1 880	3 936
1979 .....	41 023	1 140	1 811	3 690	1 928	4 027
1980 .....	41 059	1 149	1 697	3 554	1 963	4 132
1981 .....	41 046	.	.	.	.	4 236
1982 .....	40 958	1 176	1 529	3 206	1 953	4 337
1983 .....	40 825	1 201	1 519	2 976	1 903	4 430
1984 .....	40 661	1 218	1 516	2 751	1 846	4 500
1985 .....	40 593	1 238	1 540	2 564	1 765	4 545
1986 .....	40 591	1 227	1 578	2 442	1 662	4 557
1987 .....	40 545	1 205	1 600	2 321	1 566	4 512
1988 .....	40 724	1 203	1 640	2 294	1 446	4 478
1989 .....	41 003	1 235	1 674	2 330	1 333	4 394
1990 .....	41 253	1 276	1 677	2 399	1 238	4 265
1991 .....	41 435	1 325	1 682	2 474	1 188	4 093
Insgesamt						
1965 .....	76 345	3 774	4 539	6 281	2 896	7 326
1970 .....	78 058	3 795	5 180	6 855	3 201	6 747
1974 .....	78 882	3 164	5 047	7 718	3 442	7 790
1975 .....	78 465	2 914	4 865	7 802	3 527	7 785
1976 .....	78 209	2 677	4 596	7 848	3 635	7 812
1977 .....	78 111	2 456	4 342	7 814	3 771	7 907
1978 .....	78 073	2 327	4 029	7 742	3 855	8 063
1979 .....	78 180	2 333	3 706	7 573	3 963	8 289
1980 .....	78 397	2 358	3 471	7 299	4 050	8 545
1981 .....	78 418	.	.	.	.	8 751
1982 .....	78 248	2 413	3 123	6 579	4 027	8 942
1983 .....	78 008	2 461	3 104	6 098	3 915	9 121
1984 .....	77 709	2 494	3 102	5 627	3 794	9 262
1985 .....	77 661	2 537	3 150	5 240	3 626	9 358
1986 .....	77 780	2 517	3 232	4 990	3 414	9 392
1987 .....	77 900	2 475	3 281	4 764	3 213	9 263
1988 .....	78 390	2 469	3 366	4 715	2 968	9 192
1989 .....	79 113	2 535	3 434	4 791	2 739	9 026
1990 .....	79 753	2 621	3 444	4 933	2 543	8 761
1991 .....	80 275	2 723	3 456	5 082	2 442	8 416

\*) Deutschland.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.2 Bevölkerung am 31.12.1991 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern

1 000

Land	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
Deutschland .....	38 839	1 398	1 773	2 608	1 254	4 323
Baden-Württemberg .....	4 882	177	217	315	162	577
Bayern .....	5 639	198	246	361	183	652
Berlin .....	1 640	60	76	106	47	175
Brandenburg .....	1 232	53	76	109	41	119
Bremen .....	328	10	12	18	10	39
Hamburg .....	795	23	28	42	23	90
Hessen .....	2 847	92	116	174	89	315
Mecklenburg-Vorpommern ...	921	43	59	88	33	91
Niedersachsen .....	3 637	124	154	234	122	429
Nordrhein-Westfalen .....	8 461	296	363	532	270	954
Rheinland-Pfalz .....	1 859	65	82	119	58	205
Saarland .....	520	17	22	31	15	56
Sachsen .....	2 209	89	123	185	73	209
Sachsen-Anhalt .....	1 350	56	76	111	44	135
Schleswig-Holstein .....	1 288	43	52	78	41	157
Thüringen .....	1 231	52	72	106	42	122
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet ....	31 282	1 078	1 331	1 961	1 003	3 583
Neue Länder und Berlin-Ost	7 557	320	442	647	251	740
Weiblich						
Deutschland .....	41 435	1 325	1 682	2 474	1 188	4 093
Baden-Württemberg .....	5 120	168	206	299	155	546
Bayern .....	5 957	186	235	342	174	617
Berlin .....	1 806	57	72	101	45	176
Brandenburg .....	1 311	51	72	103	38	110
Bremen .....	355	9	11	17	9	36
Hamburg .....	874	22	26	40	21	87
Hessen .....	2 990	87	109	165	84	301
Mecklenburg-Vorpommern ...	971	40	56	84	31	84
Niedersachsen .....	3 839	117	146	221	117	400
Nordrhein-Westfalen .....	9 048	282	344	505	256	910
Rheinland-Pfalz .....	1 962	62	77	112	55	191
Saarland .....	556	16	20	30	14	52
Sachsen .....	2 469	84	117	175	68	199
Sachsen-Anhalt .....	1 474	53	72	105	41	126
Schleswig-Holstein .....	1 361	40	49	74	39	140
Thüringen .....	1 341	49	69	100	39	114
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet ....	33 203	1 021	1 262	1 859	952	3 392
Neue Länder und Berlin-Ost	8 233	304	420	615	236	702
Insgesamt						
Deutschland .....	80 275	2 723	3 456	5 082	2 442	8 416
Baden-Württemberg .....	10 002	344	424	614	317	1 123
Bayern .....	11 596	385	481	702	357	1 269
Berlin .....	3 446	117	148	207	92	351
Brandenburg .....	2 543	105	147	212	80	230
Bremen .....	684	19	23	36	20	75
Hamburg .....	1 669	45	54	82	45	178
Hessen .....	5 837	180	225	339	173	616
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 892	83	115	172	64	175
Niedersachsen .....	7 476	241	300	455	239	830
Nordrhein-Westfalen .....	17 510	579	707	1 037	526	1 864
Rheinland-Pfalz .....	3 821	128	159	231	113	396
Saarland .....	1 077	33	42	62	30	108
Sachsen .....	4 679	172	240	360	141	408
Sachsen-Anhalt .....	2 823	109	149	217	85	261
Schleswig-Holstein .....	2 649	83	101	152	80	298
Thüringen .....	2 572	101	141	206	82	236
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet ....	64 485	2 099	2 593	3 820	1 955	6 975
Neue Länder und Berlin-Ost	15 790	624	862	1 262	487	1 442

**2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT**  
**2.3 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen**  
**in Deutschland \*)**  
**1 000**

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1992 .....	39 022	1 415	1 789	2 666	1 254	4 036
1994 .....	39 302	1 364	1 872	2 725	1 295	3 552
1996 .....	39 466	1 300	1 910	2 754	1 350	3 222
1998 .....	39 555	1 300	1 822	2 809	1 407	3 075
2000 .....	39 590	1 261	1 755	2 866	1 389	3 152
2002 .....	39 496	1 190	1 736	2 823	1 393	3 232
2004 .....	39 344	1 121	1 669	2 731	1 463	3 271
2006 .....	39 143	1 063	1 576	2 639	1 466	3 318
2008 .....	38 897	1 022	1 488	2 574	1 374	3 364
2010 .....	38 611	996	1 416	2 461	1 344	3 373
2012 .....	38 274	982	1 365	2 326	1 321	3 332
2014 .....	37 899	972	1 335	2 206	1 260	3 233
2016 .....	37 490	964	1 317	2 114	1 188	3 118
2018 .....	37 053	957	1 305	2 053	1 124	3 028
2020 .....	36 590	952	1 294	2 015	1 074	2 893
2022 .....	36 102	946	1 286	1 992	1 040	2 741
2024 .....	35 591	934	957	1 975	1 020	2 611
2026 .....	35 057	916	1 269	1 961	1 009	2 513
2028 .....	34 500	892	1 252	1 949	1 000	2 448
2030 .....	33 923	864	1 226	1 936	993	2 408
Weiblich						
1992 .....	41 593	1 342	1 699	2 528	1 186	3 846
1994 .....	41 693	1 296	1 775	2 584	1 225	3 378
1996 .....	41 692	1 234	1 811	2 612	1 279	3 055
1998 .....	41 632	1 234	1 730	2 660	1 335	2 915
2000 .....	41 536	1 196	1 665	2 716	1 314	2 991
2002 .....	41 338	1 129	1 647	2 674	1 320	3 072
2004 .....	41 102	1 063	1 583	2 589	1 384	3 112
2006 .....	40 839	1 009	1 494	2 500	1 390	3 156
2008 .....	40 553	969	1 411	2 439	1 302	3 201
2010 .....	40 247	945	1 342	2 331	1 273	3 210
2012 .....	39 910	931	1 294	2 202	1 251	3 170
2014 .....	39 552	922	1 265	2 089	1 193	3 079
2016 .....	39 178	914	1 249	2 001	1 125	2 968
2018 .....	38 788	908	1 236	1 943	1 064	2 882
2020 .....	38 375	903	1 227	1 907	1 016	2 753
2022 .....	37 942	897	1 219	1 885	983	2 608
2024 .....	37 488	886	907	1 868	965	2 484
2026 .....	37 008	869	1 202	1 855	954	2 391
2028 .....	36 504	846	1 186	1 844	946	2 329
2030 .....	35 979	819	1 161	1 831	939	2 290
Insgesamt						
1992 .....	80 614	2 758	3 488	5 193	2 440	7 882
1994 .....	80 994	2 661	3 647	5 309	2 519	6 930
1996 .....	81 158	2 534	3 722	5 366	2 629	6 277
1998 .....	81 187	2 534	3 552	5 469	2 742	5 990
2000 .....	81 126	2 457	3 420	5 583	2 703	6 144
2002 .....	80 834	2 319	3 383	5 497	2 712	6 304
2004 .....	80 447	2 184	3 252	5 320	2 847	6 382
2006 .....	79 982	2 072	3 070	5 140	2 856	6 474
2008 .....	79 449	1 991	2 898	5 013	2 676	6 564
2010 .....	78 858	1 941	2 759	4 792	2 616	6 583
2012 .....	78 183	1 913	2 660	4 528	2 572	6 502
2014 .....	77 450	1 894	2 600	4 294	2 452	6 312
2016 .....	76 669	1 877	2 566	4 115	2 313	6 086
2018 .....	75 841	1 865	2 541	3 995	2 187	5 910
2020 .....	74 964	1 855	2 521	3 922	2 089	5 645
2022 .....	74 044	1 842	2 505	3 876	2 023	5 349
2024 .....	73 079	1 820	1 863	3 843	1 985	5 095
2026 .....	72 065	1 785	2 471	3 816	1 964	4 904
2028 .....	71 004	1 739	2 438	3 793	1 946	4 777
2030 .....	69 902	1 684	2 387	3 767	1 932	4 699

\*) Modellrechnung , Erläuterung siehe S. 11.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.4 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen  
im früheren Bundesgebiet \*)  
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1992 .....	31 539	1 105	1 354	2 001	997	3 323
1994 .....	31 862	1 130	1 441	2 054	991	2 900
1996 .....	32 029	1 128	1 511	2 090	1 013	2 584
1998 .....	32 127	1 099	1 527	2 154	1 064	2 406
2000 .....	32 172	1 050	1 513	2 244	1 052	2 416
2002 .....	32 100	982	1 463	2 308	1 063	2 447
2004 .....	31 971	911	1 388	2 301	1 137	2 480
2006 .....	31 795	848	1 296	2 252	1 172	2 536
2008 .....	31 578	802	1 204	2 159	1 173	2 604
2010 .....	31 329	774	1 126	2 036	1 151	2 692
2012 .....	31 044	761	1 070	1 899	1 108	2 747
2014 .....	30 736	760	1 038	1 773	1 047	2 724
2016 .....	30 408	766	1 025	1 673	976	2 654
2018 .....	30 061	776	1 026	1 606	907	2 536
2020 .....	29 693	783	1 035	1 571	852	2 390
2022 .....	29 303	785	1 047	1 562	815	2 236
2024 .....	28 890	778	792	1 569	795	2 097
2026 .....	28 453	763	1 055	1 584	788	1 991
2028 .....	27 992	739	1 043	1 599	791	1 922
2030 .....	27 511	710	1 019	1 604	800	1 889
Weiblich						
1992 .....	33 423	1 048	1 285	1 896	941	3 157
1994 .....	33 607	1 074	1 366	1 946	936	2 746
1996 .....	33 654	1 071	1 433	1 980	960	2 440
1998 .....	33 644	1 043	1 450	2 038	1 008	2 274
2000 .....	33 593	996	1 436	2 127	994	2 288
2002 .....	33 445	932	1 388	2 186	1 007	2 321
2004 .....	33 253	864	1 316	2 182	1 074	2 356
2006 .....	33 028	804	1 229	2 133	1 112	2 408
2008 .....	32 779	760	1 141	2 044	1 111	2 474
2010 .....	32 515	734	1 067	1 927	1 090	2 560
2012 .....	32 232	722	1 014	1 797	1 049	2 612
2014 .....	31 940	720	983	1 677	990	2 593
2016 .....	31 645	726	970	1 581	923	2 523
2018 .....	31 340	735	971	1 518	858	2 411
2020 .....	31 018	742	980	1 485	805	2 271
2022 .....	30 680	744	992	1 476	769	2 124
2024 .....	30 319	738	750	1 482	750	1 991
2026 .....	29 933	723	999	1 497	744	1 890
2028 .....	29 522	700	987	1 510	747	1 824
2030 .....	29 087	673	965	1 515	755	1 792
Insgesamt						
1992 .....	64 962	2 153	2 639	3 897	1 938	6 479
1994 .....	65 469	2 204	2 807	3 999	1 927	5 645
1996 .....	65 683	2 199	2 944	4 070	1 973	5 024
1998 .....	65 771	2 142	2 977	4 192	2 072	4 680
2000 .....	65 765	2 046	2 949	4 371	2 047	4 704
2002 .....	65 545	1 913	2 851	4 494	2 069	4 768
2004 .....	65 224	1 775	2 703	4 483	2 211	4 837
2006 .....	64 823	1 653	2 525	4 385	2 284	4 944
2008 .....	64 357	1 562	2 345	4 203	2 283	5 078
2010 .....	63 844	1 508	2 193	3 963	2 241	5 252
2012 .....	63 275	1 483	2 084	3 697	2 157	5 359
2014 .....	62 676	1 480	2 020	3 449	2 037	5 317
2016 .....	62 053	1 493	1 995	3 254	1 899	5 177
2018 .....	61 401	1 511	1 997	3 124	1 765	4 947
2020 .....	60 711	1 526	2 015	3 056	1 657	4 661
2022 .....	59 983	1 529	2 039	3 038	1 584	4 359
2024 .....	59 210	1 516	1 541	3 051	1 545	4 089
2026 .....	58 386	1 485	2 054	3 081	1 533	3 880
2028 .....	57 514	1 439	2 030	3 109	1 538	3 747
2030 .....	56 598	1 383	1 985	3 119	1 555	3 681

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen  
in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)  
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1992 .....	7 483	311	435	665	257	713
1994 .....	7 440	235	431	671	304	653
1996 .....	7 437	172	400	664	336	638
1998 .....	7 427	201	296	656	343	669
2000 .....	7 418	211	242	622	337	736
2002 .....	7 396	208	273	515	330	785
2004 .....	7 373	210	282	430	326	791
2006 .....	7 348	215	279	387	294	782
2008 .....	7 319	220	283	416	201	760
2010 .....	7 283	222	290	425	193	681
2012 .....	7 230	221	295	426	213	585
2014 .....	7 163	212	297	433	213	509
2016 .....	7 082	197	293	442	213	464
2018 .....	6 993	182	279	447	217	492
2020 .....	6 897	169	259	444	221	503
2022 .....	6 799	161	239	430	225	505
2024 .....	6 701	156	165	406	226	514
2026 .....	6 604	154	214	377	221	522
2028 .....	6 508	153	209	351	209	526
2030 .....	6 412	154	206	332	193	520
Weiblich						
1992 .....	8 170	294	414	632	245	690
1994 .....	8 086	222	409	638	289	632
1996 .....	8 038	163	379	632	320	615
1998 .....	7 988	191	280	622	327	641
2000 .....	7 943	200	229	589	320	704
2002 .....	7 893	197	259	488	313	751
2004 .....	7 849	200	267	407	310	755
2006 .....	7 811	204	265	367	278	748
2008 .....	7 774	209	269	395	191	726
2010 .....	7 732	211	276	404	183	650
2012 .....	7 678	210	281	405	202	559
2014 .....	7 611	201	283	412	202	487
2016 .....	7 534	188	278	420	202	445
2018 .....	7 448	173	265	425	206	472
2020 .....	7 356	161	246	422	211	482
2022 .....	7 263	153	228	409	214	484
2024 .....	7 168	148	157	386	215	493
2026 .....	7 075	146	204	359	210	501
2028 .....	6 983	146	199	334	199	505
2030 .....	6 892	146	196	316	184	498
Insgesamt						
1992 .....	15 652	605	849	1 296	502	1 403
1994 .....	15 526	457	840	1 309	593	1 285
1996 .....	15 475	335	778	1 296	656	1 253
1998 .....	15 416	392	575	1 278	670	1 310
2000 .....	15 361	412	471	1 211	656	1 440
2002 .....	15 289	405	533	1 003	643	1 536
2004 .....	15 222	410	549	837	636	1 546
2006 .....	15 159	419	545	755	572	1 530
2008 .....	15 092	428	553	811	392	1 486
2010 .....	15 015	433	566	829	375	1 331
2012 .....	14 908	430	576	831	415	1 144
2014 .....	14 774	413	580	845	415	996
2016 .....	14 616	385	571	861	415	909
2018 .....	14 440	354	544	871	423	964
2020 .....	14 253	329	505	867	432	985
2022 .....	14 062	313	467	840	439	990
2024 .....	13 869	304	322	792	440	1 006
2026 .....	13 678	300	417	735	431	1 023
2028 .....	13 490	299	407	685	407	1 031
2030 .....	13 304	300	403	648	377	1 018



2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.6 Bevölkerung im April 1991 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß \*)  
2.6.1 Grundzahlen  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angaben zur allgemeinen Schulausbildung						Dar. mit berufl. Bildungsabschluß 1)				
		zusammen 1)	noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/Anlernausbildung 2)	Fachschulabschluß 3)	Fachschulabschluß in der ehem. DDR	Fachhochschulabschluß 4)	Hochschulabschluß 5)
				Volkschul-/Hauptschulabschluß	Abschluß der Polytechn. Oberschule	Real- schul- o. gleichwertiger Abschluß	Fachhochschul- o. Hochschulreife					
Männlich												
15 - 20 .....	2 215	2 053	1 081	452	213	255	51	248	/	/	-	-
20 - 25 .....	3 094	2 799	72	976	375	649	729	1 778	56	16	17	14
25 - 30 .....	3 426	3 063	17	1 184	436	612	814	2 006	213	37	113	179
30 - 35 .....	3 089	2 764	14	1 149	416	495	690	1 696	287	49	153	292
35 - 40 .....	2 798	2 516	11	1 120	377	396	613	1 472	300	53	158	312
40 - 45 .....	2 664	2 400	8	1 244	265	369	514	1 367	317	49	147	288
45 - 50 .....	2 575	2 320	7	1 329	163	368	453	1 313	310	57	146	259
50 - 55 .....	3 196	2 894	9	1 955	105	374	451	1 656	387	69	154	244
55 - 60 .....	2 445	2 226	6	1 615	56	261	289	1 290	284	48	93	163
60 - 65 .....	2 162	1 954	/	1 412	30	248	261	1 122	228	44	78	140
65 und mehr .....	4 184	3 714	/	2 740	29	487	453	2 137	421	49	122	226
Zusammen ....	31 847	28 701	1 233	15 176	2 465	4 511	5 316	16 085	2 806	470	1 183	2 116
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet ...	25 875	23 048	1 046	13 285	111	4 142	4 463	12 732	2 244	30	1 057	1 595
Neue Länder u. Berlin-Ost	5 973	5 653	186	1 891	2 354	369	853	3 353	561	440	126	521
Weiblich												
15 - 20 .....	2 097	1 942	1 073	303	191	316	59	212	/	/	-	-
20 - 25 .....	2 871	2 581	45	674	379	823	661	1 536	61	79	25	22
25 - 30 .....	3 234	2 878	12	881	451	841	693	1 876	134	115	76	173
30 - 35 .....	3 010	2 680	10	979	432	700	559	1 669	139	121	88	234
35 - 40 .....	2 796	2 498	8	1 125	392	536	437	1 532	123	109	70	238
40 - 45 .....	2 613	2 317	7	1 243	281	475	311	1 412	107	82	53	168
45 - 50 .....	2 492	2 238	7	1 338	165	486	242	1 341	90	85	43	128
50 - 55 .....	3 117	2 810	7	2 007	98	485	213	1 554	94	79	35	104
55 - 60 .....	2 466	2 206	5	1 725	45	308	124	1 019	59	45	17	58
60 - 65 .....	2 384	2 120	/	1 687	26	285	119	901	49	37	17	44
65 und mehr .....	7 918	6 800	9	5 561	29	932	268	2 475	133	35	39	90
Zusammen ....	34 998	31 069	1 187	17 522	2 487	6 187	3 686	15 527	993	788	463	1 260
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet ...	28 181	24 664	986	14 809	103	5 737	3 030	12 035	722	43	398	935
Neue Länder u. Berlin-Ost	6 816	6 405	201	2 714	2 384	450	656	3 492	271	745	65	325
Insgesamt												
15 - 20 .....	4 312	3 995	2 154	755	405	571	110	460	8	/	-	-
20 - 25 .....	5 965	5 381	117	1 650	754	1 471	1 390	3 314	117	95	42	36
25 - 30 .....	6 660	5 940	29	2 065	887	1 452	1 506	3 882	347	152	189	353
30 - 35 .....	6 099	5 444	24	2 128	848	1 195	1 250	3 365	426	169	242	526
35 - 40 .....	5 594	5 014	19	2 245	769	932	1 050	3 004	422	162	228	550
40 - 45 .....	5 277	4 717	15	2 487	546	844	824	2 779	424	131	200	457
45 - 50 .....	5 067	4 558	14	2 667	328	854	695	2 654	400	142	189	386
50 - 55 .....	6 313	5 704	16	3 962	203	859	664	3 210	481	148	189	348
55 - 60 .....	4 911	4 432	11	3 339	101	569	412	2 309	343	93	110	221
60 - 65 .....	4 546	4 074	7	3 099	55	533	380	2 024	277	80	96	184
65 und mehr .....	12 102	10 513	14	8 302	58	1 419	721	4 613	554	85	161	316
Zusammen ....	66 845	59 770	2 420	32 698	4 952	10 698	9 002	31 613	3 798	1 258	1 646	3 376
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet ...	54 056	47 712	2 033	28 094	215	9 879	7 492	24 767	2 967	73	1 455	2 529
Neue Länder u. Berlin-Ost	12 789	12 058	387	4 605	4 738	819	1 509	6 845	832	1 185	190	846

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. - Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.  
1) Durch die Freiwilligkeit der Fragen zum Bildungsabschluß liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben zur allgemeinen Schul- ausbildung/beruflichen Bildung gemacht haben.

2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.  
3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.  
4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.  
5) Ohne Fachhochschulabschluß. - Einschl. Lehrerausbildung.

**2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT**  
**2.6 Bevölkerung im April 1991 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß \*)**  
**2.6.2 Verhältniszahlen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	Dar. mit Angaben zur allgemeinen Schulausbildung 1)						Dar. mit berufl. Bildungsabschluß 2)				
		zusam- men	noch in schul- lischer Aus- bil- dung	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlern- aus- bildung 3)	Fach- schul- ab- schluß 4)	Fach- schul- ab- schluß in der ehem. DDR	Fach- hoch- schulab- schluß 5)	Hoch- schul- ab- schluß 6)
				Volks- schul-/ Haupt- schul- abschluß	Abschluß der Poly- techn. Ober- schule	Real- schul- o. gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- o. Hoch- schul- reife					
Männlich												
15 - 20 .....	.	100	52,7	22,0	10,4	12,4	2,5	20,4	/	/	-	-
20 - 25 .....	.	100	2,6	34,9	13,4	23,2	26,0	68,0	2,1	0,6	0,7	0,5
25 - 30 .....	.	100	0,6	38,7	14,2	20,0	26,6	66,2	7,0	1,2	3,7	5,9
30 - 35 .....	.	100	0,5	41,6	15,0	17,9	25,0	61,1	10,3	1,8	5,5	10,5
35 - 40 .....	.	100	0,4	44,5	15,0	15,7	24,3	58,1	11,8	2,1	6,2	12,3
40 - 45 .....	.	100	0,4	51,8	11,0	15,4	21,4	56,7	13,1	2,0	6,1	12,0
45 - 50 .....	.	100	0,3	57,3	7,0	15,9	19,5	56,1	13,2	2,4	6,3	11,0
50 - 55 .....	.	100	0,3	67,6	3,6	12,9	15,6	56,8	13,3	2,3	5,3	8,4
55 - 60 .....	.	100	0,3	72,5	2,5	11,7	13,0	57,5	12,7	2,1	4,1	7,2
60 - 65 .....	.	100	/	72,3	1,5	12,7	13,4	57,7	11,7	2,2	4,0	7,2
65 und mehr .....	.	100	/	73,8	0,8	13,1	12,2	58,8	11,6	1,4	3,4	6,2
Zusammen ....	.	100	4,3	52,9	8,6	15,7	18,5	58,2	10,1	1,7	4,3	7,6
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet ...	.	100	4,5	57,6	0,5	18,0	19,4	57,4	10,1	0,1	4,8	7,2
Neue Länder u. Berlin-Ost	.	100	3,3	33,4	41,6	6,5	15,1	61,4	10,3	8,0	2,3	9,5
Weiblich												
15 - 20 .....	.	100	55,2	15,6	9,9	16,3	3,0	18,8	/	/	-	-
20 - 25 .....	.	100	1,8	26,1	14,7	31,9	25,6	62,9	2,5	3,2	1,0	0,9
25 - 30 .....	.	100	0,4	30,6	15,7	29,2	24,1	65,4	4,7	4,0	2,7	6,0
30 - 35 .....	.	100	0,4	36,5	16,1	26,1	20,9	62,1	5,2	4,5	3,3	8,7
35 - 40 .....	.	100	0,3	45,0	15,7	21,5	17,5	61,1	4,9	4,4	2,8	9,5
40 - 45 .....	.	100	0,3	53,7	12,1	20,5	13,4	60,5	4,6	3,5	2,3	7,2
45 - 50 .....	.	100	0,3	59,8	7,4	21,7	10,8	60,0	4,0	3,8	1,9	5,7
50 - 55 .....	.	100	0,3	71,4	3,5	17,3	7,6	55,3	3,3	2,8	1,2	3,7
55 - 60 .....	.	100	0,2	78,2	2,0	13,9	5,6	46,5	2,7	2,1	0,8	2,6
60 - 65 .....	.	100	/	79,6	1,2	13,4	5,6	43,2	2,4	1,8	0,8	2,1
65 und mehr .....	.	100	0,1	81,8	0,4	13,7	3,9	37,3	2,0	0,5	0,6	1,4
Zusammen ....	.	100	3,8	56,4	8,0	19,9	11,9	51,9	3,3	2,6	1,5	4,2
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet ...	.	100	4,0	60,0	0,4	23,3	12,3	50,7	3,0	0,2	1,7	3,9
Neue Länder u. Berlin-Ost	.	100	3,1	42,4	37,2	7,0	10,2	56,6	4,4	12,1	1,0	5,3
Insgesamt												
15 - 20 .....	.	100	53,9	18,9	10,1	14,3	2,8	19,6	0,3	/	-	-
20 - 25 .....	.	100	2,2	30,7	14,0	27,3	25,8	65,5	2,3	1,9	0,8	0,7
25 - 30 .....	.	100	0,5	34,8	14,9	24,4	25,4	65,8	5,9	2,6	3,2	6,0
30 - 35 .....	.	100	0,4	39,1	15,6	21,9	23,0	61,6	7,8	3,1	4,4	9,6
35 - 40 .....	.	100	0,4	44,8	15,3	18,6	20,9	59,6	8,4	3,2	4,5	10,9
40 - 45 .....	.	100	0,3	52,7	11,6	17,9	17,5	58,5	8,9	2,8	4,2	9,6
45 - 50 .....	.	100	0,3	58,5	7,2	18,7	15,3	58,0	8,7	3,1	4,1	8,4
50 - 55 .....	.	100	0,3	69,5	3,6	15,1	11,6	56,1	8,4	2,6	3,3	6,1
55 - 60 .....	.	100	0,2	75,3	2,3	12,8	9,3	52,1	7,7	2,1	2,5	5,0
60 - 65 .....	.	100	0,2	76,1	1,4	13,1	9,3	50,2	6,9	2,0	2,4	4,6
65 und mehr .....	.	100	0,1	79,0	0,5	13,5	6,9	44,9	5,4	0,8	1,6	3,1
Zusammen ....	.	100	4,0	54,7	8,3	17,9	15,1	54,9	6,6	2,2	2,9	5,9
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet ...	.	100	4,3	58,9	0,4	20,7	15,7	53,9	6,5	0,2	3,2	5,5
Neue Länder u. Berlin-Ost	.	100	3,2	38,2	39,3	6,8	12,5	58,8	7,1	10,2	1,6	7,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. - Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.  
1) Anteil an allen Personen, die Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.  
2) Anteil an allen Personen, die Angaben zum beruflichen Bildungsabschluß gemacht haben.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.  
4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.  
5) Einschl. Ingenieurschulabschluß.  
6) Ohne Fachhochschulabschluß. - Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.7 Erwerbspersonen nach Altersgruppen\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1980	1985	1990	1991		
						Deutschland	davon	
							Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost

1 000								
15 - 20 .....	2 624	2 464	2 367	2 219	1 440	1 768	1 295	473
20 - 25 .....	2 875	2 951	3 333	3 942	3 978	4 645	3 732	913
25 - 30 .....	3 157	2 796	3 048	3 485	4 251	5 475	4 288	1 187
30 - 35 .....	3 601	3 210	2 926	3 265	3 863	5 166	3 967	1 200
35 - 40 .....	2 882	3 755	3 354	3 036	3 558	4 834	3 634	1 201
40 - 45 .....	2 857	2 954	3 805	3 345	3 351	4 569	3 639	930
45 - 50 .....	2 623	2 912	2 927	3 763	3 633	4 298	3 340	958
50 - 55 .....	1 620	2 542	2 730	2 748	3 750	5 020	3 844	1 176
55 - 60 .....	2 130	1 418	2 097	2 198	2 345	3 007	2 463	543
60 - 65 .....	1 463	1 238	604	706	831	980	851	128
Insgesamt ...	25 830	26 241	27 191	28 706	31 001	39 761	31 053	8 708

Prozent <sup>1)</sup>								
insgesamt								
15 - 20 .....	65,7	54,0	45,0	45,0	40,3	41,0	37,9	53,1
20 - 25 .....	77,2	74,2	76,6	77,1	77,8	77,9	75,7	88,0
25 - 30 .....	73,5	74,0	76,4	77,7	79,7	82,2	79,0	96,2
30 - 35 .....	72,7	75,1	77,1	79,0	81,6	84,7	81,4	98,0
35 - 40 .....	73,3	75,1	77,4	80,1	82,7	86,4	83,1	98,4
40 - 45 .....	72,8	75,0	77,1	79,8	83,7	86,6	84,1	98,1
45 - 50 .....	68,8	73,8	75,0	77,3	81,9	84,8	81,8	97,2
50 - 55 .....	64,2	66,7	69,6	71,8	75,9	79,5	76,1	93,3
55 - 60 .....	56,8	57,7	56,9	57,5	62,5	61,2	62,9	54,4
60 - 65 .....	39,7	33,7	25,6	19,8	23,0	21,6	23,2	14,6
Insgesamt ...	66,9	66,6	67,1	67,2	70,8	72,6	70,3	81,6

weiblich								
15 - 20 .....	64,4	50,6	41,4	41,9	37,3	37,2	34,8	46,2
20 - 25 .....	67,1	68,4	71,1	73,8	75,7	75,9	73,4	87,2
25 - 30 .....	51,5	56,7	62,5	67,0	71,6	75,6	70,8	96,2
30 - 35 .....	44,9	51,4	56,2	61,6	66,9	72,8	66,5	97,3
35 - 40 .....	46,1	50,0	55,4	61,9	68,0	75,1	68,8	97,7
40 - 45 .....	48,1	51,0	54,9	61,6	69,4	75,4	70,5	97,1
45 - 50 .....	48,4	51,6	52,2	57,1	66,7	72,8	67,1	95,6
50 - 55 .....	43,0	47,4	47,1	50,2	57,8	65,3	58,6	91,5
55 - 60 .....	34,7	38,4	38,7	37,8	43,8	42,9	44,4	37,1
60 - 65 .....	17,8	16,4	13,0	10,9	12,5	10,7	12,2	4,8
Zusammen ...	46,2	48,2	50,2	48,0	58,5	62,1	58,4	77,2

\*) 1970: Volkszählungsergebnis; 1975: Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung. 1980 und ab 1985: Mikrozensusergebnisse. - Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Bis 1990 früheres Bundesgebiet.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf\*)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	1970		1980		1990		1991					
							Deutschland		davon			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%			Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%

Insgesamt

Erwerbstätige ..... 26 668 100 26 874 100 29 334 100 37 445 100 29 684 100 7 761 100

nach Wirtschaftsabteilungen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	8,5	1 437	5,3	1 070	3,6	1 575	4,2	1 045	3,5	530	6,8
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	527	2,0	530	2,0	483	1,6	767	2,0	457	1,5	310	4,0
Verarbeitendes Gewerbe	10 431	39,1	9 674	36,0	9 450	32,2	11 877	31,7	9 590	32,3	2 287	29,5
Baugewerbe	2 066	7,7	1 970	7,3	1 971	6,7	2 706	7,2	2 019	6,8	687	8,9
Handel	3 175	11,9	3 207	11,9	3 532	12,0	4 360	11,6	3 589	12,1	771	9,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 480	5,5	1 515	5,6	1 690	5,8	2 306	6,2	1 701	5,7	605	7,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	632	2,4	861	3,2	1 060	3,6	1 230	3,3	1 101	3,7	129	1,7
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	3 482	13,1	4 460	16,6	6 594	22,5	8 489	22,7	6 766	22,8	1 723	22,2
Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	406	1,5	553	2,1	646	2,2	745	2,0	659	2,2	86	1,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 207	8,3	2 666	9,9	2 840	9,7	3 390	9,1	2 757	9,3	633	8,2

nach Stellung im Beruf

Selbständige	2 690	10,1	2 316	8,6	2 580	8,8	3 037	8,1	2 689	9,1	348	4,5
Mithelfende Familienangehörige	1 732	6,5	924	3,4	578	2,0	522	1,4	516	1,7	6	0,1
Abhängige	22 246	83,4	23 635	87,9	26 176	89,2	33 887	90,5	26 480	89,2	7 407	95,4
Beamte	1 945	7,3	2 261	8,4	2 485	8,5	2 511	6,7	2 421	8,2	90	1,2
Angestellte <sup>1)</sup>	7 800	29,2	10 002	37,2	12 716	43,3	16 808	44,9	13 014	43,8	3 794	48,9
Arbeiter <sup>2)</sup>	12 501	46,9	11 372	42,3	10 975	37,4	14 568	38,9	11 045	37,2	3 523	45,4

Weiblich

Erwerbstätige ..... 9 582 100 10 092 100 11 749 100 15 570 100 11 965 100 3 605 100

nach Wirtschaftsabteilungen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 189	12,4	706	7,0	469	4,0	646	4,2	447	3,7	199	5,5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	41	0,4	52	0,5	56	0,5	139	0,9	54	0,5	85	2,4
Verarbeitendes Gewerbe	3 102	32,4	2 775	27,5	2 694	22,9	3 552	22,8	2 696	22,5	856	23,7
Baugewerbe	129	1,3	161	1,6	221	1,9	327	2,1	232	1,9	95	2,6
Handel	1 718	17,9	1 792	17,8	2 033	17,3	2 584	16,6	2 069	17,3	515	14,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	254	2,7	322	3,2	436	3,7	656	4,2	438	3,7	218	6,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	280	2,9	414	4,1	509	4,3	629	4,0	539	4,5	90	2,5
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	2 066	21,6	2 765	27,4	3 993	34,0	5 321	34,2	4 137	34,6	1 184	32,8
Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	282	2,9	347	3,4	417	3,5	493	3,2	437	3,7	56	1,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	521	5,4	758	7,5	922	7,9	1 223	7,9	914	7,6	309	8,6

nach Stellung im Beruf

Selbständige	565	5,9	482	4,8	628	5,3	780	5,0	682	5,7	98	2,7
Mithelfende Familienangehörige	1 462	15,3	798	7,9	489	4,2	438	2,8	433	3,6	5	0,1
Abhängige	7 555	78,8	8 812	87,3	10 632	90,5	14 352	92,2	10 850	90,7	3 502	97,1
Beamtinnen	226	2,4	398	3,9	552	4,7	560	3,6	554	4,6	6	0,2
Angestellte <sup>1)</sup>	3 807	39,7	5 241	51,9	6 840	58,2	9 447	60,7	7 041	58,8	2 406	66,7
Arbeiterinnen <sup>2)</sup>	3 522	36,8	3 173	31,4	3 241	27,6	4 346	27,9	3 256	27,2	1 090	30,2

\*) 1970: Volkszählungsergebnis; 1980, 1990 und 1991 Mikrozensussergebnisse. Bis 1990 früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.9 Schüler und Studenten 1991 nach Schularten und Altersjahren \*)  
2.9.1 Allgemeinbildende Schulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.1991	Schüler an allgemeinbildenden Schulen							
		Schulkinder gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Männlich									
4 - 5 .....	357	0,3	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6 .....	349	2,4	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7 .....	330	8,2	41,2	-	0,9	-	-	0,4	-
7 - 8 .....	329	1,8	94,1	-	2,7	-	-	1,0	-
8 - 9 .....	331	x	94,9	-	3,6	-	-	1,0	-
9 - 10 .....	341	-	94,1	-	4,0	-	-	1,0	-
10 - 11 .....	340	-	58,1	16,4	4,5	5,4	11,2	3,0	-
11 - 12 .....	340	-	8,1	40,4	4,8	12,9	24,8	6,8	-
12 - 13 .....	320	-	x	41,1	5,3	17,6	26,8	7,5	-
13 - 14 .....	317	-	-	34,7	5,5	23,1	28,5	7,7	-
14 - 15 .....	318	-	-	34,9	5,7	24,0	26,7	7,2	-
15 - 16 .....	326	-	-	28,2	5,2	23,6	24,8	6,3	-
16 - 17 .....	323	-	-	13,6	3,4	16,8	23,9	4,4	-
17 - 18 .....	336	-	-	x	x	5,2	22,6	2,2	-
18 - 19 .....	344	-	-	-	-	x	21,7	1,4	x
19 - 20 .....	388	-	-	-	-	-	12,5	0,8	0,3
20 - 21 .....	440	-	-	-	-	-	3,1	x	0,3
21 - 22 .....	472	-	-	-	-	-	x	-	0,4
22 - 23 .....	528	-	-	-	-	-	-	-	0,4
23 - 24 .....	564	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25 .....	585	-	-	-	-	-	-	-	0,4
Weiblich									
4 - 5 .....	336	0,2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6 .....	332	2,4	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7 .....	314	5,9	46,4	-	0,5	-	-	0,4	-
7 - 8 .....	311	1,1	96,0	-	1,5	-	-	1,1	-
8 - 9 .....	314	x	96,6	-	2,0	-	-	1,1	-
9 - 10 .....	323	-	96,0	-	2,4	-	-	1,1	-
10 - 11 .....	323	-	54,0	18,1	2,7	6,6	13,8	3,2	-
11 - 12 .....	323	-	6,2	39,2	2,9	14,6	28,5	6,6	-
12 - 13 .....	304	-	x	36,3	3,3	20,7	30,9	7,2	-
13 - 14 .....	299	-	-	29,2	3,5	27,5	32,5	7,2	-
14 - 15 .....	300	-	-	29,2	3,6	28,3	30,8	6,8	-
15 - 16 .....	309	-	-	23,2	3,4	28,2	28,6	6,0	-
16 - 17 .....	305	-	-	11,3	2,2	18,0	27,8	4,2	-
17 - 18 .....	318	-	-	x	x	4,4	26,1	2,1	-
18 - 19 .....	329	-	-	-	-	x	24,3	1,4	x
19 - 20 .....	374	-	-	-	-	-	12,1	0,7	0,3
20 - 21 .....	423	-	-	-	-	-	2,1	x	0,3
21 - 22 .....	451	-	-	-	-	-	x	-	0,4
22 - 23 .....	500	-	-	-	-	-	-	-	0,4
23 - 24 .....	532	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25 .....	549	-	-	-	-	-	-	-	0,0
Insgesamt									
4 - 5 .....	693	0,3	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6 .....	681	2,4	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7 .....	644	7,0	43,7	-	0,7	-	-	0,4	-
7 - 8 .....	640	1,4	95,0	-	2,1	-	-	1,0	-
8 - 9 .....	645	x	95,7	-	2,8	-	-	1,1	-
9 - 10 .....	664	-	95,0	-	3,2	-	-	1,0	-
10 - 11 .....	663	-	56,1	17,2	3,6	6,0	12,5	3,1	-
11 - 12 .....	663	-	7,1	39,8	3,9	13,7	26,6	6,7	-
12 - 13 .....	624	-	x	38,8	4,3	19,1	28,8	7,3	-
13 - 14 .....	617	-	-	32,0	4,5	25,2	30,5	7,4	-
14 - 15 .....	618	-	-	32,1	4,7	26,1	28,7	7,0	-
15 - 16 .....	635	-	-	25,8	4,3	25,8	26,6	6,2	-
16 - 17 .....	628	-	-	12,5	2,8	17,4	25,8	4,3	-
17 - 18 .....	654	-	-	x	x	4,8	24,3	2,1	-
18 - 19 .....	673	-	-	-	-	x	23,0	1,4	x
19 - 20 .....	762	-	-	-	-	-	12,3	0,7	0,3
20 - 21 .....	864	-	-	-	-	-	2,6	x	0,3
21 - 22 .....	924	-	-	-	-	-	x	-	0,4
22 - 23 .....	1 028	-	-	-	-	-	-	-	0,4
23 - 24 .....	1 096	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25 .....	1 135	-	-	-	-	-	-	-	0,4

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.9 Schüler und Studenten 1991 nach Schularten und Altersjahren \*)  
2.9.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.1991	Schüler/Studenten an								
		beruflichen Schulen							Schulen des Gesund- heits- wesens	Hoch- schulen
		Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)		
	1 000	% der Bevölkerung vorstehenden Alters								

Männlich

15 - 16	326	6,9	0,0	1,6	-	-	-	-	-	-
16 - 17	323	27,8	0,0	5,4	0,5	1,7	-	-	-	0,0
17 - 18	336	47,9	0,1	6,9	1,5	4,6	-	0,0	0,1	0,0
18 - 19	344	52,0	0,3	4,3	1,5	5,6	0,0	0,1	0,2	0,3
19 - 20	388	39,2	0,2	2,1	1,6	4,1	0,1	0,4	0,3	2,6
20 - 21	440	23,3	0,2	1,2	2,0	2,2	0,1	0,6	0,3	8,2
21 - 22	472	12,5	0,2	0,8	1,6	1,0	0,2	0,8	0,3	13,7
22 - 23	528	x	0,1	1,3	1,0	0,5	0,2	1,1	0,3	17,0
23 - 24	564	-	0,2	x	0,6	0,3	0,1	1,6	0,3	18,7
24 - 25	585	-	x	-	1,0	x	0,0	10,7	1,5	19,3
25 - 26	604	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	18,3
26 - 27	608	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	16,1
27 - 28	619	-	-	-	x	-	x	0,1	-	13,2
28 - 29	610	-	-	-	-	-	-	-	-	10,7
29 - 30	587	-	-	-	-	-	-	x	-	8,4

Weiblich

15 - 16	309	4,7	0,0	2,9	-	-	-	-	-	-
16 - 17	305	21,0	0,1	9,8	0,7	1,5	-	-	-	0,0
17 - 18	318	37,3	0,2	12,2	1,6	3,5	-	0,1	1,1	0,0
18 - 19	329	39,2	0,1	7,2	1,3	3,8	0,0	0,6	2,4	0,4
19 - 20	374	30,1	0,1	4,1	0,9	2,6	0,1	1,1	3,3	5,5
20 - 21	423	20,5	0,0	2,7	0,7	1,4	0,1	1,2	3,4	11,2
21 - 22	451	12,7	0,1	1,6	0,5	0,8	0,1	1,1	2,6	12,4
22 - 23	500	x	0,0	1,9	0,3	0,3	0,1	0,7	1,6	12,6
23 - 24	532	-	0,1	x	0,2	0,2	0,0	0,6	0,9	12,5
24 - 25	549	-	x	-	0,6	x	0,0	3,2	3,5	11,8
25 - 26	563	-	-	-	-	-	0,0	0,1	-	10,5
26 - 27	562	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	9,1
27 - 28	571	-	-	-	x	-	x	0,1	-	7,5
28 - 29	564	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
29 - 30	545	-	-	-	-	-	-	x	-	4,7

Insgesamt

15 - 16	635	5,8	0,0	2,3	-	-	-	-	-	-
16 - 17	628	24,5	0,1	7,6	0,6	1,6	-	-	-	0,0
17 - 18	654	42,7	0,2	9,4	1,5	4,1	-	0,1	0,6	0,0
18 - 19	673	45,7	0,2	5,7	1,4	4,7	0,0	0,4	1,3	0,3
19 - 20	762	34,8	0,2	3,1	1,3	3,4	0,1	0,8	1,7	4,0
20 - 21	864	21,9	0,1	1,9	1,3	1,8	0,1	0,9	1,8	9,7
21 - 22	924	12,6	0,1	1,2	1,1	0,9	0,1	0,9	1,4	13,1
22 - 23	1 028	x	0,0	1,6	0,7	0,4	0,1	0,9	0,9	14,9
23 - 24	1 096	-	0,1	x	0,4	0,3	0,0	1,1	0,6	15,7
24 - 25	1 135	-	x	-	0,8	x	0,0	7,1	2,5	15,7
25 - 26	1 167	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	14,5
26 - 27	1 170	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	12,7
27 - 28	1 190	-	-	-	x	-	x	0,1	-	10,5
28 - 29	1 174	-	-	-	-	-	-	-	-	8,4
29 - 30	1 132	-	-	-	-	-	-	x	-	6,6

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

### 3 VORSCHULICHE EINRICHTUNGEN

#### 3.1 Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern

Land	Kindergärten				Kinderhorte			
	1970	1980	1986	1990 1)	1970	1980	1986	1990 1)
Einrichtungen								
Deutschland .....	30 501	36 161	37 741	33 235	.	.	.	6 128
Baden-Württemberg .....	4 384	5 411	5 411	5 740	195	237	287	234
Bayern .....	3 024	3 944	4 326	4 494	449	435	456	509
Berlin 2) .....	470	889	868	1 428	274	402	473	601
Brandenburg .....	.	.	.	1 815	.	.	.	805
Bremen .....	141	180	186	173	62	91	23	88
Hamburg .....	351	505	446	426	5	231	215	224
Hessen .....	1 569	2 226	2 276	2 408	142	322	364	481
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	549	.	.	.	483
Niedersachsen .....	1 176	1 915	1 952	2 005	182	259	274	281
Nordrhein-Westfalen .....	4 225	6 091	6 112	6 217	602	854	783	750
Rheinland-Pfalz .....	1 311	1 646	1 723	1 713	61	59	60	107
Saarland .....	369	420	410	417	9	15	19	21
Sachsen .....	.	.	.	2 310	.	.	.	1 419
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	1 029	.	.	.	.
Schleswig-Holstein .....	376	711	766	765	55	121	87	125
Thüringen .....	.	.	.	1 746	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	17 396	23 938	24 476	25 166	2 036	3 026	3 041	3 396
Neue Länder und Berlin-Ost 3)	13 105	12 223	13 265	8 069	.	.	.	2 732
Plätze								
Deutschland .....	1 813 815	2 056 992	2 218 095	2 146 531	.	.	.	366 014
Baden-Württemberg .....	305 327	302 466	308 936	341 141	8 513	10 404	11 947	11 838
Bayern .....	187 332	217 233	238 329	263 666	19 646	19 534	19 431	21 454
Berlin 2) .....	19 208	26 988	34 618	96 693	9 152	15 734	17 920	23 085
Brandenburg .....	.	.	.	111 015	.	.	.	90 087
Bremen .....	8 288	10 897	13 238	13 367	1 827	2 673	588	3 499
Hamburg .....	24 097	20 849	20 169	21 968	250	9 214	9 338	10 441
Hessen .....	101 228	152 807	144 757	153 526	5 451	15 355	11 581	16 012
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	41 765	.	.	.	41 049
Niedersachsen .....	71 570	117 477	121 886	150 830	5 123	5 990	6 507	9 280
Nordrhein-Westfalen .....	307 359	375 491	377 225	407 799	18 752	21 646	20 291	25 245
Rheinland-Pfalz .....	87 094	102 754	110 698	117 040	2 484	1 906	2 010	3 683
Saarland .....	29 583	29 721	29 181	30 537	290	517	637	814
Sachsen .....	.	.	.	165 568	.	.	.	105 567
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	72 251	.	.	.	.
Schleswig-Holstein .....	18 071	35 831	39 346	49 813	1 449	2 700	2 624	3 960
Thüringen .....	.	.	.	109 552	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	1 159 157	1 392 514	1 438 383	1 588 724	72 937	105 673	102 874	128 768
Neue Länder und Berlin-Ost 3)	654 658	664 478	779 712	557 807	.	.	.	237 246

- 1) In den neuen Ländern und Berlin-Ost erfolgte die Erhebung zum 31.12.1991.  
 - Im früheren Bundesgebiet einschl. Hortplätze in altersgemischten Gruppen.  
 2) In den Jahren 1970, 1980 und 1986 erfolgt nur ein Nachweis für Berlin-West.  
 3) Für die Jahre 1970, 1980 und 1986 werden Daten aus der Kindergartenstatistik der ehemaligen DDR nachgewiesen.

### 3 VORSCHULICHE EINRICHTUNGEN

#### 3.2 Kinder in Kindergärten im April 1991 nach Altersjahren und Ländern \*) 1 000

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt						
Deutschland .....	2 751	380	410	661	718	582
Baden-Württemberg .....	321	11	47	92	98	75
Bayern .....	331	10	40	91	104	86
Berlin .....	158	40	29	32	31	27
Brandenburg .....	179	58	29	31	33	28
Bremen .....	14	/	/	/	6	/
Hamburg .....	31	6	/	8	7	6
Hessen .....	156	7	24	45	47	34
Mecklenburg-Vorpommern ...	146	46	28	24	29	19
Niedersachsen .....	178	9	27	48	51	43
Nordrhein-Westfalen .....	411	14	41	116	135	106
Rheinland-Pfalz .....	110	/	14	33	34	26
Saarland .....	31	/	6	9	8	7
Sachsen .....	290	77	53	53	54	53
Sachsen-Anhalt .....	166	50	30	30	30	27
Schleswig-Holstein .....	65	/	9	17	21	16
Thüringen .....	162	45	29	31	29	27
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet ....	1 711	78	223	473	525	412
Neue Länder und Berlin-Ost	1 040	303	186	188	193	170
Männlich						
Deutschland .....	1 415	194	215	335	368	303
Baden-Württemberg .....	169	6	25	47	53	39
Bayern .....	167	5	21	46	51	45
Berlin .....	83	22	15	16	17	13
Brandenburg .....	89	28	15	15	19	13
Bremen .....	8	/	/	/	/	/
Hamburg .....	15	/	/	/	/	/
Hessen .....	75	/	11	21	23	17
Mecklenburg-Vorpommern ...	78	25	15	12	15	10
Niedersachsen .....	94	/	12	26	28	24
Nordrhein-Westfalen .....	212	7	23	59	67	56
Rheinland-Pfalz .....	55	/	7	16	17	14
Saarland .....	16	/	/	/	/	/
Sachsen .....	152	40	30	27	30	27
Sachsen-Anhalt .....	85	26	16	16	15	13
Schleswig-Holstein .....	34	/	5	8	11	8
Thüringen .....	84	22	17	16	14	16
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet ....	876	40	115	238	266	216
Neue Länder und Berlin-Ost	539	154	100	97	102	87
Weiblich						
Deutschland .....	1 336	186	194	326	350	279
Baden-Württemberg .....	153	5	22	45	45	36
Bayern .....	164	5	19	45	54	41
Berlin .....	75	18	14	15	14	14
Brandenburg .....	89	30	14	16	14	15
Bremen .....	7	/	/	/	/	/
Hamburg .....	16	/	/	/	/	/
Hessen .....	81	/	13	24	24	17
Mecklenburg-Vorpommern ...	69	21	13	12	15	9
Niedersachsen .....	84	5	15	22	23	19
Nordrhein-Westfalen .....	200	7	18	57	68	49
Rheinland-Pfalz .....	56	/	7	16	17	13
Saarland .....	15	/	/	/	/	/
Sachsen .....	138	37	23	26	25	26
Sachsen-Anhalt .....	81	25	14	14	15	14
Schleswig-Holstein .....	32	/	/	9	10	8
Thüringen .....	78	24	12	15	15	11
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet ....	835	38	108	235	259	196
Neue Länder und Berlin-Ost	500	149	86	92	91	83

\*) Ergebnis des Mikrozensus.



## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.1 Allgemeinbildende Schulen 1960 bis 1992

Jahr	Schulen	Klassen	Lehrer 1)	Schüler		Schulabgänger 2)	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Früheres Bundesgebiet							
1960 .....	35 280	183 862	210 010	6 668 504	3 202 947	.	.
1965 .....	35 723	213 775	243 886	7 331 595	3 521 204	.	.
1970 .....	29 770	269 400	314 193	8 991 671	4 337 645	769 026	368 374
1971 .....	29 554	283 537	334 592	9 339 224	4 513 888	793 634	374 842
1972 .....	29 325	296 965	358 119	9 623 531	4 662 078	832 027	387 657
1973 .....	28 708	311 535	384 804	9 848 703	4 775 455	884 958	415 778
1974 .....	28 693	324 276	407 802	10 022 656	4 863 514	931 209	440 913
1975 .....	28 986	332 286	426 948	10 141 394	4 925 646	921 239	437 867
1976 .....	29 305	339 069	446 527	10 137 209	4 931 108	931 001	439 907
1977 .....	28 962	343 220	462 482	10 011 484	4 875 519	1 033 289	491 460
1978 .....	28 868	343 054	474 804	9 776 457	4 765 177	1 092 174	525 301
1979 .....	28 880	341 005	486 560	9 489 497	4 627 237	1 103 712	530 091
1980 .....	29 825	336 890	498 004	9 186 427	4 482 380	1 104 868	533 005
1981 .....	29 949	330 895	504 792	8 865 531	4 324 321	1 112 210	543 230
1982 .....	29 912	322 359	504 923	8 472 132	4 133 478	1 175 942	571 515
1983 .....	29 786	313 065	502 792	8 042 612	3 926 534	1 194 060	579 525
1984 .....	30 798	304 190	499 256	7 590 386	3 706 336	1 167 201	567 128
1985 .....	30 797	296 331	497 595	7 212 581	3 518 963	1 106 485	541 545
1986 .....	32 675	290 931	495 234	6 954 724	3 392 929	1 031 572	500 596
1987 .....	32 713	287 358	492 399	6 777 778	3 305 470	975 746	472 439
1988 .....	32 369	284 726	489 577	6 707 376	3 271 115	913 479	436 449
1989 .....	32 312	286 890	490 360	6 734 495	3 285 916	850 481	404 383
1990.....	32 238	291 356	493 004	6 881 509	3 360 193	812 057	384 749
Neue Länder und Berlin-Ost							
1960 .....	9 729	75 992	86 350	2 059 043	.	90 941	.
1965 .....	8 883	89 854	121 580	2 425 582	.	134 603	.
1970 .....	6 878	99 509	137 963	2 667 316	.	197 102	.
1971 .....	7 037	101 160	144 573	2 707 005	.	206 843	.
1972 .....	5 878	102 834	147 453	2 730 759	.	217 436	.
1973 .....	5 896	104 237	151 989	2 736 206	.	220 766	.
1974 .....	5 914	105 538	155 932	2 725 372	.	220 759	.
1975 .....	5 921	106 638	158 543	2 697 740	.	230 224	.
1976 .....	5 877	107 330	161 477	2 649 158	.	247 333	.
1977 .....	5 890	107 402	165 755	2 594 418	.	257 628	.
1978 .....	5 882	107 581	167 424	2 531 410	.	261 396	.
1979 .....	5 878	106 884	168 679	2 423 563	.	264 631	.
1980 .....	5 906	105 873	168 849	2 312 374	.	266 719	.
1981 .....	5 904	104 715	170 115	2 212 715	.	257 992	.
1982 .....	5 855	103 423	171 381	2 125 580	.	252 943	.
1983 .....	5 880	103 029	171 914	2 076 909	.	240 495	.
1984 .....	5 862	102 915	173 283	2 052 693	.	231 096	.
1985 .....	5 864	102 760	173 689	2 042 863	.	224 587	.
1986 .....	5 895	102 419	170 277	2 041 013	.	220 517	.
1987 .....	5 898	101 735	167 230	2 047 275	.	220 935	.
1988 .....	5 907	101 254	167 207	2 054 817	.	215 455	.
1989 .....	5 928	102 263	167 794	2 089 554	1 026 798	174 596	.
1990.....	6 056	106 584	.	2 080 952	1 027 385	184 741	85 950
Deutschland							
1991.....	42 315	400 263	611 338	9 142 628	4 478 254	891 777	425 241
1992 3) .....	.	.	.	9 342 413	4 578 460	.	.

1) Hauptberufliche Lehrer (voll- und teilzeitbeschäftigt)

2) Im früheren Bundesgebiet einschließlich mit mittlerem

Abschluß, Fachhochschul- und Hochschulreife an beruflichen Schulen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

# 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.2 Schulen nach Schularten und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Inte- grierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymna- sien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet										
1960 .....	35 280	.	31 109	X	X	1 106	1 192	1 823	-	50
1965 .....	35 723	544	30 048	X	X	1 469	1 630	1 926	-	106
1970 .....	29 770	1 206	21 504	X	X	2 381	2 185	2 311	-	183
1975 .....	28 986	2 964	18 107	X	X	2 645	2 418	2 415	216	221
1976 .....	29 305	2 964	18 237	X	X	2 705	2 536	2 428	217	218
1977 .....	28 962	2 990	17 848	X	X	2 751	2 480	2 448	221	224
1978 .....	28 868	2 923	17 816	X	X	2 757	2 488	2 443	219	222
1979 .....	28 880	2 977	17 701	X	X	2 785	2 492	2 464	242	219
1980 .....	29 825	2 985	18 411	X	X	2 856	2 623	2 477	255	218
1981 .....	29 949	2 989	18 541	X	X	2 827	2 633	2 480	262	217
1982 .....	29 912	2 989	18 468	X	X	2 820	2 639	2 489	285	222
1983 .....	29 786	2 988	18 356	X	X	2 800	2 644	2 485	297	216
1984 .....	30 798	3 007	19 325	X	X	2 819	2 628	2 487	301	231
1985 .....	30 797	3 048	19 280	X	X	2 826	2 617	2 486	314	226
1986 .....	32 675	3 081	21 119	X	X	2 824	2 609	2 469	339	234
1987 .....	32 713	3 176	21 072	X	X	2 816	2 593	2 455	365	236
1988 .....	32 369	3 199	20 713	X	X	2 770	2 580	2 460	407	240
1989 .....	32 312	3 249	20 598	X	X	2 762	2 573	2 462	422	246
1990 .....	32 238	3 313	20 523	X	X	2 692	2 567	2 441	459	243
Deutschland										
1991 .....	42 315	3 761	25 017	1 524	690	3 367	3 666	3 018	883	389
davon (1991):										
Baden-Württemberg .....	5 797	417	3 872	-	-	539	445	412	36	76
Bayern .....	5 263	-	4 058	-	-	383	395	395	16	16
Berlin .....	1 837	414	1 016	-	-	95	71	120	90	31
Brandenburg .....	1 228	-	553	15	-	134	69	88	310	59
Bremen .....	429	80	189	-	-	31	45	67	8	9
Hamburg .....	820	194	344	-	-	58	97	79	41	7
Hessen .....	3 066	402	1 769	-	-	237	278	270	84	26
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 632	-	1 005	-	-	100	417	96	14	-
Niedersachsen .....	4 659	683	2 975	-	-	295	413	255	29	9
Nordrhein-Westfalen .....	7 283	839	4 307	-	-	730	521	625	201	60
Rheinland-Pfalz .....	1 798	113	1 278	-	-	151	108	136	9	3
Saarland .....	529	45	351	-	-	45	31	37	14	6
Sachsen .....	1 807	-	-	1 509	-	161	-	87	2	48
Sachsen-Anhalt .....	2 861	113	1 601	-	231	135	604	144	4	29
Schleswig-Holstein .....	1 761	374	929	-	-	159	172	99	20	8
Thüringen .....	1 545	87	770	-	459	114	-	108	5	2
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ....	32 457	3 412	20 638	-	-	2 679	2 551	2 446	492	239
Neue Länder und Berlin-Ost	9 858	349	4 379	1 524	690	688	1 115	572	391	150

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.3 Klassen nach Schularten und Ländern \*)

Schuljahr Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Inte- grierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymna- sien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet										
1960 .....	183 862	.	145 242	X	X	6 480	11 693	20 447	-	.
1965 .....	213 775	461	160 424	X	X	10 412	18 108	24 370	-	.
1970 .....	269 400	1 692	187 357	X	X	19 237	27 504	33 610	-	.
1975 .....	332 286	4 829	213 905	X	X	27 590	37 358	43 395	5 209	.
1976 .....	339 069	4 668	213 928	X	X	28 586	39 814	45 727	5 867	479
1977 .....	343 220	4 617	212 373	X	X	29 684	42 255	47 540	6 272	479
1978 .....	343 054	4 517	209 091	X	X	30 273	43 926	48 385	6 406	456
1979 .....	341 005	4 521	204 477	X	X	30 107	45 077	49 075	7 305	443
1980 .....	336 890	4 506	200 077	X	X	29 840	45 410	49 293	7 331	433
1981 .....	330 895	4 445	195 150	X	X	29 415	45 164	48 663	7 638	420
1982 .....	322 359	4 334	189 285	X	X	28 771	44 424	47 428	7 708	409
1983 .....	313 065	4 328	183 725	X	X	28 051	43 207	45 559	7 789	406
1984 .....	304 190	4 331	178 690	X	X	27 442	41 709	43 748	7 809	461
1985 .....	296 331	4 436	174 774	X	X	26 778	40 132	41 902	8 028	281 a)
1986 .....	290 930	4 491	172 548	X	X	26 264	38 652	40 448	8 251	276 a)
1987 .....	287 358	4 722	170 766	X	X	25 956	37 161	39 899	8 563	291 a)
1988 .....	284 726	4 779	169 343	X	X	25 355	35 943	39 964	9 041	301 a)
1989 .....	286 890	4 854	170 805	X	X	25 369	35 380	40 600	9 588	294 a)
1990 .....	291 356	4 962	173 073	X	X	25 624	35 364	41 636	10 411	286 a)
Deutschland										
1991 .....	400 263	5 562	221 817	18 043	6 852	35 683	43 773	51 937	16 239	357
davon (1991):										
Baden-Württemberg .....	48 695	879	27 873	-	-	5 042	7 212	6 828	761	100
Bayern .....	50 200	-	32 270	-	-	4 240	5 515	7 842	305	28
Berlin .....	16 502	858	9 618	-	-	1 529	821	1 751	1 853	72
Brandenburg .....	16 891	-	8 242	2 373	-	1 713	353	658	3 519	33
Bremen .....	3 050	89	1 870	-	-	328	294	298	145	26
Hamburg .....	6 561	297	2 863	-	-	677	504	1 183	1 024	13
Hessen .....	25 639	503	14 215	-	-	1 772	2 961	3 965	2 185	38
Mecklenburg-Vorpommern ...	14 202	-	6 458	-	-	1 344	4 332	1 771	297	-
Niedersachsen .....	37 121	930	24 490	-	-	3 041	4 368	3 589	703	-
Nordrhein-Westfalen .....	79 528	1 044	44 572	-	-	7 495	9 239	12 586	4 592	-
Rheinland-Pfalz .....	17 016	125	10 733	-	-	1 323	1 957	2 700	178	-
Saarland .....	4 751	54	2 782	-	-	306	573	734	292	10
Sachsen .....	30 616	-	11 805	15 670	-	2 203	-	923	15	-
Sachsen-Anhalt .....	18 951	133	10 155	-	585	1 887	3 255	2 895	41	-
Schleswig-Holstein .....	13 669	508	7 208	-	-	1 350	2 389	1 899	278	37
Thüringen .....	16 871	142	6 663	-	6 267	1 433	-	2 315	51	-
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ....	295 204	5 100	174 089	-	-	26 266	35 548	42 594	11 294	313
Neue Länder und Berlin-Ost	105 059	462	47 728	18 043	6 852	9 417	8 225	9 343	4 945	44

\*) Durch Auflösung des Klassenverbandes der reformierten Oberstufe an Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs entfallen die Angaben der Sekundarstufe II.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.4 Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Oberschulen	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendsch- ulen und Kollegs
Insgesamt Früheres Bundesgebiet											
1960	6 668 504	.	3 096 888	2 119 728	X	X	142 945	446 771	853 437	-	8 735
1965	7 331 595	10 874	3 453 245	2 112 533	X	X	192 323	589 916	957 871	-	14 833
1970	8 991 671	31 843	3 972 504	2 374 947	X	X	322 037	885 765	1 379 455	-	25 120
1975	10 141 394	84 180	3 914 670	2 510 446	X	X	393 800	1 174 096	1 863 479	165 812	34 911
1976	10 137 209	78 618	3 732 381	2 545 183	X	X	398 176	1 248 652	1 913 954	186 882	33 363
1977	10 011 484	74 166	3 512 471	2 506 657	X	X	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	33 563
1978	9 776 457	66 792	3 261 981	2 459 883	X	X	387 829	1 350 723	2 013 388	203 169	32 692
1979	9 489 497	62 758	2 990 962	2 363 030	X	X	370 739	1 365 204	2 088 772	214 430	33 602
1980	9 186 427	62 132	2 772 844	2 271 580	X	X	354 316	1 351 070	2 119 019	220 251	35 215
1981	8 865 531	60 722	2 589 902	2 185 287	X	X	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562	37 181
1982	8 472 132	59 828	2 439 384	2 061 607	X	X	319 254	1 278 092	2 050 466	226 303	37 198
1983	8 042 612	58 676	2 351 788	1 894 916	X	X	301 902	1 214 411	1 959 303	224 730	36 886
1984	7 590 386	58 133	2 291 232	1 714 406	X	X	284 594	1 132 205	1 851 168	220 890	37 758
1985	7 212 581	60 123	2 255 464	1 572 411	X	X	271 424	1 049 010	1 748 875	217 461	37 813
1986	6 954 724	62 318	2 269 048	1 453 430	X	X	261 461	975 485	1 655 857	238 009	39 116
1987	6 777 778	65 921	2 304 017	1 356 724	X	X	254 163	915 253	1 596 120	244 222	41 358
1988	6 707 376	66 559	2 363 178	1 289 387	X	X	247 965	875 049	1 562 966	257 593	44 679
1989	6 734 495	67 512	2 449 711	1 254 061	X	X	246 278	857 218	1 545 577	273 001	41 137
1990	6 881 509	70 040	2 534 587	1 272 547	X	X	251 897	864 611	1 549 720	296 380	41 727
Deutschland											
1991	9 142 628	76 763	3 386 334	1 446 205	356 573	137 209	344 006	1 039 081	1 864 360	436 305	55 792
1992 3)	9 342 413	80 269	3 421 774	1 481 886	-	133 268	358 838	1 280 260	2 044 551	492 961	48 606
Männlich Früheres Bundesgebiet											
1960	3 465 557	.	1 588 702	1 056 060	X	X	85 985	214 744	512 736	-	7 330
1965	3 810 391	6 223	1 771 630	1 056 763	X	X	114 682	286 441	562 614	-	12 038
1970	4 654 026	17 947	2 026 090	1 208 404	X	X	192 298	417 199	773 258	-	18 830
1975	5 215 748	46 807	2 001 027	1 317 034	X	X	236 497	539 113	970 336	85 741	19 193
1976	5 206 101	43 766	1 910 096	1 339 199	X	X	239 492	572 274	986 830	96 581	17 863
1977	5 135 965	41 474	1 797 694	1 324 943	X	X	239 969	604 581	1 007 321	102 345	17 638
1978	5 011 280	37 476	1 669 938	1 305 350	X	X	234 035	622 410	1 019 968	105 079	17 024
1979	4 862 260	35 266	1 532 001	1 261 966	X	X	224 200	631 549	1 049 250	110 696	17 332
1980	4 704 047	34 971	1 418 731	1 220 173	X	X	214 885	626 579	1 056 999	113 996	17 713
1981	4 541 210	34 096	1 325 906	1 181 802	X	X	205 013	614 269	1 044 512	117 204	18 408
1982	4 338 654	33 700	1 253 051	1 113 447	X	X	194 602	594 822	1 012 771	118 107	18 154
1983	4 116 129	33 112	1 202 332	1 028 313	X	X	184 185	566 422	965 771	117 582	18 412
1984	3 884 050	33 065	1 171 394	928 723	X	X	173 876	528 724	913 405	115 857	19 006
1985	3 693 654	34 174	1 152 571	849 659	X	X	166 046	492 535	865 387	114 169	19 113
1986	3 561 795	35 377	1 158 118	783 493	X	X	160 270	458 976	820 861	125 052	19 648
1987	3 472 308	37 540	1 175 591	731 313	X	X	156 070	432 367	790 682	128 317	20 428
1988	3 436 261	38 181	1 205 248	695 931	X	X	152 971	415 328	771 643	135 304	21 655
1989	3 448 579	38 745	1 248 592	678 680	X	X	152 565	408 454	758 037	143 150	20 356
1990	3 521 316	40 486	1 293 490	689 375	X	X	157 026	412 364	753 746	154 755	20 074
Deutschland											
1991	4 664 374	44 573	1 727 445	783 319	179 984	74 895	216 352	504 002	878 904	228 445	26 455
1992 3)	4 763 953	46 936	1 745 433	802 962	-	73 453	226 845	636 344	951 307	257 669	23 004
Weiblich Früheres Bundesgebiet											
1960	3 202 947	.	1 508 186	1 063 668	X	X	56 960	232 027	340 701	-	1 405
1965	3 521 204	4 651	1 681 615	1 055 770	X	X	77 641	303 475	395 257	-	2 795
1970	4 337 645	13 896	1 946 414	1 166 543	X	X	129 739	468 566	606 197	-	6 290
1975	4 925 646	37 373	1 913 643	1 193 412	X	X	157 303	634 983	893 143	80 071	15 718
1976	4 931 108	34 852	1 822 285	1 205 984	X	X	158 684	676 378	927 124	90 301	15 500
1977	4 875 519	32 692	1 714 777	1 181 714	X	X	158 046	712 088	964 387	95 890	15 925
1978	4 765 177	29 316	1 592 043	1 154 533	X	X	153 794	728 313	993 420	98 090	15 668
1979	4 627 237	27 492	1 458 961	1 101 064	X	X	146 539	733 655	1 039 522	103 734	16 270
1980	4 482 380	27 161	1 354 113	1 051 407	X	X	139 431	724 491	1 062 020	106 255	17 502
1981	4 324 321	26 626	1 263 996	1 003 485	X	X	131 967	709 198	1 061 918	108 358	18 773
1982	4 133 478	26 128	1 186 333	948 160	X	X	124 652	683 270	1 037 695	108 196	19 044
1983	3 926 483	25 564	1 149 456	866 603	X	X	117 717	647 989	993 532	107 148	18 474
1984	3 706 336	25 068	1 119 838	785 683	X	X	110 718	603 481	937 763	105 033	18 752
1985	3 518 927	25 949	1 102 893	722 752	X	X	105 378	556 475	883 488	103 292	18 700
1986	3 392 929	26 941	1 110 930	669 937	X	X	101 191	516 509	834 996	112 957	19 468
1987	3 305 470	28 381	1 128 426	625 411	X	X	98 093	482 886	805 438	115 905	20 930
1988	3 271 115	28 378	1 157 930	593 456	X	X	94 994	459 721	791 323	122 289	23 024
1989	3 285 916	28 767	1 201 119	575 381	X	X	93 713	448 764	787 540	129 851	20 781
1990	3 360 193	29 554	1 241 097	583 172	X	X	94 871	452 247	795 974	141 625	21 653
Deutschland											
1991	4 478 254	32 190	1 658 889	662 886	176 589	62 314	127 654	535 079	985 456	207 860	29 337
1992 3)	4 578 460	33 333	1 676 341	678 924	-	59 815	131 993	643 916	1 093 244	235 292	25 602

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

3) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.5 Prognose der Schüler  
4.5.1 Früheres Bundesgebiet nach Schularten \*)

Schuljahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Anzahl										
1993 .....	7 082 080	65 170	2 590 000	1 247 590	4 410	262 940	915 460	1 609 490	342 540	44 480
1994 .....	7 264 970	65 640	2 676 300	1 246 550	7 140	269 300	942 070	1 649 590	364 110	44 270
1995 .....	7 451 530	65 520	2 765 400	1 246 620	10 170	276 260	969 310	1 690 490	383 580	44 180
1996 .....	7 624 700	65 400	2 840 200	1 256 070	13 270	282 490	991 020	1 731 650	400 560	44 040
1997 .....	7 787 330	64 920	2 893 400	1 279 050	15 290	287 740	1 009 530	1 777 520	415 830	44 050
1998 .....	7 933 330	64 060	2 917 700	1 310 970	16 310	291 880	1 029 190	1 829 990	429 220	44 010
1999 .....	8 057 150	62 960	2 919 900	1 347 400	16 990	295 050	1 052 570	1 877 480	440 750	44 050
2000 .....	8 161 550	61 760	2 905 500	1 383 880	17 320	297 650	1 081 570	1 918 590	451 200	44 080
2001 .....	8 247 290	61 020	2 869 800	1 417 200	17 340	299 000	1 111 080	1 967 490	460 250	44 110
2002 .....	8 275 610	60 060	2 824 700	1 436 480	17 240	299 600	1 134 820	1 992 100	466 440	44 170
2003 .....	8 274 200	58 920	2 767 000	1 443 080	17 110	298 340	1 150 170	2 024 900	470 400	44 280
2004 .....	8 229 350	57 710	2 696 200	1 440 630	16 940	295 590	1 155 800	2 050 440	471 640	44 400
2005 .....	8 144 250	56 480	2 615 900	1 429 640	16 710	291 430	1 153 610	2 065 390	470 640	44 450
2006 .....	8 018 690	55 160	2 529 100	1 410 340	16 460	285 590	1 144 510	2 066 240	466 920	44 370
2007 .....	7 860 910	54 080	2 440 800	1 384 260	16 200	279 060	1 127 990	2 053 230	460 910	44 380
2008 .....	7 682 660	53 070	2 355 500	1 352 630	15 930	271 950	1 107 010	2 028 610	453 510	44 450
2009 .....	7 487 560	52 220	2 275 600	1 315 850	15 650	264 210	1 081 310	1 994 340	443 920	44 460
2010 .....	7 283 420	51 470	2 204 200	1 275 940	15 390	256 770	1 051 510	1 950 280	433 370	44 490
Prozent										
1993 .....	100	0,9	36,6	17,6	0,1	3,7	12,9	22,7	4,8	0,6
1994 .....	100	0,9	36,8	17,2	0,1	3,7	13,0	22,7	5,0	0,6
1995 .....	100	0,9	37,1	16,7	0,1	3,7	13,0	22,7	5,1	0,6
1996 .....	100	0,9	37,2	16,5	0,2	3,7	13,0	22,7	5,3	0,6
1997 .....	100	0,8	37,2	16,4	0,2	3,7	13,0	22,8	5,3	0,6
1998 .....	100	0,8	36,8	16,5	0,2	3,7	13,0	23,1	5,4	0,6
1999 .....	100	0,8	36,2	16,7	0,2	3,7	13,1	23,3	5,5	0,5
2000 .....	100	0,8	35,6	17,0	0,2	3,6	13,3	23,5	5,5	0,5
2001 .....	100	0,7	34,8	17,2	0,2	3,6	13,5	23,9	5,6	0,5
2002 .....	100	0,7	34,1	17,4	0,2	3,6	13,7	24,1	5,6	0,5
2003 .....	100	0,7	33,4	17,4	0,2	3,6	13,9	24,5	5,7	0,5
2004 .....	100	0,7	32,8	17,5	0,2	3,6	14,0	24,9	5,7	0,5
2005 .....	100	0,7	32,1	17,6	0,2	3,6	14,2	25,4	5,8	0,5
2006 .....	100	0,7	31,5	17,6	0,2	3,6	14,3	25,8	5,8	0,6
2007 .....	100	0,7	31,0	17,6	0,2	3,5	14,3	26,1	5,9	0,6
2008 .....	100	0,7	30,7	17,6	0,2	3,5	14,4	26,4	5,9	0,6
2009 .....	100	0,7	30,4	17,6	0,2	3,5	14,4	26,6	5,9	0,6
2010 .....	100	0,7	30,3	17,5	0,2	3,5	14,4	26,8	6,0	0,6
Meßzahl (1980 = 100)										
1993 .....	77	105	93	55	x	74	68	76	156	126
1994 .....	79	106	97	55	x	76	70	78	165	126
1995 .....	81	105	100	55	x	78	72	80	174	125
1996 .....	83	105	102	55	x	80	73	82	182	125
1997 .....	85	104	104	56	x	81	75	84	189	125
1998 .....	86	103	105	58	x	82	76	86	195	125
1999 .....	88	101	105	59	x	83	78	89	200	125
2000 .....	89	99	105	61	x	84	80	91	205	125
2001 .....	90	98	103	62	x	84	82	93	209	125
2002 .....	90	97	102	63	x	85	84	94	212	125
2003 .....	90	95	100	64	x	84	85	96	214	126
2004 .....	90	93	97	63	x	83	86	97	214	126
2005 .....	89	91	94	63	x	82	85	97	214	126
2006 .....	87	89	91	62	x	81	85	98	212	126
2007 .....	86	87	88	61	x	79	83	97	209	126
2008 .....	84	85	85	60	x	77	82	96	206	126
2009 .....	82	84	82	58	x	75	80	94	202	126
2010 .....	79	83	79	56	x	72	78	92	197	126

\*) Ohne Berlin-West.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder  
in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

# 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.5 Prognose der Schüler 4.5.2 Deutschland nach Bildungsbereichen

Schuljahr	Insgesamt	Vorschul- bereich	Primar- bereich	Sekundar- bereich I	Sekundar- bereich II	Sonder- schulen
Anzahl						
1993 .....	9 544 444	65 170	3 547 434	4 916 155	658 049	357 636
1994 .....	9 743 326	65 640	3 632 692	5 003 492	677 158	364 344
1995 .....	9 929 894	65 520	3 712 338	5 084 497	696 495	371 044
1996 .....	10 078 366	65 400	3 761 662	5 152 543	722 799	375 962
1997 .....	10 168 266	64 920	3 746 990	5 225 647	752 681	378 028
1998 .....	10 209 981	64 060	3 674 445	5 312 279	781 291	377 906
1999 .....	10 238 760	62 960	3 598 522	5 398 814	801 212	377 252
2000 .....	10 259 413	61 760	3 530 075	5 483 213	807 825	376 540
2001 .....	10 267 419	61 020	3 484 559	5 524 976	822 062	374 802
2002 .....	10 221 868	60 060	3 462 154	5 505 249	821 951	372 454
2003 .....	10 144 206	58 920	3 419 874	5 455 142	842 188	368 082
2004 .....	10 024 178	57 710	3 355 053	5 382 778	866 439	362 198
2005 .....	9 872 817	56 480	3 272 761	5 301 595	886 629	355 352
2006 .....	9 698 062	55 160	3 180 885	5 218 283	896 196	347 538
2007 .....	9 520 028	54 080	3 090 484	5 140 953	893 687	340 824
2008 .....	9 342 131	53 070	3 005 538	5 069 001	879 796	334 726
2009 .....	9 151 032	52 220	2 928 246	4 976 822	866 086	327 658
2010 .....	8 953 356	51 470	2 860 656	4 864 766	855 860	320 604
Prozent						
1993 .....	100	0,7	37,2	51,5	6,9	3,7
1994 .....	100	0,7	37,3	51,4	6,9	3,7
1995 .....	100	0,7	37,4	51,2	7,0	3,7
1996 .....	100	0,6	37,3	51,1	7,2	3,7
1997 .....	100	0,6	36,8	51,4	7,4	3,7
1998 .....	100	0,6	36,0	52,0	7,7	3,7
1999 .....	100	0,6	35,1	52,7	7,8	3,7
2000 .....	100	0,6	34,4	53,4	7,9	3,7
2001 .....	100	0,6	33,9	53,8	8,0	3,7
2002 .....	100	0,6	33,9	53,9	8,0	3,6
2003 .....	100	0,6	33,7	53,8	8,3	3,6
2004 .....	100	0,6	33,5	53,7	8,6	3,6
2005 .....	100	0,6	33,1	53,7	9,0	3,6
2006 .....	100	0,6	32,8	53,8	9,2	3,6
2007 .....	100	0,6	32,5	54,0	9,4	3,6
2008 .....	100	0,6	32,2	54,3	9,4	3,6
2009 .....	100	0,6	32,0	54,4	9,5	3,6
2010 .....	100	0,6	32,0	54,3	9,6	3,6
Meßzahl (1991 = 100)						
1993 .....	105	105	103	106	104	104
1994 .....	107	105	106	108	107	106
1995 .....	109	105	108	109	110	108
1996 .....	110	105	109	111	114	109
1997 .....	111	104	109	113	119	110
1998 .....	112	103	107	114	123	110
1999 .....	112	101	105	116	126	109
2000 .....	112	99	103	118	127	109
2001 .....	113	98	101	119	129	109
2002 .....	112	96	101	119	129	108
2003 .....	111	95	99	117	133	107
2004 .....	110	93	98	116	136	105
2005 .....	108	91	95	114	140	103
2006 .....	106	89	92	112	141	101
2007 .....	104	87	90	111	141	99
2008 .....	102	85	87	109	139	97
2009 .....	100	84	85	107	136	95
2010 .....	98	83	83	105	135	93

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder  
in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.6 Schüler 1992 nach Schularten und Ländern \*)

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland .....	9 342 413	80 269	3 421 774	1 481 886	133 268	358 838	1 280 260	2 044 551	492 961	48 606
Baden-Württemberg ....	1 115 957	8 562	421 788	190 155	-	46 313	182 338	241 834	20 947	4 020
Bayern .....	1 254 802	-	471 700	297 844	-	47 134	141 591	285 885	8 099	2 549
Berlin .....	402 431	12 257	143 148	79 995	-	13 484	22 883	73 642	52 771	4 251
Brandenburg .....	379 675	-	124 168	60 496	-	17 152	17 814	47 952	110 533	1 560
Bremen .....	70 078	1 228	23 398	17 213	-	2 854	6 850	14 032	3 432	1 071
Hamburg .....	165 208	6 984	47 564	16 377	-	6 948	12 245	45 291	28 746	1 053
Hessen .....	626 300	7 211	226 735	81 030	-	17 723	76 099	155 405	57 515	4 582
Mecklenburg-Vorpommern	295 505	416	110 961	33 527	4 773	13 551	63 432	63 234	5 227	384
Niedersachsen .....	836 856	15 373	304 142	219 012	-	27 951	101 051	145 432	22 114	1 781
Nordrhein-Westfalen ..	2 026 643	15 209	725 606	292 057	-	82 990	252 069	481 820	155 563	21 329
Rheinland-Pfalz .....	416 595	1 699	161 640	81 822	498	12 585	52 653	99 052	6 049	597
Saarland .....	110 217	545	41 804	13 606	1 349	2 902	15 116	25 688	8 638	569
Sachsen .....	621 378	522	237 351	-	-	22 208	223 528	134 561	687	2 521
Sachsen-Anhalt .....	383 346	1 519	145 263	60 414	5 222	18 301	63 333	87 013	1 278	1 003
Schleswig-Holstein ...	281 834	7 946	100 310	38 167	-	11 946	49 258	63 498	9 668	1 041
Thüringen .....	355 588	798	136 196	171	121 426	14 796	-	80 212	1 694	295
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	7 127 013	75 090	2 599 298	1 293 149	1 847	265 420	903 489	1 600 613	345 966	42 141
Neue Länder und Berlin-Ost .....	2 215 400	5 179	822 476	188 737	131 421	93 418	376 771	443 938	146 995	6 465
Männlich										
Deutschland .....	4 763 953	46 936	1 745 433	802 962	73 453	226 845	636 344	951 307	257 669	23 004
Baden-Württemberg ....	569 607	5 638	214 582	104 452	-	29 119	87 488	116 219	10 256	1 853
Bayern .....	639 264	-	239 815	160 515	-	29 524	64 266	139 934	4 037	1 173
Berlin .....	204 457	6 534	72 991	41 975	-	8 377	11 496	33 430	27 736	1 918
Brandenburg .....	193 260	-	63 102	30 785	-	11 095	9 336	19 726	58 398	818
Bremen .....	35 758	749	11 825	8 987	-	1 744	3 385	6 749	1 772	547
Hamburg .....	84 536	3 754	24 160	8 793	-	4 450	6 209	22 005	14 696	469
Hessen .....	319 157	4 414	115 882	44 417	-	11 180	37 559	74 338	29 318	2 049
Mecklenburg-Vorpommern	148 839	225	56 170	17 800	2 605	8 522	30 767	29 810	2 767	173
Niedersachsen .....	426 773	8 698	155 564	116 004	-	17 742	49 148	67 492	11 338	787
Nordrhein-Westfalen ..	1 038 613	9 218	371 128	161 187	-	52 301	122 671	229 373	82 661	10 074
Rheinland-Pfalz .....	212 544	1 085	82 939	45 006	254	7 861	25 085	46 934	3 097	283
Saarland .....	56 371	342	21 623	7 370	729	1 844	6 962	12 508	4 683	310
Sachsen .....	316 050	333	121 253	-	-	14 442	124 805	53 586	361	1 270
Sachsen-Anhalt .....	194 360	950	73 848	34 573	2 964	11 710	32 856	36 234	682	543
Schleswig-Holstein ...	144 451	4 462	51 071	20 995	-	7 543	24 311	30 515	4 992	562
Thüringen .....	179 913	534	69 480	103	66 901	9 391	-	32 454	875	175
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	3 640 211	43 766	1 326 733	701 856	983	167 073	434 066	766 210	179 873	19 651
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1 123 742	3 170	418 700	101 106	72 470	59 772	202 278	185 097	77 796	3 353
Weiblich										
Deutschland .....	4 578 460	33 333	1 676 341	678 924	59 815	131 993	643 916	1 093 244	235 292	25 602
Baden-Württemberg ....	546 350	2 924	207 206	85 703	-	17 194	94 850	125 615	10 691	2 167
Bayern .....	615 538	-	231 885	137 329	-	17 610	77 325	145 951	4 062	1 376
Berlin .....	197 974	5 723	70 157	38 020	-	5 107	11 387	40 212	25 035	2 333
Brandenburg .....	186 415	-	61 066	29 711	-	6 057	8 478	28 226	52 135	742
Bremen .....	34 320	479	11 573	8 226	-	1 110	3 465	7 283	1 660	524
Hamburg .....	80 672	3 230	23 404	7 584	-	2 498	6 036	23 286	14 050	584
Hessen .....	307 143	2 797	110 853	36 613	-	6 543	38 540	81 067	28 197	2 533
Mecklenburg-Vorpommern	146 666	191	54 791	15 727	2 168	5 029	32 665	33 424	2 460	211
Niedersachsen .....	410 083	6 675	148 578	103 008	-	10 209	51 903	77 940	10 776	994
Nordrhein-Westfalen ..	988 030	5 991	354 478	130 870	-	30 689	129 398	252 447	72 902	11 255
Rheinland-Pfalz .....	204 051	614	78 701	36 816	244	4 724	27 568	52 118	2 952	314
Saarland .....	53 846	203	20 181	6 236	620	1 058	8 154	13 180	3 955	259
Sachsen .....	305 328	189	116 098	-	-	7 766	98 723	80 975	326	1 251
Sachsen-Anhalt .....	188 986	569	71 415	25 841	2 258	6 591	30 477	50 779	596	460
Schleswig-Holstein ...	137 383	3 484	49 239	17 172	-	4 403	24 947	32 983	4 676	479
Thüringen .....	175 675	264	66 716	68	54 525	5 405	-	47 758	819	120
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	3 486 802	31 324	1 272 565	591 293	864	98 347	469 423	834 403	166 093	22 490
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1 091 658	2 009	403 776	87 631	58 951	33 646	174 493	258 841	69 199	3 112

\*) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.7 Schüler an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1992 nach Ländern \*)

Land	Insgesamt		Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland .....	48 606	25 602	1 526	804	11 975	5 813	20 242	11 102	14 863	7 883
Baden-Württemberg .....	4 020	2 167	-	-	1 425	623	1 787	1 071	808	473
Bayern .....	2 549	1 376	-	-	405	188	848	529	1 296	659
Berlin .....	4 251	2 333	734	355	692	340	775	431	2 050	1 207
Brandenburg .....	1 560	742	-	-	386	189	1 051	475	123	78
Bremen .....	1 071	524	125	65	357	167	589	292	-	-
Hamburg .....	1 053	584	55	25	141	51	667	381	190	127
Hessen .....	4 582	2 533	46	16	658	288	2 949	1 695	929	534
Mecklenburg-Vorpommern ..	384	211	-	-	-	-	384	211	-	-
Niedersachsen .....	1 781	994	-	-	-	-	893	488	888	506
Nordrhein-Westfalen .....	21 329	11 255	-	-	6 872	3 534	7 798	4 333	6 659	3 388
Rheinland-Pfalz .....	597	314	-	-	-	-	-	-	597	314
Saarland .....	569	259	-	-	210	68	238	131	121	60
Sachsen .....	2 521	1 251	566	343	224	102	1 279	606	452	200
Sachsen-Anhalt .....	1 003	460	-	-	65	28	483	215	455	217
Schleswig-Holstein .....	1 041	479	-	-	540	235	501	244	-	-
Thüringen .....	295	120	-	-	-	-	-	-	295	120
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ....	42 141	22 490	960	461	11 300	5 494	16 744	9 466	13 137	7 069
Neue Länder und Berlin-Ost	6 465	3 112	566	343	675	319	3 498	1 636	1 726	814

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 4.8 Schüler 1991 nach Schularten und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Sonder- schulen	Integrier- te Klassen für Haupt- und Real- schüler	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Anzahl insgesamt											
1986 und später....	18 505	18 505	-	X	X	-	X	X	X	-	-
1985 .....	382 223	46 502	327 890 a)	X	X	5 283 a)	X	X	X	2 548 a)	-
1984 .....	740 426	9 430 b)	708 358	X	X	15 724	X	X	X	6 914	-
1983 .....	745 735	-	716 700	X	X	22 070	X	X	X	6 965	-
1982 .....	767 847	-	734 620	X	X	26 117	X	X	X	7 110	-
1981 .....	759 093	-	437 900	120 943	17 740	28 958	.	47 345	85 070	21 137	-
1980 .....	760 256	-	49 052	281 469	60 848	30 699	.	110 228	181 946	46 014	-
1979 .....	726 951	-	5 351 b)	254 475	57 107	31 730	.	137 617	190 569	50 102	-
1978 .....	720 302	-	-	202 010	55 263	32 518	.	171 061	205 600	53 850	-
1977 .....	711 745	-	-	203 038	52 838	33 354	.	175 752	195 624	51 139	-
1976 .....	647 321	-	-	166 537	38 913	30 322	.	176 306	189 312	45 931	-
1975 .....	448 013	-	-	79 133	21 150	18 913	.	116 006	181 804	31 007	-
1974 .....	269 901	-	-	23 713 b)	2 003	22 908 b)	.	31 880	174 784	14 613	-
1973 .....	177 499	-	-	-	142	-	.	5 427 b)	162 234	9 696	-
1972 und früher....	186 006	-	-	-	-	-	.	-	122 023	8 191	55 792
Ohne Angabe .....	1 080 805	2 326	406 463	114 887	50 569	45 410	137 209	67 459	175 394	81 088	-
Insgesamt .....	9 142 628	76 763	3 386 334	1 446 205	356 573	344 006	137 209	1 039 081	1 864 360	436 305	55 792

Fußnoten siehe S. 48.



## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.8 Schüler 1991 nach Schularten und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Sonder- schulen	Integrier- te Klassen für Haupt- und Real- schüler	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und kollegs
noch: Anzahl weiblich											
1986 und später....	8 883	8 883	-	X	X	-	X	X	X	-	-
1985 .....	189 862	18 929	167 762 a)	X	X	1 834 a)	X	X	X	1 337 a)	-
1984 .....	360 447	3 515 b)	348 016	X	X	5 484	X	X	X	3 432	-
1983 .....	364 776	-	353 551	X	X	7 670	X	X	X	3 555	-
1982 .....	374 323	-	361 389	X	X	9 355	X	X	X	3 579	-
1981 .....	370 217	-	206 008	61 950	9 528	10 669	.	25 316	46 092	10 654	-
1980 .....	371 455	-	20 517	135 397	30 037	11 329	.	56 697	95 326	22 152	-
1979 .....	353 919	-	2 311 b)	116 175	27 770	11 606	.	71 746	100 333	23 978	-
1978 .....	350 529	-	-	88 885	26 976	12 159	.	89 603	107 756	25 150	-
1977 .....	346 466	-	-	89 221	25 655	12 462	.	91 892	103 284	23 952	-
1976 .....	317 964	-	-	72 606	18 803	11 548	.	93 087	100 146	21 774	-
1975 .....	221 491	-	-	34 611	10 547	7 258	.	58 178	96 243	14 654	-
1974 .....	134 854	-	-	10 451 b)	1 080	9 780 b)	.	14 191	92 470	6 882	-
1973 .....	91 589	-	-	-	88	-	.	2 331 b)	84 513	4 657	-
1972 und früher....	89 550	-	-	-	-	-	.	-	56 432	3 781	29 337
Ohne Angabe .....	531 929	863	199 335	53 590	26 105	16 500	62 314	32 038	102 861	38 323	-
Insgesamt .....	4 478 254	32 190	1 658 889	662 886	176 589	127 654	62 314	535 079	985 456	207 860	29 337

Prozent 3) insgesamt											
1986 und später....	0,2	100	-	X	X	-	X	X	X	-	-
1985 .....	4,2	12,2	85,8 a)	X	X	1,4 a)	X	X	X	0,7 a)	-
1984 .....	8,1	1,3 b)	95,7	X	X	2,1	X	X	X	0,9	-
1983 .....	8,2	-	96,1	X	X	3,0	X	X	X	0,9	-
1982 .....	8,4	-	95,7	X	X	3,4	X	X	X	0,9	-
1981 .....	8,3	-	57,7	15,9	2,3	3,8	.	6,2	11,2	2,8	-
1980 .....	8,3	-	6,5	37,0	8,0	4,0	.	14,5	23,9	6,1	-
1979 .....	8,0	-	0,7 b)	35,0	7,9	4,4	.	18,9	26,2	6,9	-
1978 .....	7,9	-	-	28,0	7,7	4,5	.	23,7	28,5	7,5	-
1977 .....	7,8	-	-	28,5	7,4	4,7	.	24,7	27,5	7,2	-
1976 .....	7,1	-	-	25,7	6,0	4,7	.	27,2	29,2	7,1	-
1975 .....	4,9	-	-	17,7	4,7	4,2	.	25,9	40,6	6,9	-
1974 .....	3,0	-	-	8,8	0,7	8,5 b)	.	11,8	64,8	5,4	-
1973 .....	1,9	-	-	-	-	-	.	3,1 b)	91,4	5,5	-
1972 und früher....	2,0	-	-	-	-	-	.	-	65,6	4,4	30,0
Ohne Angabe .....	11,8	0,2	37,6	10,6	4,7	4,2	12,7	6,2	16,2	7,5	-
Insgesamt .....	100	0,8	37,0	15,8	3,9	3,8	1,5	11,4	20,4	4,8	0,6

weiblich											
1986 und später....	0,2	100	-	X	X	-	X	X	X	-	-
1985 .....	4,2	10,0	88,4 a)	X	X	1,0 a)	X	X	X	0,7 a)	-
1984 .....	8,0	1,0	96,6	X	X	1,5	X	X	X	1,0	-
1983 .....	8,1	- b)	96,9	X	X	2,1	X	X	X	1,0	-
1982 .....	8,4	-	96,5	X	X	2,5	X	X	X	1,0	-
1981 .....	8,3	-	55,6	16,7	2,6	2,9	.	6,8	12,4	2,9	-
1980 .....	8,3	-	5,5	36,5	8,1	3,0	.	15,3	25,7	6,0	-
1979 .....	7,9	-	0,7 b)	32,8	7,8	3,3	.	20,3	28,3	6,8	-
1978 .....	7,8	-	-	25,4	7,7	3,5	.	25,6	30,7	7,2	-
1977 .....	7,7	-	-	25,8	7,4	3,6	.	26,5	29,8	6,9	-
1976 .....	7,1	-	-	22,8	5,9	3,6	.	29,3	31,5	6,8	-
1975 .....	4,9	-	-	15,6	4,8	3,3	.	26,3	43,5	6,6	-
1974 .....	3,0	-	-	7,7	0,8	7,3 b)	.	10,5	68,6	5,1	-
1973 .....	2,0	-	-	-	-	-	.	2,5 b)	92,3	5,1	-
1972 und früher....	2,0	-	-	-	-	-	.	-	63,0	4,2	32,8
Ohne Angabe .....	11,9	0,2	37,5	10,1	4,9	3,1	11,7	6,0	19,3	7,2	-
Zusammen .....	100	0,7	37,0	14,8	3,9	2,9	1,4	11,9	22,0	4,6	0,7

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre;

Übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Einschl. späterer Jahre.

b) Einschl. früherer Jahre.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.9 Schüler 1991 nach Schularten, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren

Klassenstufe — Jahrgangsstufe	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Anzahl insgesamt											
Vorschulbereich ..	76 763	76 763	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1. ....	890 300	X	856 367	X	X	X	20 919	X	X	13 014	X
2. ....	880 273	X	843 511	X	X	X	23 929	X	X	12 833	X
3. ....	889 447	X	844 514	X	X	X	32 055	X	X	12 878	X
4. ....	880 173	X	838 463	X	X	X	28 717	X	X	12 993	X
5. ....	885 208	X	X	382 154	60 522	23 520	28 064	119 088	213 672	58 188	X
6. ....	872 108	X	X	373 234	60 296	24 610	40 764	116 160	201 399	55 645	X
7. ....	849 296	X	X	204 520	55 022	27 328	30 154	204 948	248 122	79 202	X
8. ....	837 573	X	X	209 344	55 951	26 129	30 025	209 379	233 012	73 733	X
9. ....	813 977	X	X	206 926	68 910	20 941	39 367	200 773	217 800	48 392	10 868 a)
10. ....	602 004	X	X	65 997	55 872	14 681	17 205	188 726	201 203	38 792	19 528 b)
11. ....	236 421	X	X	X	X	X	345	X	208 956	12 180	14 940 c)
12. ....	200 554	X	X	X	X	X	257	X	183 355	10 120	6 822 d)
13. ....	165 102	X	X	X	X	X	166	X	156 661	8 275	X
Ohne Angabe .....	63 429	X	3 479	4 030	X	X	52 039	7	180	60	3 634
Insgesamt ...	9 142 628	76 763	3 386 334	1 446 205	356 573	137 209	344 006	1 039 081	1 864 360	436 305	55 792
weiblich											
Vorschulbereich.	32 190	32 190	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1. ....	431 361	X	417 822	X	X	X	7 142	X	X	6 397	X
2. ....	427 037	X	412 563	X	X	X	8 192	X	X	6 282	X
3. ....	432 521	X	414 580	X	X	X	11 528	X	X	6 413	X
4. ....	429 261	X	412 331	X	X	X	10 363	X	X	6 567	X
5. ....	430 838	X	X	180 176	29 889	10 361	10 101	60 065	112 680	27 566	X
6. ....	422 719	X	X	175 603	29 316	11 046	15 139	58 942	106 107	26 566	X
7. ....	411 024	X	X	89 077	26 519	12 007	10 875	104 630	131 180	36 736	X
8. ....	408 350	X	X	91 932	27 762	11 879	10 984	107 780	123 634	34 379	X
9. ....	401 925	X	X	93 270	34 326	9 740	15 284	104 131	116 555	23 041	5 578 a)
10. ....	310 311	X	X	30 982	28 777	7 281	7 216	99 528	107 371	18 887	10 269 b)
11. ....	126 036	X	X	X	X	X	148	X	111 796	6 054	8 038 c)
12. ....	105 253	X	X	X	X	X	111	X	96 530	4 934	3 678 d)
13. ....	83 615	X	X	X	X	X	68	X	79 540	4 007	X
Ohne Angabe .....	25 813	X	1 593	1 846	X	X	20 503	3	63	31	1 774
Insgesamt ...	4 478 254	32 190	1 658 889	662 886	176 589	62 314	127 654	535 079	985 456	207 860	29 337
Prozent 3) insgesamt											
Vorschulbereich.	0,8	100	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1. ....	9,7	X	96,2	X	X	X	2,3	X	X	1,5	X
2. ....	9,6	X	95,8	X	X	X	2,7	X	X	1,5	X
3. ....	9,7	X	94,9	X	X	X	3,6	X	X	1,4	X
4. ....	9,6	X	95,3	X	X	X	3,3	X	X	1,5	X
5. ....	9,7	X	X	43,2	6,8	2,7	3,2	13,5	24,1	6,6	X
6. ....	9,5	X	X	42,8	6,9	2,8	4,7	13,3	23,1	6,4	X
7. ....	9,3	X	X	24,1	6,5	3,2	3,6	24,1	29,2	9,3	X
8. ....	9,2	X	X	25,0	6,7	3,1	3,6	25,0	27,8	8,8	X
9. ....	8,9	X	X	25,4	8,5	2,6	4,8	24,7	26,8	5,9	1,3 a)
10. ....	6,6	X	X	11,0	9,3	2,4	2,9	31,3	33,4	6,4	3,2 b)
11. ....	2,6	X	X	X	X	X	0,1	X	88,4	5,2	6,3 c)
12. ....	2,2	X	X	X	X	X	0,1	X	91,4	5,0	3,4 d)
13. ....	1,8	X	X	X	X	X	X	X	94,9	5,0	X
Ohne Angabe .....	0,7	X	5,5	6,4	X	X	82,0	0,0	0,3	0,1	5,7
Insgesamt ...	100	0,8	37,0	15,8	3,9	1,5	3,8	11,4	20,4	4,8	0,6
weiblich											
Vorschulbereich.	0,7	100	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1. ....	9,6	X	96,9	X	X	X	1,7	X	X	1,5	X
2. ....	9,5	X	96,6	X	X	X	1,9	X	X	1,5	X
3. ....	9,7	X	95,9	X	X	X	2,7	X	X	1,5	X
4. ....	9,6	X	96,1	X	X	X	2,4	X	X	1,5	X
5. ....	9,6	X	X	41,8	6,9	2,4	2,3	13,9	26,2	6,4	X
6. ....	9,4	X	X	41,5	6,9	2,6	3,6	13,9	25,1	6,3	X
7. ....	9,2	X	X	21,7	6,5	2,9	2,6	25,5	31,9	8,9	X
8. ....	9,1	X	X	22,5	6,8	2,9	2,7	26,4	30,3	8,4	X
9. ....	9,0	X	X	23,2	8,5	2,4	3,8	25,9	29,0	5,7	1,4 a)
10. ....	6,9	X	X	10,0	9,3	2,3	2,3	32,1	34,6	6,1	3,3 b)
11. ....	2,8	X	X	X	X	X	0,1	X	88,7	4,8	6,4 c)
12. ....	2,4	X	X	X	X	X	0,1	X	91,7	4,7	3,5 d)
13. ....	1,9	X	X	X	X	X	X	X	95,1	4,8	X
Ohne Angabe .....	0,6	X	6,2	7,2	X	X	79,4	0,0	0,2	0,1	6,9
Zusammen ...	100	0,7	37,0	14,8	3,9	1,4	2,9	11,9	22,0	4,6	0,7

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Vorsemester, Vorkurs.

b) 1. Ausbildungsjahr.

c) 2. Ausbildungsjahr.

d) 3. Ausbildungsjahr.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.10 Ausländische Schüler nach Schularten

Jahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet									
1970 .....	160 076	809	137 706	X	3 850	5 087	12 456	-	168
1971 .....	215 996	1 604	186 661	X	5 248	6 277	14 318	1 562	326
1972 .....	259 647	2 659	222 188	X	6 453	7 770	16 848	3 324	405
1973 .....	309 059	3 976	263 866	X	8 209	9 652	19 887	2 869	600
1974 .....	359 794	5 132	303 812	X	10 351	12 085	23 912	3 807	695
1975 .....	393 204	5 881	328 967	X	12 647	14 171	26 113	4 625	800
1976 .....	411 893	6 636	339 239	X	14 953	16 280	28 633	5 366	786
1977 .....	442 716	7 323	361 738	X	18 113	18 421	30 501	5 806	814
1978 .....	495 466	8 555	404 329	X	21 092	21 229	32 629	6 752	880
1979 .....	561 613	10 065	458 185	X	23 868	24 504	35 807	8 269	915
1980 .....	645 483	10 477	526 552	X	27 743	29 020	40 052	10 488	1 151
1981 .....	706 137	11 055	569 742	X	31 808	34 426	44 514	13 346	1 246
1982 .....	731 546	10 790	579 241	X	36 143	39 490	48 425	16 003	1 454
1983 .....	719 061	11 459	553 200	X	39 287	44 379	50 521	18 533	1 682
1984 .....	672 750	10 834	500 136	X	39 103	47 188	53 237	20 422	1 830
1985 .....	666 960	11 271	483 326	X	39 566	51 248	56 721	22 794	2 034
1986 .....	684 299	12 094	485 727	X	40 701	55 620	59 691	28 010	2 456
1987 .....	707 585	12 802	495 525	X	40 971	59 768	64 312	30 972	3 235
1988 .....	737 207	12 604	509 917	X	41 753	63 901	69 927	35 439	3 666
1989 .....	760 606	12 394	521 882	X	42 727	67 253	73 914	38 739	3 697
1990 .....	779 574	12 701	529 989	X	44 490	69 518	76 717	41 859	4 300

## Deutschland

1991 .....	801 587	13 726	537 839	454	46 468	71 815	80 736	44 810	5 739
------------	---------	--------	---------	-----	--------	--------	--------	--------	-------

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

## 4.11 Ausländische Schüler 1991 nach Schularten und Staatsangehörigkeit \*)

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Europa .....	663 539	10 114	447 415	710	39 277	62 212	63 692	36 991	3 128
Belgien .....	1 414	10	695	-	79	138	421	60	11
Dänemark .....	883	31	420	-	5	131	260	31	5
Frankreich .....	3 572	44	1 531	3	77	180	1 488	207	42
Griechenland .....	37 354	323	25 805	4	1 523	3 699	4 407	1 420	173
Großbritannien und Nordirland .....	5 395	63	2 873	1	172	412	1 459	348	67
Irland .....	209	1	103	-	5	18	56	18	8
Italien .....	70 264	812	50 095	2	5 851	6 429	4 159	2 713	203
ehem. Jugoslawien ..	107 837	1 141	70 024	17	5 209	14 155	13 019	3 933	339
Luxemburg .....	143	-	64	-	8	11	50	8	2
Niederlande .....	3 367	21	1 626	-	98	435	962	179	46
Österreich .....	7 190	21	2 703	1	129	755	3 213	298	70
Polen .....	14 174	256	9 597	54	450	1 037	1 753	772	255
Portugal .....	10 969	122	6 844	-	485	1 426	1 435	593	64
Spanien .....	13 318	93	7 202	-	659	2 201	2 235	806	122
Türkei .....	361 006	6 912	251 276	16	24 229	29 539	22 969	24 658	1 407
Übriges Europa .....	26 444	264	16 557	612	298	1 646	5 806	947	314
Afrika .....	32 320	604	22 203	12	2 151	2 431	2 002	2 390	527
Amerika .....	9 053	118	4 421	23	86	534	2 612	1 040	219
Asien .....	61 254	1 364	39 232	142	2 188	3 743	9 827	3 182	1 576
Australien und Ozeanien .....	416	3	213	-	2	25	154	19	-
Sonstige 3) .....	35 005	1 068	24 373	4	2 764	2 870	2 449	1 188	289
Insgesamt ...	801 587	13 271 a)	537 857 b)	891 c)	46 468	71 815	80 736	44 810	5 739

\*) Deutschland.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

a) Ohne 455 ausländische Schüler an Vorklassen in Hessen.

b) Einschl. 455 ausländische Schüler an Vor-  
klassen in Hessen. Ohne 437 ausländische  
Schüler an Grundschulen in Sachsen.c) Einschl. 437 ausländische Schüler an Grund-  
schulen in Sachsen.

# 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.12 Ausländische Schüler 1991 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymna- sien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland .....	801 587	13 726	299 432	238 407	454	46 468	71 815	80 736	44 810	5 739
Baden-Württemberg .....	155 148	1 493	60 241	50 968	-	12 054	16 322	12 454	1 197	419
Bayern .....	97 258	-	36 629	37 603	-	5 055	6 910	10 419	519	123
Berlin .....	49 186	2 589	16 941	13 595	-	1 575	3 109	5 246	5 484	647
Brandenburg .....	289	-	118	43	33	4	4	16	70	1
Bremen .....	9 813	250	3 339	3 036	-	447	1 251	1 092	304	94
Hamburg .....	29 418	1 684	10 276	5 714	-	1 469	2 613	4 378	3 189	95
Hessen .....	87 140	1 755	32 867	18 604	-	3 978	10 026	11 259	8 160	491
Mecklenburg-Vorpommern .....	252	-	145	19	-	2	42	38	6	-
Niedersachsen .....	52 556	1 527	20 769	16 863	-	3 151	4 552	4 179	1 482	33
Nordrhein-Westfalen .....	271 754	3 580	97 704	77 187	-	16 268	22 851	27 230	23 292	3 642
Rheinland-Pfalz .....	27 001	213	11 753	9 410	-	1 261	1 681	2 332	344	7
Saarland .....	7 089	80	3 007	1 964	-	260	636	609	508	25
Sachsen .....	906	-	437	-	421	5	-	36	-	7
Sachsen-Anhalt .....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Schleswig-Holstein .....	13 703	555	5 206	3 401	-	939	1 818	1 448	255	81
Thüringen .....	64	-	-	-	-	-	-	-	-	64
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .....	798 762	13 699	298 267	238 002	-	46 444	71 726	80 350	44 620	5 654
Neue Länder und Berlin-Ost .....	2 825	27	1 165	405	454	24	89	386	190	85
Männlich										
Deutschland .....	416 955	7 599	153 953	126 513	232	27 480	34 709	39 534	23 872	3 063
Baden-Württemberg .....	80 373	816	30 843	26 799	-	7 110	7 910	6 086	614	195
Bayern .....	50 284	-	18 784	19 887	-	3 056	3 134	5 105	263	55
Berlin .....	25 402	1 393	8 708	7 309	-	897	1 437	2 471	2 872	315
Brandenburg .....	154	-	66	25	18	2	1	7	35	-
Bremen .....	5 145	140	1 696	1 638	-	259	646	545	167	54
Hamburg .....	15 602	937	5 322	3 164	-	880	1 372	2 218	1 645	64
Hessen .....	45 171	972	16 905	9 955	-	2 382	4 845	5 519	4 309	284
Mecklenburg-Vorpommern .....	117	-	75	13	-	1	13	12	3	-
Niedersachsen .....	27 499	857	10 793	9 003	-	1 782	2 205	2 003	847	9
Nordrhein-Westfalen .....	141 907	2 011	50 269	40 897	-	9 664	11 169	13 402	12 551	1 944
Rheinland-Pfalz .....	14 063	126	6 103	4 965	-	743	806	1 145	172	3
Saarland .....	3 625	52	1 535	1 026	-	147	282	296	272	15
Sachsen .....	460	-	223	-	214	2	-	15	-	6
Sachsen-Anhalt .....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Schleswig-Holstein .....	7 086	295	2 631	1 832	-	555	889	710	122	52
Thüringen .....	57	-	-	-	-	-	-	-	-	57
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .....	415 471	7 588	153 327	126 301	-	27 466	34 675	39 361	23 765	2 988
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1 484	11	626	212	232	14	34	173	107	75
Weiblich										
Deutschland .....	384 632	6 127	145 479	111 894	222	18 988	37 106	41 202	20 938	2 676
Baden-Württemberg .....	74 775	677	29 398	24 169	-	4 944	8 412	6 368	583	224
Bayern .....	46 974	-	17 845	17 716	-	1 999	3 776	5 314	256	68
Berlin .....	23 784	1 196	8 233	6 286	-	678	1 672	2 775	2 612	332
Brandenburg .....	135	-	52	18	15	2	3	9	35	1
Bremen .....	4 668	110	1 643	1 398	-	188	605	547	137	40
Hamburg .....	13 816	747	4 954	2 550	-	589	1 241	2 160	1 544	31
Hessen .....	41 969	783	15 962	8 649	-	1 596	5 181	5 740	3 851	207
Mecklenburg-Vorpommern .....	135	-	70	6	-	1	29	26	3	-
Niedersachsen .....	25 057	670	9 976	7 860	-	1 369	2 347	2 176	635	24
Nordrhein-Westfalen .....	129 847	1 569	47 435	36 290	-	6 604	11 682	13 828	10 741	1 698
Rheinland-Pfalz .....	12 938	87	5 650	4 445	-	518	875	1 187	172	4
Saarland .....	3 464	28	1 472	938	-	113	354	313	236	10
Sachsen .....	446	-	214	-	207	3	-	21	-	1
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	6 617	260	2 575	1 569	-	384	929	738	133	29
Thüringen .....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .....	383 291	6 111	144 940	111 701	-	18 978	37 051	40 989	20 855	2 666
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1 341	16	539	193	222	10	55	213	83	10

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

# 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.13 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1991 nach Schularten und Klassenstufen \*)

Klassenstufe	Insgesamt	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Englisch										
1 - 4 .....	78 842	59 427	X	X	X	416	X	X	18 999	X
5 .....	714 821	X	318 403	58 116	.	3 107	116 933	167 875	50 387	X
6 .....	689 607	X	310 047	56 493	.	3 516	113 441	158 461	47 649	X
7 .....	698 960	X	190 130	51 024	.	2 856	182 954	215 796	56 200	X
8 .....	685 493	X	191 836	49 733	.	2 805	187 487	202 168	51 464	X
9 .....	657 777	X	189 815	30 463	.	2 711	183 020	205 030	46 738	.
10 .....	489 871	X	65 054	25 044	.	1 921	170 345	190 662	36 845	.
11 - 13 .....	520 444	X	-	X	X	4 523	X	454 880	27 126	33 915
Ohne Angabe ....	16 001	-	1 163	-	.	-	875	1 378	202	12 383
Insgesamt ...	4 551 816	59 427	1 266 448	270 873	.	21 855	955 055	1 596 250	335 610	46 298
Französisch										
1 - 4 .....	70 323	58 547	X	X	X	24	X	X	11 752	X
5 .....	21 355	X	4 091	995	.	32	2 790	9 071	4 376	X
6 .....	21 309	X	5 004	1 161	.	32	2 700	8 268	4 144	X
7 .....	217 091	X	3 182	3 639	.	41	83 946	110 236	16 047	X
8 .....	193 005	X	3 252	3 111	.	30	69 722	102 917	13 973	X
9 .....	213 568	X	3 092	3 681	.	71	48 582	143 072	15 070	.
10 .....	187 668	X	481	2 528	.	47	45 397	126 046	13 169	.
11 - 13 .....	229 659	X	-	X	X	587	X	203 663	11 479	13 930
Ohne Angabe ....	5 682	-	1 511	-	.	-	1 133	2 925	113	-
Insgesamt ...	1 159 660	58 547	20 613	15 115	.	864	254 270	706 198	90 123	13 930
Latein										
1 - 4 .....	-	-	X	X	X	X	X	X	-	X
5 .....	18 015	X	682	46	.	6	17 156	125	125	X
6 .....	18 531	X	785	100	.	12	9	16 773	852	X
7 .....	92 788	X	-	119	.	31	36	89 578	3 024	X
8 .....	89 673	X	-	216	.	16	41	86 743	2 657	X
9 .....	107 200	X	-	848	.	22	64	101 752	4 514	.
10 .....	96 909	X	-	348	.	26	119	92 392	4 024	.
11 - 13 .....	140 090	X	-	X	X	242	X	127 765	3 944	8 139
Ohne Angabe ....	4 944	-	-	-	.	-	40	4 716	11	177
Insgesamt ...	568 150	-	1 467	1 677	.	349	315	536 875	19 151	8 316
Sonstige Sprachen										
1 - 4 .....	9 315	3 975	X	X	X	47	X	X	5 293	X
5 .....	5 608	X	398	2 535	.	52	140	396	2 087	X
6 .....	7 347	X	910	3 570	.	90	755	636	1 386	X
7 .....	88 615	X	3 592	41 897	.	246	14 282	19 551	9 047	X
8 .....	91 482	X	3 654	44 455	.	270	15 134	17 456	10 513	X
9 .....	99 272	X	3 020	36 439	.	216	14 736	34 206	10 655	.
10 .....	80 662	X	571	27 703	.	128	13 413	30 406	8 441	.
11 - 13 .....	91 853	X	-	X	X	157	X	79 555	5 847	6 294
Ohne Angabe ....	9 018	-	184	-	.	-	619	7 416	68	731
Insgesamt ...	483 172	3 975	12 329	156 599	.	1 206	59 079	189 622	53 337	7 025
Darunter:										
Russisch .....	382 258	908	9 756	153 336	.	940	50 896	122 593	39 768	4 061
Spanisch .....	41 652	.	65	.	.	-	1 778	33 153	5 669	987
Griechisch .....	15 810	114	34	.	.	14	-	14 165	889	594
Italienisch ..	13 073	168	31	.	.	12	201	11 528	1 082	51
Türkisch .....	9 765	1 087	1 545	-	.	131	563	1 185	5 254	-
Insgesamt										
1 - 4 .....	158 480	121 949	X	X	X	487	X	X	36 044	X
5 .....	759 799	X	323 574	61 692	.	3 191	119 869	194 498	56 975	X
6 .....	736 794	X	316 746	61 324	.	3 650	116 905	184 138	54 031	X
7 .....	1 097 454	X	196 904	96 679	.	3 174	281 218	435 161	84 318	X
8 .....	1 059 653	X	198 742	97 515	.	3 121	272 384	409 284	78 607	X
9 .....	1 077 817	X	195 927	71 431	.	3 020	246 402	484 060	76 977	.
10 .....	855 110	X	66 106	55 623	.	2 122	229 274	439 506	62 479	.
11 - 13 .....	982 046	X	-	X	X	5 509	X	865 863	48 396	62 278
Ohne Angabe ....	35 645	-	2 858	-	.	-	2 667	16 435	394	13 291
Insgesamt ...	6 762 798	121 949	1 300 857	444 264	.	24 274	1 268 719	3 028 945	498 221	75 569

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.14 Schulabgänger nach Abschlußarten

Jahr	Insgesamt	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht		Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß 1)	Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife 1)
		ohne Hauptschulabschluß	mit Hauptschulabschluß		
Insgesamt Früheres Bundesgebiet					
1970 .....	769 026	134 780	346 324	200 040	87 882
1975 .....	921 239	108 844	351 668	291 263	169 464
1977 .....	1 033 289	125 012	398 611	304 553	205 113
1978 .....	1 092 174	124 110	408 218	342 703	217 143
1979 .....	1 103 712	114 724	431 323	368 527	189 138
1980 .....	1 104 868	111 647	393 812	380 877	218 532
1981 .....	1 112 210	101 894	353 889	398 475	257 952
1982 .....	1 175 942	97 444	362 474	430 871	285 153
1983 .....	1 194 060	92 047	358 665	437 751	305 597
1984 .....	1 167 201	84 399	344 115	434 365	304 322
1985 .....	1 106 485	72 542	319 996	415 867	298 080
1986 .....	1 031 572	65 241	284 940	390 560	290 831
1987 .....	975 746	59 029	264 548	361 540	290 629
1988 2) .....	913 487	55 812	231 731	334 145	291 799
1989 2) .....	850 481	54 098	211 692	303 858	280 833
1990 2) .....	812 057	53 600	199 940	283 767	274 750
Deutschland					
1991 2) 3) .....	891 777	59 640	197 288	351 928	282 921
Männlich Früheres Bundesgebiet					
1970 .....	400 652	74 825	175 698	96 775	53 354
1975 .....	483 372	64 451	184 981	131 933	102 007
1977 .....	541 829	74 857	210 711	138 831	117 430
1978 .....	566 873	74 825	217 316	153 873	120 859
1979 .....	573 621	69 805	231 735	164 402	107 679
1980 .....	571 863	69 101	213 479	169 987	119 296
1981 .....	568 980	62 578	189 804	178 378	138 220
1982 .....	604 427	59 735	198 892	192 712	153 088
1983 .....	614 540	56 104	197 111	197 438	163 887
1984 .....	600 073	51 194	190 532	196 724	161 623
1985 .....	564 940	43 917	177 239	187 129	156 655
1986 .....	530 976	39 313	158 361	180 282	153 020
1987 .....	503 307	35 514	146 472	167 755	153 566
1988 2) .....	477 038	34 121	129 112	157 286	156 519
1989 2) .....	446 098	32 958	117 949	143 700	151 491
1990 2) .....	427 308	32 763	111 591	135 402	147 552
Deutschland					
1991 2) 3) .....	466 536	37 290	109 807	169 857	149 582
Weiblich Früheres Bundesgebiet					
1970 .....	368 374	59 955	170 626	103 265	34 528
1975 .....	437 867	44 393	166 687	159 330	67 457
1977 .....	491 460	50 155	187 900	165 722	87 683
1978 .....	525 301	49 285	190 902	188 830	96 284
1979 .....	530 091	44 919	199 588	204 125	81 459
1980 .....	533 005	42 546	180 333	210 890	99 236
1981 .....	543 230	39 316	164 085	220 097	119 732
1982 .....	571 515	37 709	163 582	238 159	132 065
1983 .....	579 520	35 943	161 554	240 313	141 710
1984 .....	567 128	33 205	153 583	237 641	142 699
1985 .....	541 545	28 625	142 757	228 738	141 425
1986 .....	500 596	25 928	126 579	210 278	137 811
1987 .....	472 439	23 515	118 076	193 785	137 063
1988 2) .....	436 449	21 691	102 619	176 859	135 280
1989 2) .....	404 383	21 140	93 743	160 158	129 342
1990 2) .....	384 749	20 837	88 349	148 365	127 198
Deutschland					
1991 2) 3) .....	425 241	22 350	87 481	182 071	133 339

1) Einschl. Schulabgänger mit gleichwertigen/entsprechenden Abschlüssen an beruflichen Schulen.

2) Einschl. schulexterner Prüfungen.  
3) Unvollständiges Ergebnis.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.15 Schulabgänger 1991 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern  
4.15.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon Abgänger aus					
		Haupt- schulen	Sonder- schulen	Oberschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamt- schulen 1)

Ohne Hauptschulabschluß Insgesamt							
Deutschland 2) .....	59 640	26 798	23 374	3 073	3 260	980	2 155
Baden-Württemberg .....	8 292	3 710	3 470	-	681	371	60
Bayern .....	8 968	4 561	3 687	-	495	204	21
Berlin .....	2 697	1 130	637	-	231	38	661
Brandenburg .....	2 700	-	1 200	1 500	-	-	-
Bremen .....	452	234	190	-	13	1	14
Hamburg .....	1 497	607	684	-	50	2	154
Hessen .....	5 359	2 375	1 909	-	261	123	691
Mecklenburg-Vorpommern .....	991	-	268	-	723	-	-
Niedersachsen .....	7 129	3 999	2 840	-	181	6	103
Nordrhein-Westfalen .....	12 561	6 795	4 927	-	310	137	392
Rheinland-Pfalz .....	3 629	1 909	1 556	-	87	57	20
Saarland .....	903	394	320	-	124	31	34
Sachsen .....	1 852	-	273	1 573	-	6	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	2 610	1 084	1 413	-	104	4	5
Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	53 905	26 781	21 586	-	2 409	974	2 155
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	5 735	17	1 788	3 073	851	6	-
Männlich							
Deutschland 2) .....	37 290	16 942	14 427	2 104	1 988	526	1 303
Baden-Württemberg .....	4 933	2 339	2 028	-	354	177	35
Bayern .....	5 645	2 985	2 249	-	278	121	12
Berlin .....	1 622	691	388	-	138	25	380
Brandenburg .....	1 800	-	800	1 000	-	-	-
Bremen .....	277	140	120	-	7	1	9
Hamburg .....	908	369	409	-	27	-	103
Hessen .....	3 317	1 504	1 170	-	163	63	417
Mecklenburg-Vorpommern .....	743	-	178	-	565	-	-
Niedersachsen .....	4 498	2 518	1 807	-	109	3	61
Nordrhein-Westfalen .....	7 794	4 242	3 036	-	181	80	255
Rheinland-Pfalz .....	2 253	1 195	966	-	47	34	11
Saarland .....	562	262	201	-	64	17	18
Sachsen .....	1 285	-	178	1 104	-	3	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	1 653	697	897	-	55	2	2
Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	33 329	16 929	13 235	-	1 339	523	1 303
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	3 961	13	1 192	2 104	649	3	-
Weiblich							
Deutschland 2) .....	22 350	9 856	8 947	969	1 272	454	852
Baden-Württemberg .....	3 359	1 371	1 442	-	327	194	25
Bayern .....	3 323	1 576	1 438	-	217	83	9
Berlin .....	1 075	439	249	-	93	13	281
Brandenburg .....	900	-	400	500	-	-	-
Bremen .....	175	94	70	-	6	-	5
Hamburg .....	589	238	275	-	23	2	51
Hessen .....	2 042	871	739	-	98	60	274
Mecklenburg-Vorpommern .....	248	-	90	-	158	-	-
Niedersachsen .....	2 631	1 481	1 033	-	72	3	42
Nordrhein-Westfalen .....	4 767	2 553	1 891	-	129	57	137
Rheinland-Pfalz .....	1 376	714	590	-	40	23	9
Saarland .....	341	132	119	-	60	14	16
Sachsen .....	567	-	95	469	-	3	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	957	387	516	-	49	2	3
Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	20 576	9 852	8 351	-	1 070	451	852
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	1 774	4	596	969	202	3	-

Fußnoten siehe Seite 57.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.15 Schulabgänger 1991 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern

## 4.15.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon Abgänger aus					
		Haupt- schulen 3)	Sonder- schulen	Oberschulen	Realschulen 4)	Gymnasien 5)	Integrierten Gesamt- schulen 1)
Mit Hauptschulabschluß Insgesamt							
Deutschland 2) 6)	197 288	165 380	7 047	747	9 008	3 128	9 935
Baden-Württemberg	36 487	33 767	1 165	—	788	456	311
Bayern 6)	48 021	43 148	616	—	2 451	864	223
Berlin 6)	4 026	2 063	97	—	193	128	1 545
Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1 364	1 125	55	—	84	6	94
Hamburg 6)	3 657	2 262	136	—	205	25	874
Hessen 6)	14 539	10 330	184	—	482	98	2 720
Mecklenburg-Vorpommern	779	—	—	—	737	42	—
Niedersachsen	18 206	15 515	681	—	1 231	211	568
Nordrhein-Westfalen	43 734	33 912	3 746	—	2 103	1 024	2 949
Rheinland-Pfalz 6)	13 344	12 416	181	—	368	209	170
Saarland 6)	3 379	2 708	41	—	90	31	371
Sachsen	821	—	64	747	—	10	—
Sachsen-Anhalt	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein 6)	8 931	8 134	81	—	276	24	110
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet 6) ....	195 495	165 377	6 983	—	8 247	3 002	9 843
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	1 793	3	64	747	761	126	92
Männlich							
Deutschland 2) 6)	109 807	91 616	4 311	423	4 936	1 639	5 634
Baden-Württemberg	19 842	18 237	762	—	426	237	180
Bayern 6)	26 834	24 095	385	—	1 336	480	114
Berlin 6)	2 138	1 115	56	—	96	61	810
Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	743	595	39	—	47	4	58
Hamburg 6)	2 043	1 222	93	—	100	12	503
Hessen 6)	8 220	5 750	134	—	284	50	1 574
Mecklenburg-Vorpommern	480	—	—	—	468	12	—
Niedersachsen	10 225	8 787	401	—	628	91	318
Nordrhein-Westfalen	24 893	19 258	2 228	—	1 152	547	1 708
Rheinland-Pfalz 6)	7 230	6 709	113	—	195	114	99
Saarland 6)	1 876	1 493	19	—	50	15	208
Sachsen	460	—	33	423	—	4	—
Sachsen-Anhalt	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein 6)	4 823	4 355	48	—	154	12	62
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet 6) ....	108 768	91 614	4 278	—	4 455	1 589	5 584
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	1 039	2	33	423	481	50	50
Weiblich							
Deutschland 2) 6)	87 481	73 764	2 736	324	4 072	1 489	4 301
Baden-Württemberg	16 645	15 530	403	—	362	219	131
Bayern 6)	21 187	19 053	231	—	1 115	384	109
Berlin 6)	1 888	948	41	—	97	67	735
Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	621	530	16	—	37	2	36
Hamburg 6)	1 614	1 040	43	—	105	13	371
Hessen 6)	6 319	4 580	50	—	198	48	1 146
Mecklenburg-Vorpommern	299	—	—	—	269	30	—
Niedersachsen	7 981	6 728	280	—	603	120	250
Nordrhein-Westfalen	18 841	14 654	1 518	—	951	477	1 241
Rheinland-Pfalz 6)	6 114	5 707	68	—	173	95	71
Saarland 6)	1 503	1 215	22	—	40	16	163
Sachsen	361	—	31	324	—	6	—
Sachsen-Anhalt	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein 6)	4 108	3 779	33	—	122	12	48
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet 6) ....	86 727	73 763	2 705	—	3 792	1 413	4 259
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	754	1	31	324	280	76	42

Fußnoten siehe Seite 57.



# 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.15 Schulabgänger 1991 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern 4.15.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt	Davon aus					
		Haupt- schulen	Sonder- schulen	Ober- schulen	Realschulen, Abendreal- schulen	Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen 1) 5)	beruflichen Schulen
Insgesamt							
Deutschland 2) 6) .....	351 928	30 652	652	55 065	173 025	43 810	48 115
Baden-Württemberg .....	48 212	-	54	-	28 179	4 438	15 541
Bayern 6) .....	38 634	-	57	-	30 879	4 271	3 207
Berlin 6) .....	11 187	270	77	-	3 151	7 133	556
Brandenburg .....	23 230	-	30	22 900	300	-	-
Bremen .....	2 285	129	-	-	1 483	504	169
Hamburg 6) .....	6 220	51	34	-	3 022	1 757	1 267
Hessen 6) .....	25 092	-	51	-	13 644	6 820	4 316
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 867	-	48	-	13 726	93	-
Niedersachsen .....	39 137	6 994	47	-	22 985	3 570	5 541
Nordrhein-Westfalen .....	81 367	21 150	155	-	38 499	11 840	9 723
Rheinland-Pfalz 6) .....	15 408	1 716	7	-	7 655	1 799	4 231
Saarland 6) .....	2 953	342	-	-	2 019	373	214
Sachsen .....	33 618	-	83	32 165	-	704	666
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein 6) .....	10 718	-	9	-	7 483	508	2 684
Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet 6) .....	275 832	30 565	444	-	158 359	38 406	47 449
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	76 096	87	208	55 065	14 666	5 404	666
Männlich							
Deutschland 2) 6) .....	169 857	15 493	387	27 380	81 143	21 534	23 516
Baden-Württemberg .....	23 393	-	39	-	13 348	2 122	7 884
Bayern 6) .....	17 476	-	32	-	13 235	2 146	1 913
Berlin 6) .....	5 555	136	48	-	1 532	3 576	263
Brandenburg .....	11 620	-	20	11 400	200	-	-
Bremen .....	1 122	54	-	-	772	248	48
Hamburg 6) .....	3 207	29	20	-	1 576	868	661
Hessen 6) .....	12 363	-	27	-	6 559	3 341	2 261
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 720	-	26	-	6 639	55	-
Niedersachsen .....	19 268	3 861	25	-	10 975	1 702	2 705
Nordrhein-Westfalen .....	38 694	10 350	88	-	18 324	5 784	4 148
Rheinland-Pfalz 6) .....	7 037	894	5	-	3 462	861	1 815
Saarland 6) .....	1 467	169	-	-	893	193	209
Sachsen .....	16 737	-	50	15 980	-	391	316
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein 6) .....	5 198	-	7	-	3 628	247	1 293
Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet 6) .....	131 993	15 430	263	-	73 956	18 740	23 200
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	37 864	63	124	27 380	7 187	2 794	316
Weiblich							
Deutschland 2) 6) .....	182 071	15 159	265	27 685	91 882	22 276	24 599
Baden-Württemberg .....	24 819	-	15	-	14 831	2 316	7 657
Bayern 6) .....	21 158	-	25	-	17 644	2 125	1 294
Berlin 6) .....	5 632	134	29	-	1 619	3 557	293
Brandenburg .....	11 610	-	10	11 500	100	-	-
Bremen .....	1 163	75	-	-	711	256	121
Hamburg 6) .....	3 013	22	14	-	1 446	889	606
Hessen 6) .....	12 729	-	24	-	7 085	3 479	2 055
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 147	-	22	-	7 087	38	-
Niedersachsen .....	19 869	3 133	22	-	12 010	1 868	2 836
Nordrhein-Westfalen .....	42 673	10 800	67	-	20 175	6 056	5 575
Rheinland-Pfalz 6) .....	8 371	822	2	-	4 193	938	2 416
Saarland 6) .....	1 486	173	-	-	1 126	180	5
Sachsen .....	16 881	-	33	16 185	-	313	350
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein 6) .....	5 520	-	2	-	3 855	261	1 391
Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet 6) .....	143 839	15 135	181	-	84 403	19 666	24 249
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	38 232	24	84	27 685	7 479	2 610	350

Fußnoten siehe Seite 57.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.15 Schulabgänger 1991 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern  
4.15.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt	Davon Abgänger mit			
		allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus			Fachhochschulreife aus allgemein- bildenden und beruflichen Schulen
		Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen 1)	Abend- gymnasien, Kollegs	beruflichen Schulen	
Insgesamt					
Deutschland 2) 6) .....	282 921	179 118	6 844	23 331	73 139
Baden-Württemberg .....	42 003	23 132	567	9 475	8 815
Bayern 6) .....	36 987	23 844	408	1 924	10 758
Berlin 6) .....	8 818	6 840	480	283	1 156
Brandenburg .....	4 830	4 300	500	.	.
Bremen .....	3 428	2 255	156	.	1 017
Hamburg 6) .....	8 898	5 330	188	679	2 679
Hessen 6) .....	25 730	16 371	836	2 344	6 010
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 856	2 228	.	1 628	.
Niedersachsen 6) .....	31 463	20 079	398	3 053	7 812
Nordrhein-Westfalen .....	83 009	50 922	3 022	1 843	27 205
Rheinland-Pfalz 6) .....	13 899	9 492	161	690	3 556
Saarland 6) .....	3 687	2 260	55	.	1 372
Sachsen .....	5 525	5 525	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein 6) .....	10 788	6 540	73	1 412	2 759
Thüringen .....	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet 6) ....	267 222	165 577	6 344	21 703	73 139
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	15 699	13 541	500	1 628	.
Männlich					
Deutschland 2) 6) .....	149 582	87 414	3 045	13 719	45 131
Baden-Württemberg .....	23 412	11 405	216	5 568	6 213
Bayern 6) .....	20 085	12 008	176	1 214	6 656
Berlin 6) .....	4 385	3 276	178	184	731
Brandenburg .....	2 560	2 290	250	.	.
Bremen .....	1 742	1 061	58	.	623
Hamburg 6) .....	4 590	2 615	71	420	1 470
Hessen 6) .....	13 860	7 945	383	1 410	4 016
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 821	903	.	918	.
Niedersachsen 6) .....	16 667	9 575	160	1 658	5 209
Nordrhein-Westfalen .....	42 864	25 143	1 417	1 097	15 198
Rheinland-Pfalz 6) .....	7 515	4 560	73	433	2 449
Saarland 6) .....	2 095	1 192	29	.	874
Sachsen .....	2 207	2 207	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein 6) .....	5 779	3 234	34	817	1 692
Thüringen .....	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet 6) ....	142 381	81 401	2 795	12 801	45 131
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	7 201	6 013	250	918	.
Weiblich					
Deutschland 2) 6) .....	133 339	91 704	3 799	9 612	28 008
Baden-Württemberg .....	18 591	11 727	351	3 907	2 602
Bayern 6) .....	16 902	11 836	232	710	4 102
Berlin 6) .....	4 433	3 564	302	99	425
Brandenburg .....	2 270	2 010	250	.	.
Bremen .....	1 686	1 194	98	.	394
Hamburg 6) .....	4 308	2 715	117	259	1 209
Hessen 6) .....	11 870	8 426	453	934	1 994
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 035	1 325	.	710	.
Niedersachsen 6) .....	14 796	10 504	238	1 395	2 603
Nordrhein-Westfalen .....	40 145	25 779	1 605	746	12 007
Rheinland-Pfalz 6) .....	6 384	4 932	88	257	1 107
Saarland 6) .....	1 592	1 068	26	.	498
Sachsen .....	3 318	3 318	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein 6) .....	5 009	3 306	39	595	1 067
Thüringen .....	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet 6) ....	124 841	84 176	3 549	8 902	28 008
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	8 498	7 528	250	710	.

1) Einschl. Freier Waldorfschulen.

2) Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen ohne Sachsen-Anhalt und Thüringen. Schulentlassene aus beruflichen Schulen ohne Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

3) Einschl. Abendhauptschulen.

4) Einschl. Abendrealschulen.

5) Einschl. Abendgymnasien und Kollegs.

6) Einschl. schulexterner Prüfungen, die keiner Schulart zugeordnet werden können. Die Ergebnisse nach Schularten addieren sich deshalb nicht zum "Insgesamt".

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.16 Abiturienten nach Studienabsicht und Ländern \*)

Jahr — Land	Nachricht- lich: Abitu- rienten insgesamt	Dar. Aus- kunft- gebende	Davon					
			Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt Früheres Bundesgebiet								
1972 .....	X	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1975 .....	X	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1980 .....	X	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1985 .....	X	270 698	158 706	58,6	65 408	24,2	46 584	17,2
1988 .....	X	262 325	167 838	64,0	61 151	23,3	33 336	12,7
1989 .....	X	250 043	163 783	65,5	55 494	22,2	30 766	12,3
1990 .....	X	246 018	164 836	67,0	52 262	21,2	28 920	11,8
Deutschland								
1991 .....	X	269 494	179 395	66,6	58 448	21,7	31 651	11,7
1992 .....	X	258 048	173 016	67,0	56 322	21,8	28 710	11,1
1993 1).....	298 675	222 258	147 356	66,3	47 465	21,4	27 437	12,3
davon (1993):								
Baden-Württemberg .....	38 083	24 070	17 056	70,9	4 857	20,2	2 157	9,0
Bayern .....	40 300	32 821	23 022	70,1	7 093	21,6	2 706	8,2
Berlin .....	12 246	5 626	3 572	63,5	1 279	22,7	775	13,8
Brandenburg .....	9 716	5 722	3 220	56,3	1 597	27,9	905	15,8
Bremen .....	3 318	2 538	1 805	71,1	538	21,2	195	7,7
Hamburg .....	7 550	5 337	3 443	64,5	1 261	23,6	633	11,9
Hessen .....	24 607	20 393	13 242	64,9	4 684	23,0	2 467	12,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 487	4 598	2 587	56,3	1 167	25,4	844	18,4
Niedersachsen .....	30 710	25 054	17 330	69,2	5 486	21,9	2 238	8,9
Nordrhein-Westfalen .....	69 291	53 496	35 347	66,1	9 512	17,8	8 637	16,1
Rheinland-Pfalz .....	14 107	10 871	7 032	64,7	2 659	24,5	1 180	10,9
Saarland .....	3 944	3 400	2 234	65,7	754	22,2	412	12,1
Sachsen .....	13 930	9 694	5 703	58,8	2 351	24,3	1 640	16,9
Sachsen-Anhalt .....	7 183	4 335	2 576	59,4	968	22,3	791	18,2
Schleswig-Holstein .....	9 572	8 294	5 488	66,2	1 884	22,7	922	11,1
Thüringen .....	7 631	6 009	3 699	61,6	1 375	22,9	935	15,6
Weiblich Früheres Bundesgebiet								
1972 .....	X	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1975 .....	X	67 185	50 531	75,2	8 123	12,1	8 531	12,7
1980 .....	X	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1985 .....	X	124 082	60 927	49,1	31 732	25,6	31 423	25,3
1988 .....	X	118 217	65 433	55,3	30 236	25,6	22 548	19,1
1989 .....	X	111 449	63 634	57,1	27 191	24,4	20 624	18,5
1990 .....	X	111 622	66 892	59,9	25 480	22,8	19 250	17,2
Deutschland								
1991 .....	X	125 713	76 270	60,7	29 245	23,3	20 198	16,1
1992 .....	X	120 281	74 333	61,8	27 706	23,0	18 242	15,2
1993 1).....	143 607	107 368	64 660	60,2	25 479	23,7	17 229	16,0
davon (1993):								
Baden-Württemberg .....	17 466	11 105	7 169	64,6	2 573	23,2	1 363	12,3
Bayern .....	18 470	15 230	9 514	62,5	3 965	26,0	1 751	11,5
Berlin .....	6 229	2 759	1 567	56,8	695	25,2	497	18,0
Brandenburg .....	5 394	3 291	1 690	51,4	986	30,0	615	18,7
Bremen .....	1 575	1 223	780	63,8	319	26,1	124	10,1
Hamburg .....	3 589	2 537	1 510	59,5	667	26,3	360	14,2
Hessen .....	11 442	9 492	5 606	59,1	2 354	24,8	1 532	16,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 677	2 652	1 402	52,9	669	25,2	581	21,9
Niedersachsen .....	14 245	11 634	7 426	63,8	2 819	24,2	1 389	11,9
Nordrhein-Westfalen .....	32 970	25 648	15 730	61,3	4 846	18,9	5 072	19,8
Rheinland-Pfalz .....	6 406	5 014	2 929	58,4	1 342	26,8	743	14,8
Saarland .....	1 738	1 510	871	57,7	371	24,6	268	17,7
Sachsen .....	7 574	5 575	2 963	53,1	1 462	26,2	1 150	20,6
Sachsen-Anhalt .....	4 102	2 469	1 360	55,1	567	23,0	542	22,0
Schleswig-Holstein .....	4 336	3 804	2 225	58,5	989	26,0	590	15,5
Thüringen .....	4 394	3 425	1 918	56,0	855	25,0	652	19,0

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die allgemeine oder fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Seit 1993 freiwillige Erhebung.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.17 Studienwillige Abiturienten 1993 nach angestrebter Fächergruppe und Ländern

Land	Angestrebte Fächergruppe								
	Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Insgesamt 1)	Dar. mit Studienziel Lehrer 2)
Anzahl									
Deutschland .....	21 384	38 674	19 196	7 929	3 734	31 307	8 763	147 356	14 075
Baden-Württemberg .....	2 310	3 445	2 524	892	393	3 102	901	17 056	2 213
Bayern .....	3 115	6 687	3 121	1 107	743	5 563	1 383	23 022	2 574
Berlin .....	505	913	517	295	68	655	218	3 572	182
Brandenburg .....	329	1 276	302	168	84	522	171	3 220	64
Bremen .....	256	434	252	98	28	348	145	1 805	131
Hamburg .....	584	911	430	178	47	677	271	3 443	298
Hessen .....	1 850	3 333	1 765	764	304	2 815	865	13 242	1 223
Mecklenburg-Vorpommern .....	282	1 049	257	142	86	409	122	2 587	90
Niedersachsen .....	2 818	4 553	2 161	841	580	3 880	1 045	17 330	1 834
Nordrhein-Westfalen .....	5 848	7 812	4 359	1 951	741	7 525	2 197	35 347	3 647
Rheinland-Pfalz .....	1 200	1 923	1 151	381	170	1 678	434	7 032	687
Saarland .....	289	507	334	117	37	647	121	2 234	207
Sachsen .....	625	2 158	575	301	139	1 052	279	5 703	195
Sachsen-Anhalt .....	238	968	264	145	48	452	115	2 576	75
Schleswig-Holstein .....	737	1 395	781	338	173	1 136	324	5 488	522
Thüringen .....	398	1 310	403	211	93	846	172	3 699	133

## Prozent je Fächergruppe

Deutschland .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg .....	10,8	8,9	13,1	11,2	10,5	9,9	10,3	11,6	15,7
Bayern .....	14,6	17,3	16,3	14,0	19,9	17,8	15,8	15,6	18,3
Berlin .....	2,4	2,4	2,7	3,7	1,8	2,1	2,5	2,4	1,3
Brandenburg .....	1,5	3,3	1,6	2,1	2,2	1,7	2,0	2,2	0,5
Bremen .....	1,2	1,1	1,3	1,2	0,7	1,1	1,7	1,2	0,9
Hamburg .....	2,7	2,4	2,2	2,2	1,3	2,2	3,1	2,3	2,1
Hessen .....	8,7	8,6	9,2	9,6	8,1	9,0	9,9	9,0	8,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	1,3	2,7	1,3	1,8	2,3	1,3	1,4	1,8	0,6
Niedersachsen .....	13,2	11,8	11,3	10,6	15,5	12,4	11,9	11,8	13,0
Nordrhein-Westfalen .....	27,3	20,2	22,7	24,6	19,8	24,0	25,1	24,0	25,9
Rheinland-Pfalz .....	5,6	5,0	6,0	4,8	4,6	5,4	5,0	4,8	4,9
Saarland .....	1,4	1,3	1,7	1,5	1,0	2,1	1,4	1,5	1,5
Sachsen .....	2,9	5,6	3,0	3,8	3,7	3,4	3,2	3,9	1,4
Sachsen-Anhalt .....	1,1	2,5	1,4	1,8	1,3	1,4	1,3	1,7	0,5
Schleswig-Holstein .....	3,4	3,6	4,1	4,3	4,6	3,6	3,7	3,7	3,7
Thüringen .....	1,9	3,4	2,1	2,7	2,5	2,7	2,0	2,5	0,9

## Prozent je Land

Deutschland .....	14,5	26,2	13,0	5,4	2,5	21,2	5,9	100	9,6
Baden-Württemberg .....	13,5	20,2	14,8	5,2	2,3	18,2	5,3	100	13,0
Bayern .....	13,5	29,0	13,6	4,8	3,2	24,2	6,0	100	11,2
Berlin .....	14,1	25,6	14,5	8,3	1,9	18,3	6,1	100	5,1
Brandenburg .....	10,2	39,6	9,4	5,2	2,6	16,2	5,3	100	2,0
Bremen .....	14,2	24,0	14,0	5,4	1,6	19,3	8,0	100	7,3
Hamburg .....	17,0	26,5	12,5	5,2	1,4	19,7	7,9	100	8,7
Hessen .....	14,0	25,2	13,3	5,8	2,3	21,3	6,5	100	9,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	10,9	40,5	9,9	5,5	3,3	15,8	4,7	100	3,5
Niedersachsen .....	16,3	26,3	12,5	4,9	3,3	22,4	6,0	100	10,6
Nordrhein-Westfalen .....	16,5	22,1	12,3	5,5	2,1	21,3	6,2	100	10,3
Rheinland-Pfalz .....	17,1	27,3	16,4	5,4	2,4	23,9	6,2	100	9,8
Saarland .....	12,9	22,7	15,0	5,2	1,7	29,0	5,4	100	9,3
Sachsen .....	11,0	37,8	10,1	5,3	2,4	18,4	4,9	100	3,4
Sachsen-Anhalt .....	9,2	37,6	10,2	5,6	1,9	17,5	4,5	100	2,9
Schleswig-Holstein .....	13,4	25,4	14,2	6,2	3,2	20,7	5,9	100	9,5
Thüringen .....	10,8	35,4	10,9	5,7	2,5	22,9	4,6	100	3,6

1) Einschl. ohne Angabe einer Fächergruppe.

2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.18 Studienwillige Abiturienten 1993 nach den 20 am häufigsten  
gewünschten Studienbereichen

Studienbereich	Dagegen			1993 1)	Dagegen		1993 1)	Dagegen		
	1993 1)				1992	1991		1993 1)		
		1992	1991						1992	1991
Anzahl				Rangfolge			% 2)			
Männlich										
Wirtschaftswissenschaften .....	10 852	13 896	14 613	1	1	2	13,1	14,1	14,2	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	8 689	13 089	16 655	2	2	1	10,5	13,3	16,2	
Elektrotechnik .....	7 856	10 664	11 083	3	3	3	9,5	10,8	10,7	
Informatik .....	4 403	4 972	5 479	4	5	4	5,3	5,0	5,3	
Rechtswissenschaft .....	3 997	5 192	4 706	5	4	5	4,8	5,3	4,6	
Bauingenieurwesen .....	3 807	3 899	3 491	6	6	6	4,6	4,0	3,4	
Architektur, Innenarchitektur ...	3 158	3 631	3 361	7	7	7	3,8	3,7	3,3	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	2 419	3 030	3 063	8	8	9	2,9	3,1	3,0	
Physik, Astronomie .....	1 980	2 553	3 108	9	9	8	2,4	2,6	3,0	
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 953	2 401	2 406	10	11	11	2,4	2,4	2,3	
Chemie .....	1 897	2 545	3 026	11	10	10	2,3	2,6	2,9	
Mathematik .....	1 822	2 300	1 981	12	12	13	2,2	2,3	1,9	
Gestaltung .....	1 506	1 864	2 038	13	13	12	1,8	1,9	2,0	
Verwaltungswissenschaft, -wesen ..	1 382	1 051	1 036	14	18	19	1,7	1,1	1,0	
Sozialwesen .....	1 301	1 184	1 284	15	16	15	1,6	1,2	1,2	
Biologie .....	1 294	1 549	1 834	16	14	14	1,6	1,6	1,8	
Nautik, Schiffstechnik 3) .....	1 131	1 437	2 68	17	15	43	1,4	1,5	0,3	
Musik .....	922	1 075	1 247	18	17	16	1,1	1,1	1,2	
Sport .....	893	1 040	1 038	19	19	18	1,1	1,1	1,0	
Geschichte .....	828	967	1 022	20	20	20	1,0	1,0	1,0	
Zusammen ...	62 090	78 339	82 739	X	X	X	75,1	79,4	80,2	
Nachrichtlich: Männliche studien- willige Abiturienten insgesamt ..	82 696	98 683	103 125	X	X	X	100	100	100	
Weiblich										
Wirtschaftswissenschaften .....	6 698	8 482	9 537	1	1	1	10,4	11,4	12,5	
Rechtswissenschaft .....	4 358	5 240	4 477	2	2	3	6,7	7,0	5,9	
Sozialwesen .....	3 948	4 160	3 994	3	3	5	6,1	5,6	5,2	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	3 412	4 145	4 176	4	4	4	5,3	5,6	5,5	
Architektur, Innenarchitektur ...	3 201	3 792	3 520	5	5	7	5,0	5,1	4,6	
Erziehungswissenschaften .....	2 481	2 857	4 552	6	7	2	3,8	3,8	6,0	
Gestaltung .....	2 354	3 262	3 539	7	6	6	3,6	4,4	4,6	
Psychologie .....	2 167	2 074	2 045	8	10	10	3,4	2,8	2,7	
Verwaltungswissenschaft, -wesen ..	1 944	1 442	1 286	9	12	17	3,0	1,9	1,7	
Biologie .....	1 846	2 325	2 518	10	9	9	2,9	3,1	3,3	
Germanistik (o. Anglistik) .....	1 782	2 487	2 595	11	8	8	2,8	3,3	3,4	
Anglistik, Amerikanistik .....	1 356	1 492	1 579	12	11	12	2,1	2,0	2,1	
Pharmazie .....	1 182	1 277	1 290	13	15	16	1,8	1,7	1,7	
Bibliotheksw., Dokument., Publiz. ..	1 146	1 413	1 465	14	13	14	1,8	1,9	1,9	
Mathematik .....	1 137	1 397	1 389	15	14	15	1,8	1,9	1,8	
Sonderpädagogik 3) .....	1 094	1 070	-	16	19	-	1,7	1,4	-	
Musik .....	877	1 218	1 269	17	18	18	1,4	1,6	1,7	
Chemie .....	862	1 219	1 465	18	17	13	1,3	1,6	1,9	
Bildende Kunst .....	834	1 034	996	19	20	19	1,3	1,4	1,3	
Veterinärmedizin .....	816	869	991	20	22	20	1,3	1,2	1,3	
Zusammen ...	43 495	51 255	52 683	X	X	X	67,3	69,0	69,1	
Nachrichtlich: Weibliche studien- willige Abiturienten insgesamt ..	64 660	74 333	76 270	X	X	X	100	100	100	
Insgesamt										
Wirtschaftswissenschaften .....	17 550	22 378	24 150	1	1	1	11,9	12,9	13,5	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	9 483	14 317	18 252	2	2	2	6,4	8,3	10,2	
Rechtswissenschaft .....	8 355	10 432	9 183	3	4	4	5,7	6,0	5,1	
Elektrotechnik .....	8 123	11 131	11 566	4	3	3	5,5	6,4	6,4	
Architektur, Innenarchitektur ...	6 359	7 423	6 881	5	5	6	4,3	4,3	3,8	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	5 831	7 175	7 239	6	6	5	4,0	4,1	4,0	
Sozialwesen .....	5 249	5 344	5 278	7	8	9	3,6	3,1	2,9	
Informatik .....	4 761	5 357	5 975	8	7	7	3,2	3,1	3,3	
Bauingenieurwesen .....	4 504	4 629	4 237	9	10	13	3,1	2,7	2,4	
Gestaltung .....	3 860	5 126	5 577	10	9	8	2,6	3,0	3,1	
Verwaltungswissenschaft, -wesen ..	3 326	2 493	2 322	11	19	20	2,3	1,4	1,3	
Biologie .....	3 140	3 874	4 352	12	11	12	2,1	2,2	2,4	
Psychologie .....	2 978	2 949	2 841	13	16	17	2,0	1,7	1,6	
Mathematik .....	2 959	3 697	3 370	14	13	16	2,0	2,1	1,9	
Erziehungswissenschaften .....	2 852	3 247	5 137	15	15	10	1,9	1,9	2,9	
Chemie .....	2 759	3 764	4 491	16	12	11	1,9	2,2	2,5	
Germanistik (o. Anglistik) .....	2 400	3 249	3 379	17	14	15	1,6	1,9	1,9	
Wirtschaftsingenieurwesen .....	2 299	2 797	2 798	18	18	18	1,6	1,6	1,6	
Physik, Astronomie .....	2 223	2 866	3 489	19	17	14	1,5	1,7	1,9	
Anglistik, Amerikanistik .....	1 910	2 101	2 145	20	22	22	1,3	1,2	1,2	
Zusammen ...	100 921	124 349	132 662	X	X	X	68,5	71,9	73,9	
Nachrichtlich: Studienwillige.... Abiturienten insgesamt .....	147 356	173 016	179 395	X	X	X	100	100	100	

1) Seit 1993 freiwillige Erhebung.

2) Prozent aller männlichen bzw. weiblichen Studienwilligen insgesamt.

3) Ab Wintersemester 1992/93 neuer/neugeordneter Studienbereich.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.19 Lehrer nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Sonder- schulen	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Hauptberufliche Lehrer 3)										
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet										
1960	210 010	.	148 599	X	6 237	X	13 603 a)	41 318 a)	-	253
1965	243 886	.	167 800	X	9 599	X	20 290 a)	45 595 a)	-	602
1970	314 193	1 526	187 724	X	19 399	X	34 952	69 748	-	844
1971	334 592	2 281	196 121	X	22 202	X	37 819	71 319	3 874	976
1972	358 119	3 185	205 017	X	25 053	X	40 544	75 636	7 593	1 091
1973	384 804	3 850	217 348	X	28 033	X	43 798	81 135	9 442	1 198
1974	407 802	4 311	227 854	X	30 532	X	46 411	85 393	12 052	1 249
1975	426 948	3 937	235 042	X	33 011	X	48 715	89 706	15 185	1 352
1976	446 527	3 690	239 626	X	35 435	X	52 814	94 752	18 781	1 429
1977	462 482	3 459	243 725	X	37 473	X	56 226	98 732	21 150	1 717
1978	474 804	3 394	245 325	X	38 762	X	59 294	103 819	22 541	1 669
1979	486 560	3 300	246 757	X	39 775	X	61 950	109 542	23 483	1 753
1980	498 004	3 534	248 013	X	40 793	X	64 122	115 832	23 927	1 783
1981	504 792	3 619	244 738	X	41 543	X	65 010	122 138	25 795	1 949
1982	504 923	3 604	243 093	X	41 429	X	64 414	123 754	26 555	2 074
1983	502 792	3 622	238 705	X	41 186	X	63 655	125 398	27 960	2 266
1984	499 256	3 690	234 549	X	41 273	X	63 164	125 430	28 533	2 617
1985	497 595	3 751	234 385	X	41 622	X	60 596	125 918	28 695	2 628
1986	495 234	4 596	232 375	X	41 887	X	61 351	124 454	27 835	2 736
1987	492 399	4 534	230 435	X	41 981	X	59 960	123 436	29 171	2 882
1988	489 577	4 252	229 974	X	41 991	X	57 698	122 354	30 172	3 136
1989	490 360	4 555	229 826	X	42 128	X	57 632	121 854	31 132	3 233
1990	493 004	4 668	231 355	X	42 871	X	57 063	121 204	32 472	3 371
Deutschland										
1991 4)	611 338	5 081	271 478	40 726	50 908	13 338	57 659	131 161	37 217	3 770
Weiblich										
Früheres Bundesgebiet										
1960	89 123	.	67 554	X	2 675	X	5 820 a)	13 074 a)	-	.
1965	115 424	.	87 597	X	4 913	X	9 073 a)	13 841 a)	-	.
1970	162 618	1 497	110 434	X	11 805	X	16 550	22 332	-	.
1971	176 409	2 219	117 457	X	13 698	X	18 163	23 069	1 803	.
1972	191 895	3 110	124 556	X	15 534	X	19 854	25 426	3 415	.
1973	211 831	3 773	135 199	X	17 604	X	22 096	28 782	4 377	.
1974	226 790	4 194	143 154	X	19 214	X	23 630	30 826	5 772	.
1975	237 893	3 807	148 106	X	21 053	X	25 012	32 632	7 283	.
1976	248 038	3 563	151 290	X	22 651	X	27 222	34 176	9 136	.
1977	257 190	3 365	154 941	X	24 009	X	29 121	35 546	10 208	.
1978	263 271	3 262	156 259	X	24 671	X	31 021	37 304	10 754	.
1979	268 788	3 206	157 410	X	25 302	X	32 395	39 396	11 079	.
1980	275 325	3 382	158 470	X	25 974	X	33 634	42 167	11 144	554
1981	.	3 464	156 369	X	.	X	.	.	12 086	.
1982	276 354	3 444	155 553	X	26 276	X	33 513	45 117	12 451	.
1983	274 104	3 443	152 748	X	26 014	X	33 008	45 674	13 217	.
1984	271 659	3 492	150 504	X	26 050	X	32 694	45 479	13 440	.
1985	270 930	3 542	150 875	X	26 195	X	31 213	45 654	13 451	.
1986	271 379	4 284	150 345	X	26 381	X	31 489	44 924	12 955	1 001
1987	271 216	4 257	150 093	X	26 471	X	30 808	44 756	13 728	1 103
1988	270 578	4 009	150 512	X	26 457	X	29 714	44 469	14 193	1 224
1989	273 126	4 257	152 081	X	26 537	X	29 805	44 491	14 661	1 294
1990	277 173	4 374	154 618	X	27 178	X	29 668	44 581	15 376	1 378
Deutschland										
1991 4)	368 867	4 772	189 379	30 767	33 739	8 641	30 229	51 148	18 595	1 597
Nebenberufliche Lehrer 5)										
Früheres Bundesgebiet										
1960	43 754	.	31 813	X	1 045	X	3 020 a)	7 213 a)	-	663
1965	56 722	.	38 204	X	2 492	X	6 122 a)	9 788 a)	-	116
1970	87 912	113	33 167	X	2 966	X	15 283	33 079	-	3 304
1971	126 488	161	63 748	X	6 387	X	14 532	37 058	841	3 761
1972	117 037	234	55 877	X	5 722	X	14 121	35 653	1 509	3 921
1973	116 327	741	51 185	X	5 678	X	14 271	38 343	1 836	4 273
1974	119 875	323	47 251	X	6 078	X	14 565	44 437	3 046	4 175
1975	105 666	418	36 617	X	5 306	X	12 755	43 857	2 524	4 189
1976	75 611	298	29 417	X	4 017	X	9 448	26 306	2 536	3 589
1977	78 079	378	30 851	X	4 453	X	9 948	25 972	2 907	3 570
1978	75 740	426	30 535	X	4 571	X	9 903	24 268	2 685	3 352
1979	69 189	448	25 867	X	4 527	X	9 686	23 037	2 438	3 186
1980	67 686	508	25 543	X	4 623	X	8 708	23 352	1 715	3 237
1981	64 647	513	26 184	X	4 417	X	8 125	20 729	1 693	2 986
1982	58 734	579	24 324	X	4 200	X	7 351	17 755	1 620	2 905
1983	52 415	629	23 119	X	3 897	X	6 437	14 778	1 296	2 259
1984	50 573	560	23 754	X	3 008	X	6 497	13 788	1 226	1 740
1985	48 106	619	23 455	X	2 782	X	5 956	12 344	1 249	1 701
1986	40 370	715	16 436	X	2 757	X	5 512	12 049	1 279	1 622
1987	45 604	698	22 350	X	2 782	X	5 160	11 394	1 524	1 696
1988	43 236	725	21 541	X	2 621	X	4 632	10 631	1 417	1 669
1989	45 164	746	22 851	X	2 918	X	4 558	11 099	1 349	1 643
1990	43 208	741	22 021	X	2 401	X	4 423	10 545	1 517	1 560
Deutschland										
1991 4)	43 344	752	22 378	232	2 321	150	4 206	10 168	1 413	1 724

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

4) Ohne Brandenburg und Sachsen-Anhalt.

5) Stundenweise beschäftigt.

a) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin-West.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.20 Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern  
4.20.1 Hauptberufliche Lehrer

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Sonder- schulen	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Hauptberufliche Lehrer 3) Insgesamt											
Deutschland	611 338	5 081	179 242	92 236	40 726	50 908	13 338	57 659	131 161	37 217	3 770
Baden-Württemberg	80 170	877	25 146 5)	11 271 5)	-	9 207	-	12 117	19 789	1 703	60
Bayern	83 293	-	25 241	19 723	-	6 677	-	10 072	20 714	654	212
Berlin	32 043	886	8 949	6 215	-	2 365	-	1 740	6 092	5 330	466
Brandenburg 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	6 215	104	1 558	1 549	-	622	-	551	1 369	337	125
Hamburg	12 667	118 5)	3 045 5)	1 115 5)	-	1 098	-	884 5)	3 663	2 653	91
Hessen	40 760	538 5)	11 129 5)	4 060 5)	-	2 794	-	2 468	8 735	10 722	314
Mecklenburg-Vorpommern	21 582	-	21 582 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	62 599	937	17 418	16 735	-	4 758	-	7 305	13 124	2 102	220
Nordrhein-Westfalen	137 151	1 019	37 949	21 502	-	13 220	-	14 499	35 387	11 731	1 844
Rheinland-Pfalz	28 145	148	8 723	6 233	-	1 852	-	3 226	7 402	474	67
Saarland	7 446	28	2 421 5)	890	-	604	-	976	1 834	670	23
Sachsen	47 647	-	-	-	40 726 7)	3 454	-	-	3 183	39	245
Sachsen-Anhalt 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	21 238	426	6 076	2 911	-	1 936	-	3 821	5 306	675	87
Thüringen	30 382	-	10 005	12	-	2 321	13 338	-	4 563	127	16
männlich											
Deutschland	242 471	309	38 409	43 690	9 959	17 169	4 697	27 430	80 013	18 622	2 173
Baden-Württemberg	36 725	25	9 076 5)	4 070 5)	-	3 507	-	6 476	12 646	904	21
Bayern	39 022	-	5 480	11 668	-	2 588	-	5 090	13 746	316	134
Berlin	9 305	28	1 054	1 921	-	510	-	683	2 789	2 118	202
Brandenburg 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	2 494	6	251	655	-	177	-	263	883	193	66
Hamburg	5 069	9 5)	417 5)	524 5)	-	309	-	432 5)	2 111	1 215	52
Hessen	17 383	61 5)	2 648 5)	966 5)	-	965	-	1 252	5 435	5 861	195
Mecklenburg-Vorpommern	4 616	-	4 616 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	26 522	111	3 097	7 904	-	1 799	-	3 863	8 450	1 150	148
Nordrhein-Westfalen	56 070	44	6 578	10 894	-	4 355	-	5 756	21 479	5 879	1 085
Rheinland-Pfalz	12 547	6	2 082	3 215	-	918	-	1 400	4 646	233	47
Saarland	3 905	1	1 115 5)	411	-	263	-	466	1 292	343	14
Sachsen	12 253	-	-	-	9 959 7)	680	-	-	1 457	11	146
Sachsen-Anhalt 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	8 631	18	998	1 458	-	584	-	1 749	3 403	368	53
Thüringen	7 929	-	997	4	-	514	4 697	-	1 676	31	10
weiblich											
Deutschland	368 867	4 772	140 833	48 546	30 767	33 739	8 641	30 229	51 148	18 595	1 597
Baden-Württemberg	43 445	852	16 070 5)	7 201 5)	-	5 700	-	5 641	7 143	799	39
Bayern	44 271	-	19 761	8 055	-	4 089	-	4 982	6 968	338	78
Berlin	22 738	858	7 895	4 294	-	1 855	-	1 057	3 303	3 212	264
Brandenburg 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	3 721	98	1 307	894	-	445	-	288	486	144	59
Hamburg	7 598	109 5)	2 628 5)	591 5)	-	789	-	452 5)	1 552	1 438	39
Hessen	23 377	477 5)	8 481 5)	3 094 5)	-	1 829	-	1 216	3 300	4 861	119
Mecklenburg-Vorpommern	16 966	-	16 966 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	36 077	826	14 321	8 831	-	2 959	-	3 442	4 674	952	72
Nordrhein-Westfalen	81 081	975	31 371	10 608	-	8 865	-	8 743	13 908	5 852	759
Rheinland-Pfalz	15 598	142	6 641	3 038	-	934	-	1 826	2 756	241	20
Saarland	3 541	27	1 306 5)	479	-	341	-	510	542	327	9
Sachsen	35 394	-	-	-	30 767 7)	2 774	-	-	1 726	28	99
Sachsen-Anhalt 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	12 607	408	5 078	1 453	-	1 352	-	2 072	1 903	307	34
Thüringen	22 453	-	9 008	8	-	1 807	8 641	-	2 887	96	6

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. freier Waldorfschulen.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

4) Lehrer nicht erhoben.

5) Z.T. geschätzt.

6) Lehrer insgesamt; Nachweis nach Schularten nicht möglich.

7) Einschl. Lehrer der 1.-4. Klassenstufe an Grundschulen.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.20 Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern  
4.20.2 Nebenberufliche Lehrer

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Ober- schulen	Sonder- schulen	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Nebenberufliche Lehrer 3) insgesamt											
Deutschland .....	43 344	752	15 404	6 974	232	2 321	150	4 206	10 168	1 413	1 724
Baden-Württemberg .....	11 939	708	3 888 5)	1 738 5)	-	500	-	1 346	2 194	366	1 199
Bayern .....	17 994	-	6 643	3 595	-	1 086	-	1 774	4 652	120	124
Berlin .....	1 074	2	281	75	-	75	-	77	376	145	43
Brandenburg 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen .....	314	-	42	54	-	36	-	31	139	9	3
Hamburg .....	261	1 5)	15 5)	8 5)	-	23	-	24 5)	129	61	-
Hessen .....	2 183	14 5)	885 5)	322 5)	-	90	-	85	379	356	52
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	1 420	19	576	245	-	73	-	120	297	88	2
Nordrhein-Westfalen .....	1 466	1	301	88	-	118	-	158	540	198	62
Rheinland-Pfalz .....	4 248	3	2 114	634	-	122	-	363	962	37	13
Saarland .....	400	-	241 5)	89 5)	-	39	-	4	18	8	1
Sachsen .....	504	-	-	-	232	17	-	-	38	3	214
Sachsen-Anhalt 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	1 176	4	256	126	-	134	-	224	402	21	9
Thüringen .....	365	-	162	-	-	8	150	-	42	1	2
männlich											
Deutschland .....	21 946	189	7 211	3 977	79	814	101	2 053	5 767	568	1 187
Baden-Württemberg .....	5 926	180	1 952 5)	872 5)	-	152	-	632	1 169	129	840
Bayern .....	9 374	-	2 935	2 241	-	397	-	895	2 765	45	96
Berlin .....	366	-	49	30	-	17	-	26	162	57	25
Brandenburg 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen .....	128	-	6	13	-	5	-	13	84	4	3
Hamburg .....	144	5)	1 5)	3 5)	-	6	-	12 5)	94	28	-
Hessen .....	1 310	5 5)	516 5)	188 5)	-	48	-	52	246	208	47
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	444	3	101	74	-	15	-	39	184	26	2
Nordrhein-Westfalen .....	684	1	166	49	-	51	-	72	263	49	33
Rheinland-Pfalz .....	2 475	-	1 219	393	-	68	-	235	535	16	9
Saarland .....	299	-	188 5)	69 5)	-	24	-	3	12	2	1
Sachsen .....	234	-	-	-	79	8	-	-	21	1	125
Sachsen-Anhalt 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	377	-	29	45	-	22	-	74	200	3	4
Thüringen .....	185	-	49	-	-	1	101	-	32	-	2
weiblich											
Deutschland .....	21 398	563	8 193	2 997	153	1 507	49	2 153	4 401	845	537
Baden-Württemberg .....	6 013	528	1 936 5)	866	-	348	-	714	1 025	237	359
Bayern .....	8 620	-	3 708	1 354	-	689	-	879	1 887	75	28
Berlin .....	708	2	232	45	-	58	-	51	214	88	18
Brandenburg 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen .....	186	-	36	41	-	31	-	18	55	5	-
Hamburg .....	117	1 5)	14 5)	5	-	17	-	12 5)	35	33	-
Hessen .....	873	9 5)	369 5)	134	-	42	-	33	133	148	5
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	976	16	475	171	-	58	-	81	113	62	-
Nordrhein-Westfalen .....	782	-	135	39	-	67	-	86	277	149	29
Rheinland-Pfalz .....	1 773	3	895	241	-	54	-	128	427	21	4
Saarland .....	101	-	53 5)	20	-	15	-	1	6	6	-
Sachsen .....	270	-	-	-	153	9	-	-	17	2	89
Sachsen-Anhalt 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	799	4	227	81	-	112	-	150	202	18	5
Thüringen .....	180	-	113	-	-	7	49	-	10	1	-

- 1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.  
3) Stundenweise beschäftigt.

- 4) Lehrer nicht erhoben.  
5) Z.T. geschätzt.



## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.21 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern \*)

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Ober- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Deutschland .....	11 795 140	123 731	3 874 985	2 066 296	221 053	1 022 524	-	1 229 891	2 475 662	719 349	61 649
Baden-Württemberg ....	1 779 999	30 100	570 841	256 109	-	214 061	-	274 543	391 607	36 553	6 185
Bayern .....	1 848 891	-	580 178	477 684	-	148 834 a)	-	212 256	412 126	13 694	4 119
Berlin .....	608 903	18 564	181 767	124 926	-	45 985	-	32 562	107 011	91 354	6 734
Brandenburg 3) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen .....	122 847	2 236	31 836	30 561	-	12 771	-	11 183	25 705	6 840	1 715
Hamburg .....	245 058	2 696	64 876	25 150	-	23 170	-	20 111	69 221	38 237	1 597
Hessen .....	867 156	12 205	241 628	88 169	-	61 216	-	52 994	176 912	228 546 b)	5 486
Mecklenburg-Vorpommern	474 414	-	474 414 c)	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	1 295 284	19 908	376 487	357 589	-	99 372	-	153 220	244 236	41 071	3 401
Nordrhein-Westfalen ..	2 815 388	24 564	802 172	474 938	-	282 832	-	304 742	673 443	224 255	28 442
Rheinland-Pfalz .....	611 543	3 310	198 491	143 752	-	37 905	-	68 367	149 069	9 474	1 175
Saarland .....	169 349	1 258	59 454	21 878	-	14 466	-	20 895	36 840	14 003	555
Sachsen 3) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt 3) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein ....	429 082	8 890	122 003	65 269	-	40 266	-	79 018	98 489	13 214	1 933
Thüringen .....	527 226	-	170 838	271	221 053	41 646	-	-	91 003	2 108	307

\*) Von Haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. freier Waldorfschulen.

3) Daten wurden nicht erhoben.

a) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Unterrichtsstunden an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

b) Einschl. Unterrichtsstunden der heilpädagogischen Unterrichtshilfen.

c) Unterrichtsstunden insgesamt; Nachweis nach Schularten nicht möglich.

## 4.22 Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Ober- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
------	-----------	--	-------------------	----------------------	---	--------------------	------------------	------------------	-----------	---	-------------------------------------

## Vollzeitlehrer 3)

Deutschland .....	539 470	5 271	151 759	95 385	12 713	46 201	3 893	60 529	128 172	31 738	3 809
Baden-Württemberg ....	73 041	1 211	19 161	13 268	-	8 455	-	11 083	18 572	1 032	259
Bayern .....	81 595	-	24 386	19 716	-	6 647	-	9 529	20 540	445	232
Berlin .....	30 407	863	8 403	5 867	-	2 306	-	1 644	5 810	5 093	421
Brandenburg .....	23 747	-	5 874	3 511	-	2 602	3 893	596	2 037	5 065	169
Bremen .....	5 581	95	1 335	1 385	-	572	-	503	1 288	287	116
Hamburg .....	11 447	297	2 405	1 150	-	1 005	-	891	3 359	2 258	82
Hessen .....	37 902	545	11 724	4 759	-	2 666	-	3 810	10 493	3 531	374
Mecklenburg-Vorpommern	17 151	-	5 738	833 a)	-	1 619	-	5 730	2 892	339	-
Niedersachsen .....	56 515	797	15 007	15 344	-	4 438	-	6 702	12 246	1 774	207
Nordrhein-Westfalen ..	123 649	965	32 919	19 925	-	12 038	-	12 839	32 790	10 418	1 755
Rheinland-Pfalz .....	26 156	122	8 019	5 867	-	1 700	-	2 969	7 029	385	65
Saarland .....	6 861	42	2 133	1 035	-	398	-	884	1 734	697	28
Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein ....	18 550	334	4 969	2 713	-	1 755	-	3 349	4 840	504	86
Thüringen .....	26 868	-	9 686	12	12 713	-	-	-	4 442	-	15

## Schüler je Lehrer

Deutschland .....	15,2	14,2	19,8	15,0	11,0	6,4	13,0	16,2	13,6	13,7	13,4
Baden-Württemberg ....	14,9	6,9	21,5	13,9	-	5,3	-	15,9	12,7	19,9	16,3
Bayern .....	15,1	-	19,3	14,7	-	6,7	-	14,4	13,5	17,6	11,8
Berlin .....	12,9	14,0	16,9	13,3	-	5,9	-	12,7	11,8	10,1	11,4
Brandenburg .....	15,4	-	20,7	16,8	-	6,0	13,0	13,7	14,0	15,5	11,3
Bremen .....	12,4	13,0	17,5	12,0	-	4,9	-	14,2	10,8	11,2	8,6
Hamburg .....	14,3	22,8	19,7	14,8	-	6,9	-	13,9	13,4	11,9	12,9
Hessen .....	16,2	12,7	19,2	17,1	-	6,7	-	19,3	14,4	15,7	12,8
Mecklenburg-Vorpommern	19,3	-	19,6	18,3 a)	-	7,7	-	15,3	18,0	20,3	-
Niedersachsen .....	14,5	18,2	19,9	13,9	-	6,1	-	14,7	11,8	12,2	8,7
Nordrhein-Westfalen ..	16,1	15,5	21,7	15,0	-	6,7	-	19,1	14,5	13,4	14,9
Rheinland-Pfalz .....	15,5	14,2	19,7	13,8	-	7,3	-	16,5	13,7	14,1	9,4
Saarland .....	15,7	13,0	19,3	14,3	-	6,8	-	16,5	14,6	13,1	23,0
Sachsen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein ....	15,0	22,7	20,0	14,1	-	6,9	-	14,6	13,1	15,9	13,4
Thüringen .....	12,9	-	14,4	11,7	11,0	-	-	-	15,5	-	12,1

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. freier Waldorfschulen.

3) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 14.

a) Nur Hauptschulen. Nachweis für die schulartunabhängige Orientierungsstufe ist wegen fehlender Lehrerangaben nicht möglich.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.1 Berufliche Schulen 1960 bis 1992

Jahr	Schulen	Klassen	Lehrer 1)	Schüler		
				insgesamt	männlich	weiblich

### Früheres Bundesgebiet

1960 .....	4 027	78 093	31 175	1 787 641	966 816	820 825
1965 .....	4 751	84 265	31 956	1 981 544	1 094 560	886 984
1970 .....	6 524	85 764	41 401	1 984 233	1 145 228	839 005
1971 .....	6 773	86 450	42 864	2 010 036	1 165 530	844 506
1972 .....	6 847	88 515	45 712	2 098 953	1 214 604	884 349
1973 .....	6 709	90 815	50 757	2 147 149	1 240 600	906 549
1974 .....	7 142	92 147	52 960	2 175 753	1 252 168	923 585
1975 .....	6 915	92 958	56 966	2 170 108	1 245 831	924 277
1976 .....	7 269	92 331	59 672	2 147 583	1 219 420	928 163
1977 .....	7 292	94 751	63 067	2 209 809	1 245 405	964 404
1978 .....	7 691	99 498	66 908	2 349 801	1 313 264	1 036 537
1979 .....	7 942	104 661	70 857	2 492 450	1 400 307	1 092 143
1980 .....	8 325	108 603	75 181	2 576 244	1 458 318	1 117 926
1981 .....	8 693	109 554	79 183	2 598 246	1 470 982	1 127 264
1982 .....	8 718	109 509	82 351	2 601 247	1 467 908	1 133 339
1983 .....	7 593	113 174	84 909	2 616 767	1 461 075	1 155 692
1984 .....	8 532	115 603	86 776	2 657 778	1 472 876	1 184 902
1985 .....	7 891	117 574	88 758	2 668 513	1 469 339	1 199 174
1986 .....	7 568	113 411	89 829	2 600 822	1 428 489	1 172 333
1987 .....	7 546	113 793	90 343	2 508 515	1 376 388	1 132 127
1988 .....	7 543	110 545	90 716	2 401 090	1 312 664	1 088 426
1989 .....	7 592	105 898	90 461	2 256 951	1 242 144	1 014 807
1990 .....	6 895	103 114	90 189	2 162 192	1 202 525	959 667

### Neue Länder und Berlin-Ost

1960 .....	1 402	.	13 348	463 918	.	.
1965 .....	1 323	.	14 587	532 489	.	.
1970 .....	1 302	.	14 744	598 092	.	.
1971 .....	1 268	.	14 931	607 469	.	.
1972 .....	1 242	.	14 899	605 827	.	.
1973 .....	1 224	.	14 692	594 888	.	.
1974 .....	1 217	.	14 238	573 402	.	.
1975 .....	1 203	.	14 379	569 169	.	.
1976 .....	1 210	.	14 725	593 555	.	.
1977 .....	1 206	.	15 335	615 277	.	.
1978 .....	1 213	.	15 967	627 740	.	.
1979 .....	1 217	.	16 288	631 844	.	.
1980 .....	1 214	.	16 355	631 310	.	.
1981 .....	1 213	.	16 553	621 797	.	.
1982 .....	1 213	.	16 610	603 105	.	.
1983 .....	1 209	.	16 777	579 020	.	.
1984 .....	1 205	18 473	16 932	555 199	.	.
1985 .....	1 202	18 599	16 874	539 788	.	.
1986 .....	1 198	17 916	16 244	529 449	.	.
1987 .....	1 194	17 781	16 222	525 056	.	.
1988 .....	1 192	18 056	16 256	516 821	.	.
1989 .....	1 185	16 626	16 034	467 600	239 794	227 806
1990 .....	1 215	23 337	26 154	395 689	203 641	192 048

### Deutschland

1991 .....	7 983	119 388	100 257	2 448 283	1 376 605	1 071 678
1992 2).....	.	.	.	2 466 780	1 387 820	1 078 960

1) Im früheren Bundesgebiet: Hauptberufliche Lehrer (voll- und teilzeitbeschäftigt).

2) Vorläufiges Ergebnis.

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.2 Schulen nach Schularten und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1960 .....	4 027	2 463	—	1 564	—	—	.	.
1965 .....	4 751	2 128	668	1 955	—	—	.	.
1970 .....	6 524	1 702	595	2 534	521	.	10	1 162
1975 .....	6 915	1 939	465	2 373	895	.	25	1 218
1976 .....	7 269	2 070	439	2 553	658	311	26	1 212
1977 .....	7 292	2 157	393	2 651	661	325	26	1 079
1978 .....	7 691	2 402	362	2 785	625	336	26	1 155
1979 .....	7 942	2 538	381	2 817	642	344	26	1 194
1980 .....	8 325	2 793	493	2 788	645	359	27	1 220
1981 .....	8 693	3 101	488	2 825	663	371	27	1 218
1982 .....	8 718	3 070	477	2 873	663	377	27	1 231
1983 .....	7 593	2 894	420	2 098	652	372	27	1 130
1984 .....	8 532	3 186	372	2 727	645	386	28	1 188
1985 .....	7 891	3 146	333	2 303	608	357	28	1 116
1986 .....	7 568	2 830	298	2 316	604	365	28	1 127
1987 .....	7 546	2 761	289	2 335	609	368	28	1 156
1988 .....	7 543	2 728	277	2 333	624	369	29	1 183
1989 .....	7 592	2 683	276	2 365	628	374	30	1 236
1990 .....	6 895	2 613	259	1 853	630	372	33	1 135
Deutschland								
1991 .....	7 983	3 295	259	1 992	677	473	34	1 253
davon (1991):								
Baden-Württemberg .....	1 658	539	45	698	—	166	11	199
Bayern .....	1 052	253	115	264	61	—	23	336
Berlin .....	148	68	—	27	18	8	—	27
Brandenburg .....	166	61	—	36	16	25	—	28
Bremen .....	81	36	4	17	11	—	—	13
Hamburg .....	186	80	5	44	22	12	—	23
Hessen .....	664	305	14	113	84	45	—	103
Mecklenburg-Vorpommern ...	155	91	—	22	10	22	—	10
Niedersachsen .....	859	358	28	180	111	66	—	116
Nordrhein-Westfalen .....	1 221	507	—	284	204	33	—	193
Rheinland-Pfalz .....	442	191	26	77	55	16	—	77
Saarland .....	219	105	8	55	29	—	—	22
Sachsen .....	324	324	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	158	103	3	20	7	12	—	13
Schleswig-Holstein .....	344	83	11	126	35	30	—	59
Thüringen .....	306	191	—	29	14	38	—	34
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ....	6 824	2 492	256	1 880	626	376	34	1 160
Neue Länder und Berlin-Ost	1 159	803	3	112	51	97	—	93

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.3 Klassen nach Schularten und Ländern

Schuljahr — Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1960 .....	78 093	72 597	.	5 479	—	—	17	.
1965 .....	84 265	75 625	2 356	6 274	—	—	10	.
1970 .....	85 764	69 724	1 873	7 841	2 024	.	36	4 266
1975 .....	92 958	70 916	1 289	11 514	3 841	.	123	5 275
1976 .....	92 331	71 140	1 075	12 106	3 638	.	124	4 248
1977 .....	94 751	73 665	882	12 820	3 428	.	127	3 829
1978 .....	99 498	77 745	785	13 757	3 170	.	135	3 906
1979 .....	104 661	82 231	801	14 084	3 307	.	152	4 086
1980 .....	108 603	85 526	970	14 205	3 411	.	174	4 317
1981 .....	109 554	85 632	1 008	14 419	3 738	.	197	4 560
1982 .....	109 509	84 644	926	15 236	3 936	.	202	4 565
1983 .....	113 174	88 488	763	15 459	3 802	21	196	4 445
1984 .....	115 603	91 103	617	15 508	3 641	21	191	4 522
1985 .....	117 574	93 323	513	15 339	3 513	21	184	4 681
1986 .....	113 435	89 911	434	14 728	3 501	24	182	4 655
1987 .....	113 793	87 745	460	14 125	3 582	2 757	203	4 921
1988 .....	110 545	84 812	418	13 502	3 699	2 672	237	5 205
1989 .....	105 898	80 499	399	12 843	3 559	2 954	252	5 392
1990 .....	103 114	78 128	369	12 143	3 481	3 127	253	5 613
Deutschland								
1991 .....	119 388	92 237	384	12 344	3 584	3 353	244	7 242
davon (1991):								
Baden-Württemberg .....	15 925	11 218	55	3 703	—	—	61	888
Bayern .....	16 807	13 362	185	842	1 051	—	183	1 184
Berlin .....	3 619	3 012	—	215	126	—	—	266
Brandenburg .....	2 939	2 475	—	120	25	—	—	319
Bremen .....	1 670	1 335	4	196	86	—	—	49
Hamburg .....	2 795	2 147	9	362	95	—	—	182
Hessen .....	8 875	7 160	19	690	448	—	—	558
Mecklenburg-Vorpommern ...	2 415	2 123	—	135	11	—	—	146
Niedersachsen .....	13 377	10 767	16	1 459	442	—	—	693
Nordrhein-Westfalen .....	27 113	18 424	—	3 224	873	3 353	—	1 239
Rheinland-Pfalz .....	5 680	4 407	42	627	183	—	—	421
Saarland .....	1 819	1 315	27	205	132	—	—	140
Sachsen .....	4 882	4 882	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	3 405	3 043	9	38	9	—	—	306
Schleswig-Holstein .....	4 523	3 649	18	470	80	—	—	306
Thüringen .....	3 544	2 918	—	58	23	—	—	545
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ....	101 371	76 079	375	11 941	3 500	3 353	244	5 879
Neue Länder und Berlin-Ost	18 017	16 158	9	403	84	—	—	1 363

- 1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.- Bis 1986 nur Klassen der kollegschaftsspezifischen Bildungsgänge.

- 3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.4 Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt Früheres Bundesgebiet								
1960 .....	1 787 641	1 661 911	-	125 324	-	-	406	-
1965 .....	1 981 544	1 780 044	52 999	148 284	-	-	217	-
1970 .....	1 984 233	1 599 840	40 382	182 707	51 127	6 972	874	102 331
1975 .....	2 170 108	1 635 968	27 786	268 085	89 188	29 644	2 734	116 703
1976 .....	2 147 583	1 629 460	22 588	279 205	81 606	40 389	2 581	91 754
1977 .....	2 209 809	1 700 772	18 267	293 261	74 001	42 073	2 620	78 815
1978 .....	2 349 801	1 815 970	16 115	316 275	68 167	48 223	2 832	82 219
1979 .....	2 492 450	1 922 431	17 606	323 974	73 886	63 206	3 347	88 000
1980 .....	2 576 244	1 969 654	21 712	325 601	79 328	80 952	4 026	94 971
1981 .....	2 598 246	1 946 816	22 794	334 325	89 897	97 040	4 702	102 672
1982 .....	2 601 247	1 916 775	20 912	356 360	94 888	104 689	4 711	102 912
1983 .....	2 616 767	1 943 346	15 672	356 610	86 406	111 025	4 384	99 324
1984 .....	2 657 778	2 003 916	12 165	347 269	78 080	113 577	3 968	98 803
1985 .....	2 668 513	2 024 941	9 818	339 736	74 716	113 514	3 632	102 156
1986 .....	2 600 822	1 972 139	8 132	318 640	75 557	120 649	3 859	101 846
1987 .....	2 508 515	1 885 375	9 657	301 837	79 064	119 732	4 649	108 201
1988 .....	2 401 090	1 786 300	8 709	285 254	81 966	118 208	5 665	114 988
1989 .....	2 256 951	1 660 355	8 207	262 206	77 679	123 525	5 960	119 019
1990 .....	2 162 192	1 578 660	7 825	245 606	74 483	126 063	5 712	123 843
Deutschland								
1991 .....	2 448 283	1 816 469	7 938	248 856	76 495	138 625	5 538	154 362
1992 4) .....	2 466 780	1 794 875	6 433	263 570	75 398	151 819	5 165	169 520
Männlich Früheres Bundesgebiet								
1960 .....	966 816	929 610	-	36 803	-	-	403	-
1965 .....	1 094 560	995 158	47 380	51 807	-	-	215	-
1970 .....	1 145 228	928 996	32 918	70 105	41 822	4 360	836	66 191
1975 .....	1 245 831	978 503	21 271	88 575	65 897	17 908	2 048	71 629
1976 .....	1 219 420	973 723	17 012	89 759	59 282	24 341	1 938	53 365
1977 .....	1 245 405	1 016 244	13 559	93 925	53 001	25 235	1 947	41 494
1978 .....	1 313 264	1 080 485	12 020	99 536	47 368	28 920	2 087	42 848
1979 .....	1 400 307	1 148 154	11 757	101 994	50 686	37 697	2 469	47 550
1980 .....	1 458 318	1 183 286	15 169	101 975	53 276	48 332	3 071	53 209
1981 .....	1 470 982	1 169 964	16 013	105 176	59 900	57 373	3 538	59 018
1982 .....	1 467 908	1 153 499	14 821	110 762	64 428	61 567	3 545	59 286
1983 .....	1 461 075	1 158 705	11 014	106 809	58 754	66 223	3 239	56 331
1984 .....	1 472 876	1 183 485	8 225	103 453	52 489	66 797	2 967	55 460
1985 .....	1 469 339	1 182 032	6 691	103 443	49 970	66 810	2 671	57 722
1986 .....	1 428 489	1 135 546	6 012	99 301	51 263	72 215	2 780	61 372
1987 .....	1 376 388	1 075 722	6 758	97 619	54 726	71 267	3 261	67 035
1988 .....	1 312 664	1 006 793	6 096	96 072	56 209	70 034	3 963	73 497
1989 .....	1 242 144	934 815	5 772	91 915	52 367	74 653	4 116	78 506
1990 .....	1 202 525	896 750	5 488	88 439	49 273	75 721	3 796	83 058
Deutschland								
1991 .....	1 194 139	881 457	5 485	88 573	49 374	79 449	3 529	86 272
1992 4) .....	1 387 820	1 051 913	4 481	92 526	46 943	89 040	3 311	99 606
Weiblich Früheres Bundesgebiet								
1960 .....	820 825	732 301	-	88 521	-	-	3	-
1965 .....	886 984	784 886	5 619	96 477	-	-	2	-
1970 .....	839 005	670 844	7 464	112 602	9 305	2 612	38	36 140
1975 .....	924 277	657 465	6 515	179 510	23 291	11 736	686	45 074
1976 .....	928 163	655 737	5 576	189 446	22 324	16 048	643	38 389
1977 .....	964 404	684 528	4 708	199 336	21 000	16 838	673	37 321
1978 .....	1 036 537	735 485	4 095	216 739	20 799	19 303	745	39 371
1979 .....	1 092 143	774 277	5 849	221 980	23 200	25 509	878	40 450
1980 .....	1 117 926	786 368	6 543	223 626	26 052	32 620	955	41 762
1981 .....	1 127 264	776 852	6 781	229 149	29 997	39 667	1 164	43 654
1982 .....	1 133 339	763 276	6 091	245 598	30 460	43 122	1 166	43 626
1983 .....	1 155 692	784 641	4 658	249 801	27 652	44 802	1 145	42 993
1984 .....	1 184 902	820 431	3 940	243 816	25 591	46 780	1 001	44 434
1985 .....	1 199 174	842 909	3 127	236 293	24 766	46 704	961	43 343
1986 .....	1 172 333	836 593	2 120	219 339	24 294	48 434	1 079	40 474
1987 .....	1 132 127	809 653	2 899	204 218	24 338	48 465	1 388	41 166
1988 .....	1 088 426	779 507	2 613	189 182	25 757	48 174	1 702	41 491
1989 .....	1 014 807	725 540	2 435	170 291	25 312	48 872	1 844	40 513
1990 .....	959 667	681 910	2 337	157 167	25 210	50 342	1 916	40 785
Deutschland								
1991 .....	939 614	661 869	2 337	153 184	26 059	51 082	2 009	43 074
1992 4) .....	1 078 960	742 962	1 952	171 044	28 455	62 779	1 854	69 914

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
4) Vorläufiges Ergebnis.

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.5 Prognose der Schüler

### 5.5.1 Früheres Bundesgebiet nach Schularten \*)

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Anzahl								
1993 .....	2 007 510	1 435 700	6 140	228 430	69 990	134 440	4 790	128 020
1994 .....	1 974 050	1 412 880	6 030	224 220	67 970	131 880	4 350	126 720
1995 .....	1 954 690	1 401 700	5 850	221 710	66 420	130 040	4 020	124 950
1996 .....	1 957 610	1 405 640	5 760	222 580	66 330	130 060	3 850	123 390
1997 .....	1 975 340	1 419 880	5 730	225 560	67 130	131 050	3 840	122 150
1998 .....	1 998 590	1 438 020	5 820	228 850	68 000	132 540	3 850	121 510
1999 .....	2 020 600	1 454 730	5 870	231 770	68 720	134 450	3 860	121 200
2000 .....	2 037 150	1 467 000	5 940	233 810	69 150	136 000	3 950	121 300
2001 .....	2 052 350	1 477 290	5 930	236 760	69 670	137 680	4 080	120 940
2002 .....	2 082 530	1 498 200	5 920	242 410	70 510	140 170	4 230	121 090
2003 .....	2 125 480	1 528 660	5 970	249 530	71 970	143 770	4 300	121 280
2004 .....	2 178 570	1 568 830	6 000	256 100	73 470	147 700	4 280	122 190
2005 .....	2 229 140	1 607 410	6 150	261 740	74 940	151 600	4 260	123 040
2006 .....	2 273 670	1 641 580	6 250	266 260	76 480	154 810	4 300	123 990
2007 .....	2 305 660	1 666 260	6 370	269 170	77 610	157 330	4 410	124 510
2008 .....	2 323 150	1 679 470	6 500	270 620	78 100	158 600	4 570	125 290
2009 .....	2 325 110	1 681 350	6 560	270 270	77 760	158 780	4 700	125 690
2010 .....	2 316 980	1 675 030	6 520	268 890	77 330	158 210	4 840	126 160
Prozent								
1993 .....	100	71,5	0,3	11,4	3,5	6,7	0,2	6,4
1994 .....	100	71,6	0,3	11,4	3,4	6,7	0,2	6,4
1995 .....	100	71,7	0,3	11,3	3,4	6,7	0,2	6,4
1996 .....	100	71,8	0,3	11,4	3,4	6,6	0,2	6,3
1997 .....	100	71,9	0,3	11,4	3,4	6,6	0,2	6,2
1998 .....	100	72,0	0,3	11,5	3,4	6,6	0,2	6,1
1999 .....	100	72,0	0,3	11,5	3,4	6,7	0,2	6,0
2000 .....	100	72,0	0,3	11,5	3,4	6,7	0,2	6,0
2001 .....	100	72,0	0,3	11,5	3,4	6,7	0,2	5,9
2002 .....	100	71,9	0,3	11,6	3,4	6,7	0,2	5,8
2003 .....	100	71,9	0,3	11,7	3,4	6,8	0,2	5,7
2004 .....	100	72,0	0,3	11,8	3,4	6,8	0,2	5,6
2005 .....	100	72,1	0,3	11,7	3,4	6,8	0,2	5,5
2006 .....	100	72,2	0,3	11,7	3,4	6,8	0,2	5,5
2007 .....	100	72,3	0,3	11,7	3,4	6,8	0,2	5,4
2008 .....	100	72,3	0,3	11,6	3,4	6,8	0,2	5,4
2009 .....	100	72,3	0,3	11,6	3,3	6,8	0,2	5,4
2010 .....	100	72,3	0,3	11,6	3,3	6,8	0,2	5,4
Meßzahl (1980 = 100)								
1993 .....	78	73	28	70	88	166	119	135
1994 .....	77	72	28	69	86	163	108	133
1995 .....	76	71	27	68	84	161	100	132
1996 .....	76	71	27	68	84	161	96	130
1997 .....	77	72	26	69	85	162	95	129
1998 .....	78	73	27	70	86	164	96	128
1999 .....	78	74	27	71	87	166	96	128
2000 .....	79	74	27	72	87	168	98	128
2001 .....	80	75	27	73	88	170	101	127
2002 .....	81	76	27	74	89	173	105	128
2003 .....	83	78	27	77	91	178	107	128
2004 .....	85	80	28	79	93	182	106	129
2005 .....	87	82	28	80	94	187	106	130
2006 .....	88	83	29	82	96	191	107	131
2007 .....	89	85	29	83	98	194	110	131
2008 .....	90	85	30	83	98	196	114	132
2009 .....	90	85	30	83	98	196	117	132
2010 .....	90	85	30	83	97	195	120	133

\*) Ohne Berlin-West.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.5 Prognose der Schüler 5.5.2 Deutschland

Schuljahr	Insgesamt	Dar. neue Länder und Berlin-Ost	Insgesamt	Dar. neue Länder und Berlin-Ost	Insgesamt	Dar. neue Länder und Berlin-Ost
	Anzahl		%		Meßzahl (1991 = 100)	
Anzahl						
1993 .....	2 452 999	445 489	100	18,2	99,9	113,2
1994 .....	2 445 515	471 465	100	19,3	99,6	119,8
1995 .....	2 455 689	500 999	100	20,4	100,0	127,4
1996 .....	2 488 036	530 426	100	21,3	101,3	134,8
1997 .....	2 537 874	562 534	100	22,2	103,3	143,0
1998 .....	2 593 626	595 036	100	22,9	105,6	151,3
1999 .....	2 648 933	628 333	100	23,7	107,9	159,7
2000 .....	2 700 471	663 321	100	24,6	110,0	168,6
2001 .....	2 713 376	661 026	100	24,4	110,5	168,0
2002 .....	2 742 225	659 695	100	24,1	111,7	167,7
2003 .....	2 781 272	655 792	100	23,6	113,3	166,7
2004 .....	2 833 052	654 482	100	23,1	115,4	166,4
2005 .....	2 873 400	644 260	100	22,4	117,0	163,8
2006 .....	2 893 317	619 647	100	21,4	117,8	157,5
2007 .....	2 880 823	575 163	100	20,0	117,3	146,2
2008 .....	2 843 834	520 684	100	18,3	115,8	132,4
2009 .....	2 805 358	480 248	100	17,1	114,2	122,1
2010 .....	2 774 606	457 626	100	16,5	113,0	116,3

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder  
in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

## 5.6 Schüler 1992 in Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr \*)

Land	Berufsschulen 1)			Berufsvorbereitungsjahr			Berufsgrundbildungsjahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland .....	1 675 120	971 645	703 475	36 981	22 661	14 320	82 774	57 607	25 167
Baden-Württemberg .....	214 816	120 512	94 304	7 173	3 866	3 307	3 320	2 984	336
Bayern .....	239 500	132 039	107 461	1 940	900	1 040	47 460	32 727	14 733
Berlin .....	58 864	33 174	25 690	3 621	2 198	1 423	411	157	254
Brandenburg .....	46 995	29 714	17 281	-	-	-	219	48	171
Bremen .....	21 384	12 269	9 115	571	334	237	202	90	112
Hamburg .....	39 262	22 360	16 902	2 161	1 300	861	544	382	162
Hessen .....	125 607	71 795	53 812	3 129	1 843	1 286	4 663	3 595	1 068
Mecklenburg-Vorpommern ..	38 441	24 449	13 992	2 826	1 994	832	79	28	51
Niedersachsen .....	181 603	104 334	77 269	3 706	2 459	1 247	13 556	10 266	3 290
Nordrhein-Westfalen ....	345 164	199 769	145 395	2 600	1 649	951	3 958	1 984	1 974
Rheinland-Pfalz .....	76 972	43 712	33 260	2 221	1 278	943	4 584	3 239	1 345
Saarland .....	22 470	13 069	9 401	204	127	77	1 408	954	454
Sachsen .....	94 692	61 387	33 305	1 229	796	433	453	194	259
Sachsen-Anhalt .....	51 151	32 188	18 963	2 580	1 859	721	380	218	162
Schleswig-Holstein .....	66 335	37 827	28 508	559	329	230	1 092	661	431
Thüringen .....	51 864	33 047	18 817	2 461	1 729	732	445	80	365
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet 2)	1 391 977	790 860	601 117	27 885	16 283	11 602	81 198	57 039	24 159
Neue Länder 2) .....	283 143	180 785	102 358	9 096	6 378	2 718	1 576	568	1 008

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufssonderschulen.

2) Nachweis von Berlin-Ost erfolgt beim früheren Bundesgebiet.

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.7 Schüler 1992 nach Schularten und Ländern \*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Deutschland .....	2 466 780	1 794 875	6 433	263 570	75 398	151 819	5 165	169 520
Baden-Württemberg .....	356 798	225 309	1 099	77 758	-	31 568	1 391	19 673
Bayern .....	364 263	288 900	3 100	17 000	23 489	-	3 774	28 000
Berlin .....	78 171	62 896	-	4 340	3 031	1 417	-	6 487
Brandenburg .....	56 708	47 214	-	1 965	780	2 634	-	4 115
Bremen .....	27 816	22 157	56	3 407	1 400	-	-	796
Hamburg .....	58 705	41 967	130	7 591	1 901	2 794	-	4 322
Hessen .....	175 981	133 399	351	13 251	8 821	8 387	-	11 772
Mecklenburg-Vorpommern ...	51 720	41 346	-	4 271	398	2 448	-	3 257
Niedersachsen .....	263 075	198 865	222	27 166	8 275	11 002	-	17 545
Nordrhein-Westfalen .....	539 481	351 722	-	68 017	16 542	73 093	-	30 107
Rheinland-Pfalz .....	114 427	83 777	826	12 971	4 156	2 694	-	10 003
Saarland .....	34 850	24 082	316	4 048	2 774	-	-	3 630
Sachsen .....	117 099	96 374	-	5 155	883	5 658	-	9 029
Sachsen-Anhalt .....	66 093	54 111	-	5 035	233	1 032	-	5 682
Schleswig-Holstein .....	91 522	67 986	333	9 050	1 799	5 951	-	6 403
Thüringen .....	70 071	54 770	-	2 545	916	3 141	-	8 699
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .	2 105 089	1 501 060	6 433	244 599	72 188	136 906	5 165	138 738
Neue Länder 4) .....	361 691	293 815	-	18 971	3 210	14 913	-	30 782
Männlich								
Deutschland .....	1 387 820	1 051 913	4 481	92 526	46 943	89 040	3 311	99 606
Baden-Württemberg .....	197 317	127 362	867	35 323	-	17 080	1 089	15 596
Bayern .....	202 514	165 666	1 836	2 635	14 205	-	2 222	15 950
Berlin .....	42 111	35 529	-	1 487	1 829	852	-	2 414
Brandenburg .....	33 128	29 762	-	603	382	1 319	-	1 062
Bremen .....	15 337	12 693	47	1 468	790	-	-	339
Hamburg .....	32 097	24 042	97	2 623	1 146	1 834	-	2 355
Hessen .....	100 315	77 233	262	4 893	5 602	5 061	-	7 264
Mecklenburg-Vorpommern ...	29 273	26 471	-	332	206	1 301	-	963
Niedersachsen .....	146 170	117 059	209	7 147	5 724	6 127	-	9 904
Nordrhein-Westfalen .....	306 878	203 402	-	23 790	10 322	45 180	-	24 184
Rheinland-Pfalz .....	64 118	48 229	629	5 442	2 879	1 632	-	5 307
Saarland .....	20 516	14 150	289	1 705	1 612	-	-	2 760
Sachsen .....	69 484	62 377	-	551	390	3 049	-	3 117
Sachsen-Anhalt .....	37 516	34 265	-	430	135	545	-	2 141
Schleswig-Holstein .....	51 272	38 817	245	3 685	1 308	3 350	-	3 867
Thüringen .....	39 774	34 856	-	412	413	1 710	-	2 383
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .	1 178 645	864 182	4 481	90 198	45 417	81 116	3 311	89 940
Neue Länder 4) .....	209 175	187 731	-	2 328	1 526	7 924	-	9 666
Weiblich								
Deutschland .....	1 078 960	742 962	1 952	171 044	28 455	62 779	1 854	69 914
Baden-Württemberg .....	159 481	97 947	232	42 435	-	14 488	302	4 077
Bayern .....	161 749	123 234	1 264	14 365	9 284	-	1 552	12 050
Berlin .....	36 060	27 367	-	2 853	1 202	565	-	4 073
Brandenburg .....	23 580	17 452	-	1 362	398	1 315	-	3 053
Bremen .....	12 479	9 464	9	1 939	610	-	-	457
Hamburg .....	26 608	17 925	33	4 968	755	960	-	1 967
Hessen .....	75 666	56 166	89	8 358	3 219	3 326	-	4 508
Mecklenburg-Vorpommern ...	22 447	14 875	-	3 939	192	1 147	-	2 294
Niedersachsen .....	116 905	81 806	13	20 019	2 551	4 875	-	7 641
Nordrhein-Westfalen .....	232 603	148 320	-	44 227	6 220	27 913	-	5 923
Rheinland-Pfalz .....	50 309	35 548	197	7 529	1 277	1 062	-	4 696
Saarland .....	14 334	9 932	27	2 343	1 162	-	-	870
Sachsen .....	47 615	33 997	-	4 604	493	2 609	-	5 912
Sachsen-Anhalt .....	28 577	19 846	-	4 605	98	487	-	3 541
Schleswig-Holstein .....	40 250	29 169	88	5 365	491	2 601	-	2 536
Thüringen .....	30 297	19 914	-	2 133	503	1 431	-	6 316
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .	926 444	636 878	1 952	154 401	26 771	55 790	1 854	48 798
Neue Länder 4) .....	152 516	106 084	-	16 643	1 684	6 989	-	21 116

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Nachweis von Berlin-Ost erfolgt beim früheren Bundesgebiet.



5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.8 Schüler 1991 nach Schularten, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Schüler nach Geburtsjahren männlich								
1976 und später ....	30 703	25 319	-	5 384	-	-	-	-
1975 .....	128 832	103 739	20 a)	17 601	1 733 a)	5 739 a)	-	-
1974 .....	230 814	187 022	87	23 059	4 890	15 756	-	-
1973 .....	245 153	204 171	461	14 757	5 246	19 955	15 a)	548 a)
1972 .....	200 345	166 520	950	8 129	6 357	16 529	209	1 651
1971 .....	133 125	104 669	957	5 400	9 008	9 581	652	2 858
1970 .....	81 452	59 721	692	3 658	7 778	4 954	909	3 740
1969 .....	133 323	110 793 b)	988	6 877	5 286	2 557	1 002	5 820
1968 .....	18 408	-	397	3 655 b)	3 302	1 840	307	8 907
1967 .....	17 167	-	943 b)	-	2 278	1 314	160	12 472
1966 .....	13 392	-	-	-	1 342	772	114	11 164
1965 .....	10 523	-	-	-	754	560	74	9 135
1964 und früher ....	34 591	-	-	-	1 523	1 587	87	31 394
Ohne Angabe .....	98 777	87 126	40	909	633	3 370	-	6 699
Zusammen ...	1 376 605	1 049 080	5 535	89 429	50 130	84 514	3 529	94 388
weiblich								
1976 und später ....	24 894	15 898	-	8 996	-	-	-	-
1975 .....	109 553	72 180	6 a)	30 438	2 198 a)	4 731 a)	-	-
1974 .....	191 861	135 138	394	39 766	5 044	11 519	-	-
1973 .....	190 711	145 892	527	24 454	4 415	12 666	43 a)	2 714 a)
1972 .....	156 622	122 203	319	15 636	3 566	10 060	214	4 624
1971 .....	114 587	88 245	226	11 559	3 023	5 908	366	5 260
1970 .....	76 222	57 614	173	7 502	2 114	3 440	347	5 032
1969 .....	91 971	74 485 b)	272	9 918	1 557	1 605	345	3 789
1968 .....	13 358	-	102	7 491 b)	1 063	923	199	3 580
1967 .....	5 260	-	318 b)	-	843	553	152	3 394
1966 .....	3 568	-	-	-	592	204	113	2 659
1965 .....	2 760	-	-	-	460	119	65	2 116
1964 und früher ....	13 616	-	-	-	1 242	420	165	11 789
Ohne Angabe .....	76 695	55 734	66	3 667	248	1 963	-	15 017
Zusammen ...	1 071 678	767 389	2 403	159 427	26 365	54 111	2 009	59 974
insgesamt								
1976 und später ....	55 597	41 217	-	14 380	-	-	-	-
1975 .....	238 385	175 919	26 a)	48 039	3 931 a)	10 470 a)	-	-
1974 .....	422 675	322 160	481	62 825	9 934	27 275	-	-
1973 .....	435 864	350 063	988	39 211	9 661	32 621	58 a)	3 262 a)
1972 .....	356 967	288 723	1 269	23 765	9 923	26 589	423	6 275
1971 .....	247 712	192 914	1 183	16 959	12 031	15 489	1 018	8 118
1970 .....	157 674	117 335	865	11 160	9 892	8 394	1 256	8 772
1969 .....	225 294	185 278 b)	1 260	16 795	6 843	4 162	1 347	9 609
1968 .....	31 766	-	499	11 146 b)	4 365	2 763	506	12 487
1967 .....	22 427	-	1 261 b)	-	3 121	1 867	312	15 866
1966 .....	16 960	-	-	-	1 934	976	227	13 823
1965 .....	13 283	-	-	-	1 214	679	139	11 251
1964 und früher ....	48 207	-	-	-	2 765	2 007	252	43 183
Ohne Angabe .....	175 472	142 860	106	4 576	881	5 333	-	21 716
Insgesamt ...	2 448 283	1 816 469	7 938	248 856	76 495	138 625	5 538	154 362
Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren männlich								
1. ....	528 395	368 353	5 223	60 240	14 105	31 333 c)	-	49 141
2. ....	433 353	312 830	238	25 256	36 025	25 464	1 835	31 705
3. ....	413 852	367 897 d)	74	3 933 e)	-	26 712 f)	1 694	13 542
Ohne Angabe .....	1 005	-	-	-	-	1 005	-	-
Zusammen ...	1 376 605	1 049 080	5 535	89 429	50 130	84 514	3 529	94 388
weiblich								
1. ....	451 379	288 165	2 372	96 987	10 926	22 516 c)	-	30 413
2. ....	355 829	250 319	25	53 114	15 439	16 949	1 055	18 928
3. ....	264 010	228 905 d)	6	9 326 e)	-	14 186 f)	954	10 633
Ohne Angabe .....	460	-	-	-	-	460	-	-
Zusammen ...	1 071 678	767 389	2 403	159 427	26 365	54 111	2 009	59 974
insgesamt								
1. ....	979 774	656 518	7 595	157 227	25 031	53 849	-	79 554
2. ....	789 182	563 149	263	78 370	51 464	42 413	2 890	50 633
3. ....	677 862	596 802 d)	80	13 259 e)	-	40 898 f)	2 648	24 175
Ohne Angabe .....	1 465	-	-	-	-	1 465	-	-
Insgesamt ...	2 448 283	1 816 469	7 938	248 856	76 495	138 625	5 538	154 362

- 1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
a) Einschl. späterer Geburtsjahre.  
b) Einschl. früherer Geburtsjahre.

- c) Einschl. 465 (männl. 224, weibl. 241) Schüler der 8. - 10. Klassenstufe in Baden-Württemberg.  
d) Einschl. 94 542 (männl. 82 785, weibl. 11 757) Schüler im 4. Schuljahrgang.  
e) Einschl. 359 (männl. 102, weibl. 257) Schüler im 4. Schuljahrgang.  
f) Einschl. 5 251 (männl. 4 644, weibl. 607) Schüler im 4. Schuljahrgang an Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen.

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.9 Schüler 1991 nach Schularten und schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Berufs-schulen 1)	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fach-ober-schulen	Fachgym-nasien 2)	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen 3)
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	599 439	474 842	7 471	83 701	—	11 909	—	21 516
ohne Hauptschulabschluß ...	98 629	86 254	3	4 904	—	7 443	—	25
mit Hauptschulabschluß .....	500 730	388 588	7 468	78 717	—	4 466	—	21 491
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß .....	645 179	413 272	204	76 480	56 135	52 345	2 834	43 909
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife .....	164 495	136 233	43	13 690	122	2 661	—	11 746
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe .....	1 039 250	792 122	220	75 065	20 238	71 710	2 704	77 191
Insgesamt .....	2 448 283	1 816 469	7 938	248 856	76 495	138 625	5 538	154 362

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

## 5.10 Ausländische Schüler nach Schularten \*)

Schuljahr	Insgesamt	Berufs-schulen 1)	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fach-ober-schulen	Fachgym-nasien 2)	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	26 657	20 767	—	1 406	612 a)	.	2	3 870
1971 .....	35 765	28 783	348	1 864	840 a)	.	8	3 922
1972 .....	47 310	38 803	386	2 425	1 214 a)	.	10	4 472
1973 .....	56 314	47 859	389	4 039	1 346 a)	.	9	2 672
1974 .....	60 872	51 063	453	4 867	1 629 a)	.	14	2 846
1975 .....	53 730	44 035	110	5 512	1 727 a)	.	16	2 330
1976 .....	55 850	45 745	345	5 161	1 569	407	22	2 601
1977 .....	58 132	47 214	299	6 048	1 566	506	29	2 470
1978 .....	64 152	52 118	268	7 151	1 569	619	35	2 392
1979 .....	74 510	60 489	302	8 444	1 680	1 042	38	2 515
1980 .....	101 046	83 753	360	10 740	1 912	1 771	43	2 467
1981 .....	122 210	99 885	414	13 238	2 484	3 319	54	2 816
1982 .....	124 115	98 319	383	15 809	2 726	3 827	51	3 000
1983 .....	120 394	94 957	313	15 494	2 524	4 449	58	2 599
1984 .....	117 377	91 276	297	16 069	2 560	4 564	56	2 555
1985 .....	120 882	93 022	325	17 276	2 725	4 914	49	2 571
1986 .....	126 826	97 185	310	18 848	2 858	5 602	55	1 968
1987 .....	137 787	105 010	354	20 863	3 201	6 302	76	1 981
1988 .....	152 392	115 972	338	23 033	3 556	7 186	105	2 202
1989 .....	170 186	129 281	370	24 706	3 842	9 349	107	2 531
1990 .....	186 556	141 409	408	26 278	4 152	11 367	120	2 822
Deutschland								
1991 .....	203 596	153 808	423	28 097	4 582	13 299	140	3 247

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr. Ohne Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
a) Einschl. Fachgymnasien.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.11 Ausländische Schüler 1991 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Deutschland .....	203 596	153 808	423	28 097	4 582	13 299	140	3 247
Baden-Württemberg .....	47 906	33 896	109	11 100	—	2 316	52	433
Bayern .....	30 824	27 104	206	1 312	1 316	—	88	798
Berlin .....	8 686	6 984	—	839	421	112	—	330
Brandenburg 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	2 555	1 769	8	621	140	—	—	17
Hamburg .....	7 229	5 055	27	1 542	196	289	—	120
Hessen .....	23 697	19 090	26	2 357	909	936	—	379
Mecklenburg-Vorpommern .....	139	131	—	4	—	—	—	4
Niedersachsen .....	12 223	9 653	13	1 749	285	345	—	178
Nordrhein-Westfalen .....	57 983	40 498	—	6 792	1 100	8 901	—	692
Rheinland-Pfalz .....	7 033	5 522	24	1 084	87	170	—	146
Saarland .....	2 134	1 718	3	263	106	—	—	44
Sachsen .....	124	124	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	3 063	2 264	7	434	22	230	—	106
Thüringen 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	202 081	152 442	423	28 018	4 516	13 299	140	3 243
Neue Länder und Berlin-Ost 5)	1 515	1 366	—	79	66	—	—	4
weiblich								
Deutschland .....	84 451	60 681	135	15 982	1 633	4 753	32	1 235
Baden-Württemberg .....	20 331	13 740	23	5 428	—	1 036	8	96
Bayern .....	13 205	11 073	97	1 061	527	—	24	423
Berlin .....	3 313	2 468	—	461	159	27	—	198
Brandenburg 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	956	625	—	255	62	—	—	14
Hamburg .....	2 967	1 854	8	855	59	95	—	96
Hessen .....	9 654	7 360	4	1 410	335	395	—	150
Mecklenburg-Vorpommern .....	7	5	—	2	—	—	—	—
Niedersachsen .....	4 767	3 223	—	1 249	73	155	—	67
Nordrhein-Westfalen .....	24 095	16 516	—	4 259	348	2 894	—	78
Rheinland-Pfalz .....	2 901	2 150	2	598	20	63	—	68
Saarland .....	914	709	—	151	42	—	—	12
Sachsen .....	33	33	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	1 308	925	1	253	8	88	—	33
Thüringen 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	84 000	60 287	135	15 942	1 616	4 753	32	1 235
Neue Länder und Berlin-Ost 5)	451	394	—	40	17	—	—	—

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
4) Daten wurden nicht erhoben.  
5) Ohne Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

## 5.12 Ausländische Schüler 1991 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Europa .....	183 026	139 295	381	24 869	3 766	11 953	136	2 626
Belgien .....	496	357	2	65	24	10	1	37
Dänemark .....	171	134	—	17	4	6	—	10
Frankreich .....	1 296	886	1	231	31	54	1	92
Griechenland .....	10 555	7 799	14	1 769	130	711	5	127
Großbritannien und Nordirland .....	1 292	884	2	194	42	112	4	54
Irland .....	47	34	—	7	3	1	—	2
Italien .....	20 116	15 439	33	3 031	261	996	15	341
ehemaliges Jugoslawien .....	33 800	26 182	95	4 663	659	1 903	33	265
Luxemburg .....	71	39	5	9	6	6	—	6
Niederlande .....	1 885	1 356	2	248	58	139	—	82
Österreich .....	3 840	2 711	27	373	234	190	32	273
Portugal .....	3 806	2 736	8	720	72	200	3	67
Spanien .....	5 653	4 078	14	957	102	334	3	165
Türkei .....	92 963	71 646	158	11 466	1 974	6 953	30	736
Übriges Europa .....	7 035	5 014	20	1 119	166	338	9	369
Afrika .....	5 761	4 275	11	813	105	454	—	103
Amerika .....	2 469	1 716	4	400	89	109	4	147
Asien .....	9 630	6 632	12	1 582	497	596	—	311
Australien u. Ozeanien .....	91	67	1	12	3	3	—	5
Sonstige 4) .....	2 619	1 823	14	421	122	184	—	55
Insgesamt	203 596	153 808	423	28 097	4 582	13 299	140	3 247

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
4) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.13 Schüler in Berufsschulen 1991 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen \*)

Kenn- ziffer	Berufsbereich — Berufsgruppe	Schüler mit Ausbildungsvertrag			Darunter im 1. Schuljahrgang	
		männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	männlich weiblich
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe.....	21 694	18 486	40 180	7 946	3 872 4 074
01	Landwirte .....	8 988	1 424	10 412	929	811 118
02	Tierzüchter, Fischereiberufe .....	633	657	1 290	106	54 52
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger ...	372	582	954	209	75 134
05	Gartenbauer .....	9 632	15 732	25 364	6 147	2 406 3 741
06	Forst-, Jagdberufe .....	2 069	91	2 160	555	526 29
II	Bergleute, Mineralgewinner .....	2 601	—	2 601	862	862 —
07	Bergleute .....	2 542	—	2 542	862	862 —
09	Mineralaufbereiter .....	59	—	59	—	— —
III	Fertigungsberufe .....	652 169	81 169	733 338	180 967	158 244 22 723
10	Steinbearbeiter .....	1 515	237	1 752	594	529 65
11	Baustoffhersteller .....	145	6	151	57	56 1
12	Keramiker .....	318	584	902	281	97 184
13	Glasmacher .....	761	310	1 071	265	226 39
14	Chemiearbeiter .....	5 887	2 006	7 893	2 332	1 944 388
15	Kunststoffverarbeiter .....	3 149	445	3 594	1 017	940 77
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	2 284	1 075	3 359	875	635 240
17	Drucker .....	10 095	6 181	16 276	4 909	3 188 1 721
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	1 646	193	1 839	495	462 33
19	Metallerzeuger, Walzer .....	1 782	62	1 844	535	531 4
20	Former, Formgießer .....	1 249	15	1 264	324	323 1
21	Metallverformer (spanlos) .....	320	33	353	137	124 13
22	Metallverformer (spanend) .....	20 121	1 364	21 485	4 226	4 012 214
23	Metalloberfl.bearb., -vergüter, -beschichter .....	732	204	936	243	193 50
24	Metallverbinder .....	1 451	11	1 462	363	362 1
25	Schmiede .....	2 642	22	2 664	630	626 4
26	Feinblechner, Installateure .....	51 438	620	52 058	12 683	12 550 133
27	Schlosser .....	93 011	2 298	95 309	20 161	19 674 487
28	Mechaniker .....	111 131	3 842	114 973	26 164	25 312 852
29	Werkzeugmacher .....	21 210	1 040	22 250	3 973	3 772 201
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe .....	5 850	10 837	16 687	6 201	2 146 4 055
31	Elektriker .....	137 885	5 720	143 605	29 673	28 596 1 077
33	Spinnberufe .....	283	430	713	147	91 56
34	Textilhersteller .....	945	920	1 865	507	310 197
35	Textilverarbeiter .....	448	11 577	12 025	3 327	107 3 220
36	Textilveredler .....	452	196	648	192	153 39
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	1 114	1 170	2 284	569	295 274
39	Back-, Konditorwarenhersteller .....	15 341	8 557	23 898	7 470	4 638 2 832
40	Fleisch-, Fischverarbeiter .....	8 927	804	9 731	2 844	2 661 183
41	Speisenbereiter .....	15 743	8 297	24 040	7 089	4 430 2 659
42	Getränke-, Genußmittelhersteller .....	1 496	264	1 760	484	464 20
43	Übrige Ernährungsberufe .....	1 278	1 092	2 370	721	390 331
44	Maurer, Betonbauer .....	33 869	163	34 032	10 883	10 855 28
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	16 796	90	16 886	4 213	4 185 28
46	Straßen-, Tiefbauer .....	5 665	27	5 692	1 735	1 734 1
48	Bauausstatter .....	8 199	329	8 528	2 513	2 434 79
49	Raumausstatter, Polsterer .....	2 879	2 302	5 181	1 646	860 786
50	Tischler, Modellbauer .....	35 969	3 720	39 689	9 089	8 284 805
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	25 910	3 095	29 005	10 092	9 097 995
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	2 179	1 010	3 189	1 305	956 349
54	Maschinisten und zugehörige Berufe .....	54	21	75	3	2 1
IV	Technische Berufe .....	20 740	23 875	44 615	10 617	5 211 5 406
62	Techniker .....	2 095	1 287	3 382	1 302	861 441
63	Technische Sonderfachkräfte .....	18 645	22 588	41 233	9 315	4 350 4 965
V	Dienstleistungsberufe .....	194 648	537 034	731 682	221 618	56 894 164 724
68	Warenkaufleute .....	62 628	132 927	195 555	64 313	19 525 44 788
69	Bank-, Versicherungskaufleute .....	36 955	41 201	78 156	19 885	9 637 10 248
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugeh. Berufe.	10 710	16 166	26 876	7 932	3 293 4 639
71	Berufe des Landverkehrs .....	3 028	916	3 944	1 307	1 002 305
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	581	9	590	218	217 1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	3 563	3 298	6 861	425	221 204
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter.....	114	73	187	44	35 9
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer ...	5 341	18 803	24 144	6 727	1 671 5 056
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute...	3 674	2 901	6 575	1 491	1 016 475
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte .....	50 277	159 208	209 485	61 120	14 375 46 745
80	Sicherheitswahrer .....	1 587	97	1 684	683	636 47
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare .....	52	424	476	233	23 210
83	Künstler und zugeordnete Berufe .....	2 770	6 025	8 795	2 877	868 2 009
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	171	75 555	75 726	25 325	61 25 264
86	Sozialpflegerische Berufe .....	83	465	548	203	38 165
87	Lehrer .....	496	399	895	341	210 131
90	Körperpfleger .....	1 996	41 669	43 665	13 110	581 12 529
91	Gästebetreuer .....	7 643	25 755	33 398	10 626	2 329 8 297
92	Hauswirtschaftliche Berufe .....	308	10 141	10 449	3 445	116 3 329
93	Reinigungsberufe .....	2 671	1 002	3 673	1 313	1 040 273
VI	Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	11 748	14 639	26 387	13 215	5 345 7 870
94	Praktikanten mit Vertrag .....	241	4 960	5 201	3 734	185 3 549
95	BGJ in kooperativer Form .....	969	25	994	994	969 25
96	Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	10 538	9 654	20 192	8 487	4 191 4 296
	Insgesamt.....	903 600	675 203	1 578 803	435 225	230 428 204 797

\*) Auszubildende und z.T. auch Praktikanten mit Vertrag.

Einschl. Berufssoonderschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.14 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1991 nach Schularten \*)

Fremdsprache	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Englisch .....	477 697	80 616	7 770	179 893	75 454	77 505	5 538	50 921
Französisch .....	78 702	11 518	31	26 425	1 326	35 356	1 222	2 824
Spanisch .....	34 166	1 901	—	18 799	46	11 659	561	1 200
Sonstige Sprachen .....	8 493	1 987	1	1 476	143	3 799	—	1 087
Insgesamt ...	599 058	96 022	7 802	226 593	76 969	128 319	7 321	56 032

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.- Deutschland ohne Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs-

und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5.15 Schulabgänger nach Schularten und Ländern \*)

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1967 .....	618 394	483 569	12 114	81 974	—	—	—	40 737
1968 .....	629 106	479 293	14 882	85 455	—	—	—	49 476
1969 .....	658 541	503 471	16 409	90 524	—	—	—	48 137
1970 .....	674 062	523 190	13 585	88 821	4 337 a)	—	—	44 129
1975 .....	758 176	520 513	14 281	120 301	47 215 a)	—	695 b)	55 171
1976 .....	817 233	565 203	12 110	133 164	51 206 a)	—	958 b)	54 592
1977 .....	818 814	566 308	11 088	134 582	58 109 a)	—	862 b)	47 865
1978 .....	839 372	583 783	9 229	152 927	54 395 a)	—	1 152	37 886
1979 .....	898 126	634 074	8 754	162 501	38 541	15 185	1 271	37 800
1980 .....	961 968	691 532	10 432	160 673	38 226	19 194	1 278	40 633
1981 .....	1 025 325	733 833	12 022	168 545	40 665	23 440	1 566	45 254
1982 .....	1 092 110	769 441	14 657	176 324	48 612	31 845	1 994	49 237
1983 .....	1 111 540	760 597	14 723	191 435	52 658	39 122	2 106	50 899
1984 .....	1 080 072	735 422	10 890	194 469	48 685	41 921	1 951	46 734
1985 .....	1 087 168	757 840	8 638	189 821	42 299	40 816	1 767	45 987
1986 .....	1 101 829	786 260	6 989	184 409	40 856	38 652	1 672	42 991
1987 .....	1 073 357	764 041	5 877	175 540	42 005	40 813	1 534	43 547
1988 .....	1 017 797	716 390	7 800	160 817	45 175	40 543	1 956	45 116
1989 .....	985 177	686 206	6 993	153 992	47 997	39 144	2 416	48 429
1990 .....	904 623	616 656	6 531	141 898	45 712	41 381	2 700	49 745
Deutschland								
1991 4) .....	887 994	602 552	6 272	132 654	44 630	46 186	2 587	53 113
davon (1991):								
Baden-Württemberg .....	171 422	97 412	1 137	51 078	—	10 437	692	10 666
Bayern .....	133 273	99 760	3 161	6 270	9 875	—	1 895	12 312
Berlin .....	17 360	12 689	—	1 576	1 137	395	—	1 563
Brandenburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	11 090	8 494	61	1 209	1 028	—	—	298
Hamburg .....	26 996	18 066	179	4 313	1 962	1 001	—	1 475
Hessen .....	72 017	52 186	307	7 139	5 641	2 787	—	3 957
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 720	—	—	—	—	1 007	—	713
Niedersachsen .....	117 205	80 737	288	19 987	6 622	3 486	—	6 085
Nordrhein-Westfalen .....	224 596	149 139	13	28 902	12 211	24 577	—	9 754
Rheinland-Pfalz .....	45 866	32 863	586	5 826	3 126	706	—	2 759
Saarland .....	13 561	9 402	236	1 866	1 500	—	—	557
Sachsen .....	13 564	13 564	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	39 324	28 240	304	4 488	1 528	1 790	—	2 974
Thüringen .....	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Real-  
schul- oder gleichwertigen Abschluß oder die Hochschul-  
bzw. Fachhochschulreife erworben haben, sind sie außer-  
dem in Tabelle 4.14 und 4.15 nachgewiesen.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvor-  
bereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Ohne Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

a) Einschl. Fachgymnasien.

b) Nur Berufsoberschulen.

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.16 Lehrer nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fachgym-nasien 2)	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen 3)
-----------	-----------	------------------	----------------------	--------------------	------------------	-------------------	--------------------------------	-----------------

### Früheres Bundesgebiet Hauptberufliche Lehrer 4)

1960 .....	31 175	24 022	—	7 133	—	—	20	.
1965 .....	31 956	24 355	576	7 012	—	—	13	.
1970 .....	41 401	25 234	506	8 648	834	335	56	5 788
1971 .....	42 864	30 157	509	6 074	1 542 a)	.	79	4 503
1972 .....	45 712	25 392	624	10 645	2 999 a)	.	45 b)	6 007
1973 .....	50 757	25 387	676	12 480	5 471 a)	.	70 b)	6 673
1974 .....	52 960	25 516	764	13 691	5 996 a)	.	92 b)	6 901
1975 .....	56 966	34 150	545	11 794	4 861 a)	.	107 b)	5 509
1976 .....	59 672	28 575	720	17 290	3 752	3 203	173	5 959
1977 .....	63 067	30 821	601	18 776	3 721	3 424	196	5 528
1978 .....	66 908	33 156	605	20 203	3 494	3 749	199	5 502
1979 .....	70 857	35 650	630	20 628	3 677	4 428	218	5 626
1980 .....	75 181	38 451	844	20 607	3 765	5 263	258	5 993
1981 .....	79 183	40 076	991	21 317	4 189	6 035	301	6 274
1982 .....	82 351	40 961	936	22 628	4 636	6 526	313	6 351
1983 .....	84 909	42 686	823	23 109	4 616	6 942	316	6 417
1984 .....	86 776	44 238	646	23 517	4 567	7 103	320	6 385
1985 .....	88 758	45 755	543	23 756	4 418	7 358	322	6 606
1986 .....	89 829	46 552	462	23 475	4 518	7 764	322	6 736
1987 .....	90 343	46 373	595	23 807	4 705	7 438	352	7 073
1988 .....	90 716	46 335	548	23 294	4 863	7 487	408	7 781
1989 .....	90 461	46 711	525	22 631	4 917	7 733	451	7 493
1990 .....	116 343	61 414	502	21 774	4 853	8 153	467	19 180

### Deutschland

1991 .....	100 257	55 382	497	21 591	4 964	8 751	466	8 606
------------	---------	--------	-----	--------	-------	-------	-----	-------

### Nebenberufliche Lehrer 5) Früheres Bundesgebiet

1960 .....	21 877	17 079	—	4 798	—	—	.	.
1965 .....	28 995	18 853	4 179	5 963	—	—	.	.
1970 .....	48 762	18 978	3 278	12 094	3 670	512	.	10 230
1971 .....	54 135	21 411	3 630	12 112	5 082	913	32 b)	10 955
1972 .....	55 083	21 366	2 253	13 950	5 157	1 756	56 b)	10 545
1973 .....	56 604	21 656	2 459	12 611	5 329	2 482	104 b)	11 963
1974 .....	45 533	19 245	1 693	8 618	3 967	1 569	142 b)	10 299
1975 .....	42 953	23 408	1 173	6 801	2 755	824	185 b)	7 807
1976 .....	53 504	19 826	1 531	14 737	2 858	2 786	147 b)	11 619
1977 .....	48 697	21 608	904	14 025	2 185	2 625	121 b)	7 229
1978 .....	50 082	21 942	788	14 771	1 654	2 750	134 b)	8 043
1979 .....	50 985	22 234	1 113	15 313	1 801	2 815	173 b)	7 536
1980 .....	52 845	22 600	1 086	16 306	1 742	2 923	260	7 928
1981 .....	53 690	23 055	1 216	16 254	1 794	3 092	252	8 027
1982 .....	52 577	22 094	1 149	16 633	1 634	2 934	225	7 908
1983 .....	50 929	22 177	969	16 153	1 081	2 786	224	7 539
1984 .....	50 288	22 096	803	16 118	892	2 765	205	7 409
1985 .....	28 564	14 254	425	6 394	788	694	121	5 888
1986 .....	27 834	13 750	310	6 135	736	755	112	6 036
1987 .....	26 018	12 527	353	5 634	746	764	142	5 852
1988 .....	24 158	11 257	280	5 082	840	694	179	5 826
1989 .....	25 559	11 457	277	5 894	899	1 010	183	5 839
1990 .....	24 660	11 294	225	5 250	896	833	168	5 994

### Deutschland

1991 .....	23 975	10 773	213	5 105	859	818	169	6 038
------------	--------	--------	-----	-------	-----	-----	-----	-------

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

5) Stundenweise beschäftigt.

a) Einschl. Fachgymnasien.

b) Nur Berufsoberschulen.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.17 Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern

## 5.17.1 Hauptberufliche Lehrer \*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Deutschland .....	100 257	55 382	497	21 591	4 964	8 751	466	8 606
Baden-Württemberg ....	17 884	7 079	88	6 640	—	2 710	103	1 264
Bayern .....	14 297	7 955	253	1 553	1 693	—	363	2 480
Berlin .....	3 902	2 443	—	578	231	200	—	450
Brandenburg 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen 5) .....	1 445	854	7	373	153	—	—	58
Hamburg 5) .....	3 328	1 793	19	724	166	296	—	330
Hessen .....	7 531	4 566	16	1 031	557	720	—	641
Mecklenburg-Vorpommern	1 920	1 432	—	174	12	146	—	156
Niedersachsen .....	11 799	6 423	28	2 658	592	1 049	—	1 049
Nordrhein-Westfalen 5)	20 892	10 062	—	5 662	1 063	2 886	—	1 219
Rheinland-Pfalz .....	4 694	2 503	58	1 171	255	233	—	474
Saarland .....	1 605	890	15	412	181	—	—	107
Sachsen .....	4 063	4 063 6)	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 4) ....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein ...	3 475	1 897	13	615	61	511	—	378
Thüringen .....	3 422	3 422 6)	—	—	—	—	—	—
Männlich								
Deutschland .....	67 841	39 849	323	11 728	3 827	6 247	309	5 558
Baden-Württemberg ....	12 421	4 982	63	4 512	—	1 916	74	874
Bayern .....	9 836	6 259	144	448	1 307	—	235	1 443
Berlin .....	2 345	1 553	—	303	148	131	—	210
Brandenburg 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen 5) .....	1 029	664	5	223	107	—	—	30
Hamburg 5) .....	2 177	1 276	9	345	119	197	—	231
Hessen .....	5 317	3 322	15	523	463	541	—	453
Mecklenburg-Vorpommern	1 083	844	—	46	8	64	—	121
Niedersachsen .....	8 069	5 147	24	999	494	771	—	634
Nordrhein-Westfalen 5)	14 470	7 552	—	3 022	820	2 116	—	960
Rheinland-Pfalz .....	3 271	1 793	43	768	187	168	—	312
Saarland .....	1 119	691	11	236	130	—	—	51
Sachsen .....	2 438	2 438 6)	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 4) ....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein ...	2 348	1 410	9	303	44	343	—	239
Thüringen .....	1 918	1 918 6)	—	—	—	—	—	—
Weiblich								
Deutschland .....	32 416	15 533	174	9 863	1 137	2 504	157	3 048
Baden-Württemberg ....	5 463	2 097	25	2 128	—	794	29	390
Bayern .....	4 461	1 696	109	1 105	386	—	128	1 037
Berlin .....	1 557	890	—	275	83	69	—	240
Brandenburg 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen 5) .....	416	190	2	150	46	—	—	28
Hamburg 5) .....	1 151	517	10	379	47	99	—	99
Hessen .....	2 214	1 244	1	508	94	179	—	188
Mecklenburg-Vorpommern	837	588	—	128	4	82	—	35
Niedersachsen .....	3 730	1 276	4	1 659	98	278	—	415
Nordrhein-Westfalen 5)	6 422	2 510	—	2 640	243	770	—	259
Rheinland-Pfalz .....	1 423	710	15	403	68	65	—	162
Saarland .....	486	199	4	176	51	—	—	56
Sachsen .....	1 625	1 625 6)	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 4) ....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein ...	1 127	487	4	312	17	168	—	139
Thüringen .....	1 504	1 504 6)	—	—	—	—	—	—

\*) - Voll- und teilzeitbeschäftigt.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Nicht erhoben.

5) Z.T. geschätzt.

6) Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr, Fachoberschulen, Fachgymnasien und Fachschulen.

# 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.17 Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern 5.17.2 Nebenberufliche Lehrer \*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Deutschland .....	23 975	10 773	213	5 105	859	818	169	6 038
Baden-Württemberg .....	4 527	1 505	15	2 110	—	541	18	338
Bayern .....	10 210	4 356	136	1 433	620	—	151	3 514
Berlin .....	359	79	—	58	8	—	—	214
Brandenburg 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen 5) .....	162	71	—	16	12	—	—	63
Hamburg 5) .....	250	68	—	79	3	7	—	93
Hessen .....	772	473	—	92	12	15	—	180
Mecklenburg-Vorpommern 5) .....	80	47	—	—	2	26	—	5
Niedersachsen .....	2 545	1 455	1	533	70	59	—	427
Nordrhein-Westfalen 5) .....	2 260	1 221	—	322	19	110	—	588
Rheinland-Pfalz .....	1 283	683	17	251	48	41	—	243
Saarland .....	322	48	43	30	60	—	—	141
Sachsen .....	154	154 6)	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	788	350	1	181	5	19	—	232
Thüringen .....	263	263 6)	—	—	—	—	—	—

### Weiblich

Deutschland .....	8 142	3 094	78	2 502	254	294	51	1 869
Baden-Württemberg .....	1 807	569	5	890	—	200	6	137
Bayern .....	3 426	1 086	62	839	177	—	45	1 217
Berlin .....	111	24	—	20	6	—	—	61
Brandenburg 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen 5) .....	42	26	—	10	5	—	—	1
Hamburg 5) .....	112	25	—	49	1	2	—	35
Hessen .....	260	148	—	45	—	4	—	63
Mecklenburg-Vorpommern 5) .....	36	24	—	—	—	10	—	2
Niedersachsen .....	721	258	1	293	26	14	—	129
Nordrhein-Westfalen 5) .....	758	445	—	181	10	45	—	77
Rheinland-Pfalz .....	424	215	7	87	16	13	—	86
Saarland .....	46	17	3	7	11	—	—	8
Sachsen .....	69	69 6)	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	245	103	—	81	2	6	—	53
Thüringen .....	85	85 6)	—	—	—	—	—	—

\*) Stundenweise beschäftigt.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Nicht erhoben.

5) Z.T. geschätzt.

6) Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr, Fachoberschulen, Fachgymnasien und Fachschulen.

## 5.18 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern \*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Deutschland .....	2 020 900	1 084 229	12 387	450 908	101 140	176 351	9 113	186 772
Baden-Württemberg .....	384 728	151 550	1 877	143 922	—	57 946	2 192	27 241
Bayern .....	330 271	187 871	7 039	38 227	34 292	—	6 921	55 921
Berlin .....	70 660	44 160	—	10 421	4 077	3 467	—	8 535
Brandenburg 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen 5) .....	26 844	15 886	150	6 736	2 805	—	—	1 267
Hamburg 5) .....	60 066	32 760	324	12 605	2 891	5 306	—	6 180
Hessen .....	161 897	100 575	277	21 495	11 712	14 753	—	13 085
Mecklenburg-Vorpommern .....	40 359	30 022	—	3 606	262	3 204	—	3 265
Niedersachsen .....	251 720	140 642	580	54 759	12 226	20 789	—	22 724
Nordrhein-Westfalen 5) .....	431 363	211 001	—	113 993	21 664	57 053	—	27 652
Rheinland-Pfalz .....	95 911	51 759	1 217	22 961	5 213	4 704	—	10 057
Saarland .....	31 968	17 251	500	7 816	3 754	—	—	2 647
Sachsen 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 4) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	73 247	38 886	423	14 367	2 244	9 129	—	8 198
Thüringen .....	61 866	61 866 6)	—	—	—	—	—	—

\*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Nicht erhoben.

5) Z.T. geschätzt.

6) Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr, Fachoberschulen, Fachgymnasien und Fachschulen.



**5 BERUFLICHE SCHULEN**  
**5.19 Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1991 nach Schularten und Ländern**

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
<b>Vollzeitlehrer</b>								
Deutschland .....	91 978	47 506	588	20 781	5 002	8 330	468	9 303
Baden-Württemberg .....	17 656	6 836	86	6 354	—	2 635	103	1 642
Bayern .....	15 063	8 436	333	1 681	1 745	—	365	2 503
Berlin .....	3 813	2 389	—	560	221	188	—	455
Brandenburg .....	2 366	1 593	—	187	30	123	—	433
Bremen .....	1 396	826	8	350	146	—	—	66
Hamburg .....	3 129	1 679	16	701	152	283	—	298
Hessen .....	7 192	4 375	15	990	560	690	—	562
Mecklenburg-Vorpommern ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	11 576	6 419	28	2 490	584	1 005	—	1 050
Nordrhein-Westfalen .....	20 075	9 733	—	5 290	1 019	2 748	—	1 285
Rheinland-Pfalz .....	4 614	2 489	59	1 105	251	226	—	484
Saarland .....	1 617	885	24	399	189	—	—	120
Sachsen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	3 481	1 846	19	674	105	432	—	405
Thüringen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schüler je Lehrer</b>								
Deutschland .....	23,8	33,4	13,3	11,8	15,2	15,9	11,8	14,5
Baden-Württemberg .....	20,6	34,2	14,4	12,2	—	11,7	13,7	12,1
Bayern .....	24,2	34,3	12,0	9,7	13,4	—	11,3	11,1
Berlin .....	19,6	25,4	—	8,1	12,7	7,3	—	12,1
Brandenburg .....	21,9	26,9	—	9,7	12,2	12,7	—	12,2
Bremen .....	20,8	28,3	9,6	9,5	10,7	—	—	11,7
Hamburg .....	19,2	25,8	10,3	11,2	13,8	10,3	—	12,9
Hessen .....	24,8	31,0	24,3	13,4	16,6	12,1	—	19,7
Mecklenburg-Vorpommern ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	22,9	31,8	9,6	11,1	15,2	11,1	—	12,9
Nordrhein-Westfalen .....	27,7	38,6	—	12,5	18,3	24,6	—	22,3
Rheinland-Pfalz .....	25,1	34,6	15,1	11,8	16,9	11,5	—	18,7
Saarland .....	21,8	27,6	18,0	10,5	14,5	—	—	28,3
Sachsen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	26,6	37,5	20,4	13,6	18,1	13,6	—	15,6
Thüringen .....	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe Seite 12.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Bonn

**5.20 Schulen des Gesundheitswesens sowie Klassen, Schüler und Lehrpersonen 1991 nach Ländern**

Land	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrpersonen 1)		
			männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer	männlich	weiblich	insgesamt
Deutschland .....	1 733	5 309	17 384	86 769	104 153	5 322	19 559	14 050	33 609
Baden-Württemberg .....	230	713	2 266	10 901	13 167	763	2 925	1 880	4 805
Bayern .....	253	716	2 569	12 818	15 387	542	4 732	2 739	7 471
Berlin .....	93	424	1 444	6 090	7 534	721	1 087	1 244	2 331
Brandenburg 2).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	10	43	139	689	828	56	—	—	—
Hamburg .....	38	129	429	2 079	2 508	192	557	463	1 020
Hessen 2).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern..	38	152	222	2 576	2 798	16	140	253	393
Niedersachsen .....	276	760	2 485	12 291	14 776	361	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	575	1 736	5 724	29 141	34 865	2 271	7 424	5 699	13 123
Rheinland-Pfalz .....	110	297	1 004	5 047	6 051	238	1 357	819	2 176
Saarland .....	42	106	281	1 575	1 856	72	504	309	813
Sachsen 2).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt 2).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	68	233	821	3 562	4 383	90	833	644	1 477
Thüringen 2).....	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Haupt- und nebenberuflich.

2) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt.

**6 BERUFLICHE BILDUNG**  
**6.1 Berufliche Bildung 1960 bis 1992**

Jahr	Auszubildende			Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge	Bestandene Prüfungen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Früheres Bundesgebiet							
1960 .....	811 142	454 713	1 265 855	.	.	.	.
1965 .....	846 793	485 155	1 331 948	.	.	.	.
1970 .....	821 342	447 372	1 268 714	.	.	.	.
1971 .....	816 110	455 502	1 271 612	.	.	.	.
1972 .....	836 036	465 328	1 301 364	.	.	.	.
1973 .....	861 579	469 660	1 331 239	.	.	.	416 523
1974 .....	863 722	466 205	1 329 927	.	.	.	438 268
1975 .....	858 979	469 946	1 328 925	.	.	.	460 663
1976 .....	842 133	474 931	1 317 064	.	.	.	477 087
1977 .....	887 107	510 247	1 397 354	.	.	.	470 250
1978 .....	950 984	566 389	1 517 373	621 016	289 039	194 570	483 609
1979 .....	1 023 004	621 615	1 644 619	656 389	293 266	210 502	503 768
1980 .....	1 060 472	655 009	1 715 481	669 901	328 883	239 199	568 082
1981 .....	1 029 113	647 764	1 676 877	620 788	350 769	252 600	603 369
1982 .....	1 021 830	654 034	1 675 864	649 367	362 341	258 094	620 435
1983 .....	1 045 549	676 867	1 722 416	701 183	358 046	258 305	616 351
1984 .....	1 081 264	718 877	1 800 141	723 464	348 934	255 904	604 838
1985 .....	1 087 721	743 780	1 831 501	709 322	360 230	272 305	632 535
1986 .....	1 059 000	746 247	1 805 247	696 403	381 219	293 826	675 045
1987 .....	1 006 644	732 043	1 738 687	659 112	379 503	300 581	680 084
1988 .....	944 147	713 813	1 657 960	610 264	363 636	279 462	643 098
1989 .....	883 439	669 095	1 552 534	567 389	323 964	277 604	601 568
1990 .....	847 069	629 811	1 476 880	538 179	281 902	249 745	531 647
Neue Länder und Berlin-Ost							
1960 .....	.	.	337 900	.	.	.	.
1965 .....	.	.	418 865	183 603	112 438	85 318	197 756
1970 .....	.	.	430 934	193 894	132 466	128 029	260 495
1971 .....	.	.	428 586	194 921	112 129	110 673	222 802
1972 .....	.	.	428 960	200 619	113 177	110 397	223 574
1973 .....	.	.	431 963	203 236	116 562	113 024	229 586
1974 .....	.	.	418 874	209 237	122 829	124 733	247 562
1975 .....	.	.	412 785	206 837	128 957	128 304	257 261
1976 .....	.	.	433 600	222 634	124 559	119 234	243 793
1977 .....	.	.	452 817	232 551	125 240	113 457	238 697
1978 .....	.	.	463 108	232 536	129 028	117 256	246 284
1979 .....	.	.	462 236	231 590	129 744	116 551	246 295
1980 .....	.	.	459 485	231 450	139 640	125 153	264 793
1981 .....	.	.	448 386	219 258	134 445	120 840	255 285
1982 .....	.	.	431 047	212 409	137 514	123 417	260 931
1983 .....	.	.	411 166	200 918	129 983	115 488	245 471
1984 .....	.	.	391 626	191 764	127 421	111 688	239 109
1985 .....	.	.	377 567	186 777	123 736	105 843	229 579
1986 .....	.	.	369 070	183 737	117 657	100 671	218 328
1987 .....	.	.	366 279	181 651	114 386	98 685	213 071
1988 .....	.	.	359 308	174 766	107 304	96 626	203 930
1989 .....	204 842	139 867	344 709	135 640	110 708	97 342	208 050
1990 .....	158 119	97 420	255 539	123 291	.	.	.
Deutschland							
1991 1).....	972 658	692 701	1 665 359	613 798	274 842	232 630	507 810
1992 2).....	985 832	680 792	1 666 624	584 692	.	.	.

1) Einschl. 338 bestandene Prüfungen, für die keine Aufteilung nach Geschlecht möglich ist.

2) Vorläufiges Ergebnis.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.2 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 3)	Haus- wirt- schaft 4)	See- schifffahrt

Männlich								
Früheres Bundesgebiet								
1960 .....	811 142	415 229	350 028	24 326	18 118	3 441	-	-
1965 .....	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	3 669	-	5 011
1970 .....	821 342	431 115	337 783	28 910	20 099	1 081	-	2 354
1971 .....	816 110	432 787	329 173	23 153	22 998	6 110	-	1 889
1972 .....	836 036	424 878	353 361	21 831	29 391	5 176	-	1 399
1973 .....	861 579	409 269	385 297	20 676	39 204	5 863	-	1 270
1974 .....	863 722	398 798	399 400	22 368	35 905	6 263	-	988
1975 .....	858 979	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	-	908
1976 .....	842 133	370 945	404 787	29 962	30 043	5 489	5	902
1977 .....	887 107	383 854	435 607	32 141	29 305	5 234	7	959
1978 .....	950 984	400 108	477 761	34 684	32 639	4 754	10	1 028
1979 .....	1 023 004	425 478	523 915	35 379	32 286	4 901	8	1 037
1980 .....	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976
1981 .....	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887
1982 .....	1 021 830	438 555	511 363	34 472	31 276	5 318	23	823
1983 .....	1 045 549	455 592	514 260	35 682	33 437	5 679	39	860
1984 .....	1 081 264	479 279	522 232	36 749	36 234	5 749	26	995
1985 .....	1 087 721	494 237	511 704	36 606	38 387	5 676	31	1 080
1986 .....	1 059 000	497 674	482 073	34 226	38 243	5 719	36	1 029
1987 5) .....	1 006 644	486 852	446 131	30 109	37 248	5 316	187	801
1988 5) .....	944 147	463 657	414 310	25 664	34 774	4 919	217	606
1989 5) .....	883 439	439 824	383 465	22 519	32 040	4 911	211	469
1990 5) .....	847 069	431 849	355 456	19 948	33 885	5 313	214	404
Deutschland								
1991 5) .....	972 658	508 968	398 284	23 981	33 945	6 301	291	888
1992 5) 6) .....	985 832	489 983	431 236	20 721	35 175	7 798	361	558
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1960 .....	454 713	327 881	96 596	11 982	1 285	16 969	-	-
1965 .....	485 155	330 203	101 712	11 380	-	41 860	-	-
1970 .....	447 372	293 783	81 747	9 223	73	55 311	7 191	44
1971 .....	455 502	296 849	75 990	6 776	83	68 949	6 804	51
1972 .....	465 328	297 295	79 382	5 955	1 166	75 052	6 436	42
1973 .....	469 660	284 799	80 137	4 975	10 455	82 856	6 438	-
1974 .....	466 205	265 756	86 349	5 036	11 284	90 670	7 110	-
1975 .....	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	-
1976 .....	474 931	240 228	105 569	7 399	13 807	101 136	6 792	-
1977 .....	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	98 197	7 208	-
1978 .....	566 389	291 877	137 144	10 492	19 087	99 991	7 793	5
1979 .....	621 615	322 922	152 300	11 186	21 552	105 521	8 128	6
1980 .....	655 009	343 667	157 241	11 766	22 784	111 999	7 544	8
1981 .....	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6
1982 .....	654 034	326 153	154 162	15 144	27 052	123 182	8 331	10
1983 .....	676 867	336 303	160 643	16 321	30 286	124 590	8 716	8
1984 .....	718 877	361 802	171 000	16 498	33 009	126 643	9 908	17
1985 .....	743 780	380 377	175 750	16 790	34 469	125 782	10 610	2
1986 .....	746 247	384 511	175 707	16 021	34 887	124 152	10 942	27
1987 5) .....	732 043	379 111	171 692	14 444	34 427	119 739	12 612	18
1988 5) .....	713 813	363 556	163 563	12 851	32 536	128 651	12 638	18
1989 5) .....	669 095	343 450	149 081	11 291	30 173	124 342	10 744	14
1990 5) .....	629 811	324 567	131 455	9 800	29 560	124 949	9 459	21
Deutschland								
1991 5) .....	692 701	370 398	129 011	13 567	31 481	137 449	10 782	13
1992 5) 6) .....	680 792	351 619	122 229	12 282	36 178	146 763	11 710	11

Fußnoten siehe Seite 83.

# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.2 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen \*)

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 3)	Haus- wirt- schaft 4)	See- schifffahrt

Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1960 .....	1 265 855	743 110	446 624	36 308	19 403	20 410	—	—
1965 .....	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	45 529	—	5 011
1970 .....	1 268 714	724 898	419 530	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398
1971 .....	1 271 612	729 636	405 163	29 929	23 081	75 059	6 804	1 940
1972 .....	1 301 364	722 173	432 743	27 786	30 557	80 228	6 436	1 441
1973 .....	1 331 239	694 068	465 434	25 651	49 659	88 719	6 438	1 270
1974 .....	1 329 927	664 554	485 749	27 404	47 189	96 933	7 110	988
1975 .....	1 328 925	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	908
1976 .....	1 317 064	611 173	510 356	37 361	43 850	106 625	6 797	902
1977 .....	1 397 354	643 817	556 088	41 003	44 841	103 431	7 215	959
1978 .....	1 517 373	691 985	614 905	45 176	51 726	104 745	7 803	1 033
1979 .....	1 644 619	748 400	676 215	46 565	53 838	110 422	8 136	1 043
1980 .....	1 715 481	786 917	702 331	46 791	53 816	117 087	7 555	984
1981 .....	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893
1982 .....	1 675 864	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	833
1983 .....	1 722 416	791 895	674 903	52 003	63 723	130 269	8 755	868
1984 .....	1 800 141	841 081	693 232	53 247	69 243	132 392	9 934	1 012
1985 .....	1 831 501	874 614	687 454	53 396	72 856	131 458	10 641	1 082
1986 .....	1 805 247	882 185	657 780	50 247	73 130	129 871	10 978	1 056
1987 5) .....	1 738 687	865 963	617 823	44 553	71 675	125 055	12 799	819
1988 5) .....	1 657 960	827 213	577 873	38 515	67 310	133 570	12 855	624
1989 5) .....	1 552 534	783 274	532 546	33 810	62 213	129 253	10 955	483
1990 5) .....	1 476 880	756 416	486 911	29 748	63 445	130 262	9 673	425
Deutschland								
1991 5) .....	1 665 359	879 366	527 295	37 548	65 426	143 750	11 073	901
1992 5) 6) .....	1 666 624	841 602	553 465	33 003	71 353	154 561	12 071	569

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden; für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern)

außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden; für 1960 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

4) Im städtischen Bereich.

5) Einschl. Auszubildender in Ausbildungsgängen für Behinderte.

6) Vorläufiges Ergebnis.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

6.3 Auszubildende 1991 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene  
Ausbildungsverträge nach Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Haus- wirtschaft 3)	See- schifffahrt
Männlich								
Deutschland .....	972 658	508 968	398 284	23 981	33 945	6 301	291	888
Baden-Württemberg .....	124 073	72 551	43 657	2 747	4 476	617	25	-
Bayern .....	150 387	73 048	68 753	3 503	4 192	855	36	-
Berlin .....	29 346	16 136	11 269	473	1 270	184	14	-
Brandenburg .....	24 356	14 151	8 655	1 077	423	44	6	-
Bremen .....	11 159	6 987	3 510	74	486	77	6	19
Hamburg .....	21 603	13 324	6 733	267	878	193	1	207
Hessen .....	70 100	36 345	28 526	1 333	3 383	494	19	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	20 547	9 910	8 763	1 034	379	34	13	414
Niedersachsen .....	104 706	42 782	52 137	3 098	5 548	938	21	182
Nordrhein-Westfalen .....	228 754	125 927	88 775	4 304	7 858	1 880	7	3
Rheinland-Pfalz .....	46 401	22 223	20 764	1 170	1 884	338	22	-
Saarland .....	13 092	7 041	5 223	243	463	119	3	-
Sachsen .....	44 197	26 292	16 110	1 247	494	44	10	-
Sachsen-Anhalt .....	24 616	13 211	9 779	1 060	477	33	56	-
Schleswig-Holstein .....	34 274	14 872	15 944	1 463	1 469	430	33	63
Thüringen .....	25 047	14 168	9 686	888	265	21	19	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	826 613	426 297	342 948	18 675	31 907	6 125	187	474
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	146 045	82 671	55 336	5 306	2 038	176	104	414
Weiblich								
Deutschland .....	692 701	370 398	129 011	13 567	31 481	137 449	10 782	13
Baden-Württemberg .....	92 741	51 450	14 884	1 420	4 783	18 952	1 252	-
Bayern .....	112 328	58 343	24 879	1 506	3 388	23 398	814	-
Berlin .....	21 671	11 323	4 360	285	1 633	3 941	129	-
Brandenburg .....	14 578	10 462	1 752	940	244	937	243	-
Bremen .....	8 665	4 798	1 499	71	295	1 912	90	-
Hamburg .....	15 875	9 433	2 296	167	786	3 139	48	6
Hessen .....	50 119	26 593	8 991	726	3 602	9 530	677	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 010	8 977	1 306	899	292	921	615	-
Niedersachsen .....	79 999	35 958	17 738	1 357	5 581	17 995	1 365	5
Nordrhein-Westfalen .....	158 319	80 632	29 941	2 047	7 033	36 377	2 289	-
Rheinland-Pfalz .....	32 932	16 371	6 616	384	1 121	7 720	720	-
Saarland .....	9 062	4 278	1 996	136	267	2 203	182	-
Sachsen .....	26 328	18 459	3 649	1 199	404	1 918	699	-
Sachsen-Anhalt .....	14 337	9 085	2 324	934	416	1 164	414	-
Schleswig-Holstein .....	26 421	12 659	5 004	652	1 436	6 101	567	2
Thüringen .....	16 316	11 577	1 776	844	200	1 241	678	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	603 598	308 039	117 469	8 751	29 925	131 268	8 133	13
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	89 103	62 359	11 542	4 816	1 556	6 181	2 649	-
Insgesamt								
Deutschland .....	1 665 359	879 366	527 295	37 548	65 426	143 750	11 073	901
Baden-Württemberg .....	216 814	124 001	58 541	4 167	9 259	19 569	1 277	-
Bayern .....	262 715	131 391	93 632	5 009	7 580	24 253	850	-
Berlin .....	51 017	27 459	15 629	758	2 903	4 125	143	-
Brandenburg .....	38 934	24 613	10 407	2 017	667	981	249	-
Bremen .....	19 824	11 785	5 009	145	781	1 989	96	19
Hamburg .....	37 478	22 757	9 029	434	1 664	3 332	49	213
Hessen .....	120 219	62 938	37 517	2 059	6 985	10 024	696	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	33 557	18 887	10 069	1 933	671	955	628	414
Niedersachsen .....	184 705	78 740	69 875	4 455	11 129	18 933	1 386	187
Nordrhein-Westfalen .....	387 073	206 559	118 716	6 351	14 891	38 257	2 296	3
Rheinland-Pfalz .....	79 333	38 594	27 380	1 554	3 005	8 058	742	-
Saarland .....	22 154	11 319	7 219	379	730	2 322	185	-
Sachsen .....	70 525	44 751	19 759	2 446	898	1 962	709	-
Sachsen-Anhalt .....	38 953	22 296	12 103	1 994	893	1 197	470	-
Schleswig-Holstein .....	60 695	27 531	20 948	2 115	2 905	6 531	600	65
Thüringen .....	41 363	25 745	11 462	1 732	465	1 262	697	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	1 430 211	734 336	460 417	27 426	61 832	137 393	8 320	487
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	235 148	145 030	66 878	10 122	3 594	6 357	2 753	414

Fußnoten siehe Seite 86.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

6.3 Auszubildende 1991 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene  
Ausbildungsverträge nach Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Haus- wirtschaft 3)	See- schifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
Deutschland .....	500 875	245 144	167 507	7 598	20 215	55 578	4 698	135
Baden-Württemberg .....	63 517	35 452	17 230	870	2 568	7 090	307	-
Bayern .....	79 369	37 834	29 507	670	2 158	8 970	230	-
Berlin .....	16 966	8 281	5 192	249	1 211	1 981	52	-
Brandenburg .....	12 716	7 204	3 751	333	403	787	238	-
Bremen .....	5 930	3 401	1 468	42	233	744	38	4
Hamburg .....	10 931	6 357	2 920	99	445	1 029	19	62
Hessen .....	38 291	17 869	13 691	486	2 079	3 888	278	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 678	5 990	3 719	310	449	730	470	10
Niedersachsen .....	49 947	19 123	19 734	394	3 468	6 830	354	44
Nordrhein-Westfalen .....	116 247	60 121	35 839	1 636	3 823	14 182	646	-
Rheinland-Pfalz .....	22 303	9 962	7 988	450	780	2 910	213	-
Saarland .....	5 844	2 605	2 026	99	201	835	78	-
Sachsen .....	22 191	10 902	8 260	470	621	1 305	633	-
Sachsen-Anhalt .....	12 319	5 329	4 815	379	622	852	322	-
Schleswig-Holstein .....	19 485	8 745	6 510	682	842	2 493	198	15
Thüringen .....	13 141	5 969	4 857	429	312	952	622	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	426 204	207 874	141 355	5 677	17 808	50 952	2 413	125
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	74 671	37 270	26 152	1 921	2 407	4 626	2 285	10
2. Ausbildungsjahr								
Deutschland .....	572 387	314 056	171 335	14 785	21 911	46 672	3 343	285
Baden-Württemberg .....	73 216	41 636	19 856	1 542	3 037	6 691	454	-
Bayern .....	87 936	44 396	30 477	2 232	2 489	7 967	375	-
Berlin .....	19 796	11 394	5 993	217	898	1 251	43	-
Brandenburg .....	16 120	10 680	4 105	959	260	110	6	-
Bremen .....	6 322	3 810	1 536	48	226	661	36	5
Hamburg .....	12 619	7 929	2 660	162	554	1 231	16	67
Hessen .....	40 796	21 840	12 119	800	2 410	3 335	292	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 110	7 835	3 764	932	204	129	135	111
Niedersachsen .....	62 355	28 022	21 768	1 863	3 911	6 235	476	80
Nordrhein-Westfalen .....	125 421	68 127	36 521	2 173	5 179	12 696	725	-
Rheinland-Pfalz .....	26 212	13 260	8 585	523	962	2 644	238	-
Saarland .....	7 475	4 008	2 271	122	242	767	65	-
Sachsen .....	28 582	19 799	7 012	1 139	218	338	76	-
Sachsen-Anhalt .....	16 665	10 953	4 250	839	233	248	142	-
Schleswig-Holstein .....	19 292	8 999	6 354	637	938	2 153	189	22
Thüringen .....	16 470	11 368	4 064	597	150	216	75	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	475 052	248 644	146 529	10 319	20 846	45 631	2 909	174
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	97 335	65 412	24 806	4 466	1 065	1 041	434	111
3. Ausbildungsjahr								
Deutschland .....	505 814	269 939	156 379	15 014	19 579	41 425	3 032	446
Baden-Württemberg .....	65 838	37 546	17 340	1 640	3 022	5 774	516	-
Bayern .....	80 640	40 459	28 130	2 107	2 383	7 316	245	-
Berlin .....	12 456	6 709	3 815	292	706	886	48	-
Brandenburg .....	9 799	6 604	2 380	722	4	84	5	-
Bremen .....	6 279	3 718	1 681	49	233	566	22	10
Hamburg .....	12 036	7 393	2 758	173	542	1 072	14	84
Hessen .....	34 525	18 939	9 839	773	2 047	2 801	126	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 382	5 023	2 280	684	18	96	23	258
Niedersachsen .....	61 532	26 944	22 539	2 197	3 376	5 857	556	63
Nordrhein-Westfalen .....	121 759	63 896	38 051	2 542	4 963	11 379	925	3
Rheinland-Pfalz .....	26 066	12 581	9 110	581	999	2 504	291	-
Saarland .....	7 357	3 702	2 533	144	216	720	42	-
Sachsen .....	19 362	13 787	4 360	837	59	319	-	-
Sachsen-Anhalt .....	9 583	5 982	2 689	771	38	97	6	-
Schleswig-Holstein .....	18 564	8 348	6 349	796	970	1 860	213	28
Thüringen .....	11 636	8 308	2 525	706	3	94	-	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	444 253	228 152	141 429	11 294	19 457	40 735	2 998	188
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	61 561	41 787	14 950	3 720	122	690	34	258

Fußnoten siehe Seite 86.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

6.3 Auszubildende 1991 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene  
Ausbildungsverträge nach Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						See- schifffahrt
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Haus- wirtschaft 3)	

## 4. Ausbildungsjahr

Deutschland .....	86 283	50 227	32 074	151	3 721	75	-	35
Baden-Württemberg .....	14 243	9 367	4 115	115	632	14	-	-
Bayern .....	14 770	8 702	5 518	-	550	-	-	-
Berlin .....	1 799	1 075	629	-	88	7	-	-
Brandenburg .....	299	125	171	3	-	-	-	-
Bremen .....	1 293	856	324	6	89	18	-	-
Hamburg .....	1 892	1 078	691	-	123	-	-	-
Hessen .....	6 607	4 290	1 868	-	449	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	387	39	306	7	-	-	-	35
Niedersachsen .....	10 871	4 651	5 834	1	374	11	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	23 646	14 415	8 305	-	926	-	-	-
Rheinland-Pfalz .....	4 752	2 791	1 697	-	264	-	-	-
Saarland .....	1 478	1 004	389	14	71	-	-	-
Sachsen .....	390	263	127	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	386	32	349	5	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	3 354	1 439	1 735	-	155	25	-	-
Thüringen .....	116	100	16	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) ....	84 702	49 666	31 104	136	3 721	75	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost 4)	1 581	561	970	15	-	-	-	35

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 5)

Deutschland .....	613 798	312 217	198 561	13 079	24 584	59 436	5 618	303
Baden-Württemberg .....	80 125	44 930	22 012	1 663	3 326	7 779	415	-
Bayern .....	98 733	48 187	35 654	2 323	2 711	9 411	447	-
Berlin .....	20 100	10 153	6 290	282	1 307	2 016	52	-
Brandenburg .....	13 679	7 491	4 163	333	496	958	238	-
Bremen .....	7 077	4 104	1 761	59	321	780	39	13
Hamburg .....	14 278	8 803	3 304	146	569	1 309	20	127
Hessen .....	45 321	23 631	14 229	814	2 412	3 922	313	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	12 648	6 490	3 990	310	462	916	470	10
Niedersachsen .....	69 879	30 978	25 152	1 864	4 009	7 236	528	112
Nordrhein-Westfalen .....	139 796	74 404	42 262	2 596	5 141	14 584	809	-
Rheinland-Pfalz .....	29 964	14 082	10 859	516	955	3 211	341	-
Saarland .....	8 294	4 238	2 716	112	260	890	78	-
Sachsen .....	24 356	12 204	8 606	470	645	1 798	633	-
Sachsen-Anhalt .....	13 320	6 005	4 935	381	650	1 012	337	-
Schleswig-Holstein .....	22 200	10 149	7 450	798	995	2 491	276	41
Thüringen .....	14 028	6 368	5 178	412	325	1 123	622	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) ....	532 072	271 184	170 469	11 173	22 006	53 629	3 318	293
Neue Länder und Berlin-Ost 4)	81 726	41 033	28 092	1 906	2 578	5 807	2 300	10

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungs-  
gesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb  
dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Für die Ausbildungsbereiche Landwirtschaft,  
öffentlicher Dienst, Freie Berufe und Haus-wirtschaft liegen für Berlin nur Gesamt-  
ergebnisse vor. Der Nachweis erfolgt bei  
dem früheren Bundesgebiet.5) Einschl. neu abgeschl. Anschlußverträge  
(Stufenausbildung) in Industrie und Handel.

# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1975 .....	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1980 .....	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
1981 .....	33 255	3,2	15 024	2,3	48 279	2,9	7 787	1,6
1982 .....	33 728	3,3	16 587	2,5	50 315	3,0	8 018	1,6
1983 .....	34 872	3,3	17 976	2,7	52 848	3,1	12 058	2,2
1984 .....	35 965	3,3	19 040	2,6	55 005	3,1	12 815	2,3
1985 .....	35 871	3,3	19 934	2,7	55 805	3,0	10 953	2,0
1986 .....	33 649	3,2	19 760	2,6	53 409	3,0	10 313	1,9
1987 1) .....	29 567	2,9	19 206	2,6	48 773	2,8	9 312	1,8
1988 1) .....	25 178	2,7	18 113	2,5	43 291	2,6	8 052	1,7
1989 1) .....	22 045	2,5	16 991	2,5	39 036	2,5	7 892	1,8
1990 1) .....	19 512	2,3	15 331	2,4	34 843	2,4	7 219	1,7
Deutschland								
1991 1) .....	23 439	2,4	18 964	2,7	42 403	2,5	9 014	2,1
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	1 572	0,2	—	—	1 572	0,1	.	.
1975 .....	1 660	0,2	—	—	1 660	0,1	980	0,2
1980 .....	9 392	0,9	—	—	9 392	0,5	4 452	0,8
1981 .....	9 428	0,9	—	—	9 428	0,6	3 420	0,7
1982 .....	10 070	1,0	—	—	10 070	0,6	4 468	0,9
1983 .....	10 734	1,0	—	—	10 734	0,6	4 225	0,8
1984 .....	10 745	1,0	—	—	10 745	0,6	4 004	0,7
1985 .....	10 052	0,9	—	—	10 052	0,5	3 822	0,7
1986 .....	9 497	0,9	1	0,0	9 498	0,5	3 334	0,6
1987 1) .....	8 010	0,8	1	0,0	8 011	0,5	2 555	0,5
1988 1) .....	5 668	0,6	1	0,0	5 669	0,3	1 376	0,3
1989 1) .....	3 957	0,4	—	—	3 957	0,3	1 169	0,3
1990 1) .....	2 942	0,3	—	—	2 942	0,2	1 035	0,2
Deutschland								
1991 1) .....	2 495	0,3	—	—	2 495	0,1	835	0,2
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	557 636	67,9	34 535	7,7	592 171	46,7	.	.
1975 .....	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1980 .....	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,0	257 032	48,5
1981 .....	789 993	76,8	62 202	9,6	852 195	50,8	226 652	47,7
1982 .....	783 774	76,7	63 477	9,7	847 251	50,6	240 225	48,3
1983 .....	795 671	76,1	66 933	9,9	862 604	50,1	260 688	47,9
1984 .....	814 321	75,3	73 442	10,2	887 763	49,3	261 496	46,8
1985 .....	811 465	74,6	78 991	10,6	890 456	48,6	250 812	46,1
1986 .....	785 371	74,2	81 590	10,9	866 961	48,0	245 534	46,0
1987 1) .....	743 960	73,9	81 629	11,2	825 589	47,5	231 258	45,6
1988 1) .....	697 502	73,9	78 904	11,1	776 406	46,8	217 041	46,0
1989 1) .....	650 152	73,6	75 867	11,3	726 019	46,8	203 050	45,7
1990 1) .....	621 086	73,3	71 376	11,3	692 462	46,9	192 608	45,1
Deutschland								
1991 1) .....	726 562	74,7	87 755	12,7	814 317	48,9	233 221	46,6

Fußnoten siehe S. 91.



# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
noch Berufsbereich III: Fertigungsberufe darunter: Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1975 .....	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1980 .....	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,2
1981 .....	354 378	33,4	12 861	2,0	367 239	21,4	94 553	19,9
1982 .....	349 319	32,9	13 797	2,1	363 116	21,2	100 051	20,1
1983 .....	351 537	33,1	14 360	2,2	365 897	21,3	105 985	19,5
1984 .....	355 539	32,9	14 797	2,1	370 336	20,6	104 736	18,8
1985 .....	356 323	32,8	15 791	2,1	372 114	20,3	103 677	19,1
1986 .....	351 578	33,2	16 374	2,2	367 952	20,4	103 993	19,5
1987 1) .....	339 469	33,7	17 240	2,4	356 709	20,5	98 231	19,3
1988 1) .....	320 151	33,9	17 437	2,4	337 588	20,4	90 909	19,3
1989 1) .....	297 286	33,7	17 635	2,6	314 921	20,3	84 143	18,9
1990 1) .....	281 087	33,2	17 170	2,7	298 257	20,2	80 594	18,9
Deutschland								
1991 1) .....	319 710	32,9	20 345	2,9	340 055	20,4	95 288	19,0
Berufsabschnitt III h: Elektriker								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1975 .....	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1980 .....	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
1981 .....	139 210	13,1	2 400	0,4	141 610	8,3	35 178	7,4
1982 .....	140 941	13,3	2 852	0,4	143 793	8,4	35 829	7,2
1983 .....	143 245	13,5	3 276	0,5	146 521	8,5	38 420	7,1
1984 .....	145 695	13,5	3 711	0,5	149 406	8,3	39 803	7,1
1985 .....	146 651	13,5	4 003	0,5	150 654	8,2	37 948	7,0
1986 .....	146 693	13,9	4 389	0,6	151 082	8,4	38 693	7,2
1987 1) .....	143 703	14,3	4 781	0,7	148 484	8,5	38 181	7,5
1988 1) .....	140 849	14,9	5 031	0,7	145 880	8,8	37 745	8,0
1989 1) .....	137 751	15,6	5 007	0,7	142 758	9,2	36 201	8,2
1990 1) .....	139 094	16,4	5 304	0,8	144 398	9,8	35 337	8,3
Deutschland								
1991 1) .....	153 689	15,8	5 985	0,9	159 674	9,6	40 025	8,0
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1975 .....	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1980 .....	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
1981 .....	70 612	6,7	10 621	1,6	81 233	4,7	24 332	5,1
1982 .....	73 301	6,9	12 384	1,9	85 685	5,0	30 938	6,2
1983 .....	77 469	7,3	13 990	2,1	91 459	5,3	32 912	6,1
1984 .....	81 850	7,6	15 458	2,2	97 308	5,4	31 902	5,7
1985 .....	81 782	7,5	16 617	2,2	98 399	5,4	31 722	5,8
1986 .....	77 216	7,3	17 127	2,3	94 343	5,2	29 329	5,5
1987 1) .....	70 275	7,0	17 411	2,4	87 686	5,0	26 323	5,2
1988 1) .....	61 242	6,5	17 170	2,4	78 412	4,7	23 434	5,0
1989 1) .....	51 329	5,8	16 104	2,4	67 433	4,3	19 358	4,4
1990 1) .....	42 432	5,0	14 615	2,3	57 047	3,9	16 692	3,9
Deutschland								
1991 1) .....	45 395	4,7	20 811	3,0	66 206	4,0	20 579	4,1

Fußnoten siehe S. 91.

# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1975 .....	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1980 .....	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7
1981 .....	23 573	2,2	23 627	3,6	47 200	2,8	13 411	2,8
1982 .....	22 932	2,2	23 463	3,6	46 395	2,7	12 772	2,6
1983 .....	23 268	2,2	24 560	3,7	47 828	2,8	14 511	2,7
1984 .....	23 195	2,1	25 643	3,6	48 838	2,7	14 438	2,6
1985 .....	23 181	2,1	26 308	3,5	49 489	2,7	13 658	2,5
1986 .....	22 157	2,1	26 106	3,5	48 263	2,7	13 819	2,6
1987 1) .....	21 066	2,1	25 399	3,5	46 465	2,7	13 233	2,6
1988 1) .....	19 950	2,1	24 603	3,4	44 553	2,7	12 110	2,6
1989 1) .....	19 618	2,2	24 118	3,6	43 736	2,8	12 369	2,8
1990 1) .....	19 692	2,3	23 827	3,8	43 519	2,9	12 825	3,0
Deutschland								
1991 1) .....	22 473	2,3	26 871	3,9	49 344	3,0	12 847	2,6
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	200 941	24,5	390 544	87,3	591 485	46,6	.	.
1975 .....	167 108	19,5	414 747	88,3	581 855	43,8	198 247	48,2
1980 .....	179 165	16,9	556 870	85,0	736 035	42,9	243 803	46,0
1981 .....	172 864	16,8	546 911	84,4	719 775	42,9	223 763	47,1
1982 .....	171 326	16,8	550 507	84,2	721 833	43,1	232 380	46,7
1983 .....	181 004	17,3	567 398	83,8	748 402	43,5	252 206	46,4
1984 .....	197 038	18,2	600 752	83,6	797 790	44,3	265 823	47,6
1985 .....	207 152	19,0	618 547	83,2	825 699	45,1	264 953	48,7
1986 .....	208 326	19,7	618 790	82,9	827 116	45,8	261 070	48,9
1987 1) .....	204 041	20,3	605 808	82,8	809 849	46,6	251 304	49,5
1988 1) .....	195 849	20,7	592 192	83,0	788 041	47,5	233 227	49,4
1989 1) .....	187 667	21,2	552 119	82,5	739 786	47,7	219 569	49,4
1990 1) .....	183 837	21,7	519 277	82,4	703 114	47,6	213 299	50,0
Deutschland								
1991 1) .....	197 680	20,3	559 052	80,7	756 732	45,4	244 955	48,9
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	76 321	9,3	150 682	33,7	227 003	17,9	.	.
1975 .....	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1980 .....	69 321	6,5	184 797	28,2	254 118	14,8	89 387	16,9
1981 .....	65 334	6,3	173 679	26,8	239 013	14,3	76 851	16,2
1982 .....	63 078	6,1	167 037	25,8	230 115	13,7	79 707	16,8
1983 .....	66 144	6,4	168 135	26,0	234 279	14,0	85 465	18,0
1984 .....	71 003	6,6	176 743	24,6	247 746	13,8	88 233	15,8
1985 .....	71 756	6,6	179 947	24,2	251 703	13,7	84 472	15,5
1986 .....	70 218	6,6	176 042	23,6	246 260	13,6	82 002	15,4
1987 1) .....	67 367	6,7	169 968	23,2	237 335	13,7	79 107	15,6
1988 1) .....	64 979	6,9	159 784	22,4	224 763	13,6	70 789	15,0
1989 1) .....	61 892	7,0	144 862	21,7	206 754	13,3	62 415	14,1
1990 1) .....	59 607	7,0	128 662	20,4	188 269	12,7	57 917	13,6
Deutschland								
1991 1) .....	62 251	6,4	133 176	19,2	195 427	11,7	64 506	12,9

Fußnoten siehe S. 91.

# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	43 764	5,3	30 205	6,8	73 969	5,8	.	.
1975 .....	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1980 .....	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
1981 .....	35 606	3,5	39 894	6,2	75 500	4,5	19 793	4,2
1982 .....	36 217	3,5	41 556	6,4	77 773	4,6	19 725	4,2
1983 .....	37 974	3,7	42 382	6,5	80 356	4,8	20 849	4,4
1984 .....	40 854	3,8	43 331	6,0	84 185	4,7	21 991	3,9
1985 .....	43 972	4,0	44 311	6,0	88 283	4,8	22 985	4,2
1986 .....	45 146	4,3	45 692	6,1	90 838	5,0	23 627	4,4
1987 1) .....	45 145	4,5	47 111	6,4	92 256	5,3	24 205	4,8
1988 1) .....	44 248	4,7	47 739	6,7	91 987	5,5	24 016	5,1
1989 1) .....	43 640	4,9	48 124	7,2	91 764	5,9	24 073	5,4
1990 1) .....	44 205	5,2	49 561	7,9	93 766	6,3	26 176	6,1
Deutschland								
1991 1) .....	48 068	4,9	55 194	8,0	103 262	6,2	29 820	6,0
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1975 .....	10 132	1,2	567	0,1	10 699	0,8	4 369	1,1
1980 .....	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
1981 .....	8 820	0,9	3 846	0,6	12 666	0,8	1 514	0,3
1982 .....	9 048	0,9	4 327	0,7	13 375	0,8	1 691	0,4
1983 .....	9 732	0,9	4 290	0,7	14 022	0,8	1 674	0,4
1984 .....	10 861	1,0	4 796	0,7	15 657	0,9	2 950	0,5
1985 .....	10 642	1,0	4 830	0,6	15 472	0,8	2 712	0,5
1986 .....	10 239	1,0	5 180	0,7	15 419	0,9	2 580	0,5
1987 1) .....	9 760	1,0	5 220	0,7	14 980	0,9	2 485	0,5
1988 1) .....	8 934	0,9	5 141	0,7	14 075	0,8	1 961	0,4
1989 1) .....	7 935	0,9	4 486	0,7	12 421	0,8	1 153	0,3
1990 1) .....	7 059	0,8	3 778	0,6	10 837	0,7	1 167	0,3
Deutschland								
1991 1) .....	7 455	0,8	4 568	0,7	12 023	0,7	1 868	0,4
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970 .....	55 733	6,8	104 162	23,3	159 895	12,6	.	.
1975 .....	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1980 .....	50 502	4,8	167 800	25,6	218 302	12,7	66 959	12,6
1981 .....	48 737	4,7	167 256	25,8	215 993	12,9	61 967	13,0
1982 .....	47 818	4,7	169 759	26,0	217 577	13,0	63 679	12,8
1983 .....	50 608	4,8	180 098	26,6	230 706	13,4	72 927	13,4
1984 .....	56 614	5,2	194 124	27,0	250 738	13,9	78 777	14,1
1985 .....	61 200	5,6	203 668	27,4	264 868	14,5	80 236	14,7
1986 .....	62 843	5,9	206 137	27,6	268 980	14,9	79 062	14,8
1987 1) .....	62 434	6,2	202 973	27,7	265 407	15,3	75 839	14,9
1988 1) .....	59 537	6,3	194 114	27,2	253 651	15,3	71 868	15,2
1989 1) .....	57 229	6,5	183 106	27,4	240 335	15,5	70 031	15,8
1990 1) .....	56 462	6,7	174 433	27,7	230 895	15,6	66 841	15,7
Deutschland								
1991 1) .....	60 991	6,3	187 463	27,1	248 454	14,9	74 993	15,0

Fußnoten siehe S. 91.

# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

### Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe

#### Früheres Bundesgebiet

1970 .....	—	—	32 930	7,4	32 930	2,6	—	—
1975 .....	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1980 .....	59	0,0	61 846	9,4	61 905	3,6	27 847	5,3
1981 .....	60	0,0	65 902	10,2	65 962	3,9	29 761	6,3
1982 .....	63	0,0	67 997	10,4	68 060	4,1	29 526	5,9
1983 .....	96	0,0	67 904	10,0	68 000	3,9	29 653	5,5
1984 .....	102	0,0	69 562	9,7	69 664	3,9	30 462	5,5
1985 .....	80	0,0	69 419	9,3	69 499	3,8	30 000	5,5
1986 .....	116	0,0	69 057	9,3	69 173	3,8	29 710	5,6
1987 1) .....	89	0,0	65 948	9,0	66 037	3,8	27 013	5,3
1988 1) .....	108	0,0	76 027	10,7	76 135	4,6	24 062	5,1
1989 1) .....	89	0,0	73 545	11,0	73 634	4,7	26 105	5,9
1990 1) .....	94	0,0	74 344	11,8	74 438	5,0	27 350	6,4

#### Deutschland

1991 1) .....	92	0,0	84 446	13,4	84 538	5,1	33 294	6,6
---------------	----	-----	--------	------	--------	-----	--------	-----

#### Insgesamt

#### Früheres Bundesgebiet

1970 .....	821 342	100	447 372	100	1 268 714	100	—	—
1975 .....	858 979 a)	100	469 946 a)	100	1 328 925 a)	100	411 125 a)	100
1980 .....	1 060 472	100	655 009	100	1 715 481	100	529 665	100
1981 .....	1 029 113	100	647 764	100	1 676 877	100	475 033	100
1982 .....	1 021 830	100	654 034	100	1 675 864	100	497 863	100
1983 .....	1 045 549	100	676 867	100	1 722 416	100	543 688	100
1984 .....	1 081 264	100	718 877	100	1 800 141	100	558 576	100
1985 .....	1 087 721	100	743 780	100	1 831 501	100	544 198	100
1986 .....	1 059 000	100	746 247	100	1 805 247	100	534 070	100
1987 1) .....	1 006 644	100	732 043	100	1 738 687	100	507 662	100
1988 1) .....	944 147	100	713 813	100	1 657 960	100	471 806	100
1989 1) .....	883 439	100	669 095	100	1 552 534	100	444 049	100
1990 1) .....	847 069	100	629 811	100	1 476 880	100	426 986	100

#### Deutschland

1991 1) .....	972 658	100	692 701	100	1 665 359 b)	100	500 875	100
---------------	---------	-----	---------	-----	--------------	-----	---------	-----

1) Einschl. Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42b Handwerksordnung, die in der Gliederung

nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.  
b) Einschl. 68 Auszubildender, für die eine Aufgliederung nach Berufsbereichen nicht möglich ist.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.5 Auszubildende 1991 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen\*)

Ausbildungsberuf	Ausbildungs- bereich 1)	1991	Dagegen		1991	Dagegen		1991	Dagegen	
			1990	1982		1990	1982		1990	1982
Anzahl		Rangziffer		%						

Männlich											
Kraftfahrzeugmechaniker .....	Hw	63 106	63 297	81 254	1	1	1	7,6	7,5	8,0	
Elektroinstallateur .....	Hw	43 094	44 480	56 793	2	2	2	5,2	5,3	5,6	
Industriemechaniker - Maschinen- und Systemtechnik .....	IH/Hw	30 309	31 780	46 102	3	3	3	3,7	3,8	4,5	
Kaufmann im Groß- und Außenhandel .....	IH	28 623	27 801	26 339	4	5	8	3,5	3,3	2,6	
Industriemechaniker - Betriebstechnik .....	IH/Hw	28 181	28 934	22 262	5	4	.	3,4	3,4	2,2	
Zusammen 1 - 5 ...		193 313	196 292	232 750	x	x	x	23,4	23,2	22,8	
Tischler .....	Hw	26 943	27 267	39 610	6	6	4	3,3	3,2	3,9	
Bankkaufmann .....	IH	26 676	25 732	22 257	7	7	12	3,2	3,0	2,2	
Industrie Kaufmann .....	IH/Hw	25 109	24 063	20 165	8	8	15	3,0	2,8	2,0	
Kaufmann im Einzelhandel .....	IH/Hw	24 506	24 008	16 075	9	9	.	3,0	2,8	1,6	
Gas- und Wasserinstallateur .....	Hw	22 158	22 730	32 734	10	10	7	2,7	2,7	3,2	
Zusammen 6 - 10 ...		125 392	123 800	130 841	x	x	x	15,2	14,6	12,8	
Maler und Lackierer .....	Hw	20 981	22 430	34 629	11	11	6	2,5	2,6	3,4	
Energieelektroniker-Betriebstechnik .....	IH/Hw	18 890	20 221	15 714	12	12	21	2,3	2,4	1,5	
Werkzeugmechaniker-Stanz-u. Umformtechnik .....	IH/Hw	16 813	18 613	25 727	13	13	.	2,0	2,2	2,5	
Metallbauer .....	Hw	16 634	18 370	24 886	14	14	.	2,0	2,2	2,4	
Kommunikationselektroniker - Tele- kommunikationstechnik .....	IH/ÖD	16 596	18 019	13 340	15	15	.	2,0	2,1	1,3	
Zusammen 11 - 15 ...		89 914	97 653	114 296	x	x	x	10,9	11,5	11,2	
Maurer.....	IH/Hw	16 176	15 343	35 229	16	16	5	2,0	1,8	3,4	
Energieelektroniker-Anlagentechnik .....	IH/Hw	14 179	13 343	13 986	17	21	16	1,7	1,6	1,4	
Koch .....	IH	14 126	14 576	17 977	18	18	.	1,7	1,7	1,8	
Industriemechaniker - Geräte- und Feinwerktechnik .....	IH/Hw	13 504	14 796	23 987	19	17	.	1,6	1,7	2,3	
Bürokaufmann .....	IH/Hw	13 437	13 747	11 675	20	20	.	1,6	1,6	1,1	
Zusammen 16 - 20 ...		71 422	71 805	102 854	x	x	x	8,6	8,5	10,1	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	Hw	13 362	13 151	17 245	21	22	17	1,6	1,6	1,7	
Bäcker .....	IH/Hw	11 328	13 872	25 598	22	19	9	1,4	1,6	2,5	
Zerspanungsmechaniker-Drehtechnik .....	IH/Hw	11 017	10 886	11 767	23	23	.	1,3	1,3	1,2	
Radio- und Fernsehtechnik .....	Hw	9 414	9 347	11 614	24	24	.	1,1	1,1	1,1	
Versicherungskaufmann .....	IH	8 059	7 715	5 775	25	28	.	1,0	0,9	0,6	
Zusammen 21 - 25 ...		53 180	54 971	71 999	x	x	x	6,4	6,5	7,0	
Insgesamt 1 - 25 ...		533 221	544 521	652 740	x	x	x	64,5	64,3	63,9	
Auszubildende insgesamt ...		826 613	847 069	1 021 830	x	x	x	100	100	100	
Weiblich											
Bürokauffrau .....	IH/Hw	51 223	55 746	50 152	1	1	4	8,5	8,9	7,7	
Arzthelferin .....	FB	46 082	41 925	38 782	2	4	5	7,6	6,7	5,9	
Kauffrau im Einzelhandel .....	IH/Hw	41 352	44 519	25 796	3	3	9	6,9	7,1	3,9	
Friseurin .....	Hw	41 053	46 171	61 406	4	2	1	6,8	7,3	9,4	
Industrieauffrau .....	IH/Hw	37 527	39 162	34 587	5	5	6	6,2	6,2	5,3	
Zusammen 1 - 5 ...		217 237	227 523	210 723	x	x	x	36,0	36,1	32,2	
Zahnarzthelferin .....	FB	32 069	30 666	28 348	6	6	7	5,3	4,9	4,3	
Bankkauffrau .....	IH	30 432	29 501	27 526	7	8	8	5,0	4,7	4,2	
Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk .....	Hw	23 509	30 187	42 468	8	7	3	3,9	4,8	6,5	
Kauffrau im Groß- und Außenhandel .....	IH	20 473	20 616	19 674	9	9	10	3,4	3,3	3,0	
Fachgehilfin in steuer- und wirtschafts- beratenden Berufen .....	FB	19 283	18 700	19 317	10	11	11	3,2	3,0	3,0	
Zusammen 6 - 10 ...		125 766	129 670	137 333	x	x	x	20,8	20,6	21,0	
Hotelfachfrau .....	IH	17 911	17 389	10 183	11	12	17	4,0	2,8	1,6	
Verkäuferin .....	IH/Hw	17 424	19 998	60 581	12	10	2	2,9	3,2	9,3	
Rechtsanwaltsgehilfin .....	FB	12 458	13 248	11 972	13	13	15	2,1	2,1	1,8	
Rechtsanwalts- und Notargehilfin .....	FB	10 789	10 554	12 919	14	15	14	1,8	1,7	2,0	
Verwaltungsfachangestellte .....	ÖD	10 098	10 327	9 223	15	16	19	1,7	1,6	1,4	
Zusammen 11 - 15 ...		68 680	71 516	104 878	x	x	x	11,4	11,4	16,0	

Fußnoten siehe S. 93.

6 BERUFLICHE BILDUNG  
6.5 Auszubildende 1991 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen \*)

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich 1)	Dagegen			Dagegen			Dagegen		
		1991	1990		1991	1990		1991	1990	
		Anzahl			Rangziffer			Rangziffer		
noch: Weiblich										
Apothekenhelferin .....	FB	7 865	7 329	10 103	16	20	18	1,3	1,2	1,5
Technische Zeichnerin .....	IH/Hw	7 541	8 101	8 605	17	19	20	1,2	1,3	1,3
Floristin .....	IH	7 339	8 103	8 305	18	18	21	1,2	1,3	1,3
Sozialversicherungsfachangestellte .....	ÖD	6 840	6 000	8 736	19	23	.	1,1	1,0	1,3
Bauzeichnerin .....	IH/Hw	6 828	6 382	6 988	20	21	22	1,1	1,0	1,1
Zusammen 16 - 20 ...		36 413	35 915	42 737	x	x	x	6,0	5,7	6,5
Hauswirtschaftlerin .....	Hausw/Lw	6 804	8 338	14 016	21	17	13	1,1	1,3	2,1
Versicherungskauffrau .....	IH	6 492	6 132	4 531	22	22	.	1,1	1,0	0,7
Speditionskauffrau .....	IH	5 589	5 619	4 035	23	27	.	0,9	0,9	0,6
Bürogehilfin .....	IH/Hw	5 577	11 611	18 693	24	14	12	0,9	1,8	2,9
Reiseverkehrskauffrau .....	IH	5 383	5 250	3 227	25	28	.	0,9	0,8	0,5
Zusammen 21 - 25 ...		29 845	36 950	44 502	x	x	x	4,9	5,9	6,8
Insgesamt 1 - 25 ...		477 941	501 574	540 173	x	x	x	79,2	79,6	82,6
Auszubildende insgesamt ...		603 598	629 811	654 034	x	x	x	100	100	100
Insgesamt										
Kaufmann(Kauffrau) im Einzelhandel. ....	IH/Hw	65 858	68 527	41 871	1	2	12	4,6	4,6	2,5
Bürokaufmann (-kauffrau) .....	IH/Hw	64 660	69 493	61 827	2	1	7	4,5	4,7	3,7
Kraftfahrzeugmechaniker(in) .....	Hw	64 281	64 293	81 944	3	3	1	4,5	4,4	4,9
Industriekaufmann(-kauffrau) .....	IH/Hw	62 636	63 225	54 752	4	4	5	4,4	4,3	3,3
Bankkaufmann(-kauffrau) .....	IH	57 108	55 233	49 783	5	5	6	4,0	3,7	3,0
Zusammen 1 - 5 ...		314 543	320 771	290 177	x	x	x	22,0	21,7	17,3
Kaufmann (Kauffrau) im Groß- und Außenhandel .....	IH	49 096	48 417	46 013	6	7	9	3,4	3,3	2,7
Arztgehilfe(in) .....	FB	46 127	41 975	38 806	7	9	13	3,2	2,8	2,3
Friseur(in) .....	Hw	43 612	48 984	64 529	8	6	3	3,0	3,3	3,9
Elektroinstallateur(in) .....	Hw	43 535	44 912	57 092	9	8	4	3,0	3,0	3,4
Zahnarztgehilfe(in) .....	FB	32 091	30 687	28 372	10	11	18	2,2	2,1	1,7
Zusammen 6 - 10 ...		214 461	214 975	234 812	x	x	x	15,0	14,6	14,0
Industriemechaniker(in)- Maschinen- und Systemtechnik .....	IH/Hw	31 147	32 635	46 668	11	10	.	2,2	2,2	2,8
Tischler(in) .....	Hw	30 022	30 418	41 960	12	13	11	2,1	2,1	2,5
Industriemechaniker(in)-Betriebstechnik .....	IH/Hw	28 861	29 650	22 403	13	14	.	2,0	2,0	1,3
Fachgehilfe(-gehilfin) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen .....	FB	24 855	23 496	23 560	14	17	19	1,7	1,6	1,4
Fachverkäufer(in) im Nahrungsmittel- handwerk .....	Hw	23 847	30 580	42 852	15	12	10	1,7	2,1	2,6
Zusammen 11 - 15 ...		138 732	146 779	177 443	x	x	x	9,7	9,9	10,6
Maier(in) und Lackierer(in) .....	Hw	23 527	25 119	38 026	16	15	14	1,6	1,7	2,3
Gas- und Wasserinstallateur(in) .....	Hw	22 454	22 982	32 933	17	18	16	1,6	1,6	2,0
Hotelfachmann(-fachfrau) .....	IH	21 730	20 602	10 792	18	20	.	1,5	1,4	0,6
Verkäufer(in) .....	IH/Hw	21 420	24 438	76 674	19	16	2	1,5	1,7	4,6
Energieelektroniker(in) - Betriebstechnik .....	IH/Hw	19 463	20 826	15 867	20	19	.	1,4	1,4	0,9
Zusammen 16 - 20 ...		108 594	113 967	174 292	x	x	x	7,6	7,7	10,4
Koch (Köchin) .....	IH	19 433	20 407	22 525	21	21	21	1,4	1,4	1,3
Kommunikationselektroniker(in) - Tele- kommunikationstechnik .....	IH/ÖD	17 793	19 394	14 050	22	23	.	1,2	1,3	0,8
Werkzeugmechaniker(in) - Stanz- und Umformtechnik .....	IH/Hw	17 599	19 443	26 238	23	22	.	1,2	1,3	1,6
Metallbauer(in) .....	Hw	16 866	18 591	25 019	24	24	.	1,2	1,3	1,5
Maurer(in) .....	IH/Hw	16 230	15 395	35 274	25	26	15	1,1	1,0	2,1
Zusammen 21 - 25 ...		87 921	93 230	123 106	x	x	x	6,1	6,3	7,3
Insgesamt 1 - 25 ...		864 251	889 722	999 830	x	x	x	60,4	60,2	59,7
Auszubildende insgesamt ...		1 430 211	1 476 880	1 675 864	x	x	x	100	100	100

\*) Neu geordnete Ausbildungsberufe einschl. Vorgängerberufe.  
- Früheres Bundesgebiet.

1) IH = Industrie und Handel (einschließlich Banken, Ver-  
sicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk,

Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Haus-  
wirtschaft (städtischer Bereich), FB = Freie Berufe.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.6 Auszubildende 1991 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- ab- schluß	Realschul- oder gleich- wertiger Ab- schluß	Hochschul-/ Fachhoch- schul- reife	schulischen Berufsgrund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Industrie und Handel 1)									
Baden-Württemberg .....	124 001	264	35 230	44 341	18 190	2 848	19 530	704	2 894
Bayern .....	131 391	840	55 937	45 806	16 110	1 760	8 006	654	2 278
Berlin-West .....	18 721	83	3 901	9 802	4 539	12	160	10	214
Bremen .....	11 785	156	2 327	4 540	3 247	148	1 218	8	141
Hamburg .....	22 757	107	2 922	8 194	7 987	55	2 361	106	1 025
Hessen .....	62 938	295	11 802	24 397	15 792	1 311	6 689	693	1 959
Niedersachsen .....	78 740	271	12 384	22 182	13 984	11 340	13 937	507	4 135
Nordrhein-Westfalen ....	206 559	1 900	53 959	64 529	54 022	2 224	25 655	488	3 782
Rheinland-Pfalz .....	38 594	206	11 112	12 631	6 235	901	6 271	264	974
Saarland .....	11 319	7	4 922	2 169	2 388	616	1 013	193	11
Schleswig-Holstein .....	27 531	114	6 992	9 918	4 370	242	3 674	121	2 100
Früheres Bundesgebiet .	734 336	4 243	201 488	248 509	146 864	21 457	88 514	3 748	19 513
Handwerk 2)									
Baden-Württemberg .....	22 013	711	11 993	3 525	1 381	3	4 166	15	219
Bayern .....	35 654	2 679	18 586	4 909	1 661	3 743	1 266	122	2 688
Berlin-West .....	5 070	770	1 156	2 491	287	—	—	—	366
Bremen .....	1 761	116	983	492	145	7	13	2	3
Hamburg .....	3 304	103	1 444	901	299	51	272	197	37
Hessen .....	14 229	688	7 453	3 365	990	359	453	262	659
Niedersachsen .....	25 152	1 008	10 190	5 447	1 507	4 539	1 294	444	723
Nordrhein-Westfalen ....	42 262	2 780	23 820	9 419	2 665	608	1 176	557	1 237
Rheinland-Pfalz .....	10 859	749	6 810	1 409	437	320	396	395	343
Saarland .....	2 717	195	1 809	332	169	82	92	22	16
Schleswig-Holstein .....	7 450	396	3 662	1 652	399	302	617	336	86
Früheres Bundesgebiet .	170 471	10 195	87 906	33 942	9 940	10 014	9 745	2 352	6 377
Landwirtschaft									
Baden-Württemberg .....	4 167	315	1 732	989	621	172	180	6	152
Bayern .....	5 009	165	861	912	521	2 453	64	33	—
Berlin-West .....	758	140	228	335	41	—	3	—	11
Bremen .....	145	2	44	51	35	9	1	1	2
Hamburg .....	434	32	209	129	54	2	2	2	4
Hessen .....	2 059	9	568	588	309	10	63	9	503
Niedersachsen .....	4 455	186	193	182	824	2 266	458	14	332
Nordrhein-Westfalen ....	6 351	150	1 091	2 720	991	927	81	10	381
Rheinland-Pfalz .....	1 554	59	697	374	145	29	72	7	171
Saarland .....	379	14	165	44	21	17	10	24	84
Schleswig-Holstein .....	2 115	159	879	748	222	20	—	16	71
Früheres Bundesgebiet .	27 426	1 231	6 667	7 072	3 784	5 905	934	122	1 711
Öffentlicher Dienst 3)									
Baden-Württemberg .....	9 259	12	2 073	5 041	646	560	883	24	20
Bayern .....	7 580	3	1 800	4 379	494	778	28	—	98
Berlin-West .....	2 903	8	215	2 195	277	187	2	—	19
Bremen .....	781	—	24	463	88	137	11	12	46
Hamburg .....	1 664	2	234	993	377	17	41	—	—
Hessen .....	6 985	1	954	4 637	1 182	25	177	6	3
Niedersachsen .....	11 129	4	384	4 803	3 563	1 054	1 087	29	205
Nordrhein-Westfalen ....	14 891	4	1 531	8 208	3 467	1 087	569	3	22
Rheinland-Pfalz .....	3 005	—	543	1 610	394	261	155	—	42
Saarland .....	730	1	87	368	169	94	7	—	4
Schleswig-Holstein .....	2 905	1	477	1 748	382	6	134	—	157
Früheres Bundesgebiet .	61 832	36	8 322	34 445	11 039	4 206	3 094	74	616

Fußnoten siehe Seite 95.

# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.6 Auszubildende 1991 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- ab- schluß	Realschul- oder gleich- wertiger Ab- schluß	Hochschul-/ Fachhoch- schul- reife	schulischen Berufsgrund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Freie Berufe 3)									
Baden-Württemberg .....	19 569	23	4 416	7 522	1 592	134	1 157	92	4 633
Bayern .....	24 253	461	8 487	10 272	1 816	13	32	10	3 162
Berlin-West .....	4 125	33	703	2 077	576	12	48	18	658
Bremen .....	1 989	1	109	768	303	3	234	-	571
Hamburg .....	3 332	4	386	1 631	461	5	88	21	736
Hessen .....	10 024	8	1 096	4 168	1 353	29	871	12	2 487
Niedersachsen .....	18 933	1	1 538	8 522	2 175	136	2 563	15	3 983
Nordrhein-Westfalen .....	38 257	114	7 280	20 352	6 174	295	3 433	61	548
Rheinland-Pfalz .....	8 058	6	1 369	3 136	611	123	910	14	1 889
Saarland .....	2 322	-	53	136	134	21	195	-	1 783
Schleswig-Holstein .....	6 531	1	1 238	3 835	937	13	454	-	53
Früheres Bundesgebiet ..	137 393	652	26 675	62 419	16 132	784	9 985	243	20 503
Hauswirtschaft 4)									
Baden-Württemberg .....	1 277	373	441	80	7	2	215	121	38
Bayern .....	850	175	164	39	3	258	77	131	3
Berlin-West .....	143	30	76	22	-	-	1	4	10
Bremen .....	96	53	20	4	1	3	6	7	2
Hamburg .....	49	27	7	1	-	-	1	13	-
Hessen .....	696	160	222	64	5	65	31	63	86
Niedersachsen .....	1 386	583	26	-	13	11	510	-	243
Nordrhein-Westfalen .....	2 296	374	1 251	251	14	144	213	28	21
Rheinland-Pfalz .....	742	274	196	4	2	168	73	25	-
Saarland .....	185	-	-	-	-	-	-	-	185
Schleswig-Holstein .....	600	336	92	22	1	84	30	35	-
Früheres Bundesgebiet ..	8 320	2 385	2 495	487	46	735	1 157	427	588
Seeschifffahrt 2)									
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin-West .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen .....	13	-	3	10	-	-	-	-	-
Hamburg .....	127	1	5	83	38	-	-	-	-
Hessen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	112	3	23	79	6	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	41	-	16	25	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ..	293	4	47	197	44	1	-	-	-
Insgesamt									
Baden-Württemberg .....	180 286	1 698	55 885	61 498	22 437	3 719	26 131	962	7 956
Bayern .....	204 737	4 323	85 835	66 317	20 605	9 005	9 473	950	8 229
Berlin-West .....	31 720	1 064	6 279	16 922	5 720	211	214	32	1 278
Bremen .....	16 570	328	3 510	6 328	3 819	307	1 483	30	765
Hamburg .....	31 667	276	5 207	11 932	9 216	130	2 765	339	1 802
Hessen .....	96 931	1 161	22 095	37 219	19 631	1 799	8 284	1 045	5 697
Niedersachsen .....	139 907	2 056	24 738	41 215	22 072	19 347	19 849	1 009	9 621
Nordrhein-Westfalen .....	310 616	5 322	88 932	105 479	67 333	5 285	31 127	1 147	5 991
Rheinland-Pfalz .....	62 812	1 294	20 727	19 164	7 824	1 802	7 877	705	3 419
Saarland .....	17 652	217	7 036	3 049	2 881	830	1 317	239	2 083
Schleswig-Holstein .....	47 173	1 007	13 356	17 948	6 311	667	4 909	508	2 467
Früheres Bundesgebiet ..	1 140 071	18 746	333 600	387 071	187 849	43 102	113 429	6 966	49 308

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Es sind nur die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach schulischer Vorbildung erfaßt worden.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungs-

gesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Im städtischen Bereich.



## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.7 Ausländische Auszubildende 1991 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechen- land	Spanien	Portugal	Türkei	ehemaliges Jugoslawien	sonstige Staatsange- hörigkeit 1)
Industrie und Handel 2)								
Baden-Württemberg .....	12 550	1 717	889	354	233	4 269	3 710	1 378
Bayern .....	7 625	511	312	106	59	3 120	1 979	1 538
Berlin-West .....	1 975	23	44	10	1	1 241	407	249
Bremen .....	659	11	8	10	22	406	86	116
Hamburg .....	1 347	35	37	43	80	596	238	318
Hessen .....	5 310	558	248	332	162	1 891	1 034	1 085
Niedersachsen .....	2 398	229	98	101	69	1 142	244	515
Nordrhein-Westfalen .....	14 997	1 028	649	604	401	8 313	1 895	2 107
Rheinland-Pfalz .....	1 507	175	48	33	36	680	227	308
Saarland .....	672	275	6	8	7	256	18	102
Schleswig-Holstein .....	601	12	11	15	12	384	43	124
Früheres Bundesgebiet .	49 641	4 574	2 350	1 616	1 082	22 298	9 881	7 840
Handwerk								
Baden-Württemberg .....	9 541	1 893	662	223	173	3 237	2 234	1 119
Bayern .....	9 713	744	581	102	52	4 220	1 855	2 159
Berlin-West .....	1 679	36	48	3	3	992	281	316
Bremen .....	439	7	6	2	29	263	34	98
Hamburg .....	1 270	35	45	18	60	662	247	203
Hessen .....	5 922	754	331	237	148	2 107	1 016	1 329
Niedersachsen .....	3 396	196	180	151	79	1 595	295	900
Nordrhein-Westfalen .....	13 091	1 286	949	452	365	6 340	1 520	2 179
Rheinland-Pfalz .....	2 162	328	79	37	32	940	232	514
Saarland .....	510	224	4	2	-	144	14	122
Schleswig-Holstein .....	624	9	18	16	17	380	61	123
Früheres Bundesgebiet .	48 347	5 512	2 903	1 243	958	20 880	7 789	9 062
Landwirtschaft								
Baden-Württemberg .....	75	3	1	1	-	3	6	61
Bayern .....	28	4	1	-	-	3	2	18
Berlin-West .....	2	1	-	-	-	-	1	-
Bremen .....	1	-	-	-	-	-	-	1
Hamburg .....	1	-	-	-	-	-	-	1
Hessen .....	13	1	-	-	3	2	2	5
Niedersachsen .....	45	2	-	-	-	-	-	43
Nordrhein-Westfalen .....	69	4	-	1	-	2	1	61
Rheinland-Pfalz .....	4	-	-	-	-	-	2	2
Saarland .....	1	-	-	-	-	-	-	1
Schleswig-Holstein .....	9	-	-	-	-	1	-	8
Früheres Bundesgebiet .	248	15	2	2	3	11	14	201
Öffentlicher Dienst 3)								
Baden-Württemberg .....	346	70	31	12	4	89	113	27
Bayern .....	148	15	3	2	-	41	49	38
Berlin-West .....	199	5	4	1	1	107	62	19
Bremen .....	10	-	-	-	-	6	2	2
Hamburg .....	49	-	6	3	2	24	6	8
Hessen .....	257	41	18	22	5	68	50	53
Niedersachsen .....	56	3	3	7	2	19	9	13
Nordrhein-Westfalen .....	372	36	23	17	15	150	62	69
Rheinland-Pfalz .....	21	1	2	-	1	7	5	5
Saarland .....	10	5	-	1	-	2	-	2
Schleswig-Holstein .....	6	-	-	-	-	3	1	2
Früheres Bundesgebiet .	1 474	176	90	65	30	516	359	238

Fußnoten siehe S. 97.

# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.7 Ausländische Auszubildende 1991 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechenland	Spanien	Portugal	Türkei	ehemaliges Jugoslawien	sonstige Staatsangehörigkeit 1)
Freie Berufe 3) 4)								
Baden-Württemberg .....	1 624	225	131	27	24	616	429	172
Bayern .....	1 848	120	104	12	7	834	434	337
Berlin-West .....	615	5	13	3	1	403	75	115
Bremen .....	104	3	—	3	2	84	5	7
Hamburg .....	184	2	5	5	5	101	20	46
Hessen .....	793	60	38	34	16	350	132	163
Niedersachsen .....	177	3	8	3	3	113	9	38
Nordrhein-Westfalen .....	3 276	206	171	107	60	1 840	357	535
Rheinland-Pfalz .....	179	15	2	2	4	94	20	42
Saarland .....	25	14	—	—	—	5	—	6
Schleswig-Holstein .....	116	1	5	5	4	80	7	14
Früheres Bundesgebiet ..	8 941	654	477	201	126	4 520	1 488	1 475
Hauswirtschaft 5)								
Baden-Württemberg .....	67	22	4	4	1	17	6	13
Bayern .....	37	5	3	—	—	11	8	10
Berlin-West .....	9	1	—	—	—	5	1	2
Bremen .....	1	—	—	—	—	—	1	—
Hamburg .....	4	1	—	—	—	1	1	1
Hessen .....	34	3	—	3	1	11	3	13
Niedersachsen .....	23	—	—	1	—	15	3	4
Nordrhein-Westfalen .....	111	7	17	8	8	27	16	28
Rheinland-Pfalz .....	11	—	—	—	—	5	1	5
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	2	—	—	—	—	2	—	—
Früheres Bundesgebiet ..	299	39	24	16	10	94	40	76
Seeschifffahrt								
Baden-Württemberg .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin-West .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	3	—	—	—	—	—	—	3
Hessen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	3	—	—	—	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Früheres Bundesgebiet ..	6	—	—	—	—	—	—	6
Insgesamt								
Baden-Württemberg .....	24 203	3 930	1 718	621	435	8 231	6 498	2 770
Bayern .....	19 399	1 399	1 004	222	118	8 229	4 327	4 100
Berlin-West .....	4 479	71	109	17	6	2 748	827	701
Bremen .....	1 214	21	14	15	53	759	128	224
Hamburg .....	2 858	73	93	69	147	1 384	512	580
Hessen .....	12 329	1 417	635	628	335	4 429	2 237	2 648
Niedersachsen .....	6 098	433	289	263	153	2 884	560	1 516
Nordrhein-Westfalen .....	31 916	2 567	1 809	1 189	849	16 672	3 851	4 979
Rheinland-Pfalz .....	3 884	519	131	72	73	1 726	487	876
Saarland .....	1 218	518	10	11	7	407	32	233
Schleswig-Holstein .....	1 358	22	34	36	33	850	112	271
Früheres Bundesgebiet ..	108 956	10 970	5 846	3 143	2 209	48 319	19 571	18 898

1) Einschl. staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungs-

gesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Unvollständiges Ergebnis.

5) Im städtischen Bereich.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.8 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Haus- wirtschaft 3)	See- schifffahrt

Abschlußprüfungen männlich								
Deutschland .....	312 597	161 974 a)	125 232	9 893	13 014	1 941	84	459
Baden-Württemberg .....	42 643	24 874	14 220	1 457	1 892	193	7	-
Bayern .....	56 051	27 074	24 727	2 302	1 680	246	22	-
Berlin .....	7 380	4 143	2 698	144	284	109	2	-
Brandenburg .....	584	181	403	-	-	-	-	-
Bremen .....	4 947	3 166	1 472	31	221	21	2	34
Hamburg .....	8 589	5 087	2 850	118 b)	403	80 b)	1 b)	50
Hessen .....	25 553	14 389	9 138	683	1 173	151	19	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	969	194	580	-	13	-	-	182
Niedersachsen .....	40 012	16 721	19 112	1 857	2 004	278	6	34
Nordrhein-Westfalen .....	87 196	48 713	32 383	1 883	3 572	634	11	-
Rheinland-Pfalz .....	17 594	8 181	7 810	643	862	89	9	-
Saarland .....	4 994	2 664	2 090	78	122	40	-	-
Sachsen .....	1 306	338	968	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	34	8	26	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	13 962	6 241	5 982	688	788	100	4	159
Thüringen .....	783	-	773	9	-	-	1	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	308 883	161 215	122 482	9 884	13 001	1 941	83	277
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	3 714	759 a)	2 750	9	13	-	1	182
weiblich								
Deutschland .....	262 333	149 174 a)	47 303	5 023	11 710	42 184	6 932	7
Baden-Württemberg .....	38 282	22 183	6 661	683	1 882	6 006	867	-
Bayern .....	48 192	27 562	9 314	1 022	1 245	7 730	1 319	-
Berlin .....	6 210	3 743	886	57	427	1 033	64	-
Brandenburg .....	819	645	86	-	-	88	-	-
Bremen .....	3 730	2 251	659	37	111	586	84	2
Hamburg .....	6 798	4 306	989	69 b)	402	940 b)	91 b)	1
Hessen .....	21 817	12 944	3 022	379	1 621	3 223	628	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	508	382	105	-	14	-	7	-
Niedersachsen .....	32 629	17 033	6 541	938	1 890	5 323	904	-
Nordrhein-Westfalen .....	70 990	40 305	13 018	1 121	3 104	11 683	1 759	-
Rheinland-Pfalz .....	14 395	8 049	2 608	242	401	2 495	600	-
Saarland .....	4 129	2 281	886	62	57	702	141	-
Sachsen .....	2 352	1 661	175	-	7	509	-	-
Sachsen-Anhalt .....	282	144	9	15	13	75	26	-
Schleswig-Holstein .....	10 788	5 685	2 077	394	536	1 696	396	4
Thüringen .....	412	-	267	4	-	95	46	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	257 222	145 604	46 661	5 004	11 676	41 417	6 853	7
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	5 111	3 570 a)	642	19	34	767	79	-
insgesamt								
Deutschland .....	577 260	313 478	172 535	14 916	24 724	44 125	7 016	466
Baden-Württemberg .....	80 925	47 057	20 881	2 140	3 774	6 199	874	-
Bayern .....	104 243	54 636	34 041	3 324	2 925	7 976	1 341	-
Berlin .....	13 590	7 886	3 584	201	711	1 142	66	-
Brandenburg .....	1 403	826	489	-	-	88	-	-
Bremen .....	8 677	5 417	2 131	68	332	607	86	36
Hamburg .....	15 387	9 393	3 839	187 b)	805	1 020 b)	92 b)	51
Hessen .....	47 370	27 333	12 160	1 062	2 794	3 374	647	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 477	576	685	-	27	-	7	182
Niedersachsen .....	72 641	33 754	25 653	2 795	3 894	5 601	910	34
Nordrhein-Westfalen .....	158 186	89 018	45 401	3 004	6 676	12 317	1 770	-
Rheinland-Pfalz .....	31 989	16 230	10 418	885	1 263	2 584	609	-
Saarland .....	9 123	4 945	2 976	140	179	742	141	-
Sachsen .....	3 658	1 999	1 143	-	7	509	-	-
Sachsen-Anhalt .....	316	152	35	15	13	75	26	-
Schleswig-Holstein .....	24 750	11 926	8 059	1 082	1 324	1 796	400	163
Thüringen .....	3 525	2 330	1 040	13	-	95	47	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	566 105	306 819	169 143	14 888	24 677	43 358	6 936	284
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	11 155	6 659	3 392	28	47	767	80	182

Fußnoten siehe Seite 99.

# 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.8 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Haus- wirtschaft 3)	See- schifffahrt
darunter bestanden männlich								
Deutschland .....	273 268	147 910 a)	101 926	8 832	12 319	1 791	80	410
Baden-Württemberg .....	40 140	23 854	12 885	1 385	1 830	180	6	-
Bayern .....	49 010	24 489	20 528	2 132	1 605	235	21	-
Berlin .....	5 873	3 496	1 907	121	261	86	2	-
Brandenburg .....	525	123	402	-	-	-	-	-
Bremen .....	4 106	2 733	1 100	29	190	20	2	32
Hamburg .....	7 510	4 672	2 237	108 b)	392	63 b)	1 b)	37
Hessen .....	22 311	13 111	7 301	625	1 115	140	19	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	885	124	574	-	12	-	-	175
Niedersachsen .....	34 240	15 095	15 344	1 633	1 871	264	6	27
Nordrhein-Westfalen .....	75 343	44 370	25 385	1 610	3 374	595	9	-
Rheinland-Pfalz .....	14 964	7 484	6 052	517	823	79	9	-
Saarland .....	4 265	2 428	1 622	59	119	37	-	-
Sachsen .....	1 240	290	950	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	30	7	23	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	12 044	5 634	4 843	605	727	92	4	139
Thüringen .....	782	.	773	8	-	-	1	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	269 785	147 345	99 204	8 824	12 307	1 791	79	235
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	3 483	565 a)	2 722	8	12	-	1	175
weiblich								
Deutschland .....	232 631	131 081 a)	41 493	4 588	11 184	38 093	6 185	7
Baden-Württemberg .....	36 249	20 809	6 207	651	1 843	5 898	841	-
Bayern .....	42 852	24 171	8 300	985	1 191	6 912	1 293	-
Berlin .....	4 710	2 855	697	49	404	652	53	-
Brandenburg .....	677	503	86	-	-	88	-	-
Bremen .....	3 116	1 856	508	34	108	540	68	2
Hamburg .....	6 305	4 031	867	65 b)	387	867 b)	87 b)	1
Hessen .....	19 372	11 210	2 626	352	1 568	3 046	570	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	408	283	104	-	14	-	7	-
Niedersachsen .....	28 822	14 739	5 742	853	1 787	4 949	752	-
Nordrhein-Westfalen .....	61 694	35 252	11 134	963	2 939	9 990	1 416	-
Rheinland-Pfalz .....	12 714	7 103	2 223	201	386	2 251	550	-
Saarland .....	3 637	2 020	759	44	54	653	107	-
Sachsen .....	1 908	1 224	175	-	4	505	-	-
Sachsen-Anhalt .....	253	126	9	14	13	75	16	-
Schleswig-Holstein .....	9 502	4 899	1 789	373	486	1 572	379	4
Thüringen .....	412	.	267	4	-	95	46	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	228 546	128 518	40 852	4 570	11 153	37 330	6 116	7
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	4 085	2 563 a)	641	18	31	763	69	-
insgesamt								
Deutschland .....	507 810	280 902	143 419	13 420	23 503	39 884	6 265	417
Baden-Württemberg .....	76 389	44 663	19 092	2 036	3 673	6 078	847	-
Bayern .....	91 862	48 660	28 828	3 117	2 796	7 147	1 314	-
Berlin .....	10 583	6 351	2 604	170	665	738	55	-
Brandenburg .....	1 202	626	488	-	-	88	-	-
Bremen .....	7 222	4 589	1 608	63	298	560	70	34
Hamburg .....	13 815	8 703	3 104	173 b)	779	930 b)	88 b)	38
Hessen .....	41 683	24 321	9 927	977	2 683	3 186	589	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 293	407	678	-	26	-	7	175
Niedersachsen .....	63 062	29 834	21 086	2 486	3 658	5 213	758	27
Nordrhein-Westfalen .....	137 037	79 622	36 519	2 573	6 313	10 585	1 425	-
Rheinland-Pfalz .....	27 678	14 587	8 275	718	1 209	2 330	559	-
Saarland .....	7 902	4 448	2 381	103	173	690	107	-
Sachsen .....	3 148	1 514	1 125	-	4	505	-	-
Sachsen-Anhalt .....	283	133	32	14	13	75	16	-
Schleswig-Holstein .....	21 546	10 533	6 632	978	1 213	1 664	383	143
Thüringen .....	3 105	1 911	1 040	12	-	95	47	-
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet 4) .....	498 331	275 863	140 056	13 394	23 460	39 121	6 195	242
Neue Länder und Berlin-Ost 4) .....	9 479	5 039	3 363	26	43	763	70	175

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Für die Ausbildungsbereiche Landwirtschaft, Hauswirtschaft,

Freie Berufe und Öffentlicher Dienst liegen für Berlin nur Gesamtergebnisse vor. Der Nachweis erfolgt bei dem früheren Bundesgebiet.

a) Ohne Thüringen.

b) Vorjahresergebnisse.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

6.9 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1991 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Prüfungserfolg \*)

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich — Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	insgesamt
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	9 724	6 688	16 412	8 063	5 895	14 220
01	Landwirte	3 959	355	4 314	3 646	330	3 976
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	147	48	195	134	45	179
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	61	122	183	50	113	163
05	Gartenbauer	4 422	6 152	10 574	3 789	5 397	9 186
06	Forst-, Jagdberufe	1 135	11	1 146	1 044	10	1 054
II	Bergleute, Mineralgewinner	1 217	—	1 217	1 141	—	1 141
07	Bergleute	1 154	—	1 154	1 084	—	1 084
09	Mineralaufbereiter	63	—	63	57	—	57
III	Fertigungsberufe	209 422	29 545	238 967	179 858	26 569	206 427
10	Steinbearbeiter	569	87	656	465	82	547
11	Baustoffhersteller	77	—	77	66	—	66
12	Keramiker	107	189	296	101	185	286
13	Glasmacher	292	62	354	264	57	321
14	Chemiearbeiter	3 122	238	3 360	2 913	225	3 138
15	Kunststoffverarbeiter	1 195	71	1 266	1 117	70	1 187
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 371	241	1 612	1 196	216	1 412
17	Drucker	3 365	1 930	5 295	3 043	1 838	4 881
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	236	27	263	202	26	228
19	Metallerzeuger, Walzer	711	—	711	654	—	654
20	Former, Formgießer	329	2	331	302	2	304
21	Metallverformer (spanlos)	95	2	97	82	2	84
22	Metallverformer (spanend)	4 162	196	4 358	3 948	177	4 125
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	240	87	327	208	84	292
24	Metallverbinder	543	4	547	488	3	491
25	Schmiede	477	6	483	448	6	454
26	Feinblechner, Installateure	15 799	159	15 958	12 397	144	12 541
27	Schlosser	29 305	411	29 716	26 380	366	26 746
28	Mechaniker	34 814	954	35 768	29 115	864	29 979
29	Werkzeugmacher	7 248	239	7 487	7 017	228	7 245
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	2 086	3 276	5 362	1 759	2 845	4 604
31	Elektriker	42 031	1 584	43 615	37 242	1 424	38 666
32	Montierer und Metallberufe a.n.g.	675	8	683	624	7	631
33	Spinnberufe	183	74	257	160	67	227
34	Textilhersteller	725	310	1 035	658	286	944
35	Textilverarbeiter	433	10 218	10 651	384	9 292	9 676
36	Textilveredler	322	101	423	292	92	384
37	Lederherst., Leder- und Fellverarbeiter	513	387	900	479	375	854
39	Back-, Konditorwarenhersteller	6 440	2 594	9 034	5 217	2 324	7 541
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	3 327	133	3 460	2 906	126	3 032
41	Speisenbereiter	6 231	2 314	8 545	5 026	1 895	6 921
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	464	31	495	433	26	459
43	Übrige Ernährungsberufe	490	94	584	465	90	555
44	Mauer, Betonbauer	7 461	22	7 483	6 073	19	6 092
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	4 864	50	4 914	3 927	46	3 973
46	Straßen-, Tiefbauer	2 306	9	2 315	1 761	9	1 770
48	Bauausstatter	2 561	71	2 632	2 115	61	2 176
49	Raumausstatter, Polsterer	1 053	698	1 751	921	644	1 575
50	Tischler, Modellbauer	13 152	1 375	14 527	11 097	1 197	12 294
51	Malер, Lackierer und verwandte Berufe	8 805	226	9 031	6 807	937	7 744
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 222	365	1 587	1 056	332	1 388
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	41	—	41	40	—	40
IV	Technische Berufe	6 406	8 112	14 518	5 929	7 714	13 643
62	Techniker	555	385	940	495	367	862
63	Technische Sonderfachkräfte	5 851	7 727	13 578	5 434	7 347	12 781
V	Dienstleistungsberufe	82 114	212 877	294 991	74 194	188 368	262 562
68	Warenkaufleute	25 215	56 691	81 906	22 207	48 936	71 143
69	Bank-, Versicherungskaufleute	13 712	14 680	28 392	13 159	14 092	27 251
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zu- gehörige Berufe	3 768	5 147	8 915	3 331	4 664	7 995
71	Berufe des Landverkehrs	4 270	749	5 019	3 813	679	4 492
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	364	9	373	310	9	319
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 676	1 489	3 165	1 563	1 401	2 964
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschafts- prüfer	1 791	6 978	8 769	1 650	6 284	7 934
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute	1 796	1 004	2 800	1 356	741	2 097
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	23 224	67 139	90 363	21 417	59 889	81 306
80	Sicherheitswahrer	479	13	492	415	11	426
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	28	276	304	28	263	291
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1 092	2 066	3 158	994	1 902	2 896
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	25	22 552	22 577	24	20 299	20 323
87	Lehrer	299	178	477	220	136	356
90	Körperpfleger	842	15 878	16 720	676	12 886	13 562
91	Gästebetreuer	2 314	9 545	11 859	1 976	8 488	10 464
92	Hauswirtschaftliche Berufe	85	8 226	8 311	81	7 456	7 537
93	Reinigungsberufe	1 134	257	1 391	974	232	1 206
	Insgesamt	308 883	257 222	566 105	269 785	228 546	498 331

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten und Studienanfänger 1960 bis 1992

Jahr	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost				
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	dar. im Direktstudium	
							insgesamt	weiblich
Studenten Insgesamt								
1960 .....	246 939	181 132	65 807	101 205	75 792	25 413	74 343	23 151
1965 .....	308 022	223 878	84 144	111 815	82 945	28 870	76 697	23 481
1970 .....	421 976	291 572	130 404	143 898	93 187	50 711	103 049	43 839
1975 .....	836 002	553 889	282 113	135 956	70 545	65 411	106 260	58 599
1976 .....	872 125	579 061	293 064	130 201	68 067	62 134	101 555	54 490
1977 .....	905 897	594 071	311 826	129 615	68 015	61 600	104 037	54 255
1978 .....	938 752	607 190	331 562	127 473	66 816	60 657	103 579	53 705
1979 .....	972 068	621 977	350 091	129 055	76 892	52 163	104 327	54 781
1980 .....	1 036 303	656 087	380 216	129 875	67 072	62 803	109 681	57 158
1981 .....	1 121 434	699 255	422 179	130 633	66 826	63 807	107 022	56 228
1982 .....	1 198 330	741 939	456 391	130 442	66 194	64 248	107 828	56 892
1983 .....	1 267 263	787 920	479 343	130 097	65 065	65 032	108 120	57 281
1984 .....	1 311 699	816 758	494 941	129 628	64 929	64 699	108 073	56 701
1985 .....	1 336 674	830 810	505 864	131 860	66 925	64 935	113 652	58 074
1986 .....	1 366 057	848 510	517 547	134 046	67 742	66 304	115 741	59 221
1987 .....	1 409 042	873 432	535 610	135 444	68 640	66 804	116 623	59 313
1988 .....	1 464 994	905 818	559 176	135 523	69 887	65 636	116 123	58 019
1989 .....	1 504 563	929 394	575 169	134 440	70 051	64 389	114 359	56 077
1990 .....	1 579 006	973 675	605 331	133 335	72 915	60 420	118 592	54 256
1991 .....	1 639 937	1 004 562	635 375	135 724	75 658	60 066	122 148	53 697
1992 1) .....	1 685 200	1 023 437	661 763	142 029	77 430	64 599	.	.
Deutsche								
1960 .....	226 399	162 945	63 454	99 860	74 647	25 213	72 998	22 951
1965 .....	284 182	203 878	80 304	109 671	81 160	28 511	74 553	23 122
1970 .....	397 075	272 447	124 628	140 770	90 714	50 056	99 921	43 184
1975 .....	788 704	519 553	269 151	132 719	68 367	64 352	103 081	57 689
1976 .....	823 522	543 845	279 677	.	.	.	.	.
1977 .....	856 083	558 280	297 803	.	.	.	.	.
1978 .....	887 220	570 471	316 749	.	.	.	.	.
1979 .....	918 580	584 209	334 371	.	.	.	.	.
1980 .....	978 590	615 565	363 025	126 023	64 484	61 539	105 896	55 923
1981 .....	1 058 970	655 400	403 570	126 926	64 728	62 198	107 022	56 228
1982 .....	1 131 875	695 581	436 294	126 789	64 136	62 653	107 828	56 892
1983 .....	1 197 619	739 547	458 072	126 394	62 966	63 428	108 120	57 281
1984 .....	1 239 447	767 111	472 336	126 276	63 158	63 118	108 073	56 701
1985 .....	1 262 099	780 090	482 009	127 052	63 403	63 649	108 897	56 801
1986 .....	1 288 602	796 403	492 199	129 035	64 054	64 981	110 820	57 921
1987 .....	1 327 839	819 434	508 405	130 458	64 950	65 508	111 768	58 042
1988 .....	1 378 323	848 843	529 480	130 456	66 182	64 274	111 178	56 676
1989 .....	1 412 547	869 628	542 919	129 362	66 338	63 024	109 387	54 739
1990 .....	1 479 239	909 694	569 545	128 487	69 401	59 086	113 851	52 940
1991 .....	1 532 000	936 337	595 663	130 791	72 102	58 689	117 306	52 354
1992 1) .....	1 566 895	949 160	617 735	135 363	72 888	62 475	.	.

Fußnoten siehe S. 102.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.1 Studenten und Studienanfänger 1960 bis 1992

Jahr	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost				
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	dar. im Direktstudium	
							insgesamt	weiblich
noch: Studenten Ausländer								
1960 .....	20 540	18 187	2 353	1 345	1 145	200	1 345	200
1965 .....	23 840	20 000	3 840	2 144	1 785	359	2 144	359
1970 .....	24 901	19 125	5 776	3 128	2 473	655	3 128	655
1975 .....	47 298	34 336	12 962	3 237	2 178	1 059	3 179	910
1976 .....	48 603	35 216	13 387	.	.	.	.	.
1977 .....	49 814	35 791	14 023	.	.	.	.	.
1978 .....	51 532	36 719	14 813	.	.	.	.	.
1979 .....	53 488	37 768	15 720	.	.	.	.	.
1980 .....	57 713	40 522	17 191	3 852	2 588	1 264	3 785	1 235
1981 .....	62 464	43 855	18 609	4 029	2 754	1 275	3 969	1 251
1982 .....	66 455	46 358	20 097	4 160	2 858	1 302	4 098	1 277
1983 .....	69 644	48 373	21 271	4 641	3 311	1 330	4 578	1 309
1984 .....	72 252	49 647	22 605	4 758	3 461	1 297	4 699	1 281
1985 .....	74 575	50 720	23 855	4 808	3 522	1 286	4 755	1 273
1986 .....	77 455	52 107	25 348	5 011	3 688	1 323	4 921	1 300
1987 .....	81 203	53 998	27 205	4 986	3 690	1 296	4 855	1 271
1988 .....	86 671	56 975	29 696	5 067	3 705	1 362	4 945	1 343
1989 .....	92 016	59 766	32 250	5 078	3 713	1 365	4 972	1 338
1990 .....	99 767	63 981	35 786	4 848	3 514	1 334	4 741	1 316
1991 .....	107 937	68 225	39 712	4 933	3 556	1 377	4 842	1 343
1992 1) .....	118 305	74 277	44 028	6 666	4 542	2 124	.	.
Studienanfänger 2)								
1960 .....	53 313	38 427	14 886	26 553	.	.	20 438	.
1965 .....	54 430	39 470	14 960	24 102	17 644	6 458	16 122	4 867
1970 .....	86 649	54 944	31 705	37 944	24 065	13 879	27 382	16 696
1975 .....	164 571	98 930	65 641	34 568	17 726	16 842	28 052	15 117
1976 .....	157 312	99 185	58 127	.	.	.	.	.
1977 .....	164 979	106 326	58 653	.	.	.	.	.
1978 .....	161 466	97 574	63 892	.	.	.	.	.
1979 .....	171 314	102 249	69 065	.	.	.	.	.
1980 .....	175 829	107 827	68 002	32 292	16 132	16 160	27 372	14 600
1981 .....	196 989	116 990	79 999	.	.	.	.	.
1982 .....	217 259	126 623	90 636	.	.	.	.	.
1983 .....	226 856	136 133	90 723	.	.	.	.	.
1984 .....	232 249	144 830	87 419	.	.	.	.	.
1985 .....	217 409	133 558	83 851	32 376	16 447	15 929	27 497	13 977
1986 .....	208 561	125 382	83 179	32 372	16 284	16 088	27 520	13 375
1987 .....	211 202	126 571	84 631	31 906	16 076	15 830	27 039	13 791
1988 .....	232 452	138 800	93 652	31 757	16 084	15 673	26 567	13 298
1989 .....	246 310	147 605	98 705	32 682	17 335	15 347	27 162	12 985
1990 .....	256 689	155 183	101 506	32 351	17 221	15 130	27 197	12 626
1991 .....	277 601	167 777	109 824	39 434	23 956	15 478	36 306	14 516
1992 1) .....	269 349	157 931	111 418	40 087	22 474	17 613	.	.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1992 = WS 1991/92 und SS 1992).

7 HOCHSCHULEN  
7.2 Studenten nach Hochschularten  
7.2.1 Studenten \*)

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche und Ausländer insgesamt						
1960/61 .....	246 939	239 481	—	7 458	—	—
1965/66 .....	308 022	300 035	—	7 987	—	—
1970/71 .....	421 976	411 520	—	10 456	—	—
1975/76 .....	836 002	632 857	43 089	15 343	141 889	2 824
1977/78 .....	905 897	669 978	55 109	15 356	155 277	10 177
1978/79 .....	938 752	689 871	60 992	16 191	158 334	13 364
1979/80 .....	972 068	711 258	62 335	16 780	163 298	18 397
1980/81 .....	1 036 303	749 040	69 418	18 044	174 302	25 499
1981/82 .....	1 121 434	804 189	75 363	18 867	192 067	30 948
1982/83 .....	1 198 330	850 087	78 342	19 405	215 663	34 833
1983/84 .....	1 267 263	888 654	82 798	20 141	241 195	34 475
1984/85 .....	1 311 699	912 940	86 077	20 860	258 349	33 473
1985/86 .....	1 336 674	929 161	85 044	21 464	268 361	32 644
1986/87 .....	1 366 057	944 399	88 182	21 850	278 678	32 948
1987/88 .....	1 409 042	966 419	93 386	21 862	292 010	35 365
1988/89 .....	1 464 994	1 000 007	101 344	23 049	304 313	36 281
1989/90 .....	1 504 563	1 017 003	108 347	23 336	317 470	38 407
1990/91 .....	1 579 006	1 063 871	120 185	23 962	331 496	39 492
1991/92 .....	1 639 937	1 097 943	129 371	24 083	345 017	43 523
1992/93 3) .....	1 685 200	1 127 668	135 845	24 565	352 488	44 634
männlich						
1960/61 .....	181 132	176 733	—	4 399	—	—
1965/66 .....	223 878	219 277	—	4 601	—	—
1970/71 .....	291 572	285 295	—	6 277	—	—
1975/76 .....	553 889	403 949	29 667	8 907	109 390	1 976
1977/78 .....	594 071	422 085	38 500	8 535	118 338	6 613
1978/79 .....	607 190	429 584	42 422	8 869	117 895	8 420
1979/80 .....	621 977	439 184	43 119	9 196	119 043	11 435
1980/81 .....	656 087	457 409	48 093	9 684	125 200	15 701
1981/82 .....	699 255	482 238	51 493	10 007	136 598	18 919
1982/83 .....	741 939	503 525	53 264	10 248	153 801	21 101
1983/84 .....	787 920	526 345	56 549	10 433	173 798	20 795
1984/85 .....	816 758	539 303	59 390	10 751	187 185	20 129
1985/86 .....	830 810	547 721	58 048	10 960	194 853	19 228
1986/87 .....	848 510	555 316	60 407	11 033	202 599	19 155
1987/88 .....	873 432	566 988	63 804	10 915	212 035	19 690
1988/89 .....	905 818	584 268	69 002	11 336	221 255	19 957
1989/90 .....	929 394	592 185	73 640	11 323	231 232	21 014
1990/91 .....	973 675	618 203	80 995	11 559	241 298	21 620
1991/92 .....	1 004 562	633 141	86 149	11 595	249 729	23 948
1992/93 3) .....	1 023 437	644 802	89 055	11 823	253 489	24 268
weiblich						
1960/61 .....	65 807	62 748	—	3 059	—	—
1965/66 .....	84 144	80 758	—	3 386	—	—
1970/71 .....	130 404	126 225	—	4 179	—	—
1975/76 .....	282 113	228 908	13 422	6 436	32 499	848
1977/78 .....	311 826	247 893	16 609	6 821	36 939	3 564
1978/79 .....	331 562	260 287	18 570	7 322	40 439	4 944
1979/80 .....	350 091	272 074	19 216	7 584	44 255	6 962
1980/81 .....	380 216	291 631	21 325	8 360	49 102	9 798
1981/82 .....	422 179	321 951	23 870	8 860	55 469	12 029
1982/83 .....	456 391	346 562	25 078	9 157	61 862	13 732
1983/84 .....	479 343	362 309	26 249	9 708	67 397	13 680
1984/85 .....	494 941	373 637	26 687	10 109	71 164	13 344
1985/86 .....	505 864	381 440	26 996	10 504	73 508	13 416
1986/87 .....	517 547	389 083	27 775	10 817	76 079	13 793
1987/88 .....	535 610	399 431	29 582	10 947	79 975	15 675
1988/89 .....	559 176	415 739	32 342	11 713	83 058	16 324
1989/90 .....	575 169	424 818	34 707	12 013	86 238	17 393
1990/91 .....	605 331	445 668	39 190	12 403	90 198	17 872
1991/92 .....	635 375	464 802	43 222	12 488	95 288	19 575
1992/93 3) .....	661 763	482 866	46 790	12 742	98 999	20 366



7 HOCHSCHULEN  
7.2 Studenten nach Hochschularten  
7.2.1 Studenten \*)

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche insgesamt						
1960/61 .....	226 399	219 655	—	6 744	—	—
1965/66 .....	284 182	277 217	—	6 965	—	—
1970/71 .....	397 075	388 042	—	9 033	—	—
1975/76 .....	788 704	596 324	41 861	13 094	134 601	2 824
1977/78 .....	856 083	632 111	53 334	13 216	147 245	10 177
1978/79 .....	887 220	651 165	58 851	13 988	149 853	13 363
1979/80 .....	918 580	671 086	59 964	14 535	154 598	18 397
1980/81 .....	978 590	705 857	66 673	15 719	164 842	25 499
1981/82 .....	1 058 970	757 704	72 262	16 580	181 477	30 947
1982/83 .....	1 131 875	800 981	74 843	17 077	204 146	34 828
1983/84 .....	1 197 619	837 847	78 939	17 849	228 511	34 473
1984/85 .....	1 239 447	860 557	81 903	18 534	244 983	33 470
1985/86 .....	1 262 099	875 065	80 715	19 121	254 556	32 642
1986/87 .....	1 288 602	888 085	83 612	19 504	264 457	32 944
1987/88 .....	1 327 839	907 506	88 495	19 497	276 981	35 360
1988/89 .....	1 378 323	937 184	95 876	20 574	288 410	36 279
1989/90 .....	1 412 547	950 457	102 317	20 715	300 653	38 405
1990/91 .....	1 479 239	992 003	113 198	21 040	313 507	39 491
1991/92 .....	1 532 000	1 020 482	121 535	20 814	325 649	43 520
1992/93 3) .....	1 566 895	1 044 192	126 786	21 024	330 259	44 634
weiblich						
1960/61 .....	63 454	60 690	—	2 764	—	—
1965/66 .....	80 304	77 370	—	2 934	—	—
1970/71 .....	124 628	121 038	—	3 590	—	—
1975/76 .....	269 151	218 057	13 186	5 422	31 638	848
1977/78 .....	297 803	236 192	16 299	5 773	35 975	3 564
1978/79 .....	316 749	247 976	18 183	6 218	39 429	4 943
1979/80 .....	334 371	259 028	18 765	6 466	43 150	6 962
1980/81 .....	363 025	277 443	20 778	7 202	47 804	9 798
1981/82 .....	403 570	306 654	23 267	7 723	53 897	12 029
1982/83 .....	436 294	330 095	24 403	8 003	60 063	13 730
1983/84 .....	458 072	344 980	25 482	8 560	65 371	13 679
1984/85 .....	472 336	355 331	25 808	8 917	68 939	13 341
1985/86 .....	482 009	362 142	26 094	9 274	71 083	13 416
1986/87 .....	492 199	368 612	26 755	9 556	73 486	13 790
1987/88 .....	508 405	377 562	28 470	9 690	77 012	15 671
1988/89 .....	529 480	391 992	30 992	10 371	79 803	16 322
1989/90 .....	542 919	399 236	33 165	10 532	82 595	17 391
1990/91 .....	569 545	417 532	37 319	10 731	86 092	17 871
1991/92 .....	595 663	433 865	41 015	10 628	90 582	19 573
1992/93 3) .....	617 735	448 954	44 035	10 756	93 624	20 366
Ausländer						
1960/61 .....	20 540	19 826	—	714	—	—
1965/66 .....	23 840	22 818	—	1 022	—	—
1970/71 .....	24 901	23 478	—	1 423	—	—
1975/76 .....	47 298	36 533	1 228	2 249	7 288	—
1977/78 .....	49 814	37 867	1 775	2 140	8 032	—
1978/79 .....	51 532	38 706	2 141	2 203	8 481	1
1979/80 .....	53 488	40 172	2 371	2 245	8 700	—
1980/81 .....	57 713	43 183	2 745	2 325	9 460	—
1981/82 .....	62 464	46 485	3 101	2 287	10 590	1
1982/83 .....	66 455	49 106	3 499	2 328	11 517	5
1983/84 .....	69 644	50 807	3 859	2 292	12 684	2
1984/85 .....	72 252	52 383	4 174	2 326	13 366	3
1985/86 .....	74 575	54 096	4 329	2 343	13 805	2
1986/87 .....	77 455	56 314	4 570	2 346	14 221	4
1987/88 .....	81 203	58 913	4 891	2 365	15 029	5
1988/89 .....	86 671	62 823	5 468	2 475	15 903	2
1989/90 .....	92 016	66 546	6 030	2 621	16 817	2
1990/91 .....	99 767	71 868	6 987	2 922	17 989	1
1991/92 .....	107 937	77 461	7 836	3 269	19 368	3
1992/93 3) .....	118 305	83 476	9 059	3 541	22 229	—

7 HOCHSCHULEN  
7.2 Studenten nach Hochschularten  
7.2.2 Studienanfänger \*)

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche und Ausländer insgesamt						
1960 .....	53 313	51 037	—	2 276	—	—
1965 .....	54 430	52 206	—	2 224	—	—
1970 .....	86 649	83 595	—	3 054	—	—
1975 .....	164 571	110 916	9 950	2 539	40 208	958
1977 .....	164 979	106 922	11 278	2 438	41 599	2 742
1978 .....	161 466	104 753	11 760	2 809	38 680	3 464
1979 .....	171 314	112 944	12 883	3 096	38 189	4 202
1980 .....	175 829	112 296	11 442	2 817	40 370	8 904
1981 .....	196 989	125 780	12 876	3 058	44 417	10 858
1982 .....	217 259	138 402	14 341	3 009	51 128	10 379
1983 .....	226 856	141 794	15 127	2 966	56 578	10 391
1984 .....	232 249	143 865	16 025	2 918	60 072	9 369
1985 .....	217 409	134 949	15 007	2 810	55 708	8 935
1986 .....	208 561	130 074	12 783	2 792	53 074	9 838
1987 .....	211 202	129 910	13 878	2 611	54 697	10 106
1988 .....	232 452	143 291	15 516	2 697	59 753	11 195
1989 .....	246 310	152 114	18 401	2 840	61 655	11 300
1990 .....	256 689	156 599	19 556	3 031	65 884	11 619
1991 .....	277 601	168 783	24 128	3 085	68 654	12 951
1992 3) .....	269 349	161 795	21 833	2 865	67 987	14 869
männlich						
1960 .....	38 427	37 111	—	1 316	—	—
1965 .....	39 470	38 228	—	1 242	—	—
1970 .....	54 944	53 163	—	1 781	—	—
1975 .....	98 930	60 352	6 114	1 393	30 385	686
1977 .....	106 326	63 766	7 946	1 294	31 620	1 700
1978 .....	97 574	58 475	7 914	1 462	27 571	2 152
1979 .....	102 249	63 365	8 386	1 631	26 460	2 407
1980 .....	107 827	65 061	7 586	1 510	28 063	5 607
1981 .....	116 990	69 792	8 392	1 655	30 559	6 592
1982 .....	126 623	74 322	9 247	1 540	35 322	6 192
1983 .....	136 133	78 459	10 082	1 510	39 958	6 124
1984 .....	144 830	83 184	11 071	1 480	43 489	5 606
1985 .....	133 558	75 999	10 484	1 467	40 433	5 175
1986 .....	125 382	72 269	8 513	1 374	37 694	5 532
1987 .....	126 571	72 165	9 068	1 320	38 369	5 649
1988 .....	138 800	79 358	10 131	1 359	42 096	5 856
1989 .....	147 605	83 872	12 043	1 334	44 317	6 039
1990 .....	155 183	86 683	12 914	1 462	47 858	6 266
1991 .....	167 777	94 592	15 540	1 474	49 183	6 988
1992 3) .....	157 931	87 129	13 721	1 378	47 610	8 093
weiblich						
1960 .....	14 886	13 926	—	960	—	—
1965 .....	14 960	13 978	—	982	—	—
1970 .....	31 705	30 432	—	1 273	—	—
1975 .....	65 641	50 564	3 836	1 146	9 823	272
1977 .....	58 653	43 156	3 332	1 144	9 979	1 042
1978 .....	63 892	46 278	3 846	1 347	11 109	1 312
1979 .....	69 065	49 579	4 497	1 465	11 729	1 795
1980 .....	68 002	47 235	3 856	1 307	12 307	3 297
1981 .....	79 999	55 988	4 484	1 403	13 858	4 266
1982 .....	90 636	64 080	5 094	1 469	15 806	4 187
1983 .....	90 723	63 335	5 045	1 456	16 620	4 267
1984 .....	87 419	60 681	4 954	1 438	16 583	3 763
1985 .....	83 851	58 950	4 523	1 343	15 275	3 760
1986 .....	83 179	57 805	4 270	1 418	15 380	4 306
1987 .....	84 631	57 745	4 810	1 291	16 328	4 457
1988 .....	93 652	63 933	5 385	1 338	17 657	5 339
1989 .....	98 705	68 242	6 358	1 506	17 338	5 261
1990 .....	101 506	69 916	6 642	1 569	18 026	5 353
1991 .....	109 824	74 191	8 588	1 611	19 471	5 963
1992 3) .....	111 418	74 666	8 112	1 487	20 377	6 776

7 HOCHSCHULEN  
7.2 Studenten nach Hochschularten  
7.2.2 Studienanfänger \*)

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche insgesamt						
1960 .....	48 378	46 434	—	1 944	—	—
1965 .....	49 957	48 136	—	1 821	—	—
1970 .....	82 030	79 459	—	2 571	—	—
1975 .....	153 062	102 147	9 654	1 945	38 358	958
1977 .....	154 228	98 933	10 891	1 896	39 767	2 741
1978 .....	150 659	96 767	11 245	2 231	36 952	3 464
1979 .....	160 098	104 658	12 385	2 481	36 373	4 201
1980 .....	163 723	103 127	10 910	2 241	38 541	8 904
1981 .....	183 272	115 420	12 276	2 415	42 303	10 858
1982 .....	201 795	126 932	13 554	2 408	48 523	10 378
1983 .....	211 715	130 705	14 223	2 415	53 982	10 390
1984 .....	217 173	132 838	15 133	2 383	57 451	9 368
1985 .....	202 342	123 616	14 146	2 282	53 364	8 934
1986 .....	192 933	118 038	11 946	2 247	50 866	9 836
1987 .....	194 635	117 137	12 977	2 083	52 335	10 103
1988 .....	214 544	129 695	14 532	2 120	57 004	11 193
1989 .....	226 331	136 989	17 156	2 175	58 711	11 300
1990 .....	234 433	139 920	18 069	2 291	62 535	11 618
1991 .....	252 533	150 213	22 310	2 244	64 816	12 950
1992 3) .....	242 140	141 799	19 896	1 899	63 678	14 868
weiblich						
1960 .....	14 155	13 322	—	833	—	—
1965 .....	13 899	13 087	—	812	—	—
1970 .....	30 042	28 979	—	1 063	—	—
1975 .....	61 319	46 837	3 757	865	9 588	272
1977 .....	54 667	39 773	3 236	877	9 739	1 042
1978 .....	59 766	42 838	3 742	1 045	10 829	1 312
1979 .....	64 695	45 902	4 374	1 170	11 455	1 794
1980 .....	63 246	43 235	3 707	1 029	11 978	3 297
1981 .....	74 892	51 754	4 310	1 096	13 466	4 266
1982 .....	84 878	59 323	4 901	1 172	15 296	4 186
1983 .....	84 911	58 546	4 833	1 175	16 090	4 267
1984 .....	81 359	55 682	4 735	1 159	16 021	3 762
1985 .....	77 604	53 734	4 285	1 082	14 744	3 759
1986 .....	76 558	52 272	4 044	1 107	14 829	4 306
1987 .....	77 535	51 876	4 510	998	15 697	4 454
1988 .....	85 905	57 570	5 072	1 027	16 898	5 338
1989 .....	90 045	61 161	5 942	1 112	16 569	5 261
1990 .....	91 900	62 089	6 171	1 159	17 129	5 352
1991 .....	98 670	65 288	7 949	1 129	18 342	5 962
1992 3) .....	99 254	65 040	7 425	959	19 054	6 776
Ausländer						
1960 .....	4 935	4 603	—	332	—	—
1965 .....	4 473	4 070	—	403	—	—
1970 .....	4 619	4 136	—	483	—	—
1975 .....	11 509	8 769	296	594	1 850	—
1977 .....	10 751	7 989	387	542	1 832	1
1978 .....	10 807	7 986	515	578	1 728	—
1979 .....	11 216	8 286	498	615	1 816	1
1980 .....	12 106	9 169	532	576	1 829	—
1981 .....	13 717	10 360	600	643	2 114	—
1982 .....	15 464	11 470	787	601	2 605	1
1983 .....	15 141	11 089	904	551	2 596	1
1984 .....	15 076	11 027	892	535	2 621	1
1985 .....	15 067	11 333	861	528	2 344	1
1986 .....	15 628	12 036	837	545	2 208	2
1987 .....	16 567	12 773	901	528	2 362	3
1988 .....	17 908	13 596	984	577	2 749	2
1989 .....	19 979	15 125	1 245	665	2 944	—
1990 .....	22 256	16 679	1 487	740	3 349	1
1991 .....	25 068	18 570	1 818	841	3 838	1
1992 3) .....	27 209	19 996	1 937	966	4 309	—

\*) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.  
(z.B. 1992 = WS 1991/92 und SS 1992) - Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

# 7 HOCHSCHULEN

## 7.3 Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger, Studenten und Hochschulabsolventen

### 7.3.1 Studienberechtigte und Studienanfänger

1 000

Jahr	Studienberechtigte			Studienanfänger		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon an	
		Fachhochschul- reife	Hochschul- reife		Universitäten 1)	Fachhoch- schulen 2)
Anzahl						
1993 .....	308	88	220	271 – 298	183 – 201	88 – 97
1994 .....	317	92	226	272 – 303	184 – 204	88 – 98
1995 .....	324	92	231	276 – 307	186 – 207	90 – 100
1996 .....	336	93	243	282 – 314	191 – 212	92 – 102
1997 .....	346	94	252	290 – 323	196 – 219	93 – 104
1998 .....	354	95	259	297 – 331	201 – 225	95 – 106
1999 .....	369	96	273	305 – 340	208 – 232	97 – 108
2000 .....	381	97	284	314 – 350	215 – 240	99 – 110
2001 .....	385	97	287	320 – 357	220 – 245	100 – 112
2002 .....	392	98	293	325 – 362	223 – 250	101 – 113
2003 .....	391	99	292	328 – 366	225 – 252	102 – 114
2004 .....	397	101	296	330 – 368	227 – 254	103 – 115
2005 .....	405	102	303	335 – 374	230 – 257	105 – 116
2006 .....	416	103	313	341 – 381	235 – 263	106 – 118
2007 .....	422	104	318	346 – 387	239 – 268	108 – 120
2008 .....	424	104	320	349 – 390	241 – 270	109 – 121
2009 .....	416	103	313	348 – 388	239 – 268	108 – 120
2010 .....	406	100	306	342 – 382	236 – 264	106 – 118

### 7.3.2 Studenten und Hochschulabsolventen \*)

1 000

Jahr	Studenten			Hochschulabsolventen		
	insgesamt	davon an		insgesamt	davon an	
		Universitäten 1)	Fachhoch-schulen 2)		Universitäten 1)	Fachhoch-schulen 2)
1993 .....	1 790 – 1 844	1 367 – 1 402	424 – 442	201 – 201	139 – 139	63 – 63
1994 .....	1 794 – 1 874	1 355 – 1 407	439 – 467	208 – 208	144 – 144	64 – 64
1995 .....	1 804 – 1 910	1 354 – 1 423	451 – 487	204 – 205	138 – 138	66 – 67
1996 .....	1 812 – 1 949	1 359 – 1 446	453 – 503	209 – 214	137 – 137	72 – 77
1997 .....	1 812 – 1 967	1 354 – 1 457	459 – 510	229 – 239	151 – 153	78 – 86
1998 .....	1 810 – 1 980	1 345 – 1 462	466 – 518	237 – 251	159 – 164	78 – 87
1999 .....	1 834 – 2 015	1 361 – 1 489	473 – 526	221 – 238	141 – 149	80 – 89
2000 .....	1 839 – 2 031	1 359 – 1 496	480 – 534	234 – 253	153 – 163	81 – 91
2001 .....	1 851 – 2 061	1 363 – 1 518	488 – 542	231 – 253	148 – 161	82 – 92
2002 .....	1 880 – 2 094	1 385 – 1 544	495 – 550	230 – 256	146 – 163	84 – 93
2003 .....	1 910 – 2 127	1 408 – 1 570	501 – 557	231 – 257	146 – 163	85 – 94
2004 .....	1 938 – 2 159	1 430 – 1 596	507 – 564	234 – 260	148 – 165	86 – 95
2005 .....	1 966 – 2 192	1 453 – 1 621	513 – 570	238 – 265	150 – 168	87 – 97
2006 .....	1 996 – 2 226	1 476 – 1 649	520 – 578	242 – 269	153 – 171	89 – 98
2007 .....	2 026 – 2 261	1 500 – 1 676	526 – 585	245 – 273	156 – 174	90 – 100
2008 .....	2 056 – 2 295	1 524 – 1 703	532 – 592	248 – 276	157 – 176	91 – 101
2009 .....	2 080 – 2 323	1 543 – 1 726	537 – 597	250 – 279	159 – 178	91 – 101
2010 .....	2 094 – 2 338	1 555 – 1 739	539 – 599	255 – 284	163 – 182	92 – 102

\*) Status-quo Berechnung. (Modell A: Das Hochschulverhalten der Studienanfänger und die relative Verteilung auf Universitäten und Fachhochschulen bleibt bestehen).

1) Einschl. Gesamthochschulen, Kunsthochschulen, pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

7 HOCHSCHULEN  
7.4 Studenten im Wintersemester 1992/93 nach Hochschularten und Ländern \*)  
7.4.1 Insgesamt

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Insgesamt						
Deutschland .....	1 827 229	1 242 550	135 845	29 178	372 172	47 484
Baden-Württemberg .....	231 750	172 571	—	4 044	47 563	7 572
Bayern .....	264 606	197 972	—	2 374	57 526	6 734
Berlin .....	145 784	118 066	—	6 941	16 196	4 581
Brandenburg .....	11 730	9 639	—	357	1 175	559
Bremen .....	25 381	16 405	—	720	7 908	348
Hamburg .....	68 277	50 435	—	1 860	14 937	1 045
Hessen .....	162 500	96 268	16 921	1 323	42 582	5 406
Mecklenburg-Vorpommern .....	14 259	12 370	—	—	1 322	567
Niedersachsen .....	157 732	123 897	—	2 163	28 136	3 536
Nordrhein-Westfalen .....	503 584	269 492	118 924	5 555	98 941	10 672
Rheinland-Pfalz .....	79 969	55 780	—	—	20 833	3 356
Saarland .....	24 975	20 376	—	592	3 817	190
Sachsen .....	51 886	40 468	—	1 635	8 693	1 090
Sachsen-Anhalt .....	21 865	18 242	—	566	2 423	634
Schleswig-Holstein .....	44 932	25 750	—	418	17 570	1 194
Thüringen .....	17 999	14 819	—	630	2 550	—
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	1 685 200	1 127 668	135 845	24 565	352 488	44 634
Neue Länder und Berlin-Ost ..	142 029	114 882	—	4 613	19 684	2 850
Deutsche						
Deutschland .....	1 702 258	1 153 111	126 786	25 335	349 550	47 476
Baden-Württemberg .....	213 625	157 753	—	3 365	44 935	7 572
Bayern .....	250 435	186 592	—	2 026	55 083	6 734
Berlin .....	130 639	105 085	—	6 100	14 873	4 581
Brandenburg .....	11 463	9 405	—	334	1 165	559
Bremen .....	23 537	15 196	—	678	7 315	348
Hamburg .....	63 361	47 878	—	1 666	12 772	1 045
Hessen .....	149 494	87 917	15 683	1 158	39 330	5 406
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 804	11 950	—	—	1 295	559
Niedersachsen .....	150 188	117 555	—	1 961	27 136	3 536
Nordrhein-Westfalen .....	467 932	249 624	111 103	4 497	92 036	10 672
Rheinland-Pfalz .....	74 556	51 374	—	—	19 826	3 356
Saarland .....	22 766	18 667	—	526	3 383	190
Sachsen .....	49 117	37 950	—	1 533	8 544	1 090
Sachsen-Anhalt .....	21 185	17 626	—	541	2 384	634
Schleswig-Holstein .....	42 856	24 382	—	350	16 930	1 194
Thüringen .....	17 300	14 157	—	600	2 543	—
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	1 566 895	1 044 192	126 786	21 024	330 259	44 634
Neue Länder und Berlin-Ost ..	135 363	108 919	—	4 311	19 291	2 842
Ausländer						
Deutschland .....	124 971	89 439	9 059	3 843	22 622	8
Baden-Württemberg .....	18 125	14 818	—	679	2 628	—
Bayern .....	14 171	11 380	—	348	2 443	—
Berlin .....	15 145	12 981	—	841	1 323	—
Brandenburg .....	267	234	—	23	10	—
Bremen .....	1 844	1 209	—	42	593	—
Hamburg .....	4 916	2 557	—	194	2 165	—
Hessen .....	13 006	8 351	1 238	165	3 252	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	455	420	—	—	27	8
Niedersachsen .....	7 544	6 342	—	202	1 000	—
Nordrhein-Westfalen .....	35 652	19 868	7 821	1 058	6 905	—
Rheinland-Pfalz .....	5 413	4 406	—	—	1 007	—
Saarland .....	2 209	1 709	—	66	434	—
Sachsen .....	2 769	2 518	—	102	149	—
Sachsen-Anhalt .....	680	616	—	25	39	—
Schleswig-Holstein .....	2 076	1 368	—	68	640	—
Thüringen .....	699	662	—	30	7	—
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	118 305	83 476	9 059	3 541	22 229	—
Neue Länder und Berlin-Ost ..	6 666	5 963	—	302	393	8

\*) Vorläufiges Ergebnis.  
Fußnoten siehe S. 110.

7 HOCHSCHULEN  
7.4 Studenten im Wintersemester 1992/93 nach Hochschularten und Ländern \*)  
7.4.2 Weiblich

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Insgesamt						
Deutschland .....	726 362	536 920	46 790	15 005	105 786	21 861
Baden-Württemberg .....	87 989	69 653	-	2 192	12 325	3 819
Bayern .....	106 532	86 272	-	1 249	16 154	2 857
Berlin .....	65 349	53 670	-	3 737	5 299	2 643
Brandenburg .....	6 318	5 473	-	124	510	211
Bremen .....	10 059	7 447	-	364	2 124	124
Hamburg .....	26 450	21 058	-	840	4 070	482
Hessen .....	61 970	41 962	6 688	638	10 323	2 359
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 367	5 702	-	-	464	201
Niedersachsen .....	63 155	52 255	-	1 217	8 153	1 530
Nordrhein-Westfalen .....	193 043	114 695	40 102	2 733	30 617	4 896
Rheinland-Pfalz .....	32 845	25 230	-	-	6 566	1 049
Saarland .....	9 990	8 840	-	267	833	50
Sachsen .....	20 904	16 714	-	828	2 632	730
Sachsen-Anhalt .....	10 422	8 848	-	264	957	353
Schleswig-Holstein .....	17 079	12 483	-	221	3 818	557
Thüringen .....	7 890	6 618	-	331	941	-
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	661 763	482 866	46 790	12 742	98 999	20 366
Neue Länder und Berlin-Ost ..	64 599	54 054	-	2 263	6 787	1 495
Deutsche						
Deutschland .....	680 210	501 112	44 035	12 875	100 327	21 861
Baden-Württemberg .....	80 706	63 413	-	1 799	11 675	3 819
Bayern .....	100 548	81 185	-	1 065	15 441	2 857
Berlin .....	59 584	48 739	-	3 267	4 935	2 643
Brandenburg .....	6 212	5 379	-	115	507	211
Bremen .....	9 441	7 010	-	348	1 959	124
Hamburg .....	25 019	20 064	-	744	3 729	482
Hessen .....	57 379	38 526	6 290	545	9 659	2 359
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 240	5 575	-	-	464	201
Niedersachsen .....	60 372	49 838	-	1 103	7 901	1 530
Nordrhein-Westfalen .....	180 731	107 039	37 745	2 131	28 920	4 896
Rheinland-Pfalz .....	30 558	23 281	-	-	6 228	1 049
Saarland .....	9 023	8 024	-	226	723	50
Sachsen .....	20 137	16 026	-	775	2 606	730
Sachsen-Anhalt .....	10 209	8 655	-	253	948	353
Schleswig-Holstein .....	16 337	11 901	-	186	3 693	557
Thüringen .....	7 714	6 457	-	318	939	-
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	617 735	448 954	44 035	10 756	93 624	20 366
Neue Länder und Berlin-Ost ..	62 475	52 158	-	2 119	6 703	1 495
Ausländer						
Deutschland .....	46 152	35 808	2 755	2 130	5 459	-
Baden-Württemberg .....	7 283	6 240	-	393	650	-
Bayern .....	5 984	5 087	-	184	713	-
Berlin .....	5 765	4 931	-	470	364	-
Brandenburg .....	106	94	-	9	3	-
Bremen .....	618	437	-	16	165	-
Hamburg .....	1 431	994	-	96	341	-
Hessen .....	4 591	3 436	398	93	664	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	127	127	-	-	-	-
Niedersachsen .....	2 783	2 417	-	114	252	-
Nordrhein-Westfalen .....	12 312	7 656	2 357	602	1 697	-
Rheinland-Pfalz .....	2 287	1 949	-	-	338	-
Saarland .....	967	816	-	41	110	-
Sachsen .....	767	688	-	53	26	-
Sachsen-Anhalt .....	213	193	-	11	9	-
Schleswig-Holstein .....	742	582	-	35	125	-
Thüringen .....	176	161	-	13	2	-
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	44 028	33 912	2 755	1 986	5 375	-
Neue Länder und Berlin-Ost ..	2 124	1 896	-	144	84	-

\*) Vorläufiges Ergebnis.  
Fußnoten siehe S. 110.

7 HOCHSCHULEN  
7.4 Studenten im Wintersemester 1992/93 nach Hochschularten und Ländern \*)  
7.4.3 Studienanfänger

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Insgesamt						
Deutschland .....	243 662	145 196	19 640	3 284	59 485	16 057
Baden-Württemberg .....	32 335	21 324	—	411	7 448	3 152
Bayern .....	36 943	24 182	—	254	10 641	1 866
Berlin .....	14 608	10 577	—	618	2 168	1 245
Brandenburg .....	2 837	1 729	—	84	754	270
Bremen .....	3 997	2 048	—	131	1 692	126
Hamburg .....	6 253	4 778	—	194	1 008	273
Hessen .....	21 718	11 942	2 344	223	5 850	1 359
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 932	1 848	—	—	843	241
Niedersachsen .....	18 906	13 549	—	246	3 978	1 133
Nordrhein-Westfalen .....	61 773	27 011	17 296	473	12 896	4 097
Rheinland-Pfalz .....	11 508	7 184	—	—	3 463	861
Saarland .....	3 479	2 733	—	89	633	24
Sachsen .....	10 374	6 732	—	227	2 673	742
Sachsen-Anhalt .....	4 938	2 749	—	134	1 710	345
Schleswig-Holstein .....	6 229	3 788	—	52	2 066	323
Thüringen .....	4 832	3 022	—	148	1 662	—
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	212 708	125 016	19 640	2 440	51 153	14 459
Neue Länder und Berlin-Ost ..	30 954	20 180	—	844	8 332	1 598
Deutsche						
Deutschland .....	221 309	129 300	17 518	2 537	55 898	16 056
Baden-Württemberg .....	29 039	18 620	—	274	6 993	3 152
Bayern .....	33 441	21 498	—	148	9 929	1 866
Berlin .....	12 993	9 291	—	484	1 973	1 245
Brandenburg .....	2 651	1 556	—	79	746	270
Bremen .....	3 679	1 829	—	120	1 604	126
Hamburg .....	5 830	4 539	—	170	848	273
Hessen .....	19 442	10 409	2 071	183	5 420	1 359
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 847	1 790	—	—	817	240
Niedersachsen .....	17 586	12 405	—	204	3 844	1 133
Nordrhein-Westfalen .....	55 395	23 686	15 447	292	11 873	4 097
Rheinland-Pfalz .....	10 408	6 254	—	—	3 293	861
Saarland .....	2 870	2 186	—	73	587	24
Sachsen .....	9 842	6 238	—	210	2 652	742
Sachsen-Anhalt .....	4 772	2 622	—	129	1 676	345
Schleswig-Holstein .....	5 774	3 430	—	33	1 988	323
Thüringen .....	4 740	2 947	—	138	1 655	—
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	191 868	110 439	17 518	1 761	47 691	14 459
Neue Länder und Berlin-Ost ..	29 441	18 861	—	776	8 207	1 597
Ausländer						
Deutschland .....	22 353	15 896	2 122	747	3 587	1
Baden-Württemberg .....	3 296	2 704	—	137	455	—
Bayern .....	3 502	2 684	—	106	712	—
Berlin .....	1 615	1 286	—	134	195	—
Brandenburg .....	186	173	—	5	8	—
Bremen .....	318	219	—	11	88	—
Hamburg .....	423	239	—	24	160	—
Hessen .....	2 276	1 533	273	40	430	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	85	58	—	—	26	1
Niedersachsen .....	1 320	1 144	—	42	134	—
Nordrhein-Westfalen .....	6 378	3 325	1 849	181	1 023	—
Rheinland-Pfalz .....	1 100	930	—	—	170	—
Saarland .....	609	547	—	16	46	—
Sachsen .....	532	494	—	17	21	—
Sachsen-Anhalt .....	166	127	—	5	34	—
Schleswig-Holstein .....	455	358	—	19	78	—
Thüringen .....	92	75	—	10	7	—
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	20 840	14 577	2 122	679	3 462	—
Neue Länder und Berlin-Ost ..	1 513	1 319	—	68	125	—

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.5 Studenten im Wintersemester 1992/93 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen \*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Baden-Württemberg .....	231 750	143 761	87 989	213 625	29 039	18 125	3 296
Universitäten .....	156 469	98 844	57 625	141 952	16 463	14 517	2 570
Freiburg im Breisgau .....	23 800	13 862	9 938	21 714	2 733	2 086	663
Heidelberg .....	29 395	15 362	14 033	26 092	2 104	3 303	740
Hohenheim .....	5 674	3 292	2 382	5 312	652	362	35
Karlsruhe, Univ.-Techn. Hochschule ...	21 782	17 743	4 039	19 754	2 810	2 028	363
Konstanz .....	10 043	5 917	4 126	9 222	1 488	821	260
Mannheim .....	12 851	7 902	4 949	11 729	1 342	1 122	86
Stuttgart, Univ.-Techn. Hochschule ...	20 753	16 155	4 598	18 279	2 305	2 474	172
Tübingen .....	26 208	14 509	11 699	24 145	2 205	2 063	210
Ulm .....	5 945	4 090	1 855	5 691	819	254	40
Bierbrunnen, Private Wissenschaft- liche Hochschule .....	18	12	6	14	5	4	1
Pädagogische Hochschulen .....	16 020	4 049	11 971	15 727	2 150	293	133
Theologische Hochschulen .....	82	25	57	74	7	8	1
Kunsthochschulen .....	4 044	1 852	2 192	3 365	274	679	137
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	47 563	35 238	12 325	44 935	6 993	2 628	455
Verwaltungsfachhochschulen .....	7 572	3 753	3 819	7 572	3 152	-	-
Bayern .....	264 606	158 074	106 532	250 435	33 441	14 171	3 502
Universitäten .....	197 177	111 220	85 957	185 868	21 398	11 309	2 670
Augsburg .....	14 920	7 711	7 209	14 068	1 962	852	226
Bamberg .....	7 947	3 958	3 989	7 653	1 138	294	95
Bayreuth .....	8 558	5 377	3 181	8 203	1 178	355	138
Eichstätt, Kath. Universität .....	3 548	1 470	2 078	3 326	574	222	71
Erlangen-Nürnberg .....	27 576	16 996	10 580	26 019	2 875	1 557	332
München, Universität .....	63 369	31 029	32 340	59 072	4 581	4 297	721
München, Techn. Universität .....	21 875	16 866	5 009	20 588	2 746	1 287	231
München, Universität der Bundeswehr ..	3 071	3 071	-	3 018	743	53	11
München, Hochschule für Politik .....	762	445	317	681	101	81	13
Passau .....	8 779	4 530	4 249	8 272	1 107	507	207
Regensburg .....	15 988	8 420	7 568	15 244	2 222	744	300
Würzburg .....	20 784	11 347	9 437	19 724	2 171	1 060	325
Theologische Hochschulen .....	795	480	315	724	100	71	14
Kunsthochschulen .....	2 374	1 125	1 249	2 026	148	348	106
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	57 526	41 372	16 154	55 083	9 929	2 443	712
Verwaltungsfachhochschulen .....	6 734	3 877	2 857	6 734	1 866	-	-
Berlin .....	145 784	80 435	65 349	130 639	12 993	15 145	1 615
Universitäten .....	117 628	64 141	53 487	104 666	9 273	12 962	1 286
Berlin, Humboldt Universität .....	19 344	8 645	10 699	17 831	3 708	1 513	392
Berlin, Freie Universität 1) .....	60 949	29 632	31 317	55 392	2 911	5 557	524
Berlin, Techn. Universität .....	37 230	25 802	11 428	31 401	2 654	5 829	370
Berlin, Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.) Private Hochschule .....	105	62	43	42	-	63	-
Theologische Hochschulen .....	438	255	183	419	18	19	-
Kunsthochschulen .....	6 941	3 204	3 737	6 100	484	841	134
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	16 196	10 897	5 299	14 873	1 973	1 323	195
Verwaltungsfachhochschulen .....	4 581	1 938	2 643	4 581	1 245	-	-
Brandenburg .....	11 730	5 412	6 318	11 463	2 651	267	186
Universitäten .....	9 639	4 166	5 473	9 405	1 556	234	173
Cottbus, Techn. Universität .....	2 006	1 425	581	1 988	522	18	3
Frankfurt/Oder, Europa-Universität .....	460	230	230	293	293	167	167
Potsdam, Universität .....	7 173	2 511	4 662	7 124	741	49	3
Kunsthochschulen .....	357	233	124	334	79	23	5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	1 175	665	510	1 165	746	10	8
Verwaltungsfachhochschulen .....	559	348	211	559	270	-	-
Bremen .....	25 381	15 322	10 059	23 537	3 679	1 844	318
Universitäten .....	16 405	8 958	7 447	15 196	1 829	1 209	219
Kunsthochschulen .....	720	356	364	678	120	42	11
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	7 908	5 784	2 124	7 315	1 604	593	88
Verwaltungsfachhochschulen .....	348	224	124	348	126	-	-

Fußnoten siehe S. 113.



## 7 HOCHSCHULEN

7.5 Studenten im Wintersemester 1992/93 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen \*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Hamburg .....	68 277	41 827	26 450	63 361	5 830	4 916	423
Universitäten .....	50 435	29 377	21 058	47 878	4 539	2 557	239
Hamburg, Universität .....	43 611	23 873	19 738	41 557	3 310	2 054	170
Hamburg-Harburg, Techn. Universität ...	2 208	1 938	270	1 963	456	245	25
Hamburg, Universität der Bundeswehr ...	2 262	2 262	-	2 250	525	12	12
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik .....	2 354	1 304	1 050	2 108	248	246	32
Kunsthochschulen .....	1 860	1 020	840	1 666	170	194	24
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	14 937	10 867	4 070	12 772	848	2 165	160
Verwaltungsfachhochschulen .....	1 045	563	482	1 045	273	-	-
Hessen .....	162 500	100 530	61 970	149 494	19 442	13 006	2 276
Universitäten .....	95 850	53 959	41 891	87 564	10 358	8 286	1 532
Darmstadt, Techn. Hochschule .....	17 040	13 336	3 704	15 441	1 982	1 599	349
Frankfurt am Main .....	36 908	19 280	17 628	33 085	2 966	3 823	522
Gießen .....	22 485	10 867	11 618	21 112	2 687	1 373	248
Marburg .....	18 603	9 920	8 683	17 195	2 550	1 408	405
Oestrich-Winkel, European Business School, Private Hochschule .....	814	556	258	731	173	83	8
Gesamthochschulen .....	16 921	10 233	6 688	15 683	2 071	1 238	273
Theologische Hochschulen .....	418	347	71	353	51	65	1
Kunsthochschulen .....	1 323	685	638	1 158	183	165	40
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	42 582	32 259	10 323	39 330	5 420	3 252	430
Verwaltungsfachhochschulen .....	5 406	3 047	2 359	5 406	1 359	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	14 259	7 892	6 367	13 804	2 847	455	85
Universitäten .....	12 370	6 668	5 702	11 950	1 790	420	58
Greifswald .....	3 778	1 707	2 071	3 581	581	197	23
Rostock .....	8 592	4 961	3 631	8 369	1 209	223	35
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	1 322	858	464	1 295	817	27	26
Verwaltungsfachhochschulen .....	567	366	201	559	240	8	1
Niedersachsen .....	157 732	94 577	63 155	150 188	17 586	7 544	1 320
Universitäten .....	123 897	71 642	52 255	117 555	12 405	6 342	1 144
Braunschweig, Techn. Universität .....	17 042	11 778	5 264	16 222	1 763	820	137
Clausthal, Techn. Universität .....	4 068	3 435	633	3 647	310	421	54
Göttingen .....	30 876	17 605	13 271	28 936	2 431	1 940	394
Hannover, Universität .....	31 351	19 501	11 850	29 680	3 265	1 671	299
Hannover, Medizin. Hochschule .....	3 530	1 903	1 627	3 320	346	210	26
Hannover, Tierärztl. Hochschule .....	1 943	613	1 330	1 820	254	123	15
Hildesheim .....	3 614	1 267	2 347	3 432	463	182	77
Lüneburg .....	5 660	2 312	3 348	5 510	801	150	43
Oldenburg .....	12 366	6 467	5 899	11 871	1 174	495	51
Osnabrück .....	13 447	6 761	6 686	13 117	1 598	330	48
Kunsthochschulen .....	2 163	946	1 217	1 961	204	202	42
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	28 136	19 983	8 153	27 136	3 844	1 000	134
Verwaltungsfachhochschulen .....	3 536	2 006	1 530	3 536	1 133	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	503 584	310 541	193 043	467 932	55 395	35 652	6 378
Universitäten .....	268 574	154 159	114 415	248 788	23 547	19 786	3 309
Aachen, Techn. Hochschule .....	37 092	27 711	9 381	33 078	3 001	4 014	520
Bielefeld .....	16 575	8 437	8 138	15 462	1 896	1 113	218
Bochum .....	38 607	23 978	14 629	35 425	3 231	3 182	586
Bonn .....	35 586	19 374	16 212	33 274	3 121	2 312	525
Dortmund .....	22 928	14 445	8 483	21 476	2 584	1 452	246
Düsseldorf .....	17 829	8 957	8 872	16 132	1 661	1 697	341
Köln, Universität .....	50 403	24 961	25 442	46 586	3 928	3 817	535
Köln, Deutsche Sporthochschule .....	5 226	3 210	2 016	4 893	278	333	18
Münster .....	43 824	22 793	21 031	41 988	3 815	1 836	319
Witten-Herdecke, Private Hochschule ..	504	293	211	474	32	30	1
Gesamthochschulen .....	118 924	78 822	40 102	111 103	15 447	7 821	1 849
Theologische Hochschulen .....	918	638	280	836	139	82	16
Kunsthochschulen .....	5 555	2 822	2 733	4 497	292	1 058	181
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	98 941	68 324	30 617	92 036	11 873	6 905	1 023
Verwaltungsfachhochschulen .....	10 672	5 776	4 896	10 672	4 097	-	-

Fußnoten siehe S. 113.

7 HOCHSCHULEN  
7.5 Studenten im Wintersemester 1992/93 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen \*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Rheinland-Pfalz .....	79 969	47 124	32 845	74 556	10 408	5 413	1 100
Universitäten .....	55 499	30 338	25 161	51 135	6 227	4 364	923
Kaiserslautern .....	9 824	8 079	1 745	9 080	1 235	744	151
Koblenz-Landau .....	5 791	2 042	3 749	5 672	893	119	16
Mainz .....	28 751	14 474	14 277	26 234	2 812	2 517	465
Speyer, Hochschule für Verwaltungs- wissenschaft .....	496	304	192	470	-	26	16
Trier .....	10 419	5 260	5 159	9 465	1 232	954	275
Vallendar, Private Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung ..	218	179	39	214	55	4	-
Theologische Hochschulen .....	281	212	69	239	27	42	7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	20 833	14 267	6 566	19 826	3 293	1 007	170
Verwaltungsfachhochschulen .....	3 356	2 307	1 049	3 356	861	-	-
Saarland .....	24 975	14 985	9 990	22 766	2 870	2 209	609
Universitäten .....	20 376	11 536	8 840	18 667	2 186	1 709	547
Saarbrücken .....	20 376	11 536	8 840	18 667	2 186	1 709	547
Kunsthochschulen .....	592	325	267	526	73	66	16
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	3 817	2 984	833	3 383	587	434	46
Verwaltungsfachhochschulen .....	190	140	50	190	24	-	-
Sachsen .....	51 886	30 982	20 904	49 117	9 842	2 769	532
Universitäten .....	40 468	23 754	16 714	37 950	6 238	2 518	494
Chemnitz-Zwickau, Techn. Universität ..	5 878	3 815	2 063	5 701	526	177	-
Dresden, Techn. Universität .....	16 866	11 302	5 564	16 002	3 126	864	146
Dresden, Med. Akademie .....	885	441	444	870	82	15	5
Freiberg, Bergakademie .....	1 895	1 227	668	1 817	151	78	2
Leipzig .....	14 944	6 969	7 975	13 560	2 353	1 384	341
Kunsthochschulen .....	1 635	807	828	1 533	210	102	17
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	8 693	6 061	2 632	8 544	2 652	149	21
Verwaltungsfachhochschulen .....	1 090	360	730	1 090	742	-	-
Sachsen-Anhalt .....	21 865	11 443	10 422	21 185	4 772	680	166
Universitäten .....	15 457	8 685	6 772	14 857	2 155	600	120
Bernburg .....	310	118	192	310	-	-	-
Halle .....	8 271	3 823	4 448	7 898	1 377	373	83
Köthen, Techn. Hochschule .....	688	385	303	664	-	24	-
Leuna-Merseburg, Techn. Hochschule ...	1 316	781	535	1 257	45	59	-
Magdeburg, Med. Akademie .....	851	416	435	831	146	20	8
Magdeburg, Techn. Universität .....	4 021	3 162	859	3 897	587	124	29
Pädagogische Hochschulen .....	2 712	660	2 052	2 708	446	4	-
Theologische Hochschulen .....	73	49	24	61	21	12	7
Kunsthochschulen .....	566	302	264	541	129	25	5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	2 423	1 466	957	2 384	1 676	39	34
Verwaltungsfachhochschulen .....	634	281	353	634	345	-	-
Schleswig-Holstein .....	44 932	27 853	17 079	42 856	5 774	2 076	455
Universitäten .....	21 497	12 122	9 375	20 237	2 566	1 260	303
Kiel .....	20 026	11 364	8 662	18 840	2 398	1 186	294
Lübeck, Medizin. Universität .....	1 471	758	713	1 397	168	74	9
Pädagogische Hochschulen .....	4 253	1 145	3 108	4 145	864	108	55
Kunsthochschulen .....	418	197	221	350	33	68	19
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	17 570	13 752	3 818	16 930	1 988	640	78
Verwaltungsfachhochschulen .....	1 194	637	557	1 194	323	-	-
Thüringen .....	17 999	10 109	7 890	17 300	4 740	699	92
Universitäten .....	12 974	7 816	5 158	12 322	2 775	652	68
Erfurt, Med. Akademie .....	551	275	276	544	-	7	-
Jena .....	7 560	3 772	3 788	7 310	1 963	250	42
Ilmenau, Techn. Hochschule .....	2 591	2 291	300	2 313	334	278	25
Weimar, Hochschule für Architektur und Bauwesen .....	2 272	1 478	794	2 155	478	117	1
Pädagogische Hochschulen .....	1 559	261	1 298	1 550	139	9	7
Theologische Hochschulen .....	286	124	162	285	33	1	-
Kunsthochschulen .....	630	299	331	600	138	30	10
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ..	2 550	1 609	941	2 543	1 655	7	7
Deutschland .....	1 827 229	1 100 867	726 362	1 702 258	221 309	124 971	22 353
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	1 685 200	1 023 437	661 763	1 566 895	191 868	118 305	20 840
Neue Länder und Berlin-Ost .....	142 029	77 430	64 599	135 363	29 441	6 666	1 513

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubter.

7 HOCHSCHULEN  
7.6 Studenten und Studienanfänger  
7.6.1 Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Fächergruppen und Studienbereichen \*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	318 739	201 070	293 274	185 526	25 465	15 544
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	874	626	853	613	21	13
Ev. Theologie, ev. Religionslehre .....	13 350	6 469	12 937	6 358	413	111
Kath. Theologie, kath. Religionslehre .....	9 899	4 294	9 396	4 229	503	65
Philosophie .....	20 454	7 778	18 755	7 238	1 699	540
Geschichte .....	30 545	13 535	28 850	12 725	1 695	810
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ..	10 513	5 927	9 911	5 586	602	341
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	10 737	7 302	9 363	6 408	1 374	894
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	3 371	1 702	3 210	1 622	161	80
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	71 530	50 158	61 976	43 934	9 554	6 224
Anglistik, Amerikanistik .....	30 277	21 580	28 180	20 085	2 097	1 495
Romanistik .....	21 682	17 065	19 765	15 581	1 917	1 484
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	4 822	3 538	4 269	3 129	553	409
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	13 690	8 441	12 477	7 806	1 213	635
Psychologie .....	25 135	16 352	23 694	15 409	1 441	943
Erziehungswissenschaften .....	51 860	36 303	49 638	34 803	2 222	1 500
Sport .....	19 132	8 361	18 251	8 139	881	222
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	473 891	188 659	449 877	179 351	24 014	9 308
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	2 953	2 534	2 922	2 506	31	28
Politik- und Sozialwissenschaften .....	47 714	21 266	43 814	19 742	3 900	1 524
Sozialwesen .....	44 268	31 253	43 002	30 356	1 266	897
Rechtswissenschaft .....	90 717	38 495	86 733	36 628	3 984	1 867
Verwaltungswissenschaft .....	39 069	17 101	38 945	17 046	124	55
Wirtschaftswissenschaften .....	226 840	75 413	213 639	70 688	13 201	4 725
Wirtschaftsingenieurwesen .....	22 330	2 597	20 822	2 385	1 508	212
Mathematik, Naturwissenschaften .....	271 718	86 754	255 339	81 983	16 379	4 771
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	3 154	2 762	3 126	2 741	28	21
Mathematik .....	38 911	14 539	37 009	14 017	1 902	522
Informatik .....	57 263	7 738	52 593	6 786	4 670	952
Physik, Astronomie .....	39 196	4 084	37 102	3 767	2 094	317
Chemie .....	44 398	13 270	41 274	12 167	3 124	1 103
Pharmazie .....	11 503	8 033	10 647	7 628	856	405
Biologie .....	43 329	23 289	41 290	22 279	2 039	1 010
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	12 807	3 520	11 716	3 327	1 091	193
Geographie .....	21 157	9 519	20 582	9 271	575	248
Humanmedizin .....	96 177	41 795	89 992	39 302	6 185	2 493
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	82 868	36 851	77 507	34 698	5 361	2 153
Zahnmedizin .....	13 309	4 944	12 485	4 604	824	340
Veterinärmedizin .....	7 087	4 713	6 661	4 490	426	223
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	36 424	17 242	34 384	16 581	2 040	661
Agrarwissenschaften .....	16 217	5 477	14 855	5 145	1 362	332
Gartenbau, Landespflege .....	8 388	4 160	8 135	4 049	253	111
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	3 451	536	3 303	506	148	30
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	8 368	7 069	8 091	6 881	277	188
Ingenieurwissenschaften .....	346 276	44 974	319 306	41 801	26 970	3 173
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	564	183	560	181	4	2
Bergbau, Hüttenwesen .....	3 518	277	3 013	233	505	44
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	151 262	13 962	141 068	13 067	10 194	895
Elektrotechnik .....	96 731	3 505	87 713	2 955	9 018	550
Nautik, Schiffstechnik .....	1 769	59	1 591	54	178	5
Architektur, Innenarchitektur .....	46 062	18 538	43 048	17 459	3 014	1 079
Raumplanung .....	3 533	1 171	3 184	1 097	349	74
Bauingenieurwesen .....	38 350	6 214	34 846	5 722	3 504	492
Vermessungswesen .....	4 487	1 065	4 283	1 033	204	32
Kunst, Kunstwissenschaft .....	69 748	41 330	64 387	38 131	5 361	3 199
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	19 049	14 065	18 194	13 434	855	631
Bildende Kunst .....	5 079	2 703	4 444	2 406	635	297
Gestaltung .....	17 847	9 906	17 013	9 461	834	445
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	4 955	2 898	4 432	2 572	523	326
Musik, Musikwissenschaft .....	22 818	11 758	20 304	10 258	2 514	1 500
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	745	477	529	359	216	118
Insgesamt ...	1 639 937	635 375	1 532 000	595 663	107 937	39 712

\*) Früheres Bundesgebiet.

7 HOCHSCHULEN  
7.6 Studenten und Studienanfänger  
7.6.2 Studienanfänger im Studienjahr 1991 nach Fächergruppen und Studienbereichen \*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	49 854	33 275	41 766	28 086	8 088	5 189
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	114	88	110	86	4	2
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	1 646	886	1 512	839	134	47
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	1 471	689	1 334	664	137	25
Philosophie .....	2 270	943	1 912	808	358	135
Geschichte .....	4 354	1 953	3 836	1 683	518	270
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	1 357	878	1 268	819	89	59
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	2 304	1 635	1 903	1 355	401	280
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	567	294	508	262	59	32
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	14 744	10 495	10 264	7 568	4 480	2 927
Anglistik, Amerikanistik .....	6 070	4 355	5 523	3 953	547	402
Romanistik .....	3 675	2 984	3 222	2 630	453	354
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	698	508	583	417	115	91
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	1 637	1 041	1 421	908	216	133
Psychologie .....	2 246	1 565	2 065	1 437	181	128
Erziehungswissenschaften .....	6 701	4 961	6 305	4 657	396	304
Sport .....	2 563	1 241	2 453	1 207	110	34
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	88 830	38 352	82 829	35 595	6 001	2 757
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	941	847	927	834	14	13
Politik- u. Sozialwissenschaften .....	6 874	3 289	6 040	2 880	834	409
Sozialwesen .....	9 942	7 202	9 641	6 978	301	224
Rechtswissenschaft .....	14 750	6 520	13 537	5 880	1 213	640
Verwaltungswissenschaft .....	11 121	5 052	11 069	5 024	52	28
Wirtschaftswissenschaften .....	42 484	15 086	39 051	13 666	3 433	1 420
Wirtschaftsingenieurwesen .....	2 718	356	2 564	333	154	23
Mathematik, Naturwissenschaften .....	46 205	16 223	42 742	15 049	3 463	1 174
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	892	798	889	796	3	2
Mathematik .....	8 399	3 654	7 887	3 498	512	156
Informatik .....	10 006	1 322	9 177	1 139	829	183
Physik, Astronomie .....	6 260	716	5 756	606	504	110
Chemie .....	7 744	2 792	6 976	2 477	768	315
Pharmazie .....	1 692	1 280	1 600	1 234	92	46
Biologie .....	5 648	3 234	5 239	3 007	409	227
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 962	649	1 786	595	176	54
Geographie .....	3 602	1 778	3 432	1 697	170	81
Humanmedizin .....	8 901	3 659	8 259	3 384	642	275
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	7 467	3 069	6 902	2 828	565	241
Zahnmedizin .....	1 434	590	1 357	556	77	34
Veterinärmedizin .....	839	607	765	569	74	38
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	6 028	2 791	5 666	2 665	362	126
Agrarwissenschaften .....	2 844	902	2 585	841	259	61
Gartenbau, Landespflanze .....	1 267	677	1 229	659	38	18
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	604	93	587	87	17	6
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	1 313	1 119	1 265	1 078	48	41
Ingenieurwissenschaften .....	65 032	8 078	60 175	7 355	4 857	723
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	29	3	28	2	1	1
Bergbau, Hüttenwesen .....	444	41	362	33	82	8
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	29 779	2 843	27 785	2 601	1 994	242
Elektrotechnik .....	18 595	747	16 968	608	1 627	139
Nautik, Schiffstechnik .....	304	7	287	7	17	-
Architektur, Innenarchitektur .....	5 975	2 457	5 555	2 276	420	181
Raumplanung .....	390	140	344	127	46	13
Bauingenieurwesen .....	8 630	1 605	7 998	1 474	632	131
Vermessungswesen .....	886	235	848	227	38	8
Kunst, Kunstwissenschaft .....	9 046	5 432	7 813	4 706	1 233	726
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	2 155	1 651	1 993	1 540	162	111
Bildende Kunst .....	574	255	435	196	139	59
Gestaltung .....	2 391	1 422	2 241	1 328	150	94
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	678	391	523	288	155	103
Musik, Musikwissenschaft .....	3 248	1 713	2 621	1 354	627	359
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	303	166	65	54	238	112
Insgesamt ...	277 601	109 824	252 533	98 670	25 068	11 154

\*) Studienjahr 1991 = Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991. - Früheres Bundesgebiet.

## 7 HOCHSCHULEN

7.6 Studenten und Studienanfänger  
7.6.3 Im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen \*)

Fächergruppe	Insgesamt		Und zwar			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Studenten						
Früheres Bundesgebiet						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	337 900	214 901	310 139	197 714	27 761	17 187
Sport .....	20 187	8 941	19 284	8 699	903	242
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	489 426	195 334	461 386	184 334	28 040	11 000
Mathematik, Naturwissenschaften .....	276 066	89 598	258 679	84 524	17 387	5 074
Humanmedizin .....	95 872	41 885	89 498	39 283	6 374	2 602
Veterinärmedizin .....	7 263	4 932	6 831	4 706	432	226
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	34 648	16 740	32 589	16 055	2 059	685
Ingenieurwissenschaften .....	354 092	47 763	324 758	44 276	29 334	3 487
Kunst, Kunstwissenschaft .....	69 450	41 509	63 654	38 105	5 796	3 404
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	296	160	77	39	219	121
Insgesamt ...	1 685 200	661 763	1 566 895	617 735	118 305	44 028
Neue Länder und Berlin-Ost						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	24 065	17 396	22 707	16 535	1 358	861
Sport .....	3 062	1 384	3 046	1 384	16	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	31 378	16 312	30 292	15 974	1 086	338
Mathematik, Naturwissenschaften .....	19 266	8 816	18 487	8 644	779	172
Humanmedizin .....	13 379	6 570	12 465	6 286	914	284
Veterinärmedizin .....	671	300	623	290	48	10
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	4 466	1 866	4 094	1 794	372	72
Ingenieurwissenschaften .....	38 506	7 779	36 838	7 575	1 668	204
Kunst, Kunstwissenschaft .....	7 181	4 173	6 811	3 993	370	180
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	55	3	-	-	55	3
Insgesamt ...	142 029	64 599	135 363	62 475	6 666	2 124
Deutschland						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	361 965	232 297	332 846	214 249	29 119	18 048
Sport .....	23 249	10 325	22 330	10 083	919	242
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	520 804	211 646	491 678	200 308	29 126	11 338
Mathematik, Naturwissenschaften .....	295 332	98 414	277 166	93 168	18 166	5 246
Humanmedizin .....	109 251	48 455	101 963	45 569	7 288	2 886
Veterinärmedizin .....	7 934	5 232	7 454	4 996	480	236
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	39 114	18 606	36 683	17 849	2 431	757
Ingenieurwissenschaften .....	392 598	55 542	361 596	51 851	31 002	3 691
Kunst, Kunstwissenschaft .....	76 631	45 682	70 465	42 098	6 166	3 584
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	351	163	77	39	274	124
Insgesamt ...	1 827 229	726 362	1 702 258	680 210	124 971	46 152
Studienanfänger Deutschland						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	43 617	31 574	36 433	26 717	7 184	4 857
Sport .....	2 081	1 050	1 975	1 017	106	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	80 317	37 061	75 132	34 627	5 185	2 434
Mathematik, Naturwissenschaften .....	37 835	13 850	34 986	12 976	2 849	874
Humanmedizin .....	8 223	3 936	7 600	3 658	623	278
Veterinärmedizin .....	912	693	855	663	57	30
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	5 790	2 807	5 396	2 675	394	132
Ingenieurwissenschaften .....	56 889	8 805	52 165	8 124	4 724	681
Kunst, Kunstwissenschaft .....	7 812	4 764	6 763	4 166	1 049	598
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	186	86	4	4	182	82
Insgesamt ...	243 662	104 626	221 309	94 627	22 353	9 999
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	212 708	89 796	191 868	80 429	20 840	9 367
Neue Länder und Berlin-Ost .....	30 954	14 830	29 441	14 198	1 513	632

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 7 HOCHSCHULEN

7.7 Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern \*)  
7.7.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	318 739	79 008	54 679	42 199	33 096	26 949	21 301	61 507
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	874	325	180	134	85	76	64	10
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	13 350	2 127	1 924	1 632	1 557	1 345	1 205	3 560
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	9 899	1 965	1 845	1 440	1 289	985	716	1 659
Philosophie .....	20 454	6 106	3 584	2 537	1 784	1 389	1 142	3 912
Geschichte .....	30 545	7 245	4 708	3 637	2 902	2 634	2 148	7 271
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	10 513	2 151	1 884	1 798	1 328	909	731	1 712
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	10 737	3 049	2 276	1 308	1 040	820	628	1 616
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	3 371	798	563	365	328	258	236	823
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	71 530	18 597	12 854	9 526	7 375	5 697	4 188	13 293
Anglistik, Amerikanistik .....	30 277	8 827	5 925	4 087	2 927	2 301	1 658	4 552
Romanistik .....	21 682	5 847	3 768	2 851	2 090	1 705	1 449	3 972
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	4 822	993	755	769	620	407	373	905
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	13 690	3 299	1 974	1 651	1 377	1 260	1 080	3 049
Psychologie .....	25 135	3 825	3 419	3 220	2 980	2 723	2 564	6 404
Erziehungswissenschaften .....	51 860	13 854	9 020	7 244	5 414	4 440	3 119	8 769
Sport .....	19 132	3 587	3 565	2 766	2 279	1 861	1 362	3 712
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	473 891	118 324	96 078	74 987	60 851	42 522	28 374	52 755
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	2 953	744	920	559	365	219	83	63
Politik- und Sozialwissenschaften .....	47 714	12 962	8 347	6 235	4 614	3 654	2 840	9 062
Sozialwesen .....	44 268	11 920	10 569	8 674	6 779	3 248	1 431	1 647
Rechtswissenschaft .....	90 717	22 073	14 684	11 780	10 645	8 505	6 717	16 313
Verwaltungswissenschaft .....	39 069	15 391	12 206	9 457	1 638	195	71	111
Wirtschaftswissenschaften .....	226 840	49 050	44 736	34 698	33 934	24 828	16 023	23 571
Wirtschaftsingenieurwesen .....	22 330	6 184	4 616	3 584	2 876	1 873	1 209	1 988
Mathematik, Naturwissenschaften .....	271 718	56 550	46 983	39 223	33 113	26 185	20 375	49 289
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	3 154	771	1 031	611	423	207	43	68
Mathematik .....	38 911	10 544	7 631	5 554	4 138	2 948	2 256	5 840
Informatik .....	57 263	12 619	10 842	9 399	7 921	5 378	3 830	7 274
Physik, Astronomie .....	39 196	6 968	6 463	5 310	4 606	4 114	3 509	8 226
Chemie .....	44 398	8 629	6 982	6 237	5 320	4 246	3 443	9 541
Pharmazie .....	11 503	2 076	1 899	1 910	1 912	1 634	786	1 286
Biologie .....	43 329	7 117	6 247	5 734	5 354	4 763	4 198	9 916
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	12 807	2 628	1 903	1 448	1 215	1 104	953	3 556
Geographie .....	21 157	5 198	3 985	3 020	2 224	1 791	1 357	3 582
Humanmedizin .....	96 177	11 465	11 960	12 823	12 805	13 205	12 398	21 521
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	82 868	9 471	10 125	10 890	10 912	11 307	10 727	19 436
Zahnmedizin .....	13 309	1 994	1 835	1 933	1 893	1 898	1 671	2 085
Veterinärmedizin .....	7 087	1 126	1 003	932	889	875	827	1 435
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	36 424	7 587	6 328	5 814	5 413	4 283	2 882	4 117
Agrarwissenschaften .....	16 217	3 240	2 868	2 645	2 269	1 814	1 327	2 054
Gartenbau, Landespflege .....	8 388	1 609	1 395	1 349	1 343	999	697	996
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	3 451	1 027	685	499	489	319	188	244
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	8 368	1 711	1 380	1 321	1 312	1 151	670	823
Ingenieurwissenschaften .....	346 276	71 778	65 250	58 163	49 564	35 297	22 898	43 326
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	564	181	134	54	86	31	17	61
Bergbau, Hüttenwesen .....	3 518	461	432	425	394	338	348	1 120
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	151 262	31 310	29 040	26 244	22 631	15 989	9 595	16 453
Elektrotechnik .....	96 731	18 832	18 256	17 311	14 495	10 144	6 657	11 036
Nautik, Schiffstechnik .....	1 769	393	332	328	256	158	82	220
Architektur, Innenarchitektur .....	46 062	7 709	7 502	6 842	6 287	5 328	3 873	8 521
Raumplanung .....	3 533	581	525	542	482	371	310	722
Bauingenieurwesen .....	38 350	11 117	8 146	5 688	4 251	2 611	1 785	4 752
Vermessungswesen .....	4 487	1 194	883	729	682	327	231	441
Kunst, Kunstwissenschaft .....	69 748	12 950	11 802	10 845	9 366	7 615	5 222	11 948
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	19 049	3 163	2 796	2 356	2 164	1 776	1 477	5 317
Bildende Kunst .....	5 079	827	825	810	729	718	527	643
Gestaltung .....	17 847	3 131	3 080	2 926	2 686	2 223	1 487	2 314
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	4 955	1 004	822	1 067	491	390	289	892
Musik, Musikwissenschaft .....	22 818	4 825	4 279	3 686	3 296	2 508	1 442	2 782
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	745 a)	214	11	8	1	1	5	31
Insgesamt .....	1 639 937 a)	362 589	297 659	247 760	207 377	158 793	115 644	249 641

\*) Früheres Bundesgebiet.

a) Einschl. 474 Studenten, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorlag.

## 7 HOCHSCHULEN

7.7 Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern \*)  
7.7.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	201 070	51 075	35 294	27 825	21 779	17 244	13 555	34 298
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	626	240	135	89	68	52	35	7
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	6 469	1 233	1 078	873	812	601	507	1 365
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	4 294	927	904	707	590	374	217	575
Philosophie .....	7 778	2 597	1 434	1 009	659	507	410	1 162
Geschichte .....	13 535	3 320	2 025	1 592	1 298	1 184	980	3 136
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	5 927	1 368	1 142	1 135	758	476	353	695
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	7 302	2 022	1 557	908	713	585	464	1 053
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	1 702	402	273	195	183	135	132	382
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	50 158	13 179	9 213	7 017	5 474	4 101	2 997	8 177
Anglistik, Amerikanistik .....	21 580	6 062	4 172	3 057	2 186	1 752	1 248	3 103
Romanistik .....	17 065	4 564	2 912	2 272	1 726	1 374	1 200	3 017
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	3 538	699	544	571	448	311	297	668
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	8 441	1 920	1 190	1 038	908	838	738	1 809
Psychologie .....	16 352	2 587	2 296	2 179	2 016	1 820	1 690	3 764
Erziehungswissenschaften .....	36 303	9 955	6 419	5 183	3 940	3 134	2 287	5 385
Sport .....	8 361	1 553	1 627	1 284	1 084	839	593	1 381
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	188 659	49 840	39 543	30 634	24 831	16 757	10 564	16 490
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	2 534	635	792	488	322	189	69	39
Politik- und Sozialwissenschaften .....	21 266	6 153	3 856	2 917	2 093	1 628	1 237	3 382
Sozialwesen .....	31 253	8 375	7 543	6 224	4 872	2 330	956	953
Rechtswissenschaft .....	38 495	10 101	6 150	5 009	4 693	3 669	2 930	5 943
Verwaltungswissenschaft .....	17 101	6 745	5 423	4 046	757	74	24	32
Wirtschaftswissenschaften .....	75 413	17 062	15 229	11 488	11 732	8 673	5 232	5 997
Wirtschaftsingenieurwesen .....	2 597	769	550	462	362	194	116	144
Mathematik, Naturwissenschaften .....	86 754	19 523	15 628	12 976	10 826	8 498	6 167	13 136
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	2 762	680	903	531	381	182	35	50
Mathematik .....	14 539	4 319	3 129	2 252	1 580	1 032	741	1 486
Informatik .....	7 738	1 736	1 396	1 266	1 114	773	548	905
Physik, Astronomie .....	4 084	965	686	581	457	414	325	656
Chemie .....	13 270	2 931	2 250	2 015	1 614	1 210	947	2 303
Pharmazie .....	8 033	1 547	1 381	1 389	1 399	1 163	516	638
Biologie .....	23 289	4 089	3 444	3 154	2 930	2 595	2 247	4 836
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	3 520	861	587	417	344	302	215	794
Geographie .....	9 519	2 395	1 852	1 371	1 007	827	593	1 474
Humanmedizin .....	41 795	5 257	4 998	5 696	5 518	5 729	5 192	9 405
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	36 851	4 380	4 270	4 927	4 820	5 083	4 648	8 723
Zahnmedizin .....	4 944	877	728	769	698	646	544	682
Veterinärmedizin .....	4 713	822	731	594	606	553	514	893
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	17 242	3 463	2 941	2 723	2 585	2 211	1 511	1 808
Agrarwissenschaften .....	5 477	1 072	921	875	773	685	499	657
Gartenbau, Landespflanze .....	4 160	822	744	644	623	483	400	444
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	536	173	102	76	73	40	33	39
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	7 069	1 396	1 174	1 128	1 116	1 003	579	673
Ingenieurwissenschaften .....	44 974	10 268	8 336	7 346	6 281	4 651	2 887	5 205
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	183	60	41	18	28	13	6	17
Bergbau, Hüttenwesen .....	277	54	36	41	40	20	26	60
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	13 962	3 231	2 759	2 533	2 123	1 497	771	1 048
Elektrotechnik .....	3 505	802	718	627	504	367	211	276
Nautik, Schiffstechnik .....	59	19	11	15	5	3	2	4
Architektur, Innenarchitektur .....	18 538	3 390	2 999	2 824	2 631	2 234	1 518	2 942
Raumplanung .....	1 171	210	187	189	154	107	100	224
Bauingenieurwesen .....	6 214	2 176	1 370	921	643	335	208	561
Vermessungswesen .....	1 065	326	215	178	153	75	45	73
Kunst, Kunstwissenschaft .....	41 330	7 694	7 025	6 469	5 598	4 616	3 096	6 832
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	14 065	2 347	2 106	1 753	1 647	1 343	1 110	3 759
Bildende Kunst .....	2 703	439	416	481	399	377	279	312
Gestaltung .....	9 906	1 803	1 776	1 686	1 527	1 261	796	1 057
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	2 898	616	464	605	260	252	172	529
Musik, Musikwissenschaft .....	11 758	2 489	2 263	1 944	1 765	1 383	739	1 175
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	477 a)	121	6	4	-	-	1	11
Insgesamt ...	635 375 a)	149 616	116 129	95 551	79 108	61 098	44 080	89 459

\*) Früheres Bundesgebiet.

a) Einschl. 334 Studentinnen, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorlag.

7 HOCHSCHULEN  
7.8 Deutsche Studenten im Wintersemester 1991/92 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern \*)

Studienfach 1)	Insgesamt			Und zwar					
				Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre .....	1	79 117	8,4	3	9 382	7,7	3	11 432	7,2
Maschinenbau/-wesen .....	2	76 480	8,2	1	12 145	10,0	1	13 365	8,4
Elektrotechnik/Elektronik .....	3	71 152	7,6	2	10 788	8,9	2	12 226	7,7
Rechtswissenschaft .....	4	49 371	5,3	4	6 981	5,7	4	8 586	5,4
Wirtschaftswissenschaften .....	5	43 711	4,7	6	5 914	4,9	5	8 449	5,3
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	6	42 809	4,6	14	2 304	1,9	15	2 806	1,8
Informatik .....	7	39 120	4,2	7	5 596	4,6	6	7 407	4,7
Physik .....	8	33 212	3,5	8	3 975	3,3	8	4 892	3,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau .....	9	28 888	3,1	5	6 019	4,9	7	7 016	4,4
Chemie .....	10	27 613	2,9	9	3 554	2,9	10	4 247	2,7
Architektur .....	11	23 774	2,5	12	2 353	1,9	12	3 241	2,0
Mathematik .....	12	20 926	2,2	10	3 113	2,6	9	4 507	2,8
Wirtschaftsingenieurwesen .....	13	18 437	2,0	15	2 065	1,7	11	3 704	2,3
Biologie .....	14	18 259	2,0	16	1 802	1,5	17	2 352	1,5
Germanistik/Deutsch .....	15	16 952	1,8	17	1 765	1,5	16	2 639	1,7
Volkswirtschaftslehre .....	16	15 059	1,6	13	2 352	1,9	14	2 964	1,9
Geschichte .....	17	12 037	1,3	22	1 093	0,9	20	1 845	1,2
Politikwissenschaft/Politologie .....	18	11 187	1,2	27	957	0,8	21	1 837	1,2
Philosophie .....	19	11 172	1,2	35	667	0,5	18	2 016	1,3
Geographie/Erdkunde .....	20	10 684	1,1	20	1 191	1,0	22	1 787	1,1
Zusammen ...	X	649 960	69,4	X	84 016	69,1	X	107 318	67,5
Nachrichtlich: Männliche Studenten insgesamt ..	X	936 337	100	X	121 615	100	X	158 973	100
Weiblich									
Germanistik/Deutsch .....	1	41 409	7,0	2	5 848	7,0	1	7 794	7,0
Betriebswirtschaftslehre .....	2	37 442	6,3	3	4 381	5,2	3	5 321	4,8
Rechtswissenschaft .....	3	35 115	5,9	1	6 291	7,5	2	7 322	6,6
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	4	34 698	5,8	9	2 317	2,8	9	2 769	2,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) .....	5	22 432	3,8	6	2 868	3,4	4	4 874	4,4
Biologie .....	6	21 491	3,6	8	2 689	3,2	8	3 325	3,0
Wirtschaftswissenschaften .....	7	21 469	3,6	4	3 514	4,2	5	4 800	4,3
Anglistik/Englisch .....	8	18 285	3,1	5	3 090	3,7	6	4 031	3,6
Psychologie .....	9	15 409	2,6	17	1 354	1,6	14	2 121	1,9
Architektur .....	10	14 630	2,5	13	1 773	2,1	13	2 336	2,1
Mathematik .....	11	13 040	2,2	7	2 741	3,3	7	3 434	3,1
Sozialwesen .....	12	11 557	1,9	12	2 007	2,4	12	2 381	2,1
Chemie .....	13	10 787	1,8	14	1 761	2,1	15	2 060	1,9
Sozialpädagogik .....	14	10 608	1,8	10	2 170	2,6	10	2 562	2,3
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft .....	15	9 204	1,5	28	791	0,9	27	1 175	1,1
Geographie/Erdkunde .....	16	8 840	1,5	19	1 249	1,5	18	1 678	1,5
Geschichte .....	17	8 675	1,5	22	959	1,1	23	1 500	1,3
Sozialarbeit/-hilfe .....	18	8 191	1,4	15	1 566	1,9	16	1 847	1,7
Sport, Sportwissenschaft .....	19	8 139	1,4	24	933	1,1	25	1 215	1,1
Pharmazie .....	20	7 628	1,3	31	679	0,8	35	787	0,7
Zusammen ...	X	359 049	60,3	X	48 981	58,6	X	63 332	57,0
Nachrichtlich: Weibliche Studenten insgesamt ..	X	595 663	100	X	83 649	100	X	111 150	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre .....	1	116 559	7,6	1	13 763	6,7	1	16 753	6,2
Rechtswissenschaft .....	2	84 486	5,5	2	13 272	6,5	2	15 908	5,9
Maschinenbau/-wesen .....	3	79 482	5,2	3	12 649	6,2	3	13 954	5,2
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	4	77 507	5,1	11	4 621	2,3	16	5 575	2,1
Elektrotechnik/Elektronik .....	5	73 635	4,8	4	11 211	5,5	5	12 724	4,7
Wirtschaftswissenschaften .....	6	65 180	4,3	5	9 428	4,6	4	13 249	4,9
Germanistik/Deutsch .....	7	58 361	3,8	6	7 613	3,7	6	10 433	3,9
Informatik .....	8	44 837	2,9	8	6 307	3,1	8	8 543	3,2
Biologie .....	9	39 750	2,6	14	4 491	2,2	13	5 677	2,1
Architektur .....	10	38 404	2,5	16	4 126	2,0	15	5 577	2,1
Chemie .....	11	38 400	2,5	10	5 315	2,6	11	6 307	2,3
Physik .....	12	36 962	2,4	12	4 535	2,2	14	5 627	2,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau .....	13	34 598	2,3	7	7 518	3,7	7	8 769	3,2
Mathematik .....	14	33 966	2,2	9	5 854	2,9	9	7 941	2,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) .....	15	33 045	2,2	17	3 793	1,8	10	6 768	2,5
Anglistik/Englisch .....	16	25 388	1,7	15	4 163	2,0	12	5 682	2,1
Psychologie .....	17	23 694	1,5	26	1 857	0,9	25	3 068	1,1
Volkswirtschaftslehre .....	18	21 787	1,4	18	3 693	1,8	18	4 566	1,7
Wirtschaftsingenieurwesen .....	19	20 822	1,4	22	2 378	1,2	19	4 235	1,6
Geschichte .....	20	20 712	1,4	25	2 052	1,0	24	3 345	1,2
Zusammen ...	X	967 575	63,2	X	128 639	62,7	X	164 701	61,0
Nachrichtlich: Studenten insgesamt .....	X	1 532 000	100	X	205 264	100	X	270 123	100

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) 1. Studienfach.



7 HOCHSCHULEN  
7.9 Deutsche Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Geburtsjahren und Hochschularten  
sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren \*)

Geburtsjahr	Studenten				Studien- anfänger
	Insgesamt	Universitäten 1)	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen 2)	

Männlich					
1973 und später .....	934	397	24	513	913
1972 .....	8 882	6 992	72	1 818	8 203
1971 .....	32 924	26 796	241	5 887	23 942
1970 .....	60 379	47 180	483	12 716	26 700
1969 .....	85 112	62 084	797	22 231	19 371
1968 .....	100 657	69 149	949	30 559	14 203
1967 .....	108 071	71 979	1 098	34 994	9 627
1966 .....	105 689	69 429	1 213	35 047	5 860
1965 .....	93 437	62 812	1 188	29 437	3 521
1964 .....	77 616	53 370	1 048	23 198	2 236
1963 .....	61 022	43 191	850	16 981	1 666
1962 .....	45 328	32 631	604	12 093	1 291
1961 .....	34 833	25 249	452	9 132	957
1960 .....	25 626	18 716	339	6 571	766
1959 .....	19 740	14 572	233	4 935	587
1958 .....	14 892	11 105	179	3 608	441
1957 .....	11 806	9 092	113	2 601	271
1956 .....	9 080	7 116	84	1 880	245
1955 .....	7 039	5 730	54	1 255	154
1954 .....	5 817	4 815	24	978	137
1953 .....	4 568	3 917	33	618	93
1952 und früher .....	22 746	20 815	108	1 823	423
Zusammen	936 337 a)	667 137	10 186	259 014 a)	121 615 b)

Weiblich					
1973 und später .....	1 003	465	50	488	966
1972 .....	19 332	16 004	202	3 126	18 630
1971 .....	44 482	36 793	492	7 197	23 495
1970 .....	52 907	41 755	794	10 358	10 727
1969 .....	59 738	45 741	1 094	12 903	7 307
1968 .....	63 107	48 476	1 211	13 420	5 754
1967 .....	61 787	47 658	1 270	12 859	3 972
1966 .....	56 502	44 094	1 204	11 204	2 912
1965 .....	48 341	38 181	1 027	9 133	2 187
1964 .....	40 300	32 149	873	7 278	1 711
1963 .....	31 420	25 267	652	5 501	1 335
1962 .....	23 663	19 274	483	3 906	1 035
1961 .....	18 656	15 394	341	2 921	706
1960 .....	13 945	11 583	244	2 118	523
1959 .....	10 829	9 053	149	1 627	424
1958 .....	8 413	7 097	109	1 207	310
1957 .....	7 104	6 018	69	1 017	257
1956 .....	5 617	4 844	51	722	198
1955 .....	4 459	3 850	42	567	172
1954 .....	3 599	3 075	47	477	142
1953 .....	2 913	2 526	39	348	128
1952 und früher .....	17 214	15 583	185	1 446	735
Zusammen	595 663 a)	474 880	10 628	110 155 a)	83 649 b)

Insgesamt					
1973 und später .....	1 937	862	74	1 001	1 879
1972 .....	28 214	22 996	274	4 944	26 833
1971 .....	77 406	63 589	733	13 084	47 437
1970 .....	113 286	88 935	1 277	23 074	37 427
1969 .....	144 850	107 825	1 891	35 134	26 678
1968 .....	163 764	117 625	2 160	43 979	19 957
1967 .....	169 858	119 637	2 368	47 853	13 599
1966 .....	162 191	113 523	2 417	46 251	8 772
1965 .....	141 778	100 993	2 215	38 570	5 708
1964 .....	117 916	85 519	1 921	30 476	3 947
1963 .....	92 442	68 458	1 502	22 482	3 001
1962 .....	68 991	51 905	1 087	15 999	2 326
1961 .....	53 489	40 643	793	12 053	1 663
1960 .....	39 571	30 299	583	8 689	1 289
1959 .....	30 569	23 625	382	6 562	1 011
1958 .....	23 305	18 202	288	4 815	751
1957 .....	18 910	15 110	182	3 618	528
1956 .....	14 697	11 960	135	2 602	443
1955 .....	11 498	9 580	96	1 822	326
1954 .....	9 416	7 890	71	1 455	279
1953 .....	7 481	6 443	72	966	221
1952 und früher .....	39 960	36 398	293	3 269	1 158
Insgesamt	1 532 000 a)	1 142 017	20 814	369 169 a)	205 264 b)

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

a) Einschl. 471 Studenten (139 männlich, 332 weiblich) ohne Altersaufgliederung.

b) Einschl. 31 Studienanfänger (8 männlich, 23 weiblich) ohne Altersaufgliederung.

## 7 HOCHSCHULEN

7.10 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes \*)  
7.10.1 Studenten im Wintersemester 1991/92

Land des Hochschulortes	Insgesamt	Land des ständigen Wohnsitzes												
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Neue Länder und Berlin-Ost	Außerhalb des Bundesgebietes
1 000														
Baden-Württemberg .....	204,9	159,0	8,3	0,6	0,4	0,7	7,0	4,2	9,1	10,5	1,3	1,5	0,6	1,6
Bayern .....	249,0	19,1	200,3	0,5	0,5	0,8	5,2	4,7	10,7	2,8	0,6	1,6	1,4	0,7
Berlin-West .....	106,1	5,7	3,5	65,7	0,9	1,5	3,1	7,0	9,1	1,8	0,5	2,4	2,1	2,8
Bremen .....	22,2	0,2	0,1	0,1	13,8	0,2	0,0	6,8	0,6	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1
Hamburg .....	60,5	1,1	0,5	0,2	0,9	34,1	0,8	8,5	2,5	0,3	0,1	10,9	0,3	0,3
Hessen .....	144,6	6,0	5,1	0,5	0,4	0,4	101,1	7,0	10,6	4,9	0,5	1,2	0,7	6,3
Niedersachsen .....	146,2	2,2	1,3	0,5	2,6	2,9	5,9	108,7	13,7	1,0	0,2	5,1	1,5	0,5
Nordrhein-Westfalen .....	461,7	9,3	7,4	1,5	1,5	1,9	8,6	20,5	389,1	13,5	1,8	2,9	1,0	2,7
Rheinland-Pfalz .....	72,1	5,8	1,6	0,2	0,1	0,3	11,5	1,6	6,3	39,7	3,9	0,5	0,3	0,3
Saarland .....	22,8	1,7	0,5	0,1	0,1	0,1	0,5	0,6	1,2	2,7	15,1	0,2	0,1	0,2
Schleswig-Holstein .....	41,6	1,6	1,1	0,3	0,6	2,0	0,8	4,9	2,4	0,4	0,1	26,8	0,5	0,1
Insgesamt ...	1 531,5	211,6	229,7	70,1	21,9	44,8	144,7	174,6	455,2	77,6	24,0	53,3	8,5	15,6
Prozent														
Verteilung nach dem Land des Hochschulortes														
Baden-Württemberg .....	13,4	75,2	3,6	0,9	2,0	1,6	4,8	2,4	2,0	13,5	5,3	2,9	7,4	10,4
Bayern .....	16,3	9,0	87,2	0,8	2,2	1,8	3,6	2,7	2,3	3,7	2,4	3,0	16,6	4,7
Berlin-West .....	6,9	2,7	1,5	93,6	4,2	3,4	2,1	4,0	2,0	2,3	2,0	4,5	24,3	18,2
Bremen .....	1,5	0,1	0,0	0,1	63,1	0,4	0,0	3,9	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,5
Hamburg .....	4,0	0,5	0,2	0,3	4,0	76,1	0,6	4,9	0,6	0,4	0,3	20,4	3,4	1,8
Hessen .....	9,4	2,8	2,2	0,6	1,9	1,0	69,9	4,0	2,3	6,2	2,2	2,3	8,2	40,4
Niedersachsen .....	9,5	1,1	0,6	0,8	12,0	6,4	4,1	62,3	3,0	1,2	0,8	9,6	17,7	3,5
Nordrhein-Westfalen .....	30,1	4,4	3,2	2,1	7,0	4,2	6,0	11,8	85,5	17,4	7,6	5,5	11,5	17,4
Rheinland-Pfalz .....	4,7	2,7	0,7	0,3	0,7	0,6	8,0	0,9	1,4	51,2	16,2	1,0	4,0	1,6
Saarland .....	1,5	0,8	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	3,5	62,8	0,3	0,8	1,0
Schleswig-Holstein .....	2,7	0,7	0,5	0,4	2,8	4,4	0,6	2,8	0,5	0,5	0,5	50,2	6,1	0,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes														
Baden-Württemberg .....	100	77,6	4,0	0,3	0,2	0,3	3,4	2,0	4,4	5,1	0,6	0,8	0,3	0,8
Bayern .....	100	7,7	80,5	0,2	0,2	0,3	2,1	1,9	4,3	1,1	0,2	0,6	0,6	0,3
Berlin-West .....	100	5,4	3,3	61,9	0,9	1,4	2,9	6,6	8,6	1,7	0,4	2,3	1,9	2,7
Bremen .....	100	0,9	0,5	0,4	62,2	0,8	0,1	30,7	2,7	0,3	0,1	1,0	0,1	0,4
Hamburg .....	100	1,8	0,9	0,4	1,4	56,3	1,4	14,0	4,2	0,6	0,1	17,9	0,5	0,5
Hessen .....	100	4,1	3,5	0,3	0,3	0,3	70,0	4,8	7,3	3,4	0,4	0,8	0,5	4,4
Niedersachsen .....	100	1,5	0,9	0,4	1,8	2,0	4,1	74,3	9,4	0,7	0,1	3,5	1,0	0,4
Nordrhein-Westfalen .....	100	2,0	1,6	0,3	0,3	0,4	1,9	4,4	84,3	2,9	0,4	0,6	0,2	0,6
Rheinland-Pfalz .....	100	8,0	2,2	0,3	0,2	0,3	16,0	2,3	8,7	55,2	5,4	0,7	0,5	0,3
Saarland .....	100	7,3	2,2	0,3	0,3	0,5	2,1	2,5	5,1	12,0	66,2	0,7	0,3	0,7
Schleswig-Holstein .....	100	3,8	2,7	0,7	1,5	4,7	2,0	11,9	5,9	0,9	0,3	64,3	1,2	0,1
Insgesamt ...	100	13,8	15,0	4,6	1,4	2,9	9,4	11,4	29,7	5,1	1,6	3,5	0,6	1,0

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 7 HOCHSCHULEN

7.10 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes \*)  
7.10.2 Studienanfänger im Studienjahr 1991 \*\*)

Land des Hochschulortes	Insgesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Außerhalb des Bundesgebietes und o. A.
1 000													
Baden-Württemberg .....	36,6	29,4	1,4	0,1	0,1	0,1	1,2	0,6	1,3	1,8	0,2	0,3	0,2
Bayern .....	42,8	3,8	33,8	0,1	0,1	0,1	0,9	0,8	1,8	0,5	0,1	0,3	0,5
Berlin-West .....	13,8	0,5	0,3	8,3	0,1	0,2	0,3	0,6	0,8	0,2	0,0	0,2	2,3
Bremen .....	3,7	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	1,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Hamburg .....	9,0	0,1	0,1	0,0	0,1	4,7	0,1	1,4	0,4	0,0	0,0	2,0	0,0
Hessen .....	25,7	1,2	0,8	0,1	0,1	0,1	15,9	1,3	2,0	1,1	0,1	0,3	2,8
Niedersachsen .....	24,9 a)	0,4	0,2	0,1	0,4	0,5	0,8	18,4	2,3	0,1	0,0	0,9	0,7
Nordrhein-Westfalen .....	72,5	1,6	1,0	0,2	0,2	0,3	1,4	3,5	60,3	2,3	0,3	0,5	0,8
Rheinland-Pfalz .....	12,3	1,0	0,3	0,0	0,0	0,1	1,9	0,3	1,1	6,6	0,7	0,1	0,1
Saarland .....	3,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4	2,2	0,0	0,1
Schleswig-Holstein .....	7,7	0,2	0,1	0,0	0,1	0,4	0,1	0,9	0,4	0,1	0,0	5,1	0,2
Insgesamt ...	252,5 a)	38,6	38,1	8,9	3,2	6,6	22,6	29,4	70,6	13,1	3,6	9,9	7,9

Prozent  
Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Baden-Württemberg .....	14,5	76,2	3,7	0,9	2,2	1,8	5,2	2,2	1,8	13,4	4,6	2,7	3,2
Bayern .....	17,0	9,8	88,8	1,1	2,1	2,1	3,8	2,9	2,5	4,1	2,4	2,8	6,7
Berlin-West .....	5,5	1,3	0,7	92,9	2,1	2,8	1,1	2,2	1,1	1,3	0,7	2,4	29,8
Bremen .....	1,4	0,1	0,0	0,1	64,1	0,4	0,0	4,4	0,2	0,1	0,1	0,6	0,5
Hamburg .....	3,6	0,3	0,2	0,3	3,2	71,6	0,5	4,7	0,5	0,4	0,1	20,5	0,1
Hessen .....	10,2	3,1	2,1	0,9	1,6	1,4	70,6	4,4	2,8	8,4	2,7	2,7	35,3
Niedersachsen .....	9,9	1,0	0,5	0,8	13,2	7,3	3,6	62,7	3,2	1,1	0,5	9,5	8,9
Nordrhein-Westfalen .....	28,7	4,2	2,7	2,2	7,6	4,8	6,0	12,0	85,4	17,2	8,2	5,2	10,8
Rheinland-Pfalz .....	4,9	2,6	0,7	0,3	0,8	1,0	8,4	1,1	1,6	50,4	18,2	1,1	1,6
Saarland .....	1,4	0,8	0,1	0,1	0,3	0,5	0,4	0,3	0,2	3,2	61,9	0,4	0,8
Schleswig-Holstein .....	3,0	0,6	0,4	0,4	2,9	6,2	0,4	3,2	0,6	0,4	0,5	52,0	2,1
Insgesamt ....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Baden-Württemberg .....	100	80,3	3,9	0,2	0,2	0,3	3,2	1,8	3,5	4,8	0,5	0,7	0,7
Bayern .....	100	8,8	79,0	0,2	0,2	0,3	2,0	2,0	4,2	1,3	0,2	0,7	1,2
Berlin-West .....	100	3,7	1,9	60,1	0,5	1,4	1,8	4,7	5,9	1,3	0,2	1,7	16,9
Bremen .....	100	1,0	0,5	0,3	55,5	0,8	0,2	35,5	3,1	0,2	0,1	1,6	1,2
Hamburg .....	100	1,3	0,9	0,3	1,1	52,6	1,2	15,4	4,0	0,5	0,1	22,5	0,1
Hessen .....	100	4,7	3,2	0,3	0,2	0,4	62,1	5,1	7,6	4,3	0,4	1,0	10,8
Niedersachsen .....	100	1,5	0,7	0,3	1,7	1,9	3,3	74,1	9,2	0,6	0,1	3,8	2,8
Nordrhein-Westfalen .....	100	2,2	1,4	0,3	0,3	0,4	1,9	4,9	83,2	3,1	0,4	0,7	1,2
Rheinland-Pfalz .....	100	8,2	2,3	0,2	0,2	0,5	15,4	2,6	9,3	53,9	5,4	0,9	1,1
Saarland .....	100	8,8	1,5	0,3	0,3	1,0	2,5	2,8	4,6	11,8	63,4	1,2	1,8
Schleswig-Holstein .....	100	3,0	1,8	0,5	1,2	5,3	1,2	12,1	5,1	0,7	0,2	66,7	2,2
Insgesamt ....	100	15,3	15,1	3,5	1,3	2,6	8,9	11,7	28,0	5,2	1,4	3,9	3,1

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Studienjahr 1991 = Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991.

a) Ohne 15 Studienanfänger, für die keine Angaben zum ständigen Wohnsitz vorliegen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.11 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1991 nach der beruflichen Stellung der Eltern \*)

Berufliche Stellung des Vaters	Erwerbsperson					Nicht- erwerbs- person und ohne Angabe	Zusammen
	Selb- ständiger	Mithelfender Familien- angehöriger	Beamter	Angestellter	Arbeiter		
Berufliche Stellung der Mutter							
Männlich							
Erwerbsperson							
Selbständige .....	3 171	113	1 014	2 354	400	239	7 291
Mithelfende Familienangehörige ...	5 609	96	2 529	5 228	1 589	239	15 290
Beamten .....	859	31	3 337	2 053	218	203	6 701
Angestellte .....	7 920	74	8 914	23 973	5 501	1 429	47 811
Arbeiterin .....	424	24	962	2 961	5 216	344	9 931
Nichterwerbsperson und ohne Angabe .	3 729	46	7 008	15 012	6 774	34 259	66 828
Zusammen ...	21 712	384	23 764	51 581	19 698	36 713	153 852 a)
Weiblich							
Erwerbsperson							
Selbständige .....	2 413	70	740	1 614	246	171	5 254
Mithelfende Familienangehörige ...	3 973	44	1 591	2 838	734	108	9 288
Beamten .....	743	28	2 873	1 644	114	177	5 579
Angestellte .....	5 784	64	6 420	16 430	3 181	1 056	32 935
Arbeiterin .....	232	16	455	1 441	2 504	237	4 885
Nichterwerbsperson und ohne Angabe .	2 394	22	4 407	8 252	2 995	22 608	40 678
Zusammen ...	15 539	244	16 486	32 219	9 774	24 357	98 619 a)
Insgesamt Anzahl							
Erwerbsperson							
Selbständige .....	5 584	183	1 754	3 968	646	410	12 545
Mithelfende Familienangehörige ...	9 582	140	4 120	8 066	2 323	347	24 578
Beamten .....	1 602	59	6 210	3 697	332	380	12 280
Angestellte .....	13 704	138	15 334	40 403	8 682	2 485	80 746
Arbeiterin .....	656	40	1 417	4 402	7 720	581	14 816
Nichterwerbsperson und ohne Angabe .	6 123	68	11 415	23 264	9 769	56 867	107 506
Insgesamt ...	37 251	628	40 250	83 800	29 472	61 070	252 471 a)
Prozent							
Verteilung nach der beruflichen Stellung des Vaters							
Erwerbsperson							
Selbständige .....	44,5	1,5	14,0	31,6	5,1	3,3	100
Mithelfende Familienangehörige ...	39,0	0,6	16,8	32,8	9,5	1,4	100
Beamten .....	13,0	0,5	50,6	30,1	2,7	3,1	100
Angestellte .....	17,0	0,2	19,0	50,0	10,8	3,1	100
Arbeiterin .....	4,4	0,3	9,6	29,7	52,1	3,9	100
Nichterwerbsperson und ohne Angabe .	5,7	0,1	10,6	21,6	9,1	52,9	100
Insgesamt ...	14,8	0,2	15,9	33,2	11,7	24,2	100
Verteilung nach der beruflichen Stellung der Mutter							
Erwerbsperson							
Selbständige .....	15,0	29,1	4,4	4,7	2,2	0,7	5,0
Mithelfende Familienangehörige ...	25,7	22,3	10,2	9,6	7,9	0,6	9,7
Beamten .....	4,3	9,4	15,4	4,4	1,1	0,6	4,9
Angestellte .....	36,8	22,0	38,1	48,2	29,5	4,1	32,0
Arbeiterin .....	1,8	6,4	3,5	5,3	26,2	1,0	5,9
Nichterwerbsperson und ohne Angabe .	16,4	10,8	28,4	27,8	33,1	93,1	42,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100

\*) Studienjahr 1991 = Wintersemester 1990/91  
und Sommersemester 1991. - Früheres Bundesgebiet.

a) Ohne 62 Studienanfänger (männl. 11, weibl. 51), für die  
keine Aufgliederung nach der beruflichen Stellung der  
Eltern vorliegt.

## 7 HOCHSCHULEN

7.12 Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie dem Zeitraum bis zum Studienbeginn \*)

Jahr des Erwerbs der Hochschul- zugangsberechtigung	Studien- berechtigte Schul- abgänger 1)	Dar. mit Studien- beginn bis zu 3 Jahren nach dem Erwerb der Hoch- schulzugangsbere- chtigung	Davon			
			im gleichen Jahr	1 Jahr danach	2 Jahre danach	3 Jahre danach
Männlich						
1980 .....	120 268	102 487	31,7	29,5	18,8	5,2
1982 .....	153 088	122 996	29,6	30,0	16,1	4,6
1985 .....	156 655	115 849	23,5	24,2	18,8	7,4
1986 .....	153 020	113 085	21,7	24,8	20,3	7,0
1987 .....	153 566	114 629	22,7	24,7	19,8	7,5
1988 .....	156 519	110 384	23,6	26,2	20,7	...
1989 .....	151 491	82 840	24,1	30,5	...	...
1990 .....	147 552	40 705	27,6	...	...	...
Weiblich						
1980 .....	100 273	70 213	44,5	17,6	5,2	2,7
1982 .....	132 065	81 841	39,5	15,0	4,4	3,0
1985 .....	141 425	74 397	29,9	12,8	5,2	4,8
1986 .....	137 811	73 901	30,1	12,3	5,8	5,5
1987 .....	137 063	75 700	33,2	11,6	5,1	5,4
1988 .....	135 280	71 897	35,1	12,2	5,8	...
1989 .....	129 342	62 785	35,5	13,1	...	...
1990 .....	127 198	49 845	39,2	...	...	...
Insgesamt						
1980 .....	220 541	172 700	37,5	24,1	12,6	4,1
1982 .....	285 153	204 837	34,2	23,1	10,7	3,9
1985 .....	298 080	190 246	26,5	18,8	12,3	6,2
1986 .....	290 831	186 986	25,7	18,9	13,4	6,3
1987 .....	290 629	190 329	27,6	18,5	12,9	6,5
1988 .....	291 799	182 281	28,9	19,7	13,8	...
1989 .....	280 833	145 625	29,4	22,5	...	...
1990 .....	274 750	90 550	33,0	...	...	...
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife						
1980 .....	167 960	139 161	38,2	26,2	14,0	4,5
1982 .....	214 418	163 709	35,0	24,9	12,0	4,4
1985 .....	230 271	158 399	27,0	20,7	14,0	7,1
1986 .....	224 215	152 868	25,9	20,3	15,0	7,0
1987 .....	221 157	157 344	28,7	20,2	14,6	7,6
1988 .....	218 038	146 202	29,8	21,4	15,9	...
1989 .....	205 254	115 469	30,5	25,8	...	...
1990 .....	199 818	68 872	34,5	...	...	...
Fachhochschulreife						
1980 .....	52 581	33 539	35,4	17,5	8,2	2,8
1982 .....	70 735	41 128	31,7	17,6	6,6	2,2
1985 .....	67 809	31 847	24,9	12,1	6,9	3,1
1986 .....	66 616	34 118	25,1	14,1	8,2	3,9
1987 .....	69 472	32 985	24,2	13,2	7,2	3,0
1988 .....	73 761	36 079	26,2	14,9	7,8	...
1989 .....	75 579	30 156	26,3	13,6	...	...
1990 .....	74 932	21 678	28,9	...	...	...

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Deutsche und Ausländer.

7 HOCHSCHULEN  
7.13 Ausländische Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten \*)  
7.13.1 Insgesamt

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon an			
			Universitäten 1)	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen 2)
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa .....	58 430	54,1	41 080	4 814	1 560	10 976
Belgien .....	717	0,7	518	45	26	128
Dänemark .....	413	0,4	311	12	26	64
Finnland .....	768	0,7	643	40	34	51
Frankreich .....	3 994	3,7	2 792	158	109	935
Griechenland .....	6 754	6,3	5 644	399	81	630
Großbritannien und Nordirland .....	2 261	2,1	1 619	111	99	432
Italien .....	3 738	3,5	2 685	269	148	636
ehemaliges Jugoslawien .....	4 114	3,8	2 776	313	87	938
Luxemburg .....	1 132	1,0	967	67	16	82
Niederlande .....	2 199	2,0	1 525	222	48	404
Norwegen .....	891	0,8	812	20	30	29
Österreich .....	5 513	5,1	3 420	898	137	1 058
Polen .....	2 111	2,0	1 615	122	109	265
Portugal .....	724	0,7	492	70	17	145
Rumänien .....	410	0,4	280	23	36	71
Schweden .....	582	0,5	476	19	30	57
Schweiz .....	1 391	1,3	967	86	126	212
Spanien .....	2 807	2,6	2 061	215	98	433
Tschechoslowakei .....	657	0,6	473	36	27	121
Türkei .....	14 479	13,4	8 814	1 578	79	4 008
Ungarn .....	689	0,6	541	31	54	63
Zypern .....	413	0,4	360	15	1	37
Übriges Europa .....	1 673	1,5	1 289	65	142	177
Afrika .....	7 569	7,0	5 376	678	42	1 473
Ägypten .....	1 052	1,0	899	74	13	66
Äthiopien .....	499	0,5	331	72	2	94
Algerien .....	268	0,2	180	26	4	58
Ghana .....	411	0,4	339	30	2	40
Kamerun .....	737	0,7	524	62	2	149
Marokko .....	1 456	1,3	883	163	2	408
Nigeria .....	264	0,2	211	12	1	40
Tunesien .....	753	0,7	556	68	-	129
Übriges Afrika .....	2 129	2,0	1 453	171	16	489
Amerika .....	8 643	8,0	7 087	312	320	924
Argentinien .....	357	0,3	295	6	28	28
Bolivien .....	242	0,2	125	17	5	95
Brasilien .....	983	0,9	814	30	64	75
Chile .....	513	0,5	418	22	24	49
Kanada .....	425	0,4	338	24	21	42
Kolumbien .....	426	0,4	325	27	9	65
Mexiko .....	258	0,2	224	10	9	15
Peru .....	536	0,5	373	26	12	125
Venezuela .....	118	0,1	68	11	11	28
Vereinigte Staaten .....	4 229	3,9	3 700	107	122	300
Übriges Amerika .....	556	0,5	407	32	15	102
Asien .....	31 817	29,5	22 873	1 928	1 295	5 721
Afghanistan .....	569	0,5	378	55	1	135
China 3) .....	5 168	4,8	4 380	411	113	264
Indien .....	629	0,6	526	30	6	67
Indonesien .....	2 178	2,0	1 233	78	27	840
Iran .....	10 723	9,9	6 782	755	49	3 137
Israel .....	1 106	1,0	943	58	24	81
Japan .....	1 236	1,1	811	19	385	21
Jordanien .....	1 049	1,0	814	95	-	140
Korea, Republik .....	4 486	4,2	3 627	172	543	144
Libanon .....	322	0,3	218	19	3	82
Pakistan .....	206	0,2	148	14	4	40
Syrien .....	525	0,5	441	25	2	57
Taiwan .....	1 069	1,0	921	28	95	25
Thailand .....	230	0,2	177	9	6	38
Vietnam .....	1 155	1,1	607	78	4	466
Übriges Asien .....	1 166	1,1	867	82	33	184
Australien und Ozeanien .....	168	0,2	119	4	26	19
Australien .....	136	0,1	93	4	23	16
Neuseeland .....	28	0,0	23	-	3	2
Übriges Austr. und Ozeanien .....	4	0,0	3	-	-	1
Staatenlos .....	790	0,7	607	51	9	123
Ungeklärt .....	248	0,2	208	9	10	21
Ohne Angabe .....	272	0,3	111	40	7	114
Insgesamt ....	107 937	100	77 461	7 836	3 269	19 371

\*) Früheres Bundesgebiet.  
Fußnoten siehe S. 126.

7.13 Ausländische Studenten im Wintersemester 1991/92 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten \*)  
7.13.2 Weiblich

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon an			
			Universitäten 1)	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen 2)
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa .....	24 323	61,2	18 913	1 581	814	3 015
Belgien .....	332	0,8	270	13	12	37
Dänemark .....	221	0,6	176	5	16	24
Finnland .....	579	1,5	493	28	19	39
Frankreich .....	2 513	6,3	1 910	117	72	414
Griechenland .....	2 639	6,6	2 344	114	39	142
Großbritannien und Nordirland .....	1 135	2,9	837	54	43	201
Italien .....	1 793	4,5	1 463	105	75	150
ehemaliges Jugoslawien .....	1 807	4,6	1 368	111	48	280
Luxemburg .....	322	0,8	271	19	7	25
Niederlande .....	779	2,0	578	73	26	102
Norwegen .....	422	1,1	386	6	17	13
Österreich .....	2 022	5,1	1 393	257	73	299
Polen .....	1 110	2,8	910	55	49	96
Portugal .....	327	0,8	270	23	6	28
Rumänien .....	206	0,5	151	8	20	27
Schweden .....	306	0,8	257	10	16	23
Schweiz .....	583	1,5	426	23	68	66
Spanien .....	1 334	3,4	1 077	72	54	131
Tschechoslowakei .....	277	0,7	207	15	11	44
Türkei .....	4 267	10,7	3 045	419	34	769
Ungarn .....	370	0,9	285	18	37	30
Zypern .....	145	0,4	132	2	1	10
Übriges Europa .....	834	2,1	664	34	71	65
Afrika .....	957	2,4	766	46	10	135
Ägypten .....	96	0,2	84	4	4	4
Äthiopien .....	65	0,2	47	5	1	12
Algerien .....	51	0,1	39	5	1	6
Ghana .....	27	0,1	25	—	—	2
Kamerun .....	112	0,3	87	4	—	21
Marokko .....	139	0,4	106	8	—	25
Nigeria .....	28	0,1	26	—	—	2
Tunesien .....	85	0,2	73	3	—	9
Übriges Afrika .....	354	0,9	279	17	4	54
Amerika .....	3 922	9,9	3 395	109	149	269
Argentinien .....	161	0,4	136	3	12	10
Bolivien .....	61	0,2	42	4	1	14
Brasilien .....	551	1,4	479	14	24	34
Chile .....	193	0,5	165	5	11	12
Kanada .....	212	0,5	177	7	11	17
Kolumbien .....	170	0,4	144	8	1	17
Mexiko .....	103	0,3	89	5	4	5
Peru .....	211	0,5	164	7	3	37
Venezuela .....	42	0,1	32	2	2	6
Vereinigte Staaten .....	2 045	5,1	1 829	48	75	93
Übriges Amerika .....	173	0,4	138	6	5	24
Asien .....	10 194	25,7	7 667	455	857	1 215
Afghanistan .....	72	0,2	60	7	—	5
China 3) .....	2 084	5,2	1 742	157	53	132
Indien .....	149	0,4	128	6	4	11
Indonesien .....	520	1,3	297	13	13	197
Iran .....	2 930	7,4	2 173	137	14	606
Israel .....	130	0,3	113	3	6	8
Japan .....	760	1,9	450	11	286	13
Jordanien .....	76	0,2	63	7	—	6
Korea, Republik .....	2 101	5,3	1 558	71	382	90
Libanon .....	42	0,1	36	1	1	4
Pakistan .....	29	0,1	25	—	—	4
Syrien .....	46	0,1	42	2	—	2
Taiwan .....	608	1,5	515	8	76	9
Thailand .....	105	0,3	89	5	1	10
Vietnam .....	271	0,7	161	16	2	92
Übriges Asien .....	271	0,7	215	11	19	26
Australien und Ozeanien .....	86	0,2	58	3	18	7
Australien .....	69	0,2	44	3	16	6
Neuseeland .....	15	0,0	12	—	2	1
Übriges Austr. und Ozeanien .....	2	0,0	2	—	—	—
Staatenlos .....	82	0,2	63	6	3	10
Ungeklärt .....	52	0,1	42	1	6	3
Ohne Angabe .....	96	0,2	33	6	3	54
Insgesamt ....	39 712	100	30 937	2 207	1 860	4 708

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

3) Ohne Taiwan.

7 HOCHSCHULEN  
7.14 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen \*)

Jahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Deutsche und Ausländer insgesamt					
1960 .....	33 475	16 458	5 874	11 143	.
1965 .....	47 661	20 282	6 971	20 408	.
1970 .....	62 089	26 192	10 515	25 382	.
1975 .....	117 301	33 669	11 418	40 349	31 865
1977 .....	124 891	37 545	11 386	42 645	33 315
1978 .....	123 031	39 829	11 755	40 666	30 781
1979 .....	123 816	42 790	11 939	35 010	34 077
1980 .....	123 680	46 331	12 222	30 452	34 675
1981 .....	121 949	46 879	12 283	27 362	35 425
1982 .....	131 126	50 642	12 963	27 796	39 725
1983 .....	137 664	54 766	13 637	27 368	41 893
1984 .....	141 546	57 153	14 133	25 611	44 649
1985 .....	146 920	61 083	14 951	22 883	48 003
1986 .....	150 112	63 866	15 530	20 354	50 362
1987 .....	154 840	69 325	16 035	16 727	52 753
1988 .....	159 132	74 458	17 321	13 692	53 661
1989 .....	162 988	79 150	17 901	11 306	54 631
1990 .....	166 101	81 524	18 494	10 231	55 852
1991 .....	171 941	83 007	19 022	11 057	58 855
männlich					
1960 .....	23 898	13 844	4 988	5 066	.
1965 .....	31 528	16 903	5 788	8 837	.
1970 .....	40 881	21 857	8 810	10 214	.
1975 .....	79 745	27 444	9 619	17 596	25 086
1977 .....	83 297	29 083	9 596	19 573	25 045
1978 .....	81 024	30 038	9 845	17 655	23 486
1979 .....	81 223	31 407	9 726	14 801	25 289
1980 .....	81 562	33 219	9 830	13 070	25 443
1981 .....	80 089	33 571	9 792	11 832	24 894
1982 .....	84 299	35 423	10 251	11 597	27 028
1983 .....	87 198	37 588	10 589	11 022	27 999
1984 .....	89 004	38 442	10 855	9 832	29 875
1985 .....	92 904	41 005	11 353	8 440	32 106
1986 .....	94 107	41 669	11 610	7 317	33 511
1987 .....	97 888	44 409	11 823	5 795	35 861
1988 .....	100 860	46 956	12 774	4 682	36 448
1989 .....	104 332	50 097	13 146	3 787	37 302
1990 .....	105 554	51 114	13 357	3 289	37 794
1991 .....	108 137	51 623	13 649	3 400	39 465
weiblich					
1960 .....	9 577	2 614	886	6 077	.
1965 .....	16 133	3 379	1 183	11 571	.
1970 .....	21 208	4 335	1 705	15 168	.
1975 .....	37 556	6 225	1 799	22 753	6 779
1977 .....	41 594	8 462	1 790	23 072	8 270
1978 .....	42 007	9 791	1 910	23 011	7 295
1979 .....	42 593	11 383	2 213	20 209	8 788
1980 .....	42 118	13 112	2 392	17 382	9 232
1981 .....	41 860	13 308	2 491	15 530	10 531
1982 .....	46 827	15 219	2 712	16 199	12 697
1983 .....	50 466	17 178	3 048	16 346	13 894
1984 .....	52 542	18 711	3 278	15 779	14 774
1985 .....	54 016	20 078	3 598	14 443	15 897
1986 .....	56 005	22 197	3 920	13 037	16 851
1987 .....	56 952	24 916	4 212	10 932	16 892
1988 .....	58 272	27 502	4 547	9 010	17 213
1989 .....	58 656	29 053	4 755	7 519	17 329
1990 .....	60 547	30 410	5 137	6 942	18 058
1991 .....	63 804	31 384	5 373	7 657	19 390

Fußnoten siehe S. 128.



7 HOCHSCHULEN  
7.14 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen \*)

Jahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Deutsche insgesamt					
1960 .....	32 343	15 768	5 432	11 143	-
1965 .....	45 695	18 925	6 382	20 388	-
1970 .....	59 426	24 370	9 728	25 328	-
1975 .....	113 006	31 802	10 497	40 132	30 575
1977 .....	120 322	35 489	10 521	42 378	31 934
1978 .....	118 299	37 498	10 805	40 423	29 573
1979 .....	119 177	40 436	11 033	34 866	32 842
1980 .....	118 864	43 828	11 341	30 222	33 473
1981 .....	117 448	44 637	11 340	27 211	34 260
1982 .....	126 235	48 125	12 042	27 628	38 440
1983 .....	132 594	52 164	12 585	27 213	40 632
1984 .....	136 503	54 514	13 137	25 453	43 399
1985 .....	141 391	58 158	13 954	22 736	46 543
1986 .....	144 517	60 902	14 535	20 223	48 857
1987 .....	149 288	66 412	15 046	16 612	51 218
1988 .....	153 051	71 184	16 266	13 585	52 016
1989 .....	156 607	75 726	16 685	11 219	52 977
1990 .....	159 458	77 920	17 280	10 161	54 097
1991 .....	165 181	79 360	17 764	10 991	57 066
weiblich					
1960 .....	9 491	2 564	850	6 077	-
1965 .....	15 948	3 251	1 134	11 563	-
1970 .....	20 912	4 125	1 639	15 148	-
1975 .....	36 769	5 849	1 677	22 613	6 630
1977 .....	40 702	8 012	1 664	22 920	8 106
1978 .....	40 987	9 200	1 769	22 877	7 141
1979 .....	41 616	10 782	2 064	20 118	8 652
1980 .....	40 992	12 413	2 245	17 235	9 099
1981 .....	40 819	12 641	2 335	15 441	10 402
1982 .....	45 579	14 441	2 545	16 092	12 501
1983 .....	49 211	16 408	2 853	16 253	13 697
1984 .....	51 188	17 874	3 086	15 675	14 553
1985 .....	52 622	19 221	3 397	14 360	15 644
1986 .....	54 412	21 211	3 713	12 956	16 532
1987 .....	55 428	23 973	4 005	10 857	16 593
1988 .....	56 508	26 398	4 344	8 934	16 832
1989 .....	56 864	27 931	4 517	7 464	16 952
1990 .....	58 565	29 166	4 857	6 892	17 650
1991 .....	61 758	30 120	5 072	7 607	18 959
Ausländer					
1960 .....	1 132	690	442	-	-
1965 .....	1 966	1 357	589	20	-
1970 .....	2 663	1 822	787	54	-
1975 .....	4 295	1 867	921	217	1 290
1977 .....	4 569	2 056	865	267	1 381
1978 .....	4 732	2 331	950	243	1 208
1979 .....	4 639	2 354	906	144	1 235
1980 .....	4 816	2 503	881	230	1 202
1981 .....	4 501	2 242	943	151	1 165
1982 .....	4 891	2 517	921	168	1 285
1983 .....	5 070	2 602	1 052	155	1 261
1984 .....	5 043	2 639	996	158	1 250
1985 .....	5 529	2 925	997	147	1 460
1986 .....	5 595	2 964	995	131	1 505
1987 .....	5 552	2 913	989	115	1 535
1988 .....	6 081	3 274	1 055	107	1 645
1989 .....	6 381	3 424	1 216	87	1 654
1990 .....	6 643	3 604	1 214	70	1 755
1991 .....	6 760	3 647	1 258	66	1 789

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1991 = Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991). - Früheres Bundesgebiet.

1) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 bis 1981 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrfähigkeit für zwei Unterrichtsfächer.

Ab Prüfungsjahr 1982 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.  
3) In Fachhochschulstudiengängen.

7 HOCHSCHULEN  
7.15 Bestandene Prüfungen 1991 nach Prüfungsgruppen und Ländern \*)

Land	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom(FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Insgesamt					
Baden-Württemberg .....	27 960	12 519	3 480	1 515	10 446
Bayern .....	28 813	14 466	3 198	1 750	9 399
Berlin-West .....	9 767	5 586	1 250	329	2 602
Bremen .....	1 619	609	111	134	765
Hamburg .....	6 772	3 748	750	337	1 937
Hessen .....	17 886	8 622	1 980	1 017	6 267
Niedersachsen .....	16 592	8 590	1 833	1 193	4 976
Nordrhein-Westfalen .....	46 999	22 006	4 784	3 837	16 372
Rheinland-Pfalz .....	8 511	3 573	860	514	3 564
Saarland .....	2 347	1 423	264	96	564
Schleswig-Holstein .....	4 675	1 865	512	335	1 963
Früheres Bundesgebiet ...	171 941	83 007	19 022	11 057	58 855
Männlich					
Baden-Württemberg .....	18 409	8 207	2 512	472	7 218
Bayern .....	18 179	8 969	2 255	419	6 536
Berlin-West .....	5 845	3 313	895	99	1 538
Bremen .....	1 064	338	87	63	576
Hamburg .....	4 197	2 274	547	94	1 282
Hessen .....	11 071	5 128	1 398	300	4 245
Niedersachsen .....	10 524	5 499	1 336	303	3 386
Rheinland-Pfalz .....	5 114	2 040	627	118	2 329
Nordrhein-Westfalen .....	29 282	13 988	3 433	1 386	10 475
Saarland .....	1 446	804	195	38	409
Schleswig-Holstein .....	3 006	1 063	364	108	1 471
Früheres Bundesgebiet ...	108 137	51 623	13 649	3 400	39 465
Weiblich					
Baden-Württemberg .....	9 551	4 312	968	1 043	3 228
Bayern .....	10 634	5 497	943	1 331	2 863
Berlin-West .....	3 922	2 273	355	230	1 064
Bremen .....	555	271	24	71	189
Hamburg .....	2 575	1 474	203	243	655
Hessen .....	6 815	3 494	582	717	2 022
Niedersachsen .....	6 068	3 091	497	890	1 590
Nordrhein-Westfalen .....	17 717	8 018	1 351	2 451	5 897
Rheinland-Pfalz .....	3 397	1 533	233	396	1 235
Saarland .....	901	619	69	58	155
Schleswig-Holstein .....	1 669	802	148	227	492
Früheres Bundesgebiet ...	63 804	31 384	5 373	7 657	19 390

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1991 = Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991).

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

7 HOCHSCHULEN  
7.16 Bestandene Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen \*)  
7.16.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom(FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	21 412	12 476	1 830	6 091	1 015
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	—	—	—	—	—
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	1 957	1 241	106	493	117
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	1 570	771	72	543	184
Philosophie .....	526	338	141	47	—
Geschichte .....	2 114	1 233	397	484	—
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ....	1 112	615	29	—	468
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	515	438	77	—	—
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	253	15	39	199	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	4 057	1 820	320	1 917	—
Anglistik, Amerikanistik .....	1 761	827	85	689	160
Romanistik .....	1 239	708	88	362	81
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	195	157	15	18	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	524	444	79	1	—
Psychologie .....	2 385	2 173	192	20	—
Erziehungswissenschaften .....	3 204	1 696	190	1 318	—
Sport .....	1 582	732	38	812	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ....	51 853	22 724	2 035	603	26 491
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ...	151	—	—	151	—
Politik- und Sozialwissenschaften .....	2 584	1 881	375	279	49
Sozialwesen .....	6 653	4 429	5	9	6 210
Rechtswissenschaft .....	9 482	8 000	949	1	532
Verwaltungswissenschaft .....	9 381	211	5	—	9 165
Wirtschaftswissenschaften .....	21 351	11 456	686	163	9 046
Wirtschaftsingenieurwesen .....	2 251	747	15	—	1 489
Mathematik, Naturwissenschaften .....	27 175	17 239	5 183	1 889	2 864
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	100	—	—	100	—
Mathematik .....	2 546	1 617	246	540	143
Informatik .....	4 600	2 202	172	183	2 043
Physik, Astronomie .....	4 009	2 873	914	95	127
Chemie .....	5 513	2 999	1 876	124	514
Pharmazie .....	2 066	1 826	240	—	—
Biologie .....	5 495	3 618	1 303	537	37
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 383	1 053	330	—	—
Geographie .....	1 463	1 051	102	310	—
Humanmedizin .....	18 040	11 088	6 952	—	—
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	15 167	9 439	5 728	—	—
Zahnmedizin .....	2 873	1 649	1 224	—	—
Veterinärmedizin .....	1 263	759	504	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	5 486	2 517	533	206	2 230
Agrarwissenschaften .....	2 619	1 416	359	25	819
Gartenbau, Landespflege .....	1 127	432	41	5	649
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	694	279	56	—	359
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	1 046	390	77	176	403
Ingenieurwissenschaften .....	38 195	11 786	1 666	239	24 504
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	83	—	—	83	—
Bergbau, Hüttenwesen .....	651	377	117	—	157
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	17 214	4 807	929	91	11 387
Elektrotechnik .....	10 181	3 082	365	13	6 721
Nautik, Schiffstechnik .....	284	38	4	1	241
Architektur, Innenarchitektur .....	4 866	1 703	39	—	3 124
Raumplanung .....	293	250	19	—	24
Bauingenieurwesen .....	3 931	1 357	178	51	2 345
Vermessungswesen .....	692	172	15	—	505
Kunst, Kunstwissenschaft .....	6 935	3 686	281	1 217	1 751
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	1 311	698	198	415	—
Bildende Kunst .....	276	191	—	54	31
Gestaltung .....	2 176	362	2	92	1 720
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	307	294	11	2	—
Musik, Musikwissenschaft .....	2 865	2 141	70	654	—
Insgesamt ...	171 941	83 007	19 022	11 057	58 855

\*) Früheres Bundesgebiet.  
Fußnoten siehe S. 131.

7 HOCHSCHULEN  
7.16 Bestandene Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen \*)  
7.16.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom(FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	13 685	7 630	681	4 551	823
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	-	-	-	-	-
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	962	514	17	355	76
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	713	171	18	400	124
Philosophie .....	132	88	32	12	-
Geschichte .....	999	635	124	240	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ....	716	313	11	-	392
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	369	340	29	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	132	10	18	104	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	2 948	1 273	140	1 535	-
Anglistik, Amerikanistik .....	1 385	664	42	529	150
Romanistik .....	1 028	598	53	301	76
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik ..	152	125	10	12	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	347	309	37	1	-
Psychologie .....	1 476	1 396	65	15	-
Erziehungswissenschaften ..	2 326	1 194	85	1 047	-
Sport .....	802	338	9	455	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	21 784	8 147	372	373	12 892
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ...	130	-	-	130	-
Politik- und Sozialwissenschaften ..	1 084	805	97	150	32
Sozialwesen .....	4 807	320	1	4	4 482
Rechtswissenschaft .....	3 879	3 356	175	1	347
Verwaltungswissenschaft .....	4 280	80	1	-	4 199
Wirtschaftswissenschaften .....	7 402	3 542	98	88	3 674
Wirtschaftsingenieurwesen .....	202	44	-	-	158
Mathematik, Naturwissenschaften .....	8 680	5 704	1 183	1 146	647
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	90	-	-	90	-
Mathematik .....	895	437	40	363	55
Informatik .....	697	324	16	22	335
Physik, Astronomie .....	327	234	46	22	25
Chemie .....	1 457	771	395	71	220
Pharmazie .....	1 405	1 326	79	-	-
Biologie .....	2 766	1 850	525	379	12
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	336	278	58	-	-
Geographie .....	707	484	24	199	-
Humanmedizin .....	7 106	4 621	2 485	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	6 232	4 090	2 142	-	-
Zahnmedizin .....	874	531	343	-	-
Veterinärmedizin .....	690	433	257	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	2 287	1 089	166	172	860
Agrarwissenschaften .....	777	473	91	15	98
Gartenbau, Landespflanz .....	530	224	17	1	288
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	73	36	9	-	28
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	907	356	49	156	346
Ingenieurwissenschaften .....	4 574	1 300	77	86	3 111
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	27	-	-	27	-
Bergbau, Hüttenwesen .....	42	26	11	-	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	1 551	263	46	50	1 192
Elektrotechnik .....	317	75	4	-	238
Nautik, Schiffstechnik .....	16	-	-	-	16
Architektur, Innenarchitektur .....	1 987	653	5	-	1 329
Raumplanung .....	96	86	4	-	6
Bauingenieurwesen .....	400	158	7	9	226
Vermessungswesen .....	138	39	-	-	99
Kunst, Kunstwissenschaft .....	4 197	2 123	143	874	1 057
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	995	552	123	320	-
Bildende Kunst .....	148	87	-	45	16
Gestaltung .....	1 281	170	-	70	1 041
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	191	187	4	-	-
Musik, Musikwissenschaft .....	1 581	1 126	16	439	-
Insgesamt ...	63 804	31 384	5 373	7 657	19 390

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.  
(z.B. 1991 = WS 1990/91 und SS 1991) - Früheres Bundesgebiet.

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen  
der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt

- Zuordnung nach dem angegebenen  
1. Studienfach.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.16 Bestandene Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

## 7.16.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Wissenschaftszweig 1)	Insgesamt	Davon		
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 3)
Männlich				
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1 423	575	444	404
Technische Wissenschaften .....	6 346	5 271	812	263
Medizin .....	1 518	962	553	3
Agrarwissenschaften .....	630	503	112	15
Wirtschaftswissenschaften .....	457	411	44	2
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften .....	666	540	91	35
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften ...	600	304	58	238
Literatur- und Sprachwissenschaften .....	298	84	29	185
Kunst .....	325	314	-	11
Pädagogik .....	129	104	25	-
Dipl. -Lehrer für Sonderschulen und Primarstufe .....	134	-	-	134
Zusammen ...	12 526	9 068	2 168	1 290
Weiblich				
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1 759	527	219	1 013
Technische Wissenschaften .....	2 320	1 996	109	215
Medizin .....	1 813	1 169	592	52
Agrarwissenschaften .....	572	462	64	46
Wirtschaftswissenschaften .....	1 131	1 044	64	23
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften .....	526	364	66	96
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften ...	578	191	28	359
Literatur- und Sprachwissenschaften .....	1 497	123	96	1 278
Kunst .....	286	241	-	45
Pädagogik .....	251	218	33	-
Dipl. -Lehrer für Sonderschulen und Primarstufe .....	1 118	-	1	1 117
Zusammen ...	11 851	6 335	1 272	4 244
Insgesamt				
Mathematik, Naturwissenschaften .....	3 182	1 102	663	1 417
Technische Wissenschaften .....	8 666	7 267	921	478
Medizin .....	3 331	2 131	1 145	55
Agrarwissenschaften .....	1 202	965	176	61
Wirtschaftswissenschaften .....	1 588	1 455	108	25
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaft .....	1 192	904	157	131
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften ...	1 178	495	86	597
Literatur- und Sprachwissenschaften .....	1 795	207	125	1 463
Kunst .....	611	555	-	56
Pädagogik .....	380	322	58	-
Dipl. -Lehrer für Sonderschulen und Primarstufe .....	1 252	-	1	1 251
Insgesamt...	24 377	15 403	3 440	5 534

1) Für die neuen Länder und Berlin-Ost sind als Fächergruppen die "Wissenschaftszweige" entsprechend der Systematik in der früheren DDR-Hochschulstatistik nachgewiesen.

2) Alle Abschlüsse in den Hauptstudienformen ohne Doktorprüfungen und ohne Diplomlehrerabschluß.  
3) Diplomlehrerabschluß für Oberschul-, Sonderschul- und Berufsschullehrer.

7 HOCHSCHULEN  
7.17 Abgelegte Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen \*)  
7.17.1 Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen \*\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	12 364	4 801	7 563	718	11 797	4 543	7 254	679
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	1 438	838	600	13	1 229	718	511	12
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	764	593	171	46	727	560	167	44
Philosophie .....	312	229	83	42	298	216	82	40
Geschichte .....	1 223	595	628	39	1 195	578	617	38
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik.	590	295	295	37	578	289	289	37
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	441	97	344	21	417	91	326	21
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	16	6	10	1	14	5	9	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	1 640	480	1 160	229	1 603	471	1 132	217
Anglistik, Amerikanistik .....	838	156	682	39	794	152	642	33
Romanistik .....	702	105	597	45	672	101	571	36
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	152	31	121	8	149	31	118	8
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	434	128	306	28	418	125	293	26
Psychologie .....	2 146	765	1 381	104	2 071	734	1 337	102
Erziehungswissenschaften .....	1 668	483	1 185	66	1 632	472	1 160	64
Sport .....	689	365	324	47	687	365	322	45
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	26 376	16 771	9 605	901	21 995	14 071	7 924	729
Politik- und Sozialwissenschaften .....	1 866	1 057	809	123	1 767	997	770	114
Sozialwesen .....	432	109	323	5	424	107	317	5
Rechtswissenschaft .....	10 113	5 763	4 350	179	7 858	4 564	3 294	142
Verwaltungswissenschaft .....	215	136	79	13	198	122	76	13
Wirtschaftswissenschaften .....	13 018	9 017	4 001	559	11 022	7 598	3 424	434
Wirtschaftsingenieurwesen .....	732	689	43	22	726	683	43	21
Mathematik, Naturwissenschaften .....	17 284	11 532	5 752	607	16 670	11 121	5 549	569
Mathematik .....	1 646	1 200	446	47	1 573	1 148	425	44
Informatik .....	2 280	1 956	324	98	2 113	1 804	309	89
Physik, Astronomie .....	2 872	2 637	235	74	2 803	2 574	229	70
Chemie .....	2 949	2 183	766	129	2 874	2 134	740	125
Pharmazie .....	1 889	493	1 396	79	1 761	463	1 298	65
Biologie .....	3 565	1 747	1 818	109	3 512	1 714	1 798	106
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 010	736	274	57	997	725	272	56
Geographie .....	1 073	580	493	14	1 037	559	478	14
Humanmedizin .....	10 821	6 299	4 522	438	10 667	6 204	4 463	421
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	9 175	5 187	3 988	372	9 081	5 126	3 955	358
Zahnmedizin .....	1 646	1 112	534	66	1 586	1 078	508	63
Veterinärmedizin .....	731	314	417	29	730	314	416	29
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	2 695	1 502	1 193	97	2 433	1 364	1 069	84
Agrarwissenschaften .....	1 540	1 011	529	78	1 351	891	460	65
Gartenbau, Landespflege .....	432	202	230	11	421	201	220	11
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	287	250	37	4	275	239	36	4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	436	39	397	4	386	33	353	4
Ingenieurwissenschaften .....	11 317	10 064	1 253	822	11 052	9 834	1 218	734
Bergbau, Hüttenwesen .....	349	326	23	30	349	326	23	28
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	4 656	4 400	256	256	4 587	4 335	252	220
Elektrotechnik .....	2 943	2 875	68	238	2 870	2 805	65	212
Nautik, Schiffstechnik .....	26	26	-	12	26	26	-	12
Architektur, Innenarchitektur .....	1 672	1 039	633	126	1 598	983	615	105
Raumplanung .....	232	148	84	25	226	144	82	24
Bauingenieurwesen .....	1 237	1 093	144	134	1 225	1 083	142	132
Vermessungswesen .....	202	157	45	1	171	132	39	1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	3 389	1 454	1 935	366	3 329	1 424	1 905	357
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	704	149	555	20	681	142	539	17
Bildende Kunst .....	176	97	79	19	172	94	78	19
Gestaltung .....	350	182	168	14	348	180	168	14
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	269	97	172	38	260	93	167	34
Musik, Musikwissenschaft .....	1 890	929	961	275	1 868	915	953	273
Insgesamt ...	85 666	53 102	32 564	4 025	79 360	49 240	30 120	3 647

\*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester  
(z.B. 1991 = WS 1990/91 und SS 1991).- Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

7 HOCHSCHULEN  
7.17 Abgelegte Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen \*)  
7.17.2 Doktorprüfungen

Fächergruppe — Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 644	1 018	626	195	1 635	1 014	621	195
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	92	76	16	15	91	75	16	15
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	66	49	17	6	66	49	17	6
Philosophie .....	111	85	26	30	111	85	26	30
Geschichte .....	376	262	114	23	374	260	114	23
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik.	27	16	11	3	26	16	10	3
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	58	34	24	19	58	34	24	19
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	39	21	18	—	39	21	18	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	276	150	126	45	275	150	125	45
Anglistik, Amerikanistik .....	82	41	41	4	81	41	40	4
Romanistik .....	82	33	49	6	82	33	49	6
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	14	4	10	1	14	4	10	1
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	64	31	33	15	64	31	33	15
Psychologie .....	182	122	60	12	180	121	59	12
Erziehungswissenschaften .....	175	94	81	16	174	94	80	16
Sport .....	31	22	9	7	31	22	9	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 900	1 550	350	137	1 898	1 549	349	137
Politik- und Sozialwissenschaften .....	330	241	89	46	329	240	89	46
Sozialwesen .....	5	4	1	—	5	4	1	—
Rechtswissenschaft .....	902	736	166	48	901	736	165	48
Verwaltungswissenschaft .....	3	3	—	2	3	3	—	2
Wirtschaftswissenschaften .....	647	553	94	39	647	553	94	39
Wirtschaftsingenieurwesen .....	13	13	—	2	13	13	—	2
Mathematik, Naturwissenschaften .....	4 880	3 782	1 098	328	4 855	3 757	1 098	328
Mathematik .....	224	191	33	22	224	191	33	22
Informatik .....	158	142	16	14	158	142	16	14
Physik, Astronomie .....	864	828	36	50	864	828	36	50
Chemie .....	1 775	1 408	367	101	1 775	1 408	367	101
Pharmazie .....	234	163	71	14	226	155	71	14
Biologie .....	1 237	737	500	82	1 221	721	500	82
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	292	240	52	38	292	240	52	38
Geographie .....	96	73	23	7	95	72	23	7
Humanmedizin .....	6 696	4 294	2 402	264	6 690	4 290	2 400	262
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	5 520	3 443	2 077	214	5 516	3 441	2 075	212
Zahnmedizin .....	1 176	851	325	50	1 174	849	325	50
Veterinärmedizin .....	475	226	249	29	475	226	249	29
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	465	312	153	68	465	312	153	68
Agrarwissenschaften .....	308	225	83	51	308	225	83	51
Gartenbau, Landespflege .....	36	22	14	5	36	22	14	5
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	47	39	8	9	47	39	8	9
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	74	26	48	3	74	26	48	3
Ingenieurwissenschaften .....	1 451	1 393	58	216	1 451	1 393	58	215
Bergbau, Hüttenwesen .....	89	82	7	28	89	82	7	28
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	812	779	33	117	812	779	33	117
Elektrotechnik .....	330	326	4	35	330	326	4	35
Nautik, Schiffstechnik .....	4	4	—	—	4	4	—	—
Architektur, Innenarchitektur .....	33	29	4	6	33	29	4	6
Raumplanung .....	12	9	3	8	12	9	3	7
Bauingenieurwesen .....	156	149	7	22	156	149	7	22
Vermessungswesen .....	15	15	—	—	15	15	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft .....	264	129	135	17	264	129	135	17
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	187	72	115	11	187	72	115	11
Gestaltung .....	1	1	—	1	1	1	—	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	10	6	4	1	10	6	4	1
Musik, Musikwissenschaft .....	66	50	16	4	66	50	16	4
Insgesamt ...	17 806	12 726	5 080	1 261	17 764	12 692	5 072	1 258

\*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester  
(z.B. 1991 = WS 1990/91 und SS 1991).- Früheres Bundesgebiet.

7 HOCHSCHULEN  
7.17 Abgelegte Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen \*)  
7.17.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen) \*\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	13 227	3 307	9 920	87	12 430	3 060	9 370	77
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	274	120	154	—	256	113	143	—
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	847	225	622	2	810	211	599	2
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	856	251	605	—	800	237	563	—
Philosophie .....	130	74	56	2	128	73	55	2
Geschichte .....	990	467	523	6	916	434	482	6
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	460	218	242	1	417	202	215	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	3 641	728	2 913	31	3 461	680	2 781	29
Anglistik, Amerikanistik .....	1 167	301	866	15	1 080	272	808	14
Romanistik .....	768	140	628	12	704	130	574	10
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	42	15	27	2	39	13	26	2
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	1	—	1	—	1	—	1	—
Psychologie .....	30	7	23	—	26	6	20	—
Erziehungswissenschaften .....	4 021	761	3 260	16	3 792	689	3 103	12
Sport .....	1 406	635	771	8	1 315	588	727	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 076	470	606	6	1 001	433	568	5
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	217	39	178	—	207	38	169	—
Politik- und Sozialwissenschaften .....	585	287	298	6	541	263	278	5
Sozialwesen .....	10	6	4	—	7	5	2	—
Rechtswissenschaft .....	6	—	6	—	5	—	5	—
Wirtschaftswissenschaften .....	258	138	120	—	241	127	114	—
Mathematik, Naturwissenschaften .....	3 971	1 408	2 563	8	3 645	1 252	2 393	8
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	142	15	127	—	137	14	123	—
Mathematik .....	1 583	379	1 204	—	1 444	322	1 122	—
Informatik .....	175	155	20	—	160	142	18	—
Physik, Astronomie .....	267	192	75	—	240	170	70	—
Chemie .....	275	112	163	—	245	98	147	—
Biologie .....	903	280	623	3	849	261	588	3
Geographie .....	626	275	351	5	570	245	325	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	259	56	203	—	235	51	184	—
Agrarwissenschaften .....	23	11	12	—	21	10	11	—
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	1	1	—	—	1	1	—	—
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	235	44	191	—	213	40	173	—
Ingenieurwissenschaften .....	378	225	153	—	354	208	146	—
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	126	73	53	—	118	66	52	—
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	151	72	79	—	138	65	73	—
Elektrotechnik .....	26	25	1	—	25	24	1	—
Nautik, Schiffstechnik .....	1	1	—	—	1	1	—	—
Bauingenieurwesen .....	74	54	20	—	72	52	20	—
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 735	450	1 285	5	1 674	429	1 245	2
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	606	132	474	1	586	128	458	1
Bildende Kunst .....	68	8	60	—	67	8	59	—
Gestaltung .....	235	20	215	1	226	18	208	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	5	2	3	—	5	2	3	—
Musik, Musikwissenschaft .....	821	288	533	3	790	273	517	—
Insgesamt ...	22 052	6 551	15 501	114	20 654	6 021	14 633	98

\*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester  
(z.B. 1991 = WS 1990/91 und SS 1991).- Früheres Bundesgebiet.

\*\*) In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei  
Unterrichtsfächer, die getrennt gemeldet werden.



7 HOCHSCHULEN  
7.17 Abgelegte Prüfungen 1991 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen \*)  
7.17.4 Diplom (FH)/Kurzstudiengänge \*\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 035	202	833	16	1 000	190	810	15
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	116	40	76	1	116	40	76	1
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	184	60	124	-	184	60	124	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	494	88	406	6	463	76	387	5
Anglistik, Amerikanistik .....	158	9	149	5	155	9	146	5
Romanistik .....	78	5	73	4	77	5	72	4
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	5	-	5	-	5	-	5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	27 208	14 099	13 109	586	25 942	13 283	12 659	549
Politik- und Sozialwissenschaften .....	47	16	31	2	47	16	31	2
Sozialwesen .....	6 146	1 682	4 464	129	6 082	1 660	4 422	128
Rechtswissenschaft .....	542	193	349	-	532	185	347	-
Verwaltungswissenschaft .....	9 719	5 310	4 409	1	9 164	4 966	4 198	1
Wirtschaftswissenschaften .....	9 242	5 545	3 697	393	8 679	5 172	3 507	367
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 512	1 353	159	61	1 438	1 284	154	51
Mathematik, Naturwissenschaften .....	2 741	2 126	615	150	2 717	2 105	612	147
Mathematik .....	141	87	54	2	141	87	54	2
Informatik .....	1 950	1 635	315	120	1 926	1 614	312	117
Physik, Astronomie .....	119	96	23	8	119	96	23	8
Chemie .....	496	284	212	18	496	284	212	18
Biologie .....	35	24	11	2	35	24	11	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	2 321	1 411	910	44	2 191	1 343	848	39
Agrarwissenschaften .....	833	635	198	25	796	606	190	23
Gartenbau, Landespfl ege .....	722	390	332	7	645	357	288	4
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	362	333	29	2	357	329	28	2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	404	53	351	10	393	51	342	10
Ingenieurwissenschaften .....	23 913	20 863	3 050	1 005	23 527	20 514	3 013	977
Bergbau, Hüttenwesen .....	150	144	6	13	144	139	5	13
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	11 117	9 962	1 155	414	10 985	9 833	1 152	402
Elektrotechnik .....	6 525	6 296	229	332	6 398	6 171	227	323
Nautik, Schiffstechnik .....	227	211	16	15	226	210	16	15
Architektur, Innenarchitektur .....	3 066	1 749	1 317	128	3 000	1 705	1 295	124
Raumplanung .....	24	18	6	1	24	18	6	-
Bauingenieurwesen .....	2 295	2 073	222	98	2 249	2 034	215	96
Vermessungswesen .....	509	410	99	4	501	404	97	4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 711	682	1 029	62	1 689	672	1 017	62
Bildende Kunst .....	29	15	14	2	29	15	14	2
Gestaltung .....	1 682	667	1 015	60	1 660	657	1 003	60
Insgesamt ...	58 929	39 383	19 546	1 863	57 066	38 107	18 959	1 789

\*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester  
(z.B. 1991 = WS 1990/91 und SS 1991).- Früheres Bundesgebiet.

\*\*) In Fachhochschulstudiengängen.

## 7 HOCHSCHULEN

7.18 Durchschnittsalter und mittlere Studiendauer deutscher Hochschulabsolventen  
nach Abschlußart und Fächergruppen \*)

Prüfungsgruppe bzw. Abschlußart — Fächergruppe	Alter bei Abschluß der Prüfung			Fachstudienzeit			Gesamtstudienzeit		
	1987	1989	1991	1987	1989	1991	1987	1989	1991
	Jahre			Fachsemester			Hochschulsemester		
Diplom (U)- und entsprechende Hochschulprüfungen .....	28,0	28,0	28,2	12,4	12,6	12,8	13,6	13,6	13,8
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	28,9	29,1	29,4	12,4	12,8	13,2	14,2	14,6	15,0
Sport .....	27,9	28,3	28,1	12,8	12,8	12,6	14,2	14,4	14,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	27,8	27,6	27,9	11,6	11,8	12,0	12,6	12,6	13,0
Mathematik, Naturwissenschaften .....	27,6	27,5	27,7	13,2	13,0	13,4	14,0	13,8	14,0
Agrar-, Forst- u Ernährungswissenschaften ..	27,3	27,6	27,9	11,0	11,2	11,2	12,2	12,4	12,4
Ingenieurwissenschaften .....	27,8	27,7	28,1	13,0	13,0	13,4	13,8	13,6	14,0
Kunst, Kunstwissenschaft .....	27,9	28,1	28,4	12,0	12,0	12,4	13,4	13,6	14,2
Kirchliche Prüfungen .....	27,4	27,6	27,9	12,8	13,4	13,8	13,8	14,0	14,6
Staatsprüfungen (außer Lehramts- prüfungen) .....	27,9	27,7	27,8	12,4	12,4	12,6	13,4	13,6	13,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	27,1	27,3	27,3	12,0	12,4	12,4	12,8	13,2	13,2
Mathematik, Naturwissenschaften .....	26,7	26,8	27,1	10,2	10,4	10,6	11,6	11,6	11,8
Humanmedizin .....	28,6	28,4	28,4	13,0	13,0	13,4	14,2	14,4	14,8
Veterinärmedizin .....	27,4	27,2	27,4	11,0	11,2	11,6	12,0	12,2	12,8
Doktorprüfungen .....	31,5	31,7	31,9	13,8	13,4	13,6	16,4	16,6	17,0
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	34,1	34,5	34,7	15,6	15,2	15,4	19,8	20,0	20,4
Sport .....	34,7	35,4	34,6	15,2	9,6	11,8	21,0	19,8	20,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	32,5	32,3	32,6	12,0	11,6	12,0	15,8	16,2	16,4
Mathematik, Naturwissenschaften .....	31,2	31,3	31,3	15,2	14,4	14,4	18,2	18,4	18,6
Humanmedizin .....	30,7	31,0	31,2	13,2	12,8	13,2	15,0	15,0	15,2
Veterinärmedizin .....	30,0	30,2	30,4	11,8	11,8	12,0	14,8	15,6	15,8
Agrar-, Forst- u Ernährungswissenschaften ..	31,4	32,0	32,3	12,2	11,0	11,8	15,4	16,0	16,4
Ingenieurwissenschaften .....	33,5	33,5	33,3	12,6	12,8	13,2	15,4	15,6	16,0
Kunst, Kunstwissenschaft .....	34,1	34,1	34,6	17,4	19,0	18,6	21,2	22,6	22,4
Lehramtsprüfungen									
1. Staatsprüfung LA .....	27,3	27,6	27,8	11,8	12,2	11,8	13,0	13,6	13,2
Grund- und Hauptschulen/Primarstufe .....	25,9	26,0	25,8	9,4	9,8	9,2	10,2	10,8	10,2
Realschulen/Sekundarstufe I .....	27,5	28,3	29,5	11,4	12,0	12,4	12,8	13,6	14,2
Gymnasien/Sekundarstufe II allgemeinbildende Schulen .....	27,7	28,0	28,4	13,2	13,8	14,2	14,2	15,0	15,6
Sonderschulen .....	27,5	27,6	29,3	10,8	11,0	10,8	12,2	12,6	13,0
Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, Berufliche Schulen .....	28,5	28,8	29,1	10,4	11,4	11,8	12,4	13,2	13,8
Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten ..	27,5	27,6	29,4	11,4	11,8	12,2	13,0	13,4	14,6
Zusatzprüfung LA .....	32,8	33,5	36,4	8,2	8,6	7,4	14,6	14,8	15,6
Künstlerische Abschlüsse .....	26,4	26,8	27,3	9,4	9,4	10,0	11,6	12,4	12,8
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge .....	26,5	26,7	27,1	8,0	8,4	8,4	8,6	9,0	9,2
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	25,2	25,6	26,1	7,0	7,2	7,4	8,2	8,6	8,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	26,4	26,5	27,1	7,2	7,2	7,4	7,8	8,2	8,2
Mathematik, Naturwissenschaften .....	26,2	26,6	26,9	9,4	9,0	9,0	8,6	10,0	10,2
Agrar-, Forst- u Ernährungswissenschaften ..	26,3	26,8	27,2	7,8	8,0	8,4	8,4	8,8	9,2
Ingenieurwissenschaften .....	26,6	26,9	27,3	8,8	9,2	9,6	9,4	10,0	10,2
Kunst, Kunstwissenschaft .....	27,3	27,3	27,4	10,0	10,0	9,8	10,6	10,8	10,8
Sonstige Abschlußprüfungen .....	30,7	31,6	31,5	5,8	6,4	5,0	13,8	14,2	15,4

\*) Ergebnisse der Individualstatistik. - Früheres Bundesgebiet.

7 HOCHSCHULEN  
7.19 Deutsche Universitätsabsolventen mit Studienzeiten im Ausland\*)

Gegenstand der Nachweisung	Männ- lich	Weib- lich	Insge- samt	Davon ... bis ... Monate im Ausland				
				1 - 6	7 - 12	13 - 24	25 - 36	37 und mehr
1982 .....	2 358	1 663	4 021	1 245	1 934	429	158	255
1983 .....	2 648	1 814	4 462	1 332	2 174	507	182	267
1984 .....	2 952	2 127	5 079	1 414	2 555	598	218	294
1985 .....	3 233	2 234	5 467	1 508	2 783	620	238	318
1986 .....	3 267	2 469	5 736	1 540	2 930	676	255	335
1987 .....	3 428	2 486	5 914	1 736	2 922	668	247	341
1988 .....	3 529	2 815	6 344	1 877	3 153	705	276	333
1989 .....	3 777	2 879	6 656	2 028	3 303	690	272	363
1990 .....	4 290	3 296	7 586	2 093	3 932	910	274	377
1991 .....	4 640	3 589	8 229	2 479	4 090	1 001	279	380

1991 nach Fächergruppen

Sprach- und Kulturwissenschaften .....	966	1 688	2 654	873	1 363	314	54	50
Sport .....	20	26	46	23	16	6	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 241	648	1 889	569	1 095	166	22	37
Mathematik, Naturwissenschaften .....	693	295	988	230	596	88	27	47
Humanmedizin .....	1 119	645	1 764	561	548	320	140	195
Veterinärmedizin .....	52	40	92	17	28	22	12	13
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	48	25	73	20	43	6	1	3
Ingenieurwissenschaften .....	437	92	529	125	299	58	17	30
Kunst, Kunstwissenschaft .....	64	130	194	61	102	21	5	5

1991 nach Studienländern<sup>1)</sup>

Europa .....	3 514	3 033	6 547	2 713	2 848	546	214	226
Großbritannien und Nordirland .....	880	675	1 555	849	641	45	12	8
Frankreich .....	714	832	1 546	711	720	92	12	11
Schweiz .....	463	276	739	283	374	53	20	9
Österreich .....	335	253	588	182	315	59	24	8
Italien .....	336	225	561	144	239	59	61	58
Spanien .....	148	234	382	182	175	13	4	8
Belgien .....	179	148	327	76	115	87	35	14
Niederlande .....	62	45	107	35	48	13	5	6
Rumänien .....	55	31	86	5	13	32	12	24
Ungarn .....	43	37	80	13	17	41	2	7
Schweden .....	21	23	44	23	16	3	1	1
Dänemark .....	15	7	22	6	13	3	-	-
Übriges Europa .....	263	247	510	204	162	46	26	72
Afrika .....	82	43	125	69	35	11	1	9
Amerika .....	1 265	636	1 901	576	1 106	162	25	32
Vereinigte Staaten .....	1 087	519	1 606	468	962	138	21	17
Kanada .....	112	50	162	46	98	17	-	1
Übriges Amerika .....	66	67	133	62	46	7	4	14
Asien .....	143	157	300	91	154	40	6	9
Australien und Ozeanien .....	55	32	87	71	16	-	-	-
Ungeklärt .....	2	1	3	1	-	-	-	2

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1991 = WS 1990/91 und SS 1991). - Früheres Bundesgebiet.

1) Mehrfachzählungen bei Studenten mit verschiedenen Studienaufenthalten im Ausland.

7 HOCHSCHULEN  
7.20 Studentenwohnheime am 1.1.1993

Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten 1)	Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten 1)
Baden-Württemberg .....	244	27 539	Hildesheim .....	5	665
Aalen .....	2	179	Holzminde .....	-	3
Albstadt .....	1	20	Lüneburg .....	4	623
Biberach .....	2	82	Nienburg .....	-	9
Böblingen .....	2	324	Oldenburg .....	12	1 601
Freiburg im Breisgau .....	29	3 912	Osnabrück .....	25	1 985
Furtwangen .....	2	392	Suderburg .....	1	20
Göppingen .....	2	36	Vechta .....	3	218
Heidelberg .....	41	3 977	Wilhelmshaven .....	1	244
Heilbronn .....	3	382	Wolfenbüttel .....	3	139
Hohenheim .....	4	619			
Karlsruhe .....	27	2 606	Nordrhein-Westfalen .....	296	44 549
Kehl .....	2	352	Aachen .....	31	4 556
Konstanz .....	15	2 063	Bielefeld .....	15	3 019
Ludwigsburg .....	3	660	Bochum .....	29	5 681
Mannheim .....	14	1 523	Bonn .....	39	4 573
Nürtingen .....	2	51	Detmold .....	2	418
Offenburg .....	2	199	Dortmund .....	14	2 718
Pforzheim .....	3	331	Düsseldorf .....	16	2 499
Reutlingen .....	5	506	Duisburg .....	9	1 104
Schwäbisch-Gmünd .....	1	278	Essen .....	8	1 646
Sigmaringen .....	1	47	Gelsenkirchen .....	-	26
Stuttgart .....	20	3 212	Gummersbach .....	1	89
Trossingen .....	1	73	Hagen .....	1	65
Tübingen .....	37	3 999	Höxter .....	2	115
Ulm .....	15	1 138	Iserlohn .....	1	55
Villingen-Schwenningen .....	4	104	Jülich .....	1	120
Weingarten .....	4	474	Köln .....	49	5 570
			Krefeld .....	3	440
Bayern .....	181	26 475	Lemgo .....	2	286
Augsburg .....	7	1 740	Meschede .....	1	60
Bamberg .....	9	902	Minden .....	1	114
Bayreuth .....	8	1 103	Mönchengladbach .....	5	582
Benediktbeuern .....	1	68	Münster .....	42	7 191
Coburg .....	6	501	Paderborn .....	4	899
Eichstätt .....	7	398	Siegen .....	10	1 280
Erlangen .....	25	3 083	Soest .....	1	52
Freising .....	3	740	Steinfurt .....	3	371
Kempten .....	4	237	Wuppertal .....	7	1 020
Landshut .....	2	290			
Münchberg .....	1	38	Rheinland-Pfalz .....	55	8 677
München .....	39	8 370	Bingen .....	1	129
Neuendettelsau .....	2	98	Germersheim .....	3	408
Nürnberg .....	8	1 466	Höhr-Grenzhausen .....	1	16
Passau .....	9	854	Kaiserslautern .....	15	1 908
Regensburg .....	23	3 083	Koblenz .....	3	278
Rosenheim .....	2	458	Landau .....	1	44
Schweinfurt .....	2	262	Ludwigshafen .....	1	20
Triesdorf .....	4	54	Mainz .....	17	3 489
Würzburg .....	19	2 730	Speyer .....	2	182
			Trier .....	8	1 978
Berlin .....	53	16 370	Vallendar .....	1	28
			Worms .....	2	197
Brandenburg .....	48	7 244			
Brandenburg .....	1	36	Saarland .....	10	1 483
Cottbus .....	6	2 913	Homburg .....	4	477
Eberswalde .....	1	30	Saarbrücken .....	5	1 006
Frankfurt/Oder .....	7	256			
Potsdam .....	25	2 797	Sachsen .....	98	25 870
Senftenberg .....	6	1 016	Chemnitz .....	12	5 084
Wildau .....	2	214	Dresden .....	34	8 398
			Freiberg .....	14	1 867
Bremen .....	11	1 370	Leipzig .....	18	6 555
			Mittweida .....	5	787
Hamburg .....	26	4 029	Schneeberg .....	1	58
			Zittau mit Görlitz .....	7	1 623
			Zwickau .....	7	1 498
Hessen .....	110	13 682			
Darmstadt .....	21	2 931	Sachsen-Anhalt .....	65	14 074
Frankfurt am Main .....	15	2 718	Bernburg .....	3	347
Fulda .....	8	337	Dessau .....	1	200
Gießen 2) .....	18	3 068	Halle .....	22	5 518
Kassel .....	18	1 307	Köthen .....	8	1 176
Marburg .....	28	3 124	Magdeburg .....	18	4 073
Wiesbaden .....	2	197	Merseburg .....	11	2 587
			Wernigerode .....	2	173
Mecklenburg-Vorpommern .....	22	10 497			
Greifswald .....	6	2 365	Schleswig-Holstein .....	31	2 818
Neubrandenburg .....	1	1 020	Flensburg .....	3	313
Rostock 3) .....	9	5 295	Kiel 5) .....	19	1 964
Stralsund .....	3	169	Lübeck .....	9	541
Wismar 4) .....	3	1 684			
Niedersachsen .....	172	16 974	Thüringen .....	48	10 888
Braunschweig .....	15	2 375	Erfurt .....	12	2 744
Clausthal-Zellerfeld .....	15	1 083	Ilmenau 6) .....	14	3 023
Elsfleth .....	1	46	Jena .....	12	3 346
Emden .....	5	408	Weimar .....	10	1 775
Göttingen .....	63	5 285			
Hannover .....	19	2 270	Deutschland .....	1 470	232 539
			Nachrichtlich:		
			Früheres Bundesgebiet 7) .....	1 189	163 966
			Neue Länder 8) .....	281	68 573

1) Einschl. Wohnplätzen im früheren Bundesgebiet, die durch Einzelzimmerförderung geschaffen wurden. - Wohnheimplätze in den neuen Ländern nahezu ausschließlich in Mehrbettzimmern.  
2) Einschl. Friedberg.  
3) Einschl. Warnemünde.

4) Einschl. Heiligendamm.  
5) Einschl. Molfsee.  
6) Einschl. Suhl und Schmalkalden.  
7) Einschl. Berlin (Ost).  
8) Ohne Berlin (Ost).

Quelle: Deutsches Studentenwerk e.V., Bonn

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.21 Personal an Hochschulen nach Hochschularten und Ländern \*)

Land Hochschulart	1975	1980	1982	1985	1986	1987	1988	1990	1991
Insgesamt .....	270 212	318 503	311 460	327 055	336 996	341 149	348 848	370 134	383 041
nach Ländern									
Baden-Württemberg .....	47 581	52 250	48 599	50 911	52 009	53 426	55 444	60 906	65 214
Bayern .....	38 212	43 656	46 767	49 133	50 686	51 943	53 062	56 238	57 344
Berlin-West .....	24 630	27 565	26 183	28 117	28 338	28 930	29 249	36 040	36 248
Bremen .....	2 335	3 855	3 656	3 290	3 309	3 181	3 126	3 466	4 116
Hamburg .....	11 362	14 028	14 891	15 827	18 663	16 823	17 256	17 256	17 569
Hessen .....	29 282	32 166	32 142	35 338	35 837	37 200	37 548	38 565	40 460
Niedersachsen .....	28 413	33 857	34 397	34 088	35 488	35 772	36 675	37 818	38 854
Nordrhein-Westfalen .....	65 567	82 418	74 880	77 313	78 531	79 084	79 979	81 236	83 764
Rheinland-Pfalz .....	10 454	11 382	12 266	13 639	14 100	14 278	14 856	15 631	16 158
Saarland .....	3 717	6 934	6 742	7 261	7 403	7 617	7 994	8 437	8 640
Schleswig-Holstein .....	8 659	10 394	10 938	12 138	12 633	12 896	13 659	14 542	14 675
nach Hochschularten Personal insgesamt									
Universitäten .....	222 020	263 027	256 040	267 299	277 586	280 213	286 368	301 891	312 664
Gesamthochschulen .....	12 304	18 937	16 517	17 082	16 194	16 726	17 084	18 274	18 144
Pädagogische Hochschulen ...	10 357	3 651	3 129	2 803	2 200	2 082	2 038	2 256	2 586
Theologische Hochschulen ...	500	470	585	662	698	806	825	816	810
Kunsthochschulen .....	4 148	5 434	5 413	5 974	6 408	6 205	6 557	6 923	7 317
Fachhochschulen .....	20 883	24 380	25 498	28 574	29 426	30 232	30 886	34 507	35 830
Verwaltungsfachhochschulen .	.	2 606	4 279	4 660	4 485	4 886	5 090	5 466	5 690
hauptberufliches Personal									
Universitäten .....	184 629	214 007	226 944	238 343	248 575	251 899	256 795	269 860	276 859
Gesamthochschulen .....	7 897	12 610	14 193	14 728	13 860	14 224	14 431	15 272	15 416
Pädagogische Hochschulen ...	6 485	2 246	2 257	2 047	1 621	1 556	1 504	1 508	1 528
Theologische Hochschulen ...	351	332	407	474	503	561	569	586	584
Kunsthochschulen .....	2 475	2 621	2 849	2 967	3 254	3 122	3 235	3 417	3 474
Fachhochschulen .....	14 419 a)	15 926	17 066	18 257	18 612	18 920	19 135	20 443	21 251
Verwaltungsfachhochschulen .	.	1 377	2 148	2 293	2 273	2 424	2 501	2 657	2 760
nebenberufliches Personal									
Universitäten .....	37 391	49 020	29 095	28 956	29 010	28 314	29 574	32 031	35 805
Gesamthochschulen .....	4 407	6 327	2 324	2 354	2 334	2 502	2 653	3 003	2 728
Pädagogische Hochschulen ...	3 872	1 405	872	756	579	526	534	748	1 058
Theologische Hochschulen ...	149	138	178	188	195	245	256	230	226
Kunsthochschulen .....	1 673	2 813	2 564	3 007	3 154	3 084	3 322	3 506	3 843
Fachhochschulen .....	6 464 a)	8 454	8 432	10 317	10 814	11 312	11 751	14 065	14 580
Verwaltungsfachhochschulen .	.	1 229	2 131	2 367	2 212	2 462	2 590	2 810	2 930

\*) Ergebnisse der Meldungen der Hochschulverwaltungen (Kollektivstatistik); Daten aus den Individualerhebungen 1983 und 1989 werden hier aus Untererfassungsgründen nicht dargestellt. - Früheres Bundesgebiet.

a) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.22 Personal an Hochschulen 1991 nach Hochschularten und Ländern

Land	Personal an					Insgesamt	Dagegen 1990
	Uni- versitäten 1)	Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen		

## Wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Baden-Württemberg .....	23 867	-	1 136	4 538	743	30 283	27 462
Bayern .....	20 226	-	801	3 969	596	25 592	25 082
Berlin-West .....	13 021	-	1 255	1 610	575	16 461	16 078
Bremen .....	1 881	-	178	455	123	2 637	2 086
Hamburg .....	6 181	-	336	963	133	7 613	7 418
Hessen .....	11 757	1 648	349	4 055	636	18 445	17 919
Niedersachsen .....	14 231	-	490	2 084	521	17 325	16 638
Nordrhein-Westfalen .....	23 457	7 084	1 070	3 978	386	35 975	34 440
Rheinland-Pfalz .....	6 468	-	-	1 515	265	8 248	7 882
Saarland .....	2 549	-	167	340	123	3 179	2 933
Schleswig-Holstein .....	4 117	-	149	793	209	5 268	5 201
Früheres Bundesgebiet ...	127 755	8 732	5 931	24 299	4 309	171 025	163 138
dar. hauptberuflich Tätige ....	93 402	6 004	2 111	10 028	1 395	112 939	108 587

## Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal

Baden-Württemberg .....	32 664	-	175	1 872	223	34 932	33 444
Bayern .....	29 767	-	132	1 656	197	31 752	31 156
Berlin-West .....	18 880	-	368	467	72	19 787	19 962
Bremen .....	1 142	-	44	287	6	1 479	1 380
Hamburg .....	9 246	-	148	548	14	9 956	9 838
Hessen .....	19 220	1 068	74	1 518	135	22 015	20 646
Niedersachsen .....	20 051	-	149	1 188	141	21 529	21 180
Nordrhein-Westfalen .....	35 968	8 344	236	2 779	462	47 789	46 796
Rheinland-Pfalz .....	7 252	-	-	549	109	7 910	7 749
Saarland .....	5 265	-	41	150	5	5 461	5 504
Schleswig-Holstein .....	8 852	-	19	518	18	9 407	9 341
Früheres Bundesgebiet ...	188 306	9 412	1 386	11 532	1 381	212 016	206 996
dar. hauptberuflich Tätige ....	185 569	9 412	1 363	11 223	1 365	208 932	205 154

## Insgesamt

Baden-Württemberg .....	56 531	-	1 311	6 410	966	65 215	60 906
Bayern .....	49 993	-	933	5 625	793	57 344	56 238
Berlin-West .....	31 901	-	1 623	2 077	647	36 248	36 040
Bremen .....	3 023	-	222	742	129	4 116	3 466
Hamburg .....	15 427	-	484	1 511	147	17 569	17 256
Hessen .....	30 977	2 716	423	5 573	771	40 460	38 565
Niedersachsen .....	34 282	-	639	3 272	662	38 854	37 818
Nordrhein-Westfalen .....	59 425	15 428	1 306	6 757	848	83 764	81 236
Rheinland-Pfalz .....	13 720	-	-	2 064	374	16 158	15 631
Saarland .....	7 814	-	208	490	128	8 640	8 437
Schleswig-Holstein .....	12 969	-	168	1 311	227	14 675	14 542
Früheres Bundesgebiet ...	316 061	18 144	7 317	35 831	5 690	383 041	370 135
dar. hauptberuflich Tätige ....	278 971	15 416	3 474	21 251	2 760	321 871	313 741

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.  
2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 7 HOCHSCHULEN

7.23 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1991 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung \*)  
7.23.1 Insgesamt

Fächergruppe — Lehr- und Forschungsbereich	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Dozenten und Assistenten	wiss. und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	14 567	5 301	1 268	6 843	1 155	5 206
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	376	132	29	183	32	237
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	744	364	106	232	42	280
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	795	435	73	250	38	265
Philosophie .....	634	256	88	285	5	218
Geschichte .....	1 587	601	216	741	29	698
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	275	122	9	123	21	179
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	1 011	322	52	448	189	290
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	310	128	35	112	35	125
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	1 643	590	152	798	103	449
Anglistik, Amerikanistik .....	972	287	73	479	133	280
Romanistik .....	898	240	76	413	169	254
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	289	63	23	137	66	85
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	773	270	68	359	77	246
Psychologie .....	1 569	418	142	985	24	712
Erziehungswissenschaften .....	2 693	1 074	127	1 300	192	892
Sport .....	818	182	47	407	182	491
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	13 288	5 680	677	5 800	1 131	4 752
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	486	208	20	255	3	236
Politik- und Sozialwissenschaften .....	2 244	813	174	1 212	45	756
Sozialwesen .....	1 396	1 093	3	100	200	221
Rechtswissenschaft .....	2 206	752	227	1 163	64	1 208
Verwaltungswissenschaft .....	1 210	435	4	140	631	597
Wirtschaftswissenschaften .....	5 564	2 222	249	2 908	184	1 675
Wirtschaftsingenieurwesen .....	183	157	—	22	4	60
Mathematik, Naturwissenschaften .....	27 132	6 284	1 456	18 987	405	18 766
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ..	371	279	6	66	20	245
Mathematik .....	3 031	1 154	293	1 526	58	596
Informatik .....	2 653	795	111	1 721	26	1 005
Physik, Astronomie .....	5 898	1 154	276	4 347	122	4 050
Chemie .....	6 832	1 086	206	5 447	93	5 140
Pharmazie .....	1 174	167	74	928	5	1 078
Biologie .....	4 248	937	307	2 960	45	4 501
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	2 058	444	109	1 490	15	1 438
Geographie .....	868	268	75	503	22	416
Humanmedizin .....	24 020	2 737	2 561	18 638	84	76 827
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	22 613	2 583	2 394	17 555	81	73 729
Zahnmedizin .....	1 407	154	167	1 083	3	3 098
Veterinärmedizin .....	882	197	69	602	14	1 595
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	2 746	813	118	1 744	71	3 032
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein .....	57	9	4	37	7	84
Agrarwissenschaften .....	1 679	418	90	1 127	44	1 933
Gartenbau, Landespflege .....	361	166	9	179	7	416
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	382	100	7	275	—	421
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	267	120	8	126	13	178
Ingenieurwissenschaften .....	19 387	7 142	754	11 167	325	14 102
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	663	303	18	304	38	437
Bergbau, Hüttenwesen .....	620	109	28	483	—	608
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	8 576	2 769	292	5 381	135	6 796
Elektrotechnik .....	4 458	1 802	226	2 379	52	3 078
Nautik, Schiffstechnik .....	177	103	3	63	8	156
Architektur, Innenarchitektur .....	1 507	887	60	517	43	545
Raumplanung .....	311	72	15	221	3	136
Bauingenieurwesen .....	2 557	871	97	1 549	40	2 054
Vermessungswesen .....	518	226	15	271	6	294
Kunst, Kunstwissenschaft .....	3 491	2 241	117	636	498	960
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	305	150	31	87	37	138
Bildende Kunst .....	553	330	51	105	68	147
Gestaltung .....	837	578	7	82	170	379
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	308	203	3	58	44	110
Musik, Musikwissenschaften .....	1 488	980	25	304	179	187
Zentrale Einrichtungen .....	6 609	404	127	5 566	513	83 202
Zentrale Sportstätten .....	201	1	—	90	110	313
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	74	—	—	40	34	26
Hochschule insgesamt .....	209	20	9	169	11	732
Zentrale Hochschulverwaltung .....	463	38	15	375	36	28 010
Zentrale Dienste der Kliniken .....	584	12	18	554	—	22 329
Zentralbibliothek .....	244	14	4	219	7	8 366
Hochschulrechenzentrum .....	542	16	—	518	8	2 696
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ...	3 576	226	52	3 175	123	3 545
Zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen .....	124	1	—	96	27	9 742
Soziale Einrichtungen .....	8	—	—	8	—	2 361
Übrige Ausbildungseinrichtungen .....	225	4	—	107	114	4 331
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	359	72	29	215	43	753
Insgesamt ...	112 939	30 981	7 193	70 389	4 377	208 932

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 7 HOCHSCHULEN

7.23 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1991 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung \*)  
7.23.2 Weiblich

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Dozenten und Assistenten	wiss. und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	3 675	494	306	2 437	438	.
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	103	14	6	70	13	.
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	108	18	24	60	6	.
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	80	10	7	56	7	.
Philosophie .....	90	13	10	66	1	.
Geschichte .....	301	38	36	222	5	.
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	66	21	2	37	6	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	311	27	15	164	105	.
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	42	4	3	28	7	.
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	424	62	35	280	47	.
Anglistik, Amerikanistik .....	261	27	25	168	41	.
Romanistik .....	335	21	35	201	78	.
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	123	7	8	72	36	.
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	228	38	20	147	23	.
Psychologie .....	453	46	37	364	6	.
Erziehungswissenschaften .....	752	148	43	503	57	.
Sport .....	170	17	5	96	52	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	2 254	445	124	1 459	227	.
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	64	8	1	54	1	.
Politik- und Sozialwissenschaften .....	486	52	33	389	12	.
Sozialwesen .....	387	258	1	35	93	.
Rechtswissenschaft .....	417	17	38	347	15	.
Verwaltungswissenschaft .....	94	23	—	19	53	.
Wirtschaftswissenschaften .....	799	85	51	611	53	.
Wirtschaftsingenieurwesen .....	7	2	—	5	—	.
Mathematik, Naturwissenschaften .....	3 698	152	165	3 337	44	.
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ..	24	12	1	10	1	.
Mathematik .....	248	23	23	197	5	.
Informatik .....	231	16	14	200	1	.
Physik, Astronomie .....	312	8	13	281	10	.
Chemie .....	1 139	17	31	1 081	10	.
Pharmazie .....	286	5	5	274	2	.
Biologie .....	1 029	51	55	914	9	.
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	297	7	13	276	1	.
Geographie .....	134	13	10	106	5	.
Humanmedizin .....	6 340	124	571	5 623	22	.
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	5 974	111	523	5 319	21	.
Zahnmedizin .....	366	13	48	304	1	.
Veterinärmedizin .....	264	9	20	232	3	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..	568	51	15	485	17	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein .....	18	—	1	17	—	.
Agrarwissenschaften .....	323	13	10	294	6	.
Gartenbau, Landespflege .....	71	7	1	62	1	.
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	42	—	1	41	—	.
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	114	31	2	71	10	.
Ingenieurwissenschaften .....	1 014	98	39	838	39	.
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	75	8	2	58	7	.
Bergbau, Huttenwesen .....	38	1	2	35	—	.
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	327	39	7	267	14	.
Elektrotechnik .....	109	14	7	85	3	.
Nautik, Schiffstechnik .....	3	1	—	2	—	.
Architektur, Innenarchitektur .....	199	26	15	146	12	.
Raumplanung .....	70	3	1	66	—	.
Bauingenieurwesen .....	156	5	5	144	2	.
Vermessungswesen .....	38	1	—	36	1	.
Kunst, Kunstwissenschaft .....	750	356	33	220	141	.
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	78	19	11	36	12	.
Bildende Kunst .....	87	29	15	35	8	.
Gestaltung .....	145	76	1	33	35	.
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	85	47	2	19	17	.
Musik, Musikwissenschaften .....	355	185	4	97	69	.
Zentrale Einrichtungen .....	1 613	14	19	1 416	164	.
Zentrale Sportstätten .....	40	—	—	14	26	.
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ...	42	—	—	20	22	.
Hochschule insgesamt .....	60	1	—	58	1	.
Zentrale Hochschulverwaltung .....	143	1	3	130	9	.
Zentrale Dienste der Kliniken .....	201	—	7	194	—	.
Zentralbibliothek .....	70	1	—	68	1	.
Hochschulrechenzentrum .....	48	—	—	48	—	.
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ...	844	10	6	776	52	.
Zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen .....	32	—	—	28	4	.
Soziale Einrichtungen .....	2	—	—	2	—	.
Übrige Ausbildungseinrichtungen .....	75	—	—	36	39	.
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	56	1	3	42	10	.
Insgesamt ...	20 345	1 760	1 297	16 143	1 146	.

\*) Früheres Bundesgebiet.



7 Hochschulen  
7.24 Habilitationen 1991 nach Fächergruppen und Ländern \*)  
7.24.1 Nach Fächergruppen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften
Baden-Württemberg .....	233	44	—	16	73	86	—	6	6	2
Bayern .....	225	52	—	14	57	85	4	3	6	4
Berlin-West .....	79	16	1	14	20	22	1	1	1	3
Bremen .....	7	5	—	1	1	—	—	—	—	—
Hamburg .....	42	9	—	1	20	11	—	—	—	1
Hessen .....	98	17	—	10	21	40	1	3	1	5
Niedersachsen .....	139	25	—	9	44	42	1	10	6	2
Nordrhein-Westfalen .....	252	55	—	13	50	117	—	3	9	5
Rheinland-Pfalz .....	50	13	1	2	16	16	—	—	2	—
Saarland .....	15	4	—	3	2	6	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	33	3	1	2	4	22	—	1	—	—
Früheres Bundesgebiet ...	1 173	243	3	85	308	447	7	27	31	22
dar. von weiblichen Habilitationen .....	115	39	1	9	19	34	2	2	1	8

7.24.2 Nach Wissenschaftszweigen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in dem Wissenschaftszweig								
		Mathematik, Naturwissenschaften	Technische Wissenschaften	Medizin	Agrarwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Philos.-histor. Wiss./Staats- u. Rechtswiss.	Kultur, Kunst-, Sportwissenschaften	Literatur-, Sprachwissenschaften	Diplom-Lehrer, Übrige pädag. Fachricht.
Neue Länder 1) .....	330	79	102	74	6	6	22	12	22	7
Brandenburg .....	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern ..	62	10	16	22	2	—	4	3	3	2
Sachsen .....	139	23	62	24	4	5	8	5	7	1
Sachsen-Anhalt .....	49	18	8	13	—	—	3	3	3	1
Thüringen .....	54	18	16	15	—	—	2	1	1	1
Nachrichtlich: Berlin-Ost .....	24	8	—	—	—	1	5	—	8	2

\*) Für die neuen Länder einschl. Berlin-Ost sind als Fächergruppen die "Wissenschaftszweige" entsprechend der Systematik in der früheren DDR-Hochschulstatistik nachgewiesen.

7.25 Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg

Ausbildungsbereich	1976	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Wirtschaft .....	521	1 482	3 411	4 382	5 072	5 604	6 087	6 705	7 344	7 949
Technik .....	219	595	1 104	1 288	1 695	2 002	2 426	2 701	2 972	3 152
Sozialwesen .....	88	543	842	846	817	723	777	778	801	930
Insgesamt ...	828	2 620	5 357	6 516	7 584	8 329	9 290	10 184	11 117	12 031

## 7 HOCHSCHULEN

7.26 Ausländische Besucher der Studienkollegs im Wintersemester 1991/92 nach Staatsangehörigkeit und Ländern \*)

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Ge- schlecht	Insgesamt	Davon in									
			Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin- West	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein
Europa .....	M	.	56	71	60	.	41	11	359	9	2	1
	W	.	59	78	64	.	37	4	264	12	3	.
	I	1 153	115	149	124	22	78	15	623	21	5	1
dar.: Griechenland .....	M	.	28	53	5	.	31	3	53	7	2	.
	W	.	29	43	1	.	23	.	37	7	1	.
	I	334	57	96	6	11	54	3	90	14	3	.
Polen .....	M	.	.	1	9	.	2	5	28	.	.	.
	W	.	5	3	12	.	8	2	33	1	1	.
	I	116	5	4	21	6	10	7	61	1	1	.
Türkei .....	M	215	10	1	15	.	.	.	189	.	.	.
	W	55	2	.	9	.	.	.	43	1	.	.
	I	270	12	1	24	.	.	.	232	1	.	.
EG-Länder .....	M	.	28	53	13	.	31	3	82	7	2	1
	W	.	31	43	12	.	24	.	109	7	1	.
	I	458	59	96	25	11	55	3	191	14	3	1
Afrika .....	M	.	52	92	38	.	58	57	962	106	29	16
	W	.	15	5	3	.	7	3	93	6	.	1
	I	1 570	67	97	41	27	65	60	1 055	112	29	17
dar.: Ägypten .....	M	92	12	3	2	.	3	.	71	.	.	1
	W	8	1	1	1	.	.	.	5	.	.	.
	I	100	13	4	3	.	3	.	76	.	.	1
Marokko .....	M	.	19	79	11	.	36	29	661	73	14	13
	W	.	3	2	2	.	2	.	54	4	.	.
	I	1 013	22	81	13	11	38	29	715	77	14	13
Tunesien .....	M	.	10	4	4	.	4	12	11	3	.	.
	W	.	8	.	.	.	.	2	1	.	.	.
	I	63	18	4	4	4	4	14	12	3	.	.
Amerika .....	M	.	16	18	17	.	19	4	74	11	1	3
	W	.	19	14	21	.	11	2	86	12	3	.
	I	350	35	32	38	19	30	6	160	23	4	3
dar.: Brasilien .....	M	.	4	2	3	.	1	1	14	.	.	.
	W	.	8	8	6	.	1	1	27	2	.	.
	I	81	12	10	9	3	2	2	41	2	.	.
Kolumbien .....	M	.	1	.	1	.	2	.	6	.	.	.
	W	.	3	.	1	.	.	.	6	.	.	.
	I	22	4	.	2	2	2	.	12	.	.	.
Peru .....	M	.	4	2	8	.	10	.	14	5	.	.
	W	.	1	1	4	.	7	1	11	6	.	.
	I	78	5	3	12	4	17	1	25	11	.	.
Asien .....	M	.	118	65	171	.	143	85	661	69	48	35
	W	.	44	22	70	.	56	21	475	37	13	10
	I	2 236	162	87	241	93	199	106	1 136	106	61	45
dar.: Indonesien .....	M	.	1	16	54	.	11	11	68	25	17	23
	W	.	4	3	14	.	2	1	22	13	5	9
	I	312	5	19	68	13	13	12	90	38	22	32
Iran .....	M	.	35	14	27	.	99	52	129	18	10	10
	W	.	14	7	14	.	44	15	113	8	3	1
	I	656	49	21	41	43	143	67	242	26	13	11
Korea, Rep. ....	M	.	3	.	9	.	.	.	77	.	.	.
	W	.	1	.	15	.	.	.	91	1	.	.
	I	200	4	1	24	2	.	.	168	1	.	.
Australien und Ozeanien	M	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	W	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	I	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Erdteile zusammen .....	M	.	242	246	286	.	261	157	2 056	195	80	55
	W	.	137	119	159	.	111	30	918	67	19	11
	I	5 310	379	365	445	161	372	187	2 974	262	99	66
Staatenlos/Ungeklärt/ Ohne Angabe .....	M	.	19	11	13	.	15	8	45	.	12	.
	W	.	.	2	3	.	1	.	4	.	.	.
	I	143	19	13	16	10	16	8	49	.	12	.
Insgesamt ....	M	.	261	257	299	.	276	165	2 101	195	92	55
	W	.	137	121	162	.	112	30	922	67	19	11
	I	5 453	398	378	461	171	388	195	3 023	262	111	66

\*) Früheres Bundesgebiet.

# 8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

## 8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen\*)

Aufgabenbereich	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Grundzahlen Mill. DM										
Kindergärten und Schulen .....	34 651	46 707	48 814	45 848	50 202	51 796	52 709	53 476	54 961	58 141
darunter:										
Kindergärten .....	1 451	2 026	2 219	2 344	2 520	2 687	2 853	3 026	3 317	3 883
Allgemeinbildende Schulen .....	28 861	37 377	38 927	38 741	37 598	38 770	41 318	41 769	42 760	44 981
Grund- und Hauptschulen 1) ..	13 883	16 366	16 557	16 641	17 214	17 660	17 968	18 186	18 699	19 570
Sonderschulen .....	2 103	3 080	3 420	3 374	3 459	3 603	3 670	3 759	3 828	4 041
Realschulen .....	2 843	3 745	3 993	3 953	4 067	4 201	4 286	4 326	4 380	4 542
Gymnasien .....	6 454	8 776	9 879	9 945	10 224	10 527	10 789	10 897	11 043	11 559
Gesamtschulen 2) .....	3 578	5 410	5 078	4 828	4 851	4 896	4 605	4 600	4 810	5 269
Berufliche Schulen 3) .....	3 001	6 403	6 817	6 919	7 055	7 368	7 667	7 798	7 988	8 318
darunter: Fachschulen .....	220	245	228	267	263	292	296	325	329	349
Unterrichtsverwaltung .....	538	902	850	844	812	855	869	884	896	960
Hochschulen 4) .....	13 584	17 750	20 404	21 056	22 431	23 572	25 714	27 002	28 308	30 300
darunter:										
Universitäten, Gesamthoch-										
schulen 5) .....	7 828	8 966	9 900	10 105	10 444	10 930	11 632	12 084	12 536	13 290
Hochschulkliniken .....	4 266	7 029	8 506	8 900	9 776	10 301	10 775	11 475	11 992	12 847
Pädagogische Hochschulen 5) ..	399	205	166	163	166	164	-	-	-	-
Kunsthochschulen .....	150	229	295	307	326	346	366	375	390	430
Fachhochschulen .....	941	1 256	1 462	1 506	1 646	1 725	1 733	1 844	1 948	2 038
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen .....	5 577	8 604	8 763	7 668	8 125	8 155	8 097	7 703	8 008	8 641
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	1 132	1 801	1 367	530	590	597	552	551	551	563
Ausbildungsförderung für Studierende .....	2 244	2 650	2 615	2 490	2 580	2 444	1 873	1 849	1 938	2 159
Volkshochschulen .....	304	619	565	602	715	697	739	769	810	855
Sonstige Weiterbildung .....	73	172	279	253	270	250	298	298	331	334
Lehrerfortbildung .....	64	111	121	116	122	132	136	136	140	149
Betriebliche u. überbetr. berufl. Aus- und Fortbildung einschl. Ausbildungsförderung .....	142	557	787	762	919	951	964	512	516	484
Förderung der politischen Bildung .....	126	194	200	211	231	244	265	286	329	360
Bibliothekswesen .....	339	582	605	635	614	752	785	804	830	874
Schülerbeförderung .....	1 154	1 687	1 977	1 902	1 864	1 785	1 506	1 526	1 545	1 569
Wissenschaft, Forschung, Ent- wicklung außerhalb der Hoch- schulen 5) .....	5 846	9 707	11 189	11 537	12 327	12 579	11 888	11 980	12 025	12 611
darunter:										
Kernforschung .....	993	1 888	2 613	2 624	2 740	2 461	2 324	2 296	2 261	2 239
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation .....	438	727	781	801	875	942	914	924	978	1 042
Insgesamt .....	59 659	82 768	89 250	89 108	93 086	96 102	98 408	100 160	103 301	109 693
Verhältniszahlen % des Gesamthaushalts										
Kindergärten und Schulen .....	6,6	6,3	5,7	5,6	5,5	5,5	5,4	5,2	5,2	5,1
Hochschulen .....	2,6	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,7	2,6
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen .....	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	1,1	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1
Insgesamt .....	11,3	11,2	10,5	10,2	10,3	10,2	10,1	9,8	9,8	9,6
% des Bruttosozialprodukts										
Kindergärten und Schulen .....	3,4	3,1	2,9	2,8	2,7	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4
Hochschulen .....	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen .....	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Insgesamt .....	5,8	5,6	5,3	5,0	5,0	4,9	4,9	4,8	4,6	4,5
DM je Einwohner										
Kindergärten und Schulen .....	560	759	795	790	823	848	863	871	887	919
Hochschulen .....	220	288	334	344	368	386	421	440	457	479
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen .....	90	140	143	125	133	134	133	125	129	137
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	95	158	182	189	202	206	195	195	194	199
Insgesamt .....	965	1 344	1 453	1 456	1 526	1 574	1 611	1 631	1 666	1 735

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Schulkindergärten und Vorklassen, Niedersachsen ab 1979 nur Grundschulen.

2) Ab 1979 einschl. Hauptschulen in Niedersachsen.

3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

4) Ab 1987 einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche.

5) Ab 1987 pädagogische Hochschulen bei Universitäten.

6) Ab 1987 ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

## 8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

### 8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1990\*)

#### 8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Nettoausgaben insgesamt		Darunter							
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv	
					ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten			
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen .....	58 141	53,0	11	0,1	39 528	57,2	4 527	48,0	14 092	83,6
darunter:										
Allgemeinbildende Schulen .....	44 981	41,0	11	0,1	31 855	46,1	3 740	39,6	9 391	55,7
Berufliche Schulen 1) .....	8 318	7,6	-	-	5 786	8,4	641	6,8	1 886	11,2
Hochschulen 2) .....	30 300	27,6	1 990	13,9	24 285	35,2	4 025	42,7	-	-
darunter:										
Universitäten, Gesamthoch- schulen, pädagogische Hoch- schulen .....	13 290	12,1	689	4,8	10 691	15,5	1 909	20,2	-	-
Hochschulkliniken .....	12 847	11,7	298	2,1	10 883	15,8	1 666	17,7	-	-
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen .....	8 641	7,9	2 652	18,6	2 914	4,2	554	5,9	2 465	14,6
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	563	0,5	330	2,3	216	0,3	17	0,2	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende .....	2 159	2,0	1 307	9,1	745	1,1	106	1,1	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen 3) .....	12 611	11,5	9 637	67,4	2 340	3,4	328	3,5	306	1,8
darunter:										
Kernforschung .....	2 239	2,0	2 073	14,5	129	0,2	37	0,4	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation .....	1 042	0,9	310	2,2	447	0,6	43	0,5	-	-
Insgesamt .....	109 693	100	14 290	100	69 068	100	9 434	100	16 863	100

#### 8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Davon							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen .....	59 257	52,8	42 616	66,9	7 226	29,4	4 560	31,6	4 854	51,3
darunter:										
Allgemeinbildende Schulen .....	45 877	40,9	33 906	53,2	5 599	22,8	2 968	20,6	3 403	35,9
Berufliche Schulen 1) .....	8 500	7,6	6 133	9,6	1 049	4,3	447	3,1	873	9,2
Hochschulen 2) .....	30 921	27,6	18 310	28,7	8 464	34,5	318	2,2	3 829	40,4
darunter:										
Universitäten, Gesamthoch- schulen, pädagogische Hoch- schulen .....	14 058	12,5	9 376	14,7	2 704	11,0	168	1,2	1 811	19,1
Hochschulkliniken .....	12 867	11,5	6 825	10,7	4 535	18,5	21	0,1	1 486	15,7
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen .....	9 248	8,2	1 368	2,1	3 197	13,0	4 450	30,8	232	2,5
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	567	0,5	-	-	-	-	567	3,9	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende .....	2 156	1,9	-	-	127	0,5	2 029	14,1	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen 3) .....	12 757	11,4	1 440	2,3	5 660	23,1	5 102	35,4	554	5,9
darunter:										
Kernforschung .....	2 239	2,0	-	-	1 361	5,5	878	6,1	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation .....	1 087	1,0	345	0,5	538	2,2	49	0,3	154	1,6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>112 182</b>	<b>100</b>	<b>63 734</b>	<b>100</b>	<b>24 549</b>	<b>100</b>	<b>14 430</b>	<b>100</b>	<b>9 469</b>	<b>100</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

2) Einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche

3) Ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

# 8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

## 8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1990 \*)

### 8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Gebietskörperschaft  Land	Nettoausgaben insgesamt	Darunter					
		Kindergärten und Schulen		Hochschulen <sup>1)</sup>		Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen 2)	
		Mill. DM	% 3)	Mill. DM	% 3)	Mill. DM	% 3)
Insgesamt							
Bund .....	14 290	11	0,0	1 990	6,6	9 637	76,4
Länder 4) ohne Stadtstaaten .....	85 931	53 620	92,2	24 285	80,1	2 646	21,0
Baden-Württemberg .....	14 309	8 378	14,4	4 563	15,1	562	4,5
Bayern .....	16 642	10 651	18,3	4 485	14,8	568	4,5
Hessen .....	8 608	5 111	8,8	2 681	8,8	266	2,1
Niedersachsen .....	11 119	7 241	12,5	2 735	9,0	353	2,8
Nordrhein-Westfalen .....	24 767	15 758	27,1	6 756	22,3	611	4,8
Rheinland-Pfalz .....	4 984	3 229	5,6	1 277	4,2	132	1,0
Saarland .....	1 601	923	1,6	598	2,0	31	0,2
Schleswig-Holstein .....	3 897	2 331	4,0	1 189	3,9	123	1,0
Stadtstaaten .....	9 434	4 527	7,8	4 025	13,3	328	2,6
Berlin (West) .....	5 250	2 218	3,8	2 569	8,5	183	1,5
Bremen .....	1 093	705	1,2	275	0,9	41	0,3
Hamburg .....	3 091	1 604	2,8	1 181	3,9	104	0,8
Zweckverbände .....	39	- 17	0,0	-	-	-	-
Insgesamt ...	109 693	58 141	100	30 300	100	12 611	100
darunter: Personalausgaben							
Bund .....	680	-	-	9	0,0	659	45,8
Länder 4) ohne Stadtstaaten .....	56 597	39 013	91,5	15 787	86,2	693	48,1
Baden-Württemberg .....	9 957	6 658	15,6	3 026	16,5	110	7,6
Bayern .....	9 966	6 892	16,2	2 784	15,2	163	11,3
Hessen .....	5 673	3 748	8,8	1 740	9,5	62	4,3
Niedersachsen .....	7 771	5 573	13,1	1 910	10,4	95	6,6
Nordrhein-Westfalen .....	16 342	11 372	26,7	4 420	24,1	179	12,4
Rheinland-Pfalz .....	3 211	2 346	5,5	788	4,3	31	2,2
Saarland .....	1 136	712	1,7	409	2,2	1	0,1
Schleswig-Holstein .....	2 541	1 712	4,0	710	3,9	52	3,6
Stadtstaaten .....	6 218	3 439	8,1	2 514	13,7	86	6,0
Berlin (West) .....	3 240	1 558	3,7	1 550	8,5	33	2,3
Bremen .....	850	628	1,5	186	1,0	9	0,6
Hamburg .....	2 128	1 253	2,9	776	4,2	44	3,1
Zweckverbände .....	242	166	0,4	-	-	-	-
Zusammen ...	63 734	42 616	100	18 310	100	1 440	100
Sachinvestitionen							
Bund .....	270	-	-	4	0,1	265	47,8
Länder 4) ohne Stadtstaaten .....	8 038	4 263	87,8	3 270	85,4	281	50,7
Baden-Württemberg .....	1 617	773	15,9	731	19,1	49	8,8
Bayern .....	1 958	1 079	22,2	785	20,5	49	8,8
Hessen .....	902	494	10,2	355	9,3	40	7,2
Niedersachsen .....	802	470	9,7	258	6,7	55	9,9
Nordrhein-Westfalen .....	1 635	907	18,7	609	15,9	61	11,0
Rheinland-Pfalz .....	581	299	6,2	263	6,9	6	1,1
Saarland .....	142	65	1,3	76	2,0	-	-
Schleswig-Holstein .....	401	176	3,6	193	5,0	21	3,8
Stadtstaaten .....	1 044	479	9,9	556	14,5	7	1,3
Berlin (West) .....	712	355	7,3	353	9,2	3	0,5
Bremen .....	106	29	0,6	75	2,0	-	-
Hamburg .....	226	95	2,0	128	3,3	4	0,7
Zweckverbände .....	118	111	2,3	-	-	-	-
Zusammen ...	9 469	4 854	100	3 829	100	554	100

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche.

2) Ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

3) Anteil an Zeile "Insgesamt" bzw. "Zusammen".

4) Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände.

## 8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

### 8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1991 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Bund Länder und Gemeinden	Beschäftigte 1)			Darunter (an)					
				Schulen und vorschulische Bildung		Hochschulen 2)		Wissenschaft, Forschung Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
	insgesamt	Beamte, Richter und Soldaten	Angestellte und Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter
Vollzeitbeschäftigte									
Bund .....	628 787	370 953	257 834	-	-	159	83	11 771	9 596
Länder ohne Stadtstaaten .....	1 698 342	803 353	894 989	596 805	245 052	268 281	222 863	17 391	14 315
Baden-Württemberg .....	211 369	135 021	76 348	64 155	3 946	38 036	29 548	1 692	1 016
Bayern .....	236 643	162 553	74 090	64 880	3 834	35 355	24 861	2 290	1 263
Brandenburg .....	79 685	67	79 618	37 873	37 846	2 153	2 153	220	220
Hessen .....	127 851	76 815	51 036	35 548	1 747	22 446	18 067	752	517
Mecklenburg-Vorpommern .....	65 846	52	65 794	30 193	30 193	14 734	14 734	1 178	1 178
Niedersachsen .....	162 051	101 546	60 505	53 846	4 805	25 107	19 930	1 301	933
Nordrhein-Westfalen .....	322 367	222 164	100 203	114 046	9 095	58 479	45 955	1 439	978
Rheinland-Pfalz .....	82 969	53 885	29 084	24 989	2 356	10 393	8 105	385	203
Saarland .....	27 523	15 608	11 915	7 315	687	6 004	5 324	31	26
Sachsen .....	154 516	762	153 754	76 511	76 510	18 067	18 067	3 521	3 521
Sachsen-Anhalt .....	90 289	1 739	88 550	38 450	38 449	16 570	16 570	2 367	2 367
Schleswig-Holstein .....	54 898	32 973	21 925	14 721	1 306	8 704	7 316	763	641
Thüringen .....	82 335	168	82 167	34 278	34 278	12 233	12 233	1 452	1 452
Stadtstaaten .....	430 695	112 187	318 508	47 688	19 332	39 388	32 784	1 071	868
Berlin .....	295 894	58 437	237 457	27 282	14 181	25 854	22 347	515	466
Bremen .....	36 529	14 837	21 692	6 737	2 183	1 986	1 178	120	85
Hamburg .....	98 272	38 913	59 359	13 669	2 968	11 548	9 259	436	315
Gemeinden/Gv. ....	1 589 943	160 219	1 429 724	196 307	187 243	-	-	2 125	1 794
Insgesamt ...	4 347 767	1 446 712	2 901 055	840 800	451 627	307 828	255 730	32 358	26 573
Teilzeitbeschäftigte 3)									
Bund .....	23 167	1 632	21 535	-	-	11	7	1 853	1 813
Länder ohne Stadtstaaten .....	357 008	141 870	215 138	166 574	43 104	101 017	100 230	3 521	3 379
Baden-Württemberg .....	59 256	30 085	29 171	31 925	4 539	10 846	10 712	378	356
Bayern .....	55 069	21 884	33 185	27 839	10 326	11 956	11 782	550	487
Brandenburg .....	2 815	-	2 815	1 043	1 043	101	101	13	13
Hessen .....	29 968	12 818	17 150	12 087	792	9 413	9 343	218	203
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 954	-	3 954	1 046	1 046	2 106	2 106	97	97
Niedersachsen .....	50 873	20 228	30 645	24 594	6 830	15 921	15 829	379	359
Nordrhein-Westfalen .....	87 721	39 640	48 081	39 989	5 674	33 186	32 941	267	250
Rheinland-Pfalz .....	21 210	7 706	13 504	8 895	2 074	5 782	5 746	100	96
Saarland .....	6 602	1 809	4 793	2 380	800	2 894	2 882	6	6
Sachsen .....	12 050	-	12 050	5 075	5 075	2 431	2 431	468	468
Sachsen-Anhalt .....	5 423	-	5 423	711	711	2 151	2 151	620	620
Schleswig-Holstein .....	16 855	7 700	9 155	9 631	2 835	2 652	2 628	166	165
Thüringen .....	5 212	-	5 212	1 359	1 359	1 578	1 578	259	259
Stadtstaaten .....	85 931	15 025	70 906	21 703	10 711	18 111	17 915	248	228
Berlin .....	43 323	6 613	36 710	7 986	3 660	10 437	10 326	61	57
Bremen .....	12 170	2 138	10 032	4 959	3 384	904	875	67	63
Hamburg .....	30 438	6 274	24 164	8 758	3 667	6 770	6 714	120	108
Gemeinden/Gv. ....	405 913	7 766	398 147	127 133	125 536	-	-	604	585
Insgesamt ...	872 019	166 293	705 726	315 410	179 351	119 139	118 152	6 226	6 005

1) Einschl. Personen in rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen.  
2) Einschl. Hochschulkliniken.

3) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen  
Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten.

## 9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

## 9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1992 nach Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr — Land	Geförderte (Durch- schnitt)	Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag
		insgesamt	davon				
			Zuschuß		Darlehen		
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)	
Anzahl							DM je Monat
Insgesamt Früheres Bundesgebiet							
1975 .....	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1980 .....	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
1981 .....	812 014	3 551 261	2 862 567	80,6	688 694	19,4	364
1982 .....	784 401	3 572 906	2 894 681	81,0	678 225	19,0	380
1983 .....	625 223	3 094 297	2 141 304	69,2	952 994	30,8	412
1984 .....	393 957	2 320 688	595 805	25,7	1 724 883	74,3	491
1985 .....	363 485	2 317 702	441 261	19,0	1 876 441	81,0	531
1986 .....	343 477	2 248 066	423 221	18,8	1 824 845	81,2	545
1987 .....	340 802	2 305 796	444 776	19,3	1 861 019	80,7	564
1988 .....	328 581	2 253 450	462 012	20,5	1 791 438	79,5	572
1989 .....	332 715	2 348 281	478 982	20,4	1 869 300	79,6	588
1990 .....	371 168	2 590 522	849 839	32,8	1 740 684	67,2	582
Deutschland							
1991 .....	605 741	3 884 027	2 393 583	61,6	1 490 444	38,4	534
1992 .....	585 945	3 815 945	2 324 580	60,9	1 491 365	39,1	543
davon (1992):							
Baden-Württemberg .....	57 793	380 967	227 932	59,8	153 034	40,2	549
Bayern .....	74 885	478 380	296 351	61,9	182 029	38,1	532
Berlin .....	41 486	292 344	165 175	56,5	127 169	43,5	587
Brandenburg .....	14 500	80 577	64 785	80,4	15 792	19,6	463
Bremen .....	8 445	62 994	35 841	56,9	27 153	43,1	622
Hamburg .....	15 407	120 182	66 994	55,7	53 188	44,3	650
Hessen .....	37 987	265 308	149 497	56,3	115 811	43,7	582
Mecklenburg-Vorpommern ..	18 421	102 762	72 350	70,4	30 412	29,6	465
Niedersachsen .....	55 448	376 663	225 951	60,0	150 712	40,0	566
Nordrhein-Westfalen .....	119 420	808 348	478 987	59,3	329 361	40,7	564
Rheinland-Pfalz .....	23 651	160 768	98 984	61,6	61 783	38,4	566
Saarland .....	5 788	38 724	22 690	58,6	16 034	41,4	558
Sachsen .....	51 716	292 597	182 017	62,2	110 580	37,8	471
Sachsen-Anhalt .....	26 066	144 805	97 875	67,6	46 931	32,4	463
Schleswig-Holstein .....	14 515	95 976	59 612	62,1	36 364	37,9	551
Thüringen .....	20 416	114 551	79 539	69,4	35 011	30,6	468
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet ..	440 542	2 997 944	1 781 884	59,4	1 216 060	40,6	567
Neue Länder und Berlin-Ost	145 403	818 001	542 696	66,3	275 305	33,7	469
darunter:							
Universitäten 2) Früheres Bundesgebiet							
1975 .....	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1980 .....	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
1981 .....	242 171	1 413 137	912 554	64,6	500 583	35,4	486
1982 .....	233 751	1 410 171	927 645	65,8	482 527	34,2	503
1983 .....	220 854	1 348 602	716 621	53,1	631 981	46,9	509
1984 .....	200 112	1 232 253	105 016	8,5	1 127 237	91,5	513
1985 .....	190 639	1 235 949	19 638	1,6	1 216 311	98,4	540
1986 .....	180 062	1 183 718	8 085	0,7	1 175 634	99,3	548
1987 .....	173 114	1 175 119	10 284	0,9	1 164 835	99,1	566
1988 .....	167 110	1 148 058	10 861	0,9	1 137 197	99,1	573
1989 .....	168 054	1 187 366	12 339	1,0	1 175 027	99,0	589
1990 .....	186 906	1 314 269	210 349	16,0	1 103 920	84,0	586
Deutschland							
1991 .....	321 532	2 136 381	1 080 121	50,6	1 056 260	49,4	554
1992 .....	318 613	2 126 175	1 075 216	50,6	1 050 959	49,4	556
davon (1992):							
Baden-Württemberg .....	29 087	193 703	97 441	50,3	96 262	49,7	555
Bayern .....	32 473	212 525	106 586	50,2	105 940	49,8	545
Berlin .....	27 969	195 347	98 121	50,2	97 226	49,8	582
Brandenburg .....	4 555	27 376	13 702	50,1	13 674	49,9	501
Bremen .....	4 156	32 468	17 148	52,8	15 320	47,2	651
Hamburg .....	9 506	76 867	40 886	53,2	35 981	46,8	674
Hessen .....	22 315	159 224	79 966	50,2	79 258	49,8	595
Mecklenburg-Vorpommern ..	9 710	57 061	28 566	50,1	28 495	49,9	490
Niedersachsen .....	30 114	208 171	104 522	50,2	103 648	49,8	576
Nordrhein-Westfalen .....	67 838	461 390	233 255	50,6	228 134	49,4	567
Rheinland-Pfalz .....	11 818	83 998	45 140	53,7	38 858	46,3	592
Saarland .....	3 423	23 410	12 122	51,8	11 289	48,2	570
Sachsen .....	35 277	208 802	104 516	50,1	104 285	49,9	493
Sachsen-Anhalt .....	14 538	85 849	42 981	50,1	42 868	49,9	492
Schleswig-Holstein .....	5 778	39 692	20 079	50,6	19 613	49,4	572
Thüringen .....	10 056	60 292	30 184	50,1	30 108	49,9	500
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet ....	234 299	1 627 297	825 479	50,7	801 818	49,3	579
Neue Länder und Berlin-Ost	84 314	498 878	249 737	50,1	249 141	49,9	493

Fußnoten siehe S. 152.

## 9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

## 9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1992 nach Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt)	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag	
		insgesamt	davon		DM je Monat		
			Zuschuß	Darlehen			
Anzahl	1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)			
Fachhochschulen Früheres Bundesgebiet							
1975	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1980	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
1981	90 454	560 711	393 688	70,2	167 023	29,8	517
1982	93 567	593 800	417 905	70,4	175 895	29,6	529
1983	96 339	618 404	325 716	52,7	292 688	47,3	535
1984	93 768	605 747	55 647	9,2	550 100	90,8	538
1985	91 913	619 225	7 767	1,3	611 458	98,7	561
1986	88 335	603 101	1 438	0,2	601 663	99,8	569
1987	92 622	651 726	1 793	0,3	649 933	99,7	586
1988	85 623	611 934	1 857	0,3	610 077	99,7	596
1989	88 478	652 257	2 052	0,3	650 205	99,7	614
1990	97 116	718 858	121 519	16,9	597 339	83,1	617
Deutschland							
1991	109 863	800 740	402 184	50,2	398 556	49,8	607
1992	112 512	814 646	409 301	50,2	405 345	49,8	603
davon (1992):							
Baden-Württemberg	15 039	106 888	53 597	50,1	53 291	49,9	592
Bayern	19 204	131 554	65 809	50,0	65 745	50,0	571
Berlin	6 209	47 077	23 598	50,1	23 479	49,9	632
Brandenburg	532	3 325	1 667	50,1	1 658	49,9	521
Bremen	2 945	22 553	11 336	50,3	11 217	49,7	638
Hamburg	4 041	31 819	16 007	50,3	15 812	49,7	656
Hessen	9 858	72 050	36 114	50,1	35 935	49,9	609
Mecklenburg-Vorpommern	574	3 488	1 750	50,2	1 737	49,8	506
Niedersachsen	12 082	91 812	46 214	50,3	45 598	49,7	633
Nordrhein-Westfalen	27 272	198 425	100 075	50,4	98 349	49,6	606
Rheinland-Pfalz	6 229	46 045	23 176	50,3	22 869	49,7	616
Saarland	1 118	8 041	4 064	50,5	3 978	49,5	599
Sachsen	943	5 705	2 875	50,4	2 830	49,6	504
Sachsen-Anhalt	858	5 198	2 611	50,2	2 587	49,8	505
Schleswig-Holstein	4 447	33 532	16 832	50,2	16 700	49,8	628
Thüringen	1 161	7 136	3 577	50,1	3 559	49,9	512
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	106 801	779 926	391 882	50,2	388 044	49,8	609
Neue Länder und Berlin-Ost	5 712	34 720	17 419	50,2	17 301	49,8	507
Gymnasien 3) Früheres Bundesgebiet							
1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1980	179 640	445 186	445 182	100	3	0,0	207
1981	163 770	394 837	394 827	100	10	0,0	201
1982	145 400	368 042	368 030	100	12	0,0	211
1983	89 175	234 372	234 370	100	2	0,0	219
1984	20 658	67 261	67 244	100	17	0,0	271
1985	11 343	50 376	50 361	100	15	0,0	370
1986	6 898	42 479	42 477	100	3	0,0	513
1987	6 399	42 126	42 126	100	-	-	549
1988	6 373	42 585	42 578	100	7	0,0	557
1989	6 539	45 054	45 042	100	13	0,0	574
1990	6 904	49 499	49 499	100	-	-	597
Deutschland							
1991	17 522	105 554	105 552	100	2	0,0	502
1992	17 602	109 101	109 101	100	-	-	517
davon (1992):							
Baden-Württemberg	1 075	7 919	7 919	100	-	-	614
Bayern	1 111	7 126	7 126	100	-	-	535
Berlin	266	1 513	1 513	100	-	-	475
Brandenburg	2 319	12 482	12 482	100	-	-	449
Bremen	29	177	177	100	-	-	506
Hamburg	199	1 304	1 304	100	-	-	547
Hessen	394	2 693	2 693	100	-	-	570
Mecklenburg-Vorpommern	2 494	13 638	13 638	100	-	-	456
Niedersachsen	846	6 596	6 596	100	-	-	649
Nordrhein-Westfalen	2 020	18 749	18 749	100	-	-	774
Rheinland-Pfalz	461	2 866	2 866	100	-	-	519
Saarland	47	327	327	100	-	-	577
Sachsen	2 248	11 935	11 935	100	-	-	442
Sachsen-Anhalt	1 567	8 198	8 198	100	-	-	436
Schleswig-Holstein	572	3 497	3 497	100	-	-	509
Thüringen	1 956	10 079	10 079	100	-	-	429
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	6 909	52 231	52 231	100	-	-	630
Neue Länder und Berlin-Ost	10 693	56 869	56 869	100	-	-	443

Fußnoten siehe S. 152.



## 9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

## 9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1992 nach Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt)	Finanzieller Aufwand					Förderungsbetrag DM je Monat
		insgesamt	davon				
			Zuschuß	Darlehen			
	Anzahl	1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)		
Berufsfachschulen Früheres Bundesgebiet							
1975	53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1980	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
1981	194 304	550 844	550 817	100	26	0,0	236
1982	190 106	559 209	559 190	100	18	0,0	245
1983	135 918 a)	431 296 a)	431 277 a)	100	19 a)	0,0	264 a)
1984	35 410 a)	142 228 a)	142 213 a)	100	15 a)	0,0	335 a)
1985	26 494 a)	128 700 a)	128 675 a)	100	25 a)	0,0	405 a)
1986	24 280 a)	123 718 a)	123 690 a)	100	29 a)	0,0	425 a)
1987	23 313 a)	123 461 a)	123 418 a)	100	43 a)	0,0	441 a)
1988	22 468 a)	121 526 a)	121 478 a)	100	48 a)	0,0	451 a)
1989	21 376 a)	118 531 a)	118 501 a)	100	30 a)	0,0	462 a)
1990	25 249 a)	129 384 a)	129 361 a)	100	24 a)	0,0	427 a)
Deutschland							
1991	68 772 a)	289 907 a)	289 888 a)	100	20 a)	0,0	351 a)
1992	56 624 a)	247 597 a)	247 573 a)	100	24 a)	0,0	364 a)
davon (1992):							
Baden-Württemberg	4 874	23 147	23 145	100	2	0,0	396
Bayern	6 583	29 060	29 056	100	5	0,0	368
Berlin	1 227	4 785	4 785	100	-	-	325
Brandenburg	3 337	15 389	15 389	100	-	-	384
Bremen	483	1 802	1 802	100	-	-	311
Hamburg	557	2 232	2 232	100	-	-	334
Hessen	1 704	7 314	7 314	100	-	-	358
Mecklenburg-Vorpommern	3 002	13 494	13 494	100	-	-	375
Niedersachsen	4 954	22 574	22 568	100	6	0,0	380
Nordrhein-Westfalen	9 018	37 045	37 033	100	12	0,0	342
Rheinland-Pfalz	2 222	9 887	9 887	100	-	-	371
Saarland	392	1 815	1 815	100	-	-	386
Sachsen	7 508	31 894	31 894	100	-	-	354
Sachsen-Anhalt	5 018	21 709	21 709	100	-	-	361
Schleswig-Holstein	1 945	8 452	8 452	100	-	-	362
Thüringen	3 799	16 997	16 997	100	-	-	373
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	33 354	146 027	146 003	100	24	0,0	365
Neue Länder und Berlin-Ost	23 271	101 571	101 571	100	-	-	364
Fachschulen Früheres Bundesgebiet							
1975	29 865	132 032	131 738	99,8	294	0,2	368
1980	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
1981	36 118	187 661	187 611	100	50	0,0	433
1982	35 036	187 369	187 344	100	24	0,0	446
1983	19 063 b)	108 473 b)	108 417 b)	99,9	56 b)	0,1	474 b)
1984	11 437 b)	69 776 b)	69 638 b)	99,8	138 b)	0,2	508 b)
1985	11 874 b)	74 726 b)	74 584 b)	99,8	141 b)	0,2	524 b)
1986	12 745 b)	81 273 b)	81 150 b)	99,8	123 b)	0,2	531 b)
1987	12 963 b)	84 652 b)	84 555 b)	99,9	97 b)	0,1	544 b)
1988	13 090 b)	86 497 b)	86 403 b)	99,9	95 b)	0,1	551 b)
1989	13 251 b)	89 209 b)	89 155 b)	99,9	54 b)	0,1	561 b)
1990	12 941 b)	86 404 b)	86 354 b)	99,9	50 b)	0,1	556 b)
Deutschland							
1991	29 913 b)	175 551 b)	175 533 b)	100	18 b)	0,0	489 b)
1992	24 300 b)	147 209 b)	147 183 b)	100	26 b)	0,0	505 b)
davon (1992):							
Baden-Württemberg	1 029	6 561	6 561	100	-	-	531
Bayern	2 447	15 865	15 841	99,8	24	0,2	540
Berlin	1 291	8 181	8 181	100	-	-	528
Brandenburg	2 971	17 169	17 169	100	-	-	482
Bremen	31	241	241	100	-	-	639
Hamburg	182	1 298	1 298	100	-	-	595
Hessen	943	5 766	5 766	100	-	-	509
Mecklenburg-Vorpommern	2 143	12 157	12 157	100	-	-	473
Niedersachsen	1 896	12 402	12 402	100	1	0,0	545
Nordrhein-Westfalen	1 770	11 215	11 215	100	-	-	528
Rheinland-Pfalz	518	3 447	3 447	100	-	-	555
Saarland	57	385	385	100	-	-	566
Sachsen	3 363	19 696	19 696	100	-	-	488
Sachsen-Anhalt	2 907	16 511	16 510	100	1	0,0	473
Schleswig-Holstein	552	3 699	3 699	100	-	-	558
Thüringen	2 201	12 617	12 617	100	-	-	478
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	9 952	64 633	64 608	100	24	0,0	541
Neue Länder und Berlin-Ost	14 348	82 577	82 575	100	1	-	480

- 1) Anteil am Gesamtaufwand.  
 2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.  
 3) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

- a) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.  
 b) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

# 9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

## 9.2 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Altersgruppen

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr

### Männlich

Gymnasien 1) .....	12 018	27	8 353	2 937	649	52	-	-
Berufsaufbauschulen .....	4 719	9	633	2 975	1 031	67	1	3
Berufsfachschulen 2) .....	15 196	19	6 890	5 839	2 146	281	18	3
Fachoberschulen .....	30 089	1	1 811	22 528	5 445	294	7	3
Fachschulen 3) .....	21 720	-	1 115	12 697	7 363	506	26	13
Universitäten 4) .....	241 214	-	4 443	125 863	97 984	11 248	1 407	269
Kunsthochschulen .....	4 136	-	140	1 693	1 820	440	36	7
Fachhochschulen .....	115 288	-	1 321	46 972	59 315	7 150	461	69
Übrige Ausbildungsstätten .....	18 489	2	1 354	10 298	5 877	910	43	5
Insgesamt ...	462 869	58	26 060	231 802	181 630	20 948	1 999	372
dar. Praktikum ...	3 127	-	152	1 720	1 136	109	7	3
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	367 625	23	13 529	180 156	151 767	19 900	1 915	335
Neue Länder und Berlin-Ost ...	95 244	35	12 531	51 646	29 863	1 048	84	37

### Weiblich

Gymnasien 1) .....	14 386	21	10 800	3 078	456	31	-	-
Berufsaufbauschulen .....	2 549	2	887	1 033	523	91	11	2
Berufsfachschulen 2) .....	73 546	105	41 077	27 889	3 844	550	53	28
Fachoberschulen .....	12 244	2	1 783	7 294	2 860	269	30	6
Fachschulen 3) .....	15 890	-	2 878	10 800	1 928	236	34	14
Universitäten 4) .....	190 311	-	9 716	115 646	52 284	10 332	1 782	551
Kunsthochschulen .....	4 155	-	250	2 147	1 379	336	36	7
Fachhochschulen .....	49 764	-	1 691	22 141	20 301	4 819	654	158
Übrige Ausbildungsstätten .....	20 251	2	2 696	10 034	6 152	1 251	85	31
Insgesamt ...	383 096	132	71 778	200 062	89 727	17 915	2 685	797
dar. Praktikum ...	3 632	1	1 103	1 745	596	131	29	27
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	271 345	52	31 661	138 524	80 414	17 348	2 602	744
Neue Länder und Berlin-Ost ...	111 751	80	40 117	61 538	9 313	567	83	53

### Insgesamt

Gymnasien 1) .....	26 404	48	19 153	6 015	1 105	83	-	-
Berufsaufbauschulen .....	7 268	11	1 520	4 008	1 554	158	12	5
Berufsfachschulen 2) .....	88 742	124	47 967	33 728	5 990	831	71	31
Fachoberschulen .....	42 333	3	3 594	29 822	8 305	563	37	9
Fachschulen 3) .....	37 610	-	3 993	23 497	9 291	742	60	27
Universitäten 4) .....	431 525	-	14 159	241 509	150 268	21 580	3 189	820
Kunsthochschulen .....	8 291	-	390	3 840	3 199	776	72	14
Fachhochschulen .....	165 052	-	3 012	69 113	79 616	11 969	1 115	227
Übrige Ausbildungsstätten .....	38 740	4	4 050	20 332	12 029	2 161	128	36
Insgesamt ...	845 965	190	97 838	431 864	271 357	38 863	4 684	1 169
dar. Praktikum ...	6 759	1	1 255	3 465	1 732	240	36	30
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	638 970	75	45 190	318 680	232 181	37 248	4 517	1 079
Neue Länder und Berlin-Ost ...	206 995	115	52 648	113 184	39 176	1 615	167	90

- 1) Einschl. integrierter Gesamtschulen.
- 2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.
- 3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene

- Berufsausbildung voraussetzt.
- 4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

## 9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

## 9.3 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Familienstand

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd ge- trennt lebend	verwitwet	geschieden
Männlich						
Gymnasien 1) .....	12 018	11 742	253	10	—	13
Berufsaufbauschulen .....	4 719	4 529	165	10	—	15
Berufsfachschulen 2) .....	15 196	14 692	462	17	—	25
Fachoberschulen .....	30 089	29 449	554	31	2	53
Fachschulen 3) .....	21 720	20 299	1 320	26	—	75
Universitäten 4) .....	241 214	225 813	14 037	279	21	1 064
Kunsthochschulen .....	4 136	3 823	254	16	—	43
Fachhochschulen .....	115 288	107 675	6 974	177	6	456
Übrige Ausbildungsstätten .....	18 489	17 793	540	40	4	112
Insgesamt ...	462 869	435 815	24 559	606	33	1 856
dar. Praktikum ...	3 127	2 975	145	1	—	6
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	367 625	348 882	16 890	489	24	1 340
Neue Länder und Berlin-Ost ...	95 244	86 933	7 669	117	9	516
Weiblich						
Gymnasien 1) .....	14 386	13 900	426	23	3	34
Berufsaufbauschulen .....	2 549	2 389	79	26	—	55
Berufsfachschulen 2) .....	73 546	71 522	1 620	151	12	241
Fachoberschulen .....	12 244	11 640	340	67	4	193
Fachschulen 3) .....	15 890	15 001	753	30	5	101
Universitäten 4) .....	190 311	175 563	11 940	496	65	2 247
Kunsthochschulen .....	4 155	3 814	227	27	2	85
Fachhochschulen .....	49 764	45 248	3 121	255	24	1 116
Übrige Ausbildungsstätten .....	20 251	18 890	779	134	13	435
Insgesamt ...	383 096	357 967	19 285	1 209	128	4 507
dar. Praktikum ...	3 632	3 420	161	13	—	38
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	271 345	252 968	13 160	1 080	113	4 024
Neue Länder und Berlin-Ost ...	111 751	104 999	6 125	129	15	483
Insgesamt						
Gymnasien 1) .....	26 404	25 642	679	33	3	47
Berufsaufbauschulen .....	7 268	6 918	244	36	—	70
Berufsfachschulen 2) .....	88 742	86 214	2 082	168	12	266
Fachoberschulen .....	42 333	41 089	894	98	6	246
Fachschulen 3) .....	37 610	35 300	2 073	56	5	176
Universitäten 4) .....	431 525	401 376	25 977	775	86	3 311
Kunsthochschulen .....	8 291	7 637	481	43	2	128
Fachhochschulen .....	165 052	152 923	10 095	432	30	1 572
Übrige Ausbildungsstätten .....	38 740	36 683	1 319	174	17	547
Insgesamt ...	845 965	793 782	43 844	1 815	161	6 363
dar. Praktikum ...	6 759	6 395	306	14	—	44
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet .....	638 970	601 850	30 050	1 569	137	5 364
Neue Länder und Berlin-Ost ...	206 995	191 932	13 794	246	24	999

1) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

**9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG**  
**9.4 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter**

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter					
		berufstätig ist					nicht berufs- tätig ist 1)
		zusammen	als				
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)	
Vater							
Gymnasien 2) .....	26 404	19 852	9 253	8 073	550	1 976	3 865
Berufsaufbauschulen .....	7 268	3 832	1 864	988	256	724	1 738
Berufsfachschulen 3) .....	88 742	63 623	34 634	18 107	3 038	7 844	13 888
Fachoberschulen .....	42 333	24 828	11 255	7 318	2 265	3 990	8 774
Fachschulen 4) .....	37 610	25 188	8 573	8 691	550	7 374	5 226
Universitäten 5) .....	431 525	284 027	68 633	137 666	39 496	38 232	92 123
Kunsthochschulen .....	8 291	5 014	690	2 869	664	791	1 965
Fachhochschulen .....	165 052	85 091	29 026	31 221	10 795	14 049	51 792
Übrige Ausbildungsstätten .	38 740	11 674	4 688	4 110	1 157	1 719	17 120
Insgesamt ...	845 965	523 129	168 616	219 043	58 771	76 699	196 491
dar. Praktikum ...	6 759	4 086	1 597	1 223	477	789	1 679
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet ....	638 970	361 698	115 092	122 669	57 421	66 516	175 994
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	161 431	53 524	96 374	1 350	10 183	20 497
Mutter							
Gymnasien 2) .....	26 404	17 383	4 529	11 934	105	815	7 602
Berufsaufbauschulen .....	7 268	2 377	944	1 112	19	302	3 742
Berufsfachschulen 3) .....	88 742	46 201	16 592	26 549	216	2 844	37 949
Fachoberschulen .....	42 333	13 865	4 854	7 359	105	1 547	22 595
Fachschulen 4) .....	37 610	18 819	4 329	12 046	53	2 391	13 316
Universitäten 5) .....	431 525	196 158	31 367	145 996	3 135	15 660	210 088
Kunsthochschulen .....	8 291	3 826	381	3 031	58	356	3 756
Fachhochschulen .....	165 052	47 886	12 935	29 098	600	5 253	101 451
Übrige Ausbildungsstätten .	38 740	6 790	2 494	3 507	115	674	24 378
Insgesamt ...	845 965	353 305	78 425	240 632	4 406	29 842	424 877
dar. Praktikum ...	6 759	2 471	756	1 363	28	324	3 809
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet ....	638 970	194 125	52 287	112 388	4 081	25 369	394 409
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	159 180	26 138	128 244	325	4 473	30 468

- 1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.      4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.  
2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.      5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.  
3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

**9.5 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung**

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon erhielten							
		Vollförderung				Teilförderung			
		zusammen		von 100 Vollgeför- derten wohnten		zusammen		von 100 Teilgeför- derten wohnten	
				bei den Eltern	nicht bei den Eltern			bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien 2) .....	26 404	12 768	48,4	—	100	13 636	51,6	—	100
Berufsaufbauschulen .....	7 268	2 757	37,9	56	44	4 511	62,1	71	29
Berufsfachschulen 3) .....	88 742	39 163	44,1	48	52	49 579	55,9	41	59
Fachoberschulen .....	42 333	13 587	32,1	60	40	28 746	67,9	74	26
Fachschulen 4) .....	37 610	17 405	46,3	36	64	20 205	53,7	38	62
Universitäten 5) .....	431 525	127 023	29,4	14	86	304 502	70,6	19	81
Kunsthochschulen .....	8 291	3 037	36,6	6	94	5 254	63,4	10	90
Fachhochschulen .....	165 052	53 127	32,2	20	80	111 925	67,8	28	72
Übrige Ausbildungsstätten ..	38 740	15 074	38,9	23	77	23 666	61,1	40	60
Insgesamt ...	845 965	283 941	33,6	23	77	562 024	66,4	27	73
dar. Praktikum ...	6 759	1 489	22,0	40	60	5 270	78,0	43	57
<b>Nachrichtlich:</b>									
Früheres Bundesgebiet ....	638 970	203 333	31,8	24	76	435 637	68,2	30	70
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	80 608	38,9	21	79	126 387	61,1	19	81

- 1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".      4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.  
2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.      5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.  
3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

# 9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

## 9.6 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EG-Ländern		Nicht-EG-Ländern			
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	
Gymnasien 2) .....	26 404	25 345	96,0	84	0,3	430	1,6	545	2,1
Berufsaufbauschulen .....	7 268	6 936	95,4	73	1,0	246	3,4	13	0,2
Berufsfachschulen 3) .....	88 742	85 219	96,0	743	0,8	2 329	2,6	451	0,5
Fachoberschulen .....	42 333	41 075	97,0	295	0,7	840	2,0	123	0,3
Fachschulen 4) .....	37 610	37 339	99,3	81	0,2	166	0,4	24	0,1
Universitäten 5) .....	431 525	418 296	96,9	2 661	0,6	7 916	1,8	2 652	0,6
Kunsthochschulen .....	8 291	8 106	97,8	42	0,5	98	1,2	45	0,5
Fachhochschulen .....	165 052	159 789	96,8	930	0,6	2 959	1,8	1 374	0,8
Übrige Ausbildungsstätten ..	38 740	37 490	96,8	310	0,8	777	2,0	163	0,4
Insgesamt ...	845 965	819 595	96,9	5 219	0,6	15 761	1,9	5 390	0,6
dar. Praktikum ...	6 759	6 599	97,6	35	0,5	79	1,2	46	0,7
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ....	638 970	613 032	95,9	5 203	0,8	15 431	2,4	5 304	0,8
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	206 563	99,8	16	0,0	330	0,2	86	0,0

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

## 9.7 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluß					
			insgesamt	erlangt durch Abschluß einer				
				Lehre	Berufsfachschule 1)	Fachschule 4)	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
	Anzahl		% 2)					
Gymnasien 3) .....	26 404	96,6	3,4	1,8	0,1	—	—	1,5
Berufsaufbauschulen .....	7 268	72,6	27,4	25,4	1,1	—	—	0,8
Berufsfachschulen 1) .....	88 742	94,0	6,0	4,1	1,5	—	—	0,4
Fachoberschulen .....	42 333	55,4	44,6	42,4	1,4	0,1	—	0,7
Fachschulen 4) .....	37 610	70,7	29,3	26,1	1,4	1,5	—	0,3
Universitäten 5) .....	431 525	84,8	15,2	12,9	1,5	0,2	0,2	0,4
Kunsthochschulen .....	8 291	81,3	18,7	15,5	2,0	0,5	0,4	0,1
Fachhochschulen .....	165 052	55,6	44,4	40,1	2,2	0,3	1,5	0,3
Übrige Ausbildungsstätten ..	38 740	60,2	39,8	33,2	4,9	0,4	0,1	1,3
Insgesamt ...	845 965	77,0	23,0	20,0	1,7	0,3	0,4	0,5
dar. Praktikum ...	6 759	76,0	24,0	21,3	1,1	0,1	0,8	0,5
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ....	638 970	72,1	27,9	24,7	2,0	0,2	0,5	0,4
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	92,3	7,7	5,7	0,9	0,4	0,0	0,6

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

3) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

**10 WEITERBILDUNG**  
**10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen \*)**  
**1 000**

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von April 1989 bis April 1991								
	Insgesamt			Teilnahme					
				bereits beendet			noch nicht beendet		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt .....	5 741	3 511	2 230	4 965	3 047	1 918	777	465	312
nach Ländern									
Baden-Württemberg .....	647	419	228	574	374	199	73	45	29
Bayern .....	779	494	285	685	433	252	93	61	33
Berlin .....	351	190	161	283	153	130	67	37	31
Brandenburg .....	247	136	111	216	121	96	31	15	16
Bremen .....	40	23	17	37	21	16	/	/	/
Hamburg .....	142	84	58	124	74	50	19	10	9
Hessen .....	421	266	155	360	226	133	61	40	22
Mecklenburg-Vorpommern .....	166	89	77	147	80	68	19	10	9
Niedersachsen .....	468	306	162	412	272	141	56	35	21
Nordrhein-Westfalen .....	1 058	684	374	905	589	316	153	95	58
Rheinland-Pfalz .....	233	154	79	201	132	69	32	22	10
Saarland .....	59	39	20	48	32	17	10	7	/
Sachsen .....	436	234	202	368	200	168	68	34	34
Sachsen-Anhalt .....	256	135	122	230	121	109	27	14	13
Schleswig-Holstein .....	196	127	70	174	111	63	23	16	7
Thüringen .....	243	133	110	201	110	91	42	23	19
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet .....	4 213	2 695	1 518	3 658	2 345	1 314	555	350	205
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1 528	816	712	1 306	702	604	222	114	107
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20 .....	211	115	95	98	52	45	113	63	50
20 - 25 .....	717	372	344	565	284	281	152	88	64
25 - 30 .....	1 065	637	428	888	524	364	177	113	64
30 - 35 .....	947	601	346	831	526	305	116	74	41
35 - 40 .....	824	502	322	749	458	291	75	44	31
40 - 45 .....	699	434	265	644	403	241	55	31	24
45 - 50 .....	551	351	200	510	328	182	42	23	19
50 - 55 .....	480	311	169	448	294	155	32	17	15
55 und mehr .....	248	189	59	232	178	54	16	12	/
nach Bildungsabschluß									
Allgemeine Schulausbildung									
Volksschul-/Hauptschulabschluß ...	1 543	1 097	446	1 375	980	395	168	117	51
Realschul- o. gleichwert. Abschluß	1 450	802	648	1 261	694	567	189	107	81
Polytechnische Oberschule .....	893	463	430	771	403	368	122	61	61
Fachhochschul-/Hochschulreife ....	1 827	1 129	698	1 535	954	581	292	175	118
Ohne Angabe .....	29	21	8	23	16	7	6	/	/
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungsabschluß .....	5 235	3 230	2 005	4 660	2 880	1 780	575	350	225
Lehr-/Anlernausbildung 1) .....	3 045	1 794	1 251	2 709	1 585	1 124	337	209	127
Fachschulabschluß 2) .....	271	101	170	234	88	146	37	13	24
Fachschule d. ehem. DDR .....	654	501	153	610	469	141	45	33	12
Fachhochschulabschluß 3) .....	377	273	105	349	254	95	29	19	9
Hochschulabschluß 4) .....	888	561	327	759	485	275	128	76	52
Ohne Berufsausbildung 5) .....	506	281	225	305	167	138	201	114	87
nach Stellung im Beruf									
Selbständige .....	380	281	99	335	248	87	44	32	12
Mithelfende Familienangehörige ...	13	6	7	11	/	6	/	/	/
Beamte .....	606	467	139	543	418	125	63	50	14
Angestellte .....	3 392	1 678	1 714	2 952	1 469	1 482	440	209	232
Arbeiter .....	1 335	1 071	263	1 114	902	211	221	169	52
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit	16	8	8	11	/	6	5	/	/
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	111	75	36	96	64	32	15	11	/
Produzierendes Gewerbe .....	2 077	1 585	492	1 806	1 382	425	271	203	67
Handel und Verkehr .....	1 196	693	503	1 058	616	442	138	77	61
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	2 341	1 150	1 191	1 993	980	1 013	348	170	178
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit	16	8	8	11	/	6	5	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. Durch die Freiwilligkeit der Fragen zur beruflichen Weiterbildung liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben gemacht haben.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses

oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

4) Ohne Fachhochschulabschl. - Einschl. Lehrerausbildung.

5) Einschl. ohne Angabe.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt								
1980 .....	246 975	80 264	176 467	52 795	37 927	15 561	32 581	11 908
1985 .....	409 324	136 932	336 520	112 151	45 111	16 326	27 693	8 455
1990 .....	574 031	231 401	442 782	182 570	63 363	29 853	67 886	18 978
1991 .....	601 335	250 869	477 843	197 979	71 666	35 502	51 826	17 388
1991 nach Altersgruppen								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 20 .....	3 312	1 568	1 884	949	452	281	976	338
20 - 25 .....	95 266	39 358	71 928	29 685	13 244	6 354	10 094	3 319
25 - 30 .....	157 410	55 129	125 659	42 573	20 785	9 291	10 966	3 265
30 - 35 .....	120 360	48 585	93 601	37 498	16 909	7 971	9 850	3 116
35 - 40 .....	88 395	41 295	69 699	32 544	10 763	5 846	7 933	2 905
40 - 45 .....	60 976	29 739	49 105	23 843	6 113	3 634	5 758	2 262
45 - 50 .....	36 241	17 527	30 671	14 757	2 330	1 485	3 240	1 825
50 - 55 .....	29 508	13 720	26 302	12 383	937	566	2 269	771
55 und mehr .....	9 867	3 948	8 994	3 747	133	74	740	127
1991 nach Stellung im Beruf								
Selbständige .....	2 190	703	1 397	509	422	120	371	74
Mithelfende Familien- angehörige .....	535	292	401	226	83	48	51	18
Angestellte/Beamte .....	227 510	148 053	186 011	120 634	25 453	17 895	16 046	9 524
Facharbeiter .....	160 316	21 036	136 202	16 344	6 553	2 157	17 561	2 535
Nichtfacharbeiter .....	152 184	46 564	108 891	33 849	30 111	9 927	13 182	2 788
Auszubildende .....	3 920	1 873	2 467	1 228	534	281	919	364
Sonstige (z.B. Auszu- bildende) .....	9 473	4 022	6 968	3 039	1 772	813	733	170
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	26 297	18 059	20 800	13 845	3 607	2 701	1 890	1 513
Bisher nicht erwerbstätig	18 910	10 267	14 706	8 305	3 131	1 560	1 073	402
1991 nach Dauer der Maßnahme								
von ... bis ... Monate								
bis 3 .....	157 939	69 277	149 140	65 942	2 762	1 090	6 037	2 245
4 - 6 .....	147 844	60 846	114 200	49 107	2 504	975	31 140	10 764
7 - 12 .....	147 418	62 590	124 121	53 786	8 648	4 425	14 649	4 379
13 - 18 .....	36 567	16 750	27 636	12 610	8 931	4 140	-	-
19 - 24 .....	73 740	30 185	37 943	11 835	35 797	18 350	-	-
25 - 36 .....	30 272	9 989	17 677	3 778	12 595	6 211	-	-
37 und mehr .....	7 555	1 232	7 126	921	429	311	-	-
1991 nach Art des Unterrichts								
Vollzeitunterricht .....	480 974	208 791	361 124	158 959	70 549	34 830	49 301	15 002
dar. vorher arbeitslos	365 706	169 418	278 617	134 088	46 007	22 603	41 082	12 727
Teilzeitunterricht .....	114 306	40 889	110 699	37 851	1 082	652	2 525	2 386
Fernunterricht .....	6 055	1 189	6 020	1 169	35	20	-	-
1991 nach dem Träger der Maßnahme								
Betrieb .....	71 685	25 188	6 140	2 142	13 719	5 658	51 826	17 388
dar. überbetriebliche Einrichtung .....	2 409	614	1 510	298	899	316	-	-
Arbeitnehmerorganisation	55 119	28 075	48 548	24 814	6 571	3 261	-	-
Arbeitgeberorganisation	20 232	9 061	19 365	8 735	867	326	-	-
Industrie- und Handels- kammer .....	24 873	8 414	24 123	8 101	750	313	-	-
Handwerkskammer, Innung	46 831	5 369	45 103	5 141	1 728	228	-	-
Sozialhilfeträger/ Freie Wohlfahrtspflege	6 599	3 487	4 783	2 268	1 816	1 219	-	-
Schule/Hochschule .....	116 408	59 864	100 116	49 679	16 292	10 185	-	-
Sonstige (einschl. Bun- desanstalt für Arbeit)	259 588	111 411	229 665	97 099	29 923	14 312	-	-

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-  
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben.-Früheres Bundesgebiet.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991 nach beruflichem Schulungsziel <sup>1)</sup>								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ...	8 534	2 920	6 309	1 890	1 547	871	678	159
Bergleute, Mineralgewinner	872	40	802	38	20	-	50	2
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	756	60	308	34	90	15	358	11
Keramiker, Glasmacher ...	713	262	392	172	70	24	251	66
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	3 255	796	2 156	616	347	38	752	142
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker ..	3 702	1 237	1 559	491	1 071	364	1 072	382
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	753	118	448	88	20	5	285	25
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	20 390	846	16 101	656	2 304	86	1 985	104
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	49 878	2 778	35 646	1 797	5 961	448	8 271	533
Elektriker .....	23 913	1 434	16 954	985	3 399	322	3 560	127
Montierer und Metallberufe	9 124	2 440	8 143	2 078	283	80	698	282
Textil- und Bekleidungsberufe .....	6 264	5 294	4 223	3 678	430	374	1 611	1 242
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ....	1 278	619	915	454	107	40	256	125
Ernährungsberufe .....	9 908	3 130	7 853	2 444	1 102	397	953	289
Bauberufe .....	15 438	247	11 165	220	1 591	13	2 682	14
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	3 925	437	2 147	173	488	101	1 290	163
Tischler, Modellbauer ...	10 554	790	6 905	445	2 026	255	1 623	90
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	4 864	423	3 400	305	557	62	907	56
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	4 721	2 196	3 489	1 762	780	252	452	182
Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	3 613	263	2 636	230	227	9	750	24
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker ..	9 076	1 867	6 992	1 458	114	45	1 970	364
Techniker, Technische Sonderfachkräfte .....	55 234	8 604	51 076	6 759	1 752	827	2 406	1 018
Warenkaufleute .....	22 149	14 129	16 472	10 857	2 410	1 331	3 267	1 941
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ..	11 919	5 986	8 954	4 327	2 171	1 222	794	437
Verkehrsberufe .....	23 661	2 894	18 049	2 430	3 567	309	2 045	155
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	138 411	99 729	111 704	81 294	18 344	12 382	8 363	6 053
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	3 381	661	3 011	595	162	35	208	31
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe ...	3 136	1 693	2 139	1 175	577	312	420	206
Gesundheitsdienstberufe ..	23 799	18 884	13 608	10 960	8 256	6 122	1 935	1 802
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	29 459	20 068	19 425	11 969	9 359	7 659	675	440
Allgemeine Dienstleistungsberufe .....	15 091	11 339	12 185	9 218	1 827	1 260	1 079	861
Sonstige Berufe .....	30 265	12 351	29 378	12 047	707	242	180	62

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben. — Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungsaussichten für Arbeitslose gem. § 41a Arbeitsförderungs-gesetz.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



10 WEITERBILDUNG  
10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit  
10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon		zusammen	dar. vorzeitig ausge- schieden			
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				
Insgesamt										
1980 .....	188 548	125 171	98 509	15 798	10 139	72 572	34 555	29 223	23 341	5 481
1985 .....	373 652	268 724	170 780	21 605	22 886	126 289	82 965	73 761	19 567	2 396
1990 .....	538 788	369 099	224 570	42 522	33 403	148 645	105 540	93 637	54 943	9 206
1991 .....	560 623	390 709	229 596	44 626	32 250	152 720	119 165	107 568	44 112	6 637
1991 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	1 760	859	196	1	22	173	268	261	491	142
20 - 25 .....	67 285	43 143	26 037	5 436	3 888	16 713	14 149	12 890	8 401	1 592
25 - 30 .....	153 602	113 389	82 013	23 965	11 188	46 860	29 265	25 206	9 444	1 504
30 - 35 .....	120 475	86 069	53 955	10 460	8 181	35 314	24 636	22 072	8 554	1 216
35 - 40 .....	85 818	59 001	31 699	3 275	4 744	23 680	18 926	17 409	7 014	877
40 - 45 .....	58 007	39 012	18 569	1 120	2 535	14 914	13 586	12 597	4 800	609
45 - 50 .....	35 248	23 279	9 344	290	1 088	7 966	8 869	8 321	2 724	376
50 - 55 .....	28 376	18 925	5 998	63	499	5 436	7 205	6 714	2 002	244
55 und mehr .....	10 052	7 032	1 785	16	105	1 664	2 261	2 098	682	77
1991 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß ..	39 990	24 245	6 582	403	1 780	4 399	12 697	12 017	2 459	589
Mit Hauptschulabschluß ..	316 395	209 337	111 362	27 542	16 346	67 474	73 948	67 218	28 645	4 415
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß .....	124 243	95 595	70 409	13 760	8 372	48 277	20 588	17 720	7 120	940
Fachhochschulreife .....	24 768	19 014	13 472	1 686	1 472	10 314	3 607	3 128	1 916	231
Hochschulreife .....	55 227	42 518	27 771	1 235	4 280	22 256	8 325	7 485	3 922	462
1991 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß einer Berufsausbildung .....	159 776	102 671	41 598	280	13 837	27 421	46 402	43 574	8 837	1 666
Mit Abschluß einer Berufsausbildung .....	339 879	242 800	162 365	43 951	16 207	102 297	63 589	55 572	29 362	4 128
Berufsfachschulabschluß ..	8 235	5 960	2 708	80	269	2 359	1 537	1 459	666	72
Fachschulabschluß .....	15 596	11 623	6 593	223	521	5 349	2 373	2 147	1 436	164
Fachhochschulabschluß ...	14 958	10 844	6 519	66	478	5 975	1 958	1 773	1 954	202
Hochschulabschluß .....	22 179	16 811	9 813	26	878	8 903	3 306	3 043	1 857	205
1991 nach Stellung im Beruf										
Selbständige .....	2 018	1 257	565	12	121	432	411	397	307	43
Mithelfende Familien- angehörige .....	504	345	189	43	23	123	110	97	46	3
Angestellte/Beamte .....	215 160	158 948	95 930	2 364	12 296	81 270	40 847	36 837	13 627	1 738
Facharbeiter .....	154 480	113 125	86 954	41 430	4 793	40 731	23 535	19 025	15 707	2 113
Nichtfacharbeiter .....	136 735	81 510	31 211	653	12 186	18 372	42 658	40 245	10 406	2 161
Sonstige (z.B. Auszu- bildende) .....	12 434	7 682	3 322	82	799	2 441	3 148	2 961	1 354	250
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	22 716	15 470	6 507	29	1 160	5 318	5 500	5 216	1 566	180
Bisher nicht erwerbstätig	16 576	12 372	4 918	13	872	4 033	2 956	2 790	1 099	149
1991 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	450 759	351 062	195 330	44 626	13 717	136 987	99 697	89 679	-	-
darunter:										
zum Industriemeister ..	10 404	8 941	8 941	8 941	-	-	1 463	1 058	-	-
zum Handwerksmeister ..	36 073	31 731	31 731	31 731	-	-	4 342	1 761	-	-
zum Techniker .....	13 855	11 434	11 434	-	-	11 434	2 421	2 169	-	-
Berufliche Umschulung ...	59 115	39 647	34 266	-	18 533	15 733	19 468	17 889	-	-
Einarbeitung .....	50 749	-	-	-	-	-	-	-	44 112	6 637

\*) Meldungen: nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben. — Früheres Bundesgebiet.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon			zusammen	dar. vorzeitig ausge- schieden		
zum Meister	Lehr- abschluß			Sonstige						
Weiblich										
1980 .....	61 834	39 535	27 816	1 298	2 366	24 152	12 115	10 876	8 521	1 663
1985 .....	123 114	88 884	50 355	1 884	7 112	41 359	27 419	24 974	6 176	635
1990 .....	208 213	150 462	80 592	3 791	12 724	64 077	40 413	36 693	15 188	2 150
1991 .....	228 590	165 558	85 862	3 948	13 109	68 805	46 383	42 695	14 770	1 879
1991 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren unter 20 .....	768	402	88	-	10	78	141	139	181	44
20 - 25 .....	30 675	20 914	11 909	1 158	1 931	8 820	6 332	5 766	2 988	441
25 - 30 .....	53 424	39 928	24 730	2 027	4 455	18 248	10 330	9 184	2 784	382
30 - 35 .....	44 826	33 185	17 467	482	2 919	14 066	8 688	8 011	2 627	326
35 - 40 .....	37 594	27 335	13 345	159	1 871	11 315	7 545	7 041	2 459	255
40 - 45 .....	27 215	18 454	9 173	78	1 155	7 940	5 704	5 365	1 845	212
45 - 50 .....	16 896	11 856	5 103	33	519	4 551	3 820	3 602	1 105	115
50 - 55 .....	13 135	9 386	3 228	9	214	3 005	3 002	2 822	662	85
55 und mehr .....	4 057	3 098	819	2	35	782	821	765	119	19
1991 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß ..	10 075	7 271	1 631	26	277	1 328	2 315	2 189	420	69
Mit Hauptschulabschluß ..	119 419	82 759	34 840	1 922	5 388	27 530	27 112	25 335	8 449	1 099
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß .....	62 087	46 445	30 889	1 508	4 712	24 669	11 310	10 066	3 870	462
Fachhochschulreife .....	9 689	7 474	4 859	172	625	4 062	1 526	1 373	616	73
Hochschulreife .....	27 320	21 609	13 643	320	2 107	11 216	4 120	3 732	1 415	176
1991 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß einer Berufsausbildung .....	70 234	50 549	20 955	35	5 394	15 526	16 489	15 403	2 728	468
Mit Abschluß einer Berufsausbildung .....	129 167	92 504	52 889	3 826	6 548	42 515	25 392	23 108	10 063	1 208
Berufsfachschulabschluß ..	5 394	4 075	1 888	22	196	1 670	950	899	338	31
Fachschulabschluß .....	7 241	5 612	2 811	43	255	2 513	1 121	1 036	466	42
Fachhochschulabschluß ...	6 148	4 677	2 726	12	245	2 469	873	804	542	56
Hochschulabschluß .....	10 406	8 141	4 593	10	471	4 112	1 558	1 445	633	74
1991 nach Stellung im Beruf										
Selbständige .....	658	442	213	1	31	181	142	136	63	11
Mithelfende Familien- angehörige .....	288	203	93	5	11	77	61	57	22	2
Angestellte/Beamtin .....	139 057	102 853	59 327	857	8 034	50 436	26 982	24 658	8 214	1 008
Facharbeiterin .....	19 236	13 819	8 023	2 999	694	4 330	2 997	2 548	2 156	264
Nichtfacharbeiterin .....	39 558	26 826	8 877	45	2 766	6 066	10 185	9 582	2 203	344
Sonstige (z.B. Aus- zubildende) .....	5 449	3 590	1 471	11	276	1 184	1 307	1 254	476	76
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	15 537	10 936	5 350	24	882	4 444	3 212	3 052	1 263	126
Bisher nicht erwerbstätig	8 807	6 889	2 508	6	415	2 087	1 497	1 408	373	48
1991 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	185 377	146 591	69 330	3 948	5 857	59 525	38 786	35 742	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	172	148	148	148	-	-	24	20	-	-
zur Handwerksmeisterin	3 430	3 011	3 011	3 011	-	-	419	133	-	-
zur Technikerin .....	853	728	728	-	-	728	125	115	-	-
Berufliche Umschulung ..	26 564	18 967	16 532	-	7 252	9 280	7 597	6 953	-	-
Einarbeitung .....	16 649	-	-	-	-	-	-	-	14 770	1 879

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-  
zeitraum die Maßnahmen beendet haben. — Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses und Berufen \*)

Art des Abschlusses Beruf/Fachrichtung	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1990		1991		1990		1991	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Zusammen	weiblich	Zusammen	weiblich
Industrie und Handel <sup>1)</sup>								
Meister .....	14 720	449	18 273	529	12 527	382	15 918	437
Industriemeister .....	12 798	145	16 206	161	11 166	129	14 388	151
Fachmeister .....	1 865	304	1 957	367	1 310	253	1 438	285
Sonstige Meister .....	57	-	110	1	51	-	92	1
Fachkaufleute .....	8 935	4 932	9 626	5 238	6 107	3 278	6 816	3 660
Außenwirtschaft .....	245	143	181	108	222	133	174	104
Bilanzbuchhalter .....	5 545	3 469	5 630	3 451	3 100	1 965	3 323	2 079
Einkauf/Materialwirtschaft .....	694	246	749	264	606	223	655	234
Fachkaufmann für DV-Organisation und Datenkommunikation .....	-	-	328	110	-	-	249	79
Kostenrechner .....	11	3	-	-	11	3	-	-
Marketing .....	688	281	900	381	600	258	768	339
Organisator .....	241	41	322	72	235	40	306	72
Personal .....	1 368	733	1 388	841	1 230	644	1 246	744
Vorratswirtschaft .....	143	16	128	11	103	12	95	9
Fachwirte .....	10 271	3 536	11 174	4 074	7 985	2 785	8 645	3 080
Bank .....	2 907	1 025	2 763	1 002	2 463	882	2 427	882
Bau .....	14	4	228	85	12	4	197	72
Grundstücks- und Wohnungs- wirtschaft .....	236	95	290	100	193	76	256	82
Handel .....	2 853	1 008	3 065	1 121	1 965	684	2 099	681
Geprüfter Industriefachwirt .....	2 045	809	2 480	1 067	1 591	648	1 837	791
Touristik .....	49	28	70	42	48	28	60	35
Verkehr .....	497	88	496	89	469	72	357	66
Verlag .....	-	-	39	30	-	-	38	29
Versicherung .....	1 670	479	1 743	538	1 344	391	1 374	442
Fachkräfte für Datenverarbeitung ..	1 152	311	1 179	335	906	244	980	291
Geprüfter Wirtschaftsinformatiker ..	339	77	427	80	252	50	341	60
Anwendungsprogrammierer .....	95	36	92	24	81	34	69	22
Fachkaufmann für DV-Organisation und Datenkommunikation .....	381	101	-	-	286	72	-	-
Informationsorganisator .....	-	-	207	72	-	-	178	61
Math.-techn. Assistent .....	136	56	193	100	134	56	186	98
Organisationsprogrammierer .....	192	38	249	56	144	29	196	47
Programmierer .....	9	3	11	3	9	3	10	3
Fremdsprachliche Fachkräfte .....	8 129	7 361	7 345	6 443	5 391	4 961	4 873	4 339
Deutsch für Ausländer .....	-	-	20	14	-	-	20	14
Dolmetscher .....	302	196	300	183	168	121	170	114
Fremdsprachenkaufmann .....	687	566	554	444	393	325	359	300
Fremdsprachenkorrespondent .....	5 005	4 693	4 771	4 399	3 471	3 293	3 348	3 062
Fremdsprachenprüfung .....	-	-	163	98	-	-	149	86
Fremdsprachensekretär .....	1 233	1 233	845	844	784	784	472	471
Übersetzer .....	717	501	574	368	427	307	302	213
Übersetzer für Handelsfranzösisch ..	-	-	9	7	-	-	5	4
Wirtschaftsfremdsprache .....	189	168	109	86	144	128	88	73
Sonstige .....	5	4	-	-	4	3	-	-
Fachkräfte für Schreibtechnik .....	18 037	17 327	15 002	14 445	10 047	9 673	8 219	7 918
Kurzschrift .....	852	834	794	782	593	585	521	521
Maschinenschreiben .....	8 086	7 483	7 207	6 748	4 458	4 140	4 002	3 756
Phonotypie .....	1 810	1 776	1 446	1 409	1 116	1 096	905	877
Stenotypie .....	7 289	7 234	5 555	5 506	3 880	3 852	2 791	2 764
Sonstige kaufmännische Fort- bildungsberufe .....	5 787	4 346	5 922	4 239	4 262	2 908	4 641	3 056
Geprüfter Handelsassistent im Einzelhandel .....	263	159	454	256	251	155	408	234
Geprüfter Pharmareferent .....	1 492	696	2 065	1 046	1 441	679	2 017	1 025
Geprüfter Sekretär .....	3 162	3 159	2 674	2 673	1 774	1 773	1 558	1 558
Geprüfter Wirtschaftsassistent (Industrie) .....	264	116	264	115	245	106	245	101
Betriebsassistent Druck .....	-	-	17	5	-	-	16	5
Betriebswirt (IHK) .....	83	24	68	22	83	24	68	22
Fernschreibprüfung für Blinde ..	1	1	-	-	1	1	-	-
Geschäfts- und Finanzbuchführung ..	29	22	12	6	28	21	11	5
Management-Assistent .....	33	10	31	7	32	10	27	6
Technischer Betriebswirt .....	102	3	105	3	89	2	89	3
Techn. Kaufmann (Holz) .....	15	3	17	4	15	3	16	4
Telefonistenprüfung für Blinde ..	52	21	35	13	51	21	35	13
Werbefachwirt .....	36	20	20	10	33	19	18	9
Wirtschaftsassistent (IHK) .....	255	112	160	79	219	94	133	71
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen .....	2 690	74	3 194	98	2 079	63	2 507	79
Geprüfter Baumaschinenführer ....	174	-	158	-	163	-	151	-
Geprüfter Baumaschinenmeister ....	19	-	35	-	16	-	29	-
Brandschutzfachkraft .....	-	-	16	-	-	-	16	-
Geprüfter Polier .....	-	-	20	-	-	-	19	-
Geprüfte Werkschutzfachkraft .....	1 786	18	2 093	35	1 367	16	1 579	34
Barmixer .....	15	2	24	8	13	2	24	8
Diätkoch .....	253	37	221	36	210	32	181	26
Industrie-Elektroniker .....	30	-	16	-	20	-	16	-
Techniker-Kunststoffverarbeitung ..	-	-	25	-	-	-	21	-
Operateur - Chemische Technik ....	81	-	151	-	77	-	151	-
Elektronik I/II .....	68	5	87	10	39	2	61	5
Geprüfte(r) Bodenleger/-in .....	4	-	-	-	3	-	-	-
Strahlenschutzfachkraft .....	84	1	58	1	34	1	30	1
Teilkonstrukteur .....	17	11	41	8	15	10	37	5
Werkpolier .....	159	-	249	-	122	-	192	-
Sonstige Fortbildungsprüfungen ....	21	6	57	29	17	5	49	28
Umweltschutzassistent .....	21	6	57	29	17	5	49	28
Zusammen .....	69 742	38 342	71 772	35 430	49 321	24 299	52 648	22 888

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

10 WEITERBILDUNG  
10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen  
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses und Berufen \*)

Berufs- Schlüs- sel	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1990		1991		1990		1991	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Handwerk									
Meister .....		51 219	5 278	52 337	5 339	38 684	4 143	39 444	4 225
Bau- und Ausbaugewerbe .....		8 216	163	8 403	156	6 158	133	6 305	125
Metallgewerbe .....		26 710	241	27 534	240	19 650	199	20 076	194
Holzgewerbe .....		3 843	83	4 040	88	2 943	62	3 147	67
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe ..		1 327	597	1 252	620	1 127	514	1 111	563
Nahrungsmittelgewerbe .....		4 080	268	3 952	273	3 615	250	3 520	251
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches - und Reinigungsgewerbe .....		6 068	3 670	6 209	3 715	4 377	2 774	4 495	2 824
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....		975	256	947	247	814	211	790	201
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen .....		6 666	2 098	7 095	2 247	5 992	1 950	6 240	2 018
7522 Fachkaufmann/Fachkauffrau .....		-	-	42	39	-	-	40	37
Handwerkswirtschaft .....		-	-	42	39	-	-	40	37
Fachkraft für Datenverarbeitung .....		4 234	1 551	4 582	1 660	3 821	1 438	4 002	1 468
7742 Computerschein A .....		2 251	772	2 278	689	2 017	726	1 933	616
7742 Computerschein B .....		484	246	479	192	460	234	453	186
7742 Computerschein C .....		110	40	249	88	103	38	230	80
7742 Computerschein T1 .....		175	28	131	22	156	28	122	18
7742 Computerschein T2 .....		45	-	101	10	43	-	93	10
7742 Computerschein T3 .....		19	-	-	-	17	-	-	-
7740 EDV-Fachkraft .....		385	214	541	368	349	186	468	310
7741 EDV-Organisator/-in .....		299	85	205	53	267	69	184	44
7816 EDV-Sachbearbeiter/-in .....		72	41	64	37	67	39	63	37
7743 Informatikassistent/-in .....		33	16	55	20	15	-	34	14
7744 Mikrooperator/-in .....		15	-	12	4	27	13	10	2
7742 Programmierer/-in .....		271	97	280	117	245	95	244	107
7746 Kaufmännische(r) EDV-Assistent/-in ....		-	-	13	6	-	-	13	6
7748 Wirtschaftsinformatiker/-in .....		75	12	174	54	55	10	155	38
Sonstige kaufm. Fortbildungsprüfungen ...		2 432	547	2 471	548	2 171	512	2 198	513
6285 Betriebswirt/-in des Handwerks .....		2 096	271	2 106	260	1 846	245	1 848	239
6814 Verkaufsleiter/-in im Nahrungsmittelhw. ....		27	15	100	95	27	15	98	93
7814 Bürofachwirt/-in .....		29	17	22	15	26	15	22	15
7814 Sachbearb. f. Personal-u. Rechnungsw. ....		119	85	85	48	116	83	80	44
7814 Sachbearbeiter/-in im Rechnungswesen ..		-	-	58	53	-	-	56	51
7814 Personalorganisator/-in .....		-	-	30	24	-	-	26	20
7816 Kaufm. Sachbearbeiter/-in .....		161	159	70	53	156	154	68	51
Sonstige gewerblich - techn. Fortbildungs- prüfungen .....		3 370	718	3 734	595	3 095	652	3 507	559
6350 CAD-Anwender/-in .....		132	31	274	53	130	30	269	53
6351 CAD-Zeichner/-in - Konstrukteur/-in .....		46	8	43	9	43	6	31	3
6270 CNC Fachkraft .....		1 109	11	1 184	12	1 015	8	1 102	12
3140 Elektronikpaß .....		263	12	244	2	242	12	231	2
5115 Erlangung des Korrosionsschutzscheines ..		-	-	76	-	-	-	68	-
9011 Friseur-Kosmetiker/-in .....		75	74	50	48	71	71	49	47
5460 Geprüfte(r) Baumaschinenführer/-in .....		148	-	153	-	132	-	149	-
5460 Geprüfte(r) Baumaschinenmeister/-in .....		13	-	105	-	13	-	103	-
4912 Geprüfte(r) Bodenleger/-in .....		77	2	146	3	76	2	146	3
4531 Geprüfte(r) Gerüstbaukolonnenführer/in ..		130	-	139	-	115	-	125	-
4410 Geprüfte(r) Polier/-in .....		343	-	376	-	327	-	360	-
2910 Konstrukteur/-in - Formenbau .....		-	-	19	2	-	-	16	2
2622 Kundendienstmont./Heiz.lüftst. Anlagen ..		-	-	31	-	-	-	27	-
5110 Maler u. Lackierer/-in f. Restaur.arb. ....		19	4	8	1	19	4	7	1
4419 Maurer/-in für Restaurierungsarbeiten ...		24	-	27	-	24	-	27	-
9023 Medizinische (r) Fußpfleger/-in .....		15	14	9	9	15	14	9	9
4913 Parkettleger/-in für Restaurierungsarb. ....		16	-	-	-	16	-	-	-
4419 Restaurator/-in im Maurerhandwerk .....		49	1	4	-	49	1	4	-
2519 Restaurat./-in i. Schmiede u. Schlosserhw. ....		-	-	10	-	-	-	10	-
1011 Restaurator/-in i. Steinm.u. Steinbildh.hw. ....		6	-	24	2	6	-	23	2
4511 Restaurator/-in im Zimmererhandwerk .....		71	2	30	1	70	2	30	1
4811 Restaurator/-in im Stukkateurhandwerk ....		16	-	24	-	14	-	24	-
5019 Restaurator/-in im Tischlerhandwerk .....		51	5	34	1	45	5	33	1
5110 Restaurator/-in im Maler-u. Lackiererhw. ....		97	6	72	4	60	3	66	4
4913 Restaurator/-in im Parkettlegerhandwerk ..		13	-	-	-	13	-	-	-
4910 Restaurator/-in im Raumausstatterhw. ....		22	2	-	-	22	2	-	-
5133 Restaurator/-in im Vergolderhandwerk .....		-	-	-	-	-	-	-	-
9021 Schönheitspfleger/-in (Kosmetiker/-in) ..		541	539	440	439	488	486	412	411
2410 Schweißerprüfung .....		15	-	75	-	13	-	58	-
4333 Speiseeishersteller/-in .....		24	5	24	5	24	5	24	5
6270 SPS-Fachkraft (Pneumatik/Hydraulik) .....		19	-	52	-	18	-	48	-
6270 Steuerungsfachmann/-Fachfrau .....		14	-	42	1	14	-	40	1
4811 Stukkateur/-in f. Restaurierungsarbeiten ....		4	-	2	-	4	-	2	-
5019 Tischler/-in für Restaurierungsarbeiten ..		10	2	12	3	9	1	9	2
4511 Zimmerer/-in für Restaurierungsarbeiten ..		8	-	5	-	8	-	5	-
Sonstige Fortbildungsprüfungen .....		275	117	393	114	263	113	370	108
8055 Geprüfter Bestatter .....		29	4	18	7	29	4	18	7
8379 Geprüfte(r) Videograf/-in .....		-	-	3	-	-	-	3	-
8334 Gestalter/-in im Handwerk .....		10	4	31	12	10	4	31	12
7816 Kaufm.-Techn. Assistent/-in .....		36	25	96	44	35	24	91	41
7814 Techn.-Kaufm. Fachkraft im Handwerk .....		176	79	178	50	166	76	162	47
6288 Umweltberater/-in im Handwerk .....		24	5	67	1	23	5	65	1
Zusammen ...		61 530	8 211	63 559	8 295	48 034	6 858	49 561	6 910

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses und Berufen \*)

Art des Abschlusses Beruf/Fachrichtung	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1990		1991		1990		1991	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landwirtschaft								
Meister .....	4 378	876	4 096	940	3 669	736	3 444	795
Fachagrarwirt/Agararfachwirt .....	56	2	34	3	54	2	34	3
Sonstige Fortbildungsprüfungen .....	72	3	59	1	67	3	58	1
Zusammen ...	4 506	881	4 189	944	3 790	743	3 536	799
Öffentlicher Dienst								
Angestellter im Sparkassendienst ..	88	69	145	110	78	63	133	100
Sparkassenbetriebswirt .....	688	275	657	280	682	274	653	278
Verwaltungsfachangestellter .....	15	5	-	-	14	5	-	-
Angestellter im Verwaltungs- und Kassendienst								
mit 1. Prüfung .....	431	353	424	359	397	336	392	335
mit 2. Prüfung .....	416	180	358	154	382	166	334	147
Geprüfter Schwimmmeister .....	142	29	173	30	138	29	170	30
Geprüfter Sozialberater für auslän- dische Arbeitnehmer und Familien ..	14	5	19	13	14	5	19	13
Geprüfter Abwassermeister .....	119	1	164	-	111	1	121	-
Geprüfter Wassermeister .....	89	-	29	-	88	-	28	-
Geräteführer auf schwimmenden Geräten .....	18	-	-	-	18	-	-	-
Lebensmittelkontrolleur .....	5	1	-	-	5	1	-	-
Motorenwärter .....	-	-	17	-	-	-	16	-
Maschinist auf Wasserfahrzeugen (Bund) .....	13	-	15	-	12	-	14	-
Schichtleiter an Schleusenbetrieben	31	-	40	1	29	-	33	1
Sozialversicherungsfachangestellter	46	27	46	14	40	23	42	14
Seevermessungstechniker .....	11	-	-	-	11	-	-	-
Städtereinigungsmeister .....	-	-	26	-	-	-	23	-
Wasserbauwerker (Meister) .....	8	-	9	-	3	-	3	-
Zusammen ...	2 134	945	2 122	961	2 022	903	1 981	918
Freie Berufe								
Arztfachhelfer .....	70	70	41	41	70	70	40	40
Bürovorsteher (Rechtsanwälte, Notare) .....	129	121	91	83	100	95	77	70
Notariatsassistent .....	8	5	-	-	8	5	-	-
Steuerfachassistent .....	-	-	121	95	-	-	89	69
Steuerfachwirt .....	291	211	393	284	217	157	301	220
Zahnmedizinischer Fachhelfer .....	164	164	184	184	162	162	180	180
Zusammen ...	662	571	830	687	557	489	687	579
Hauswirtschaft								
Meister in der städtischen Hauswirtschaft .....	1 120	1 118	1 176	1 173	914	912	928	926
Seeschifffahrt								
Schiffsbetriebsmeister .....	18	-	32	-	16	-	29	-
Fortbildungsprüfungen								
Insgesamt ...	139 712	50 068	143 680	47 490	104 654	34 204	109 370	33 020

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen  
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen \*)

Berufs- Schlüssel	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1990		1991		1990		1991	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

## Industrie und Handel 1)

Industriemeister/-meisterin .....	12 798	145	16 206	161	11 166	129	14 388	151
6290 Allgemeiner Betrieb .....	-	-	27	-	-	-	24	-
6299 Bau (Polier) .....	494	-	419	-	465	-	372	-
6299 Betonsteinindustrie .....	4	-	4	-	4	-	4	-
6295 Betriebsbraumeister/-in .....	27	-	36	-	25	-	34	-
6299 Buchbinderei .....	31	6	21	2	23	-	16	1
6295 Chemie .....	635	9	904	8	539	9	808	8
6299 Druck .....	627	53	733	62	513	50	648	60
6293 Elektrotechnik .....	1 892	11	2 903	23	1 693	10	2 616	23
6295 Getränkebetriebsmeister/-in .....	34	-	-	-	32	-	-	-
6299 Glas .....	77	1	47	-	69	1	46	-
6296 Gießerei .....	57	-	80	1	55	-	74	1
6296 Hüttentechnik .....	154	-	141	-	137	-	131	-
6299 Holzbearbeitung .....	16	-	21	1	15	-	18	1
6299 Holzverarbeitung .....	72	-	76	1	68	-	74	1
6299 Keramik .....	24	-	57	2	21	-	34	-
7131 Kraftverkehrsmeister/-in .....	561	4	711	4	446	2	582	2
6295 Kunststoff und Kautschuk .....	357	2	390	2	335	2	363	2
6295 Lack .....	25	-	21	1	16	-	21	1
6299 Lager, Versand, Transport .....	44	-	-	-	39	-	-	-
6299 Lagerwirtschaft .....	-	-	136	3	-	-	132	3
6295 Lebensmittel .....	-	-	37	2	-	-	34	2
6292 Metall .....	7 076	33	8 667	31	6 130	30	7 633	31
5411 Netzmeister/-in .....	30	-	49	-	27	-	48	-
6295 Pharmazie .....	13	3	25	6	13	3	23	5
6295 Backwaren .....	-	-	19	-	-	-	18	-
6299 Optik .....	19	1	26	2	18	1	26	2
6299 Papiererzeugung .....	47	-	96	1	47	-	96	1
6299 Papier- und Pappeverarbeitung .....	51	1	133	1	50	1	120	1
6294 Polstermöbel .....	10	5	12	4	9	4	12	4
2631 Rohrnetzmeister/-in .....	156	-	231	-	131	-	215	-
6299 Sägewerksmeister/-in .....	51	1	41	1	48	1	39	1
6292 Schiffbau .....	6	-	-	-	2	-	-	-
6295 Süßwaren .....	31	4	-	-	31	4	-	-
6294 Textil .....	177	11	118	3	165	11	102	1
7119 Werkbahnbetrieb .....	-	-	25	-	-	-	25	-
Fachmeister/-meisterin .....	1 865	304	1 957	367	1 310	253	1 438	285
9132 Barmeister/-in .....	3	1	3	-	3	1	3	-
0531 Floristmeister/-in .....	171	147	224	164	162	140	203	149
9113 Geprüfte(r) Hotelmeister/-in .....	76	54	86	70	61	44	76	61
4110 Geprüfte(r) Küchenmeister/-in .....	1 282	50	1 281	56	811	33	850	28
9121 Geprüfte(r) Restaurantmeister/-in .....	127	52	144	76	85	35	99	46
5411 Kraftwerksmeister/-in .....	136	-	160	-	120	-	150	-
4211 Kellermeister/-in .....	16	-	9	1	16	-	8	1
8034 Tauchermeister/-in .....	54	-	50	-	52	-	49	-
Sonstige Meisterprüfungen .....	57	-	110	1	51	-	92	1
5431 Geprüfte(r) Wassermeister/-in .....	57	-	38	1	51	-	38	1
7911 Werkschutzmeister/-in .....	-	-	44	-	-	-	26	-
9354 Geprüfte(r) Abwassermeister/-in .....	-	-	28	-	-	-	28	-
Zusammen ...	14 720	449	18 273	529	12 527	382	15 918	437

## Handwerk

Handwerksmeister/in								
3041 Augenoptiker/-in .....	887	232	929	284	511	123	574	189
3911 Bäcker/-in .....	1 564	86	1 627	78	1 266	75	1 318	63
3744 Bandagist/-in .....	34	17	43	18	19	7	30	14
4420 Beton- und Stahlbetonbauer/-in .....	148	-	237	-	115	-	178	-
1120 Betonstein- u. Terrazzohersteller/-in .....	16	-	3	-	15	-	3	-
5033 Böttcher .....	2	-	3	-	2	-	3	-

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

## 10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen  
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen \*)

Berufs- Schlüs- sel	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1990		1991		1990		1991	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch Handwerk									
5041	Bootsbauer/-in	22	-	21	-	15	-	13	-
4220	Brauer/-in und Mälzer/-in	110	3	100	1	99	2	91	1
4662	Brunnenbauer/-in	5	-	12	-	5	-	10	-
1631	Buchbinder/-in	81	32	85	44	65	25	70	36
2845	Büchsenmacher/-in	32	-	23	-	24	-	18	-
3142	Büroinformationselektroniker/-in	129	2	87	1	116	2	79	1
1831	Bürsten- und Pinselmacher/in	1	-	-	-	1	-	-	-
2843	Chirurgiemechaniker/-in	15	-	29	-	12	-	26	-
4520	Dachdecker/-in	862	18	800	12	632	15	568	10
3512	Damenschneider/-in	425	416	475	466	372	363	422	415
1821	Drechsler (Elfenbeinschnitzer)/-in	16	1	13	1	15	1	12	1
2210	Dreher/-in	246	3	265	3	172	1	179	2
1730	Drucker/-in	90	3	63	1	75	3	48	1
3110	Elektroinstallateur/-in	5 023	11	5 333	14	3 477	7	3 612	10
3130	Elektromaschinenbauer/-in	54	-	93	-	40	-	68	-
3141	Elektromechaniker/-in	354	4	304	1	244	2	173	1
4861	Estrichleger/-in	45	-	65	-	37	-	53	-
1020	Farbstein-, Achatschleifer, Schmucksteingraveur	6	2	12	2	6	2	12	2
2840	Feinmechaniker/-in	196	-	190	3	175	-	161	2
1354	Feinoptiker	-	-	8	-	-	-	8	-
3751	Feintäschner/-in	21	3	7	3	11	2	6	3
3120	Fernmeldeanlageelektroniker/-in	116	-	127	-	80	-	79	-
4413	Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	2	-	2	-	1	-	1	-
4010	Fleischer/-in	1 767	45	1 630	43	1 656	44	1 556	43
1729	Flexograf	4	-	-	-	2	-	-	-
4830	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	477	3	485	6	369	2	353	5
8370	Fotograf/-in	229	104	193	86	187	80	159	70
9011	Friseur/-in	3 868	3 213	3 800	3 161	2 999	2 516	2 928	2 442
2341	Galvaniseur/-in und Metallschleifer/-in	88	4	97	7	73	3	57	4
2621	Gas- und Wasserinstallateur/-in	2 210	17	2 289	5	1 564	15	1 618	3
9342	Gebäudereiniger/-in	161	20	273	28	107	11	167	21
3054	Geigenbauer/-in	23	3	13	3	22	3	12	2
3711	Gerber/-in	1	-	9	2	1	-	9	2
1341	Glasapparatebauer/-in	8	-	9	-	7	-	7	-
4850	Glaser/-in	176	12	227	13	142	11	183	10
1353	Glasschleifer/-in und Glasätzer/-in	4	-	7	1	3	-	7	1
5140	Glas- und Porzellanmaler/-in	9	5	11	8	8	5	11	8
3023	Gold-, Silber- u. Aluminiumschläger/-in	-	-	40	18	-	-	37	16
3021	Goldschmied/-in	246	122	223	100	206	106	195	88
2321	Graveur	30	8	14	-	28	8	11	-
3011	Gürtler und Metalldrücker/-in	9	-	13	-	6	-	9	-
3770	Handschuhmacher/-in	-	-	1	-	-	-	1	-
3059	Handzuginstrumentenmacher/-in	2	-	-	-	2	-	-	-
3511	Herrenschneider/-in	34	22	22	14	32	21	20	14
3159	Hörgeräteakkustiker/-in	136	61	196	98	83	35	145	78
1822	Holzbildhauer/-in	11	4	17	5	8	2	16	5
3055	Holzblasinstrumentenmacher/-in	8	-	8	-	8	-	7	-
3552	Hut- und Mützenmacher/-in	1	-	-	-	1	-	-	-
4840	Kachelofen- und Luftheizungsbauer/-in	136	2	92	2	109	2	65	2
2613	Karosserie- u. Fahrzeugbauer/-in	506	2	647	5	361	2	485	4
2850	Kälteanlagenbauer/-in	222	1	188	1	165	-	139	1
1211	Keramiker/in	79	61	87	59	69	55	69	46
3051	Klavier- und Cembalobauer/-in	28	-	25	2	22	-	21	1
2610	Klempner/-in	401	2	418	2	317	2	346	1
3920	Konditor/-in	579	131	541	151	534	126	502	144
1841	Korbmacher/-in	8	4	2	1	8	4	2	1
3114	Kraftfahrzeugelektriker/-in	502	1	439	1	401	1	361	1
2811	Kraftfahrzeugmechaniker/-in	6 679	18	7 016	30	4 890	16	5 168	23
3782	Kürschner/-in	81	26	32	12	62	17	26	10
2522	Kupferschmied/-in	21	-	7	-	21	-	7	-
2821	Landmaschinenmechaniker/-in	367	-	381	-	331	-	332	-
5110	Maler/-in und Lackierer/-in	2 112	104	2 068	90	1 547	91	1 560	75
2739	Maschinenbauer(Mühlenbauer)/-in	272	2	114	-	154	1	102	-
2739	Maschinenbaumechaniker/-in	2 616	6	2 845	9	2 020	5	2 145	7
4410	Maurer/-in	1 634	4	1 861	5	1 255	2	1 432	4
2850	Mechaniker ( Nähmaschinen und Zweirad)/-in	13	-	1	-	11	-	1	-
2700	Metallbauer/-in	2 289	12	2 364	11	1 747	9	1 762	7
3053	Metallblasinstr. und Schlagzeugmacher/-in	19	-	11	-	18	-	8	-
2020	Metallformer/-in und Metallgiesser/-in	3	-	3	-	2	-	2	-
5021	Modellbauer/-in	73	1	82	2	68	1	70	2
3551	Modist/-in	17	17	16	15	17	17	15	14

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen  
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen \*)

Berufs- Schlus- sel	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1990		1991		1990		1991	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch Handwerk									
4321	Müller/-in .....	40	2	35	—	40	2	35	—
3052	Orgel- und Harmoniumbauer/-in .....	27	2	6	—	22	2	5	—
2849	Orthopädiemechaniker/-in .....	119	4	113	4	96	4	79	1
3722	Orthopädieschuhmacher/-in .....	117	3	99	6	96	3	89	6
4913	Parkettleger/-in .....	83	1	92	2	76	1	86	2
3151	Radio- und Fernsehtechniker/-in .....	639	1	632	10	500	1	464	8
4910	Raumausstatter/-in .....	425	60	423	56	358	47	369	54
5049	Rolladen- und Jalousiebauer/-in .....	50	—	61	—	39	—	54	—
3741	Sattler/-in .....	34	5	55	7	32	5	50	6
5041	Schiffbauer/-in .....	2	—	11	—	—	—	8	—
8344	Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in ..	66	11	42	2	59	10	37	2
2710	Schlosser/-in .....	158	—	33	—	85	—	31	—
2510	Schmied/-in .....	2	—	—	—	2	—	—	—
2515	Schneidwerkzeugmechaniker/-in .....	—	—	5	—	—	—	5	—
8042	Schornsteinfeger/-in .....	716	10	714	11	463	6	493	8
1711	Schriftsetzer/-in .....	75	15	77	9	61	9	73	8
3720	Schuhmacher/-in .....	127	13	82	12	109	10	74	12
3324	Seiler/-in .....	—	—	4	—	—	—	2	—
3563	Segelmacher/-in .....	12	1	3	—	6	—	2	—
1754	Siebdrucker/-in .....	8	1	7	1	6	1	5	1
3021	Silberschmied/-in .....	7	1	5	1	6	1	5	1
1741	Steindrucker/-in .....	—	—	28	10	—	—	23	8
1011	Steinmetz und Steinbildhauer/-in .....	282	13	298	16	205	10	227	11
3541	Sticker/-in .....	9	9	4	4	8	8	4	4
4620	Straßenbauer/-in .....	295	2	325	3	198	1	199	2
3442	Stricker/-in .....	—	—	1	1	—	—	1	1
4811	Stukkateur/-in .....	316	3	320	7	255	1	253	6
9321	Textilreiniger/-in .....	153	54	127	41	133	43	102	31
5010	Tischler/-in .....	3 574	72	3 738	77	2 710	53	2 883	56
2865	Uhrmacher/-in .....	114	16	118	14	99	11	107	11
5133	Vergolder/-in .....	10	5	11	6	9	5	9	5
1441	Vulkaniseur/-in .....	20	—	16	—	19	—	15	—
1419	Wachszieher/-in .....	1	—	5	2	1	—	4	2
4820	Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer/-in	116	—	153	—	73	—	100	—
3532	Wäscheschneider/-in .....	3	3	—	—	3	3	—	—
5031	Wagner/-in .....	1	—	—	—	1	—	—	—
3422	Weber/-in .....	20	19	23	22	19	18	23	22
4211	Weinküfer/-in .....	20	1	19	—	20	1	18	—
2910	Werkzeugmacher/-in .....	1 023	—	951	—	826	—	758	—
3031	Zahn techniker/-in .....	694	69	694	79	416	35	440	46
2622	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer/-in .....	1 648	8	1 804	3	1 122	6	1 238	2
4511	Zimmerer/-in .....	1 054	4	968	4	879	3	810	2
2323	Ziseleur/-in .....	4	—	6	—	4	—	6	—
3054	Zupfinstrumentenmacher/-in .....	5	—	1	—	4	—	1	—
2854	Zweiradmechaniker/-in .....	489	—	455	1	379	—	314	1
Insgesamt ...		51 219	5 278	52 337	5 339	38 684	4 143	39 444	4 225

## Landwirtschaft

## Meisterprüfungen

0215	Fischwirtschaftsmeister/-in .....	45	—	55	1	42	—	53	1
0621	Forstwirtschaftsmeister/-in .....	113	—	110	—	107	—	100	—
0510	Gärtnermeister/-in .....	1 415	190	1 225	181	1 214	155	1 060	165
9213	Meister/-in in der ländl. Hauswirtschaft ...	568	568	640	640	481	481	537	537
0110	Landwirtschaftsmeister/-in .....	1 766	29	1 600	17	1 442	24	1 300	16
4311	Molkereimeister/-in .....	74	—	70	1	72	—	68	1
8382	Pferdewirtschaftsmeister/-in .....	160	67	164	75	127	56	113	50
0613	Revierjagdmeister/-in .....	3	—	31	—	3	—	31	—
0210	Tierwirtschaftsmeister/-in .....	58	8	78	16	50	8	72	16
0121	Winzermeister/-in .....	176	14	123	9	131	14	110	9
Zusammen .....		4 378	876	4 096	940	3 669	738	3 444	795

\*) Früheres Bundesgebiet.



# 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen 10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen \*)

Berufs- Schlüs- sel	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1990		1991		1990		1991	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

### Öffentlicher Dienst

#### Meisterprüfungen

9354 Geprüfte(r) Abwassermeister/-in.....	119	1	164	-	111	1	121	-
4652 Wasserbauwerker (Meister) .....	8	-	9	-	3	-	3	-
5431 Geprüfte(r) Wassermeister/-in .....	89	-	29	-	88	-	28	-
8762 Geprüfte(r) Schwimmeister/-in.....	142	29	173	30	138	29	170	30
9359 Städtereinigungsmeister/-in .....	-	-	26	-	-	-	23	-
Zusammen .....	358	30	401	30	340	30	345	30

### Hauswirtschaft

#### Meisterprüfungen

9212 Meister/-in in der städt. Hauswirtschaft ..	1 120	1 118	1 176	1 173	914	912	928	926
--	-------	-------	-------	-------	-----	-----	-----	-----

### Seeschifffahrt

#### Meisterprüfungen

7222 Schiffsbetriebsmeister/-in .....	18	-	32	-	16	-	29	-
---------------------------------------	----	---	----	---	----	---	----	---

### Insgesamt

#### Meisterprüfungen

Insgesamt .....	71 813	7 751	76 315	8 011	56 150	6 205	60 108	6 413
-----------------	--------	-------	--------	-------	--------	-------	--------	-------

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 10.4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1978 bis 1991 \*)

1 000

Jahr	Evangelische Erwachsenenbildung 1)			Katholische Erwachsenenbildung		
	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmer- fälle	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmer- fälle
1978 .....	64	970	2 600	84	1 888	5 636
1979 .....	91	740	2 799	92	1 864	6 311
1980 .....	113	888	3 398	98	2 332	6 761
1981 .....	117	974	3 350	102	2 246	6 497
1982 .....	117	995	3 425	122	2 093	6 281
1983 .....	116	1 035	3 509	131	2 195	6 470
1984 .....	115	1 048	3 282	139	2 256	6 620
1985 .....	115	1 063	3 201	140	2 310	6 432
1986 .....	121	1 163	3 338	144	2 625	6 753
1987 .....	124	1 176	3 283	144	2 686	6 761
1988 .....	122	1 146	3 178	188	5 169	6 121
1989 .....	139	1 104	3 672	193	5 619	5 912
1990 .....	117	1 028	2 883	187	5 634	5 737
1991 .....	.	.	.	191	5 595	5 450

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Erfaßte Mindestzahlen, kein flächendeckendes Ergebnis.

Quellen: Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn  
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn

10 WEITERBILDUNG  
10.5 Volkshochschulen 1991  
10.5.1 Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten

Land Stoff- und Fachgebiet	Volks- hoch- schulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen 1)		insgesamt		Belegungen 1)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland .....	1 024	449 140	100	5 959 874	100	79 395	100	3 072 926	100
Baden-Württemberg .....	147	87 830	19,6	1 105 182	18,5	17 425	21,9	700 608	22,8
Bayern .....	186	90 961	20,3	1 197 871	20,1	21 087	26,6	855 827	27,9
Berlin .....	23	13 421	3,0	213 385	3,6	1 447	1,8	33 914	1,1
Brandenburg .....	24	2 654	0,6	39 032	0,7	143	0,2	4 818	0,2
Bremen .....	2	3 216	0,7	47 723	0,8	98	0,1	5 258	0,2
Hamburg .....	1	3 219	0,7	40 202	0,7	117	0,1	5 092	0,2
Hessen .....	33	39 795	8,9	505 084	8,5	7 575	9,5	334 209	10,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	29	2 636	0,6	44 453	0,7	421	0,5	7 839	0,3
Niedersachsen .....	70	54 406	12,1	706 624	11,9	4 194	5,3	138 511	4,5
Nordrhein-Westfalen .....	132	84 332	18,8	1 224 118	20,5	16 022	20,2	541 539	17,6
Rheinland-Pfalz .....	76	23 020	5,1	286 352	4,8	6 270	7,9	243 495	7,9
Saarland .....	16	6 838	1,5	87 609	1,5	858	1,1	37 653	1,2
Sachsen .....	48	8 934	2,0	100 914	1,7	343	0,4	7 608	0,2
Sachsen-Anhalt .....	37	4 487	1,0	50 823	0,9	79	0,1	1 210	0,0
Schleswig-Holstein .....	170	20 619	4,6	266 522	4,5	3 021	3,8	148 681	4,8
Thüringen .....	30	2 772	0,6	43 980	0,7	295	0,4	6 664	0,2
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet .....	856	427 657	95,2	5 680 672	95,3	78 114	98,4	3 044 787	99,1
Neue Länder und Berlin-Ost .....	168	21 483	4,8	279 202	4,7	1 281	1,6	28 139	0,9
davon :									
Gesellschaft, Geschichte, Politik ....	.	9 681	2,2	168 671	2,8	8 819	11,1	272 205	8,9
Erziehung, Philosophie, Psychologie ..	.	18 214	4,1	247 866	4,2	5 020	6,3	158 688	5,2
Kunst .....	.	8 942	2,0	158 338	2,7	13 074	16,5	524 023	17,1
Länder- und Heimatkunde .....	.	2 643	0,6	59 169	1,0	17 424	21,9	621 948	20,2
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	.	31 062	6,9	419 179	7,0	8 548	10,8	219 512	7,1
Verwaltung und kaufmännische Praxis ..	.	29 566	6,6	408 218	6,8	766	1,0	12 863	0,4
Sprachen .....	.	137 745	30,7	1 720 536	28,9	2 854	3,6	50 985	1,7
Englisch .....	.	54 346	12,1	697 179	11,7	.	.	.	.
Französisch .....	.	25 592	5,7	292 909	4,9	.	.	.	.
Italienisch .....	.	14 226	3,2	171 288	2,9	.	.	.	.
Russisch .....	.	3 306	0,7	35 145	0,6	.	.	.	.
Spanisch .....	.	12 041	2,7	144 207	2,4	.	.	.	.
Deutsch als Fremdsprache .....	.	12 658	2,8	202 612	3,4	.	.	.	.
Andere Fremdsprachen .....	.	10 487	2,3	117 803	2,0	.	.	.	.
Deutsch für Deutsche .....	.	5 089	1,1	59 393	1,0	.	.	.	.
Künstlerisches und handwerkliches									
Gestalten .....	.	84 191	18,7	948 509	15,9	3 438	4,3	94 348	3,1
Hauswirtschaft .....	.	27 275	6,1	312 545	5,2	1 693	2,1	29 848	1,0
Gesundheitsbildung .....	.	88 882	19,8	1 353 418	22,7	6 454	8,1	219 492	7,1
Vorbereitung auf Schulabschlüsse ....	.	5 016	1,1	66 396	1,1	221	0,3	4 109	0,1
Sonstige .....	.	5 923	1,3	97 029	1,6	6 647	8,4	270 183	8,8
Selbstveranstaltete Theatervorfüh- rungen und Konzerte .....	.	-	-	-	-	4 437	5,6	594 722	19,4

1) Mehrfachzahlungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

10.5.2 Teilnahme an Prüfungen nach Ländern und Abschlußarten

Land	Haupt- schul- ab- schluß	Real- schul- ab- schluß	Fach- hoch- schul- reife	Hoch- schul- reife	Zulassung z. Hochschul- studium ohne Hochschul- reife	Kammern und Berufs- verbände	Volkshochschul- prüfungen mit   ohne Volkshochschul- zertifikat	Sonstige Prü- fungen	
Deutschland .....	4 292	3 065	815	2 757	611	10 140	27 281	25 176	8 490
Baden-Württemberg .....	534	217	—	300	—	902	3 902	1 997	936
Bayern .....	569	214	—	—	—	1 455	426	6 760	1 065
Berlin .....	236	170	—	531	—	517	1 427	1 529	677
Brandenburg .....	12	78	20	372	—	169	481	709	341
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	285	136	60	16	27	493	542	1 594	1 103
Mecklenburg-Vorpommern .....	13	52	26	145	—	553	484	1 435	40
Niedersachsen .....	810	621	89	119	484	2 484	13 171	1 507	798
Nordrhein-Westfalen .....	1 224	1 100	519	14	—	421	1 152	1 852	1 549
Rheinland-Pfalz .....	123	141	7	23	—	593	646	605	154
Saarland .....	104	—	—	—	—	292	106	302	574
Sachsen .....	55	207	—	716	—	723	2 422	3 455	291
Sachsen-Anhalt .....	6	39	—	224	—	495	941	1 772	280
Schleswig-Holstein .....	265	27	94	—	—	841	498	497	570
Thüringen .....	56	63	—	297	100	202	1 083	1 162	112
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet .....	4 150	2 626	769	1 003	511	7 998	21 870	16 643	7 426
Neue Länder und Berlin-Ost .....	142	439	46	1 754	100	2 142	5 411	8 533	1 064

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.6 Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen \*)

Themenbereich	Jahr (31.12.)	Teilnehmer		Darunter Teilnehmer an Lehrgängen, die auf öff.-rechtl. oder staatl. Prüfungen vorbereiten		Darunter Teilnehmer aus den neuen Ländern und Berlin-Ost	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sozialwissenschaften (Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte Geschichte, Soziologie, Recht) .....	1983	814	1,1	287	1,4	-	-
	1985	4 017	4,5	3 505	15,5	-	-
	1990	4 361	3,1	1 719	4,3	1 821	5,9
	1991	4 116	2,5	1 896	3,6	1 469	4,8
	1992	3 750	2,2	2 307	3,7	817	3,1
Erziehungs- und Schulfragen (Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung) .....	1983	1 493	2,0	425	2,1	-	-
	1985	2 167	2,4	481	2,1	-	-
	1990	3 711	2,7	755	1,9	894	2,9
	1991	4 714	2,9	1 025	2,0	1 377	4,5
	1992	4 783	2,8	2 176	3,4	1 522	5,9
Geisteswissenschaften (Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung, Literatur, Kunst/ Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde) .....	1983	2 310	3,2	-	-	-	-
	1985	3 107	3,5	-	-	-	-
	1990	2 737	2,0	-	-	57	0,2
	1991	2 904	1,8	-	-	229	0,8
	1992	7 778	4,5	-	-	285	1,1
Sprachen .....	1983	12 691	17,4	708	3,6	-	-
	1985	12 084	13,6	976	4,3	-	-
	1990	19 900	14,3	2 017	5,1	5 067	16,5
	1991	17 792	10,8	2 115	4,1	2 724	8,9
	1992	19 525	11,4	1 851	2,9	2 292	8,8
Wirtschaft und kaufmännische Praxis ....	1983	23 138	31,7	3 543	17,9	-	-
	1985	27 857	31,4	3 089	13,7	-	-
	1990	48 325	34,7	4 929	12,4	17 241	56,3
	1991	66 386	40,3	13 712	26,3	16 581	54,4
	1992	67 328	39,3	19 798	31,4	13 696	52,7
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik .....	1983	10 162	13,9	958	4,8	-	-
	1985	10 545	11,9	1 506	6,7	-	-
	1990	17 960	12,9	3 363	8,5	3 492	11,4
	1991	21 110	12,8	5 257	10,1	4 066	13,3
	1992	20 134	11,8	5 658	9,0	2 667	10,3
Freizeit, Gesundheit, Haushaltsführung (Kreatives Gestalten, Freizeitaktivi- täten, Gesundheit, Gymnastik, Körper- pflege, Haushaltsführung) .....	1983	6 485	8,9	-	-	-	-
	1985	13 805	15,6	-	-	-	-
	1990	11 781	8,5	176	0,4	1 831	6,0
	1991	15 338	9,3	311	0,6	3 341	11,0
	1992	12 123	7,1	992	1,6	3 144	12,1
Schulische und sonst. Lehrgänge (z.B. Hauptschulabschluß, Realschul- abschluß, Abitur, Lehrgänge für Betriebswirte u. Techniker) .....	1983	15 968	21,9	13 888	70,1	-	-
	1985	15 008	16,9	13 043	57,7	-	-
	1990	30 353	21,8	26 754	67,4	245	0,8
	1991	32 333	19,6	27 823	53,4	684	2,2
	1992	1) 12 250	7,2	7 246	11,5	668	2,6
Staatlich geprüfte Betriebswirte, Techniker und Übersetzer .....	1983	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-
	1992	1) 23 527	13,7	23 052	36,5	884	3,4
Insgesamt 2) ...	1983	73 061	100	19 809	100	-	-
	1985	88 590	100	22 600	100	-	-
	1990	139 128	100	39 713	100	30 648	100
	1991	164 693	100	52 139	100	30 471	100
	1992	171 198	100	63 080	100	25 975	100

\*) Ab 1990 gesamtdeutsche Ergebnisse.

1) Lehrgänge für Betriebswirte, Techniker und Übersetzer wurden 1992 erstmals gesondert erfaßt.

2) Erfaßt wurden ca. 95 % aller Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen.

Quelle: Umfrage bei den Fernlehrinstituten

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen \*)  
11.1.1 Grundzahlen  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1986	1987	1988	1989	1990
Früheres Bundesgebiet					
Bevölkerung .....	61 066	61 077	61 450	62 063	63 726
Schüler und Studenten .....	10 644	10 417	10 294	10 214	10 720
Erwerbspersonen .....	27 493	29 136	28 820	29 063	30 492
Gebiet der ehemaligen DDR					
Bevölkerung .....	16 624	16 641	16 666	16 434	16 028
Schüler und Studenten .....	2 807	2 809	2 813	2 651	2 545
Erwerbspersonen .....	8 939	8 955	8 979	8 886	7 613
Belgien					
Bevölkerung .....	9 862	9 870	9 902	9 938	9 967
Schüler und Studenten .....	1 793	1 789	1 782	1 775	1 769
Erwerbspersonen .....	4 122	4 126	3 876	3 910	3 908
Dänemark					
Bevölkerung .....	5 121	5 127	5 130	5 133	5 141
Schüler und Studenten .....	999	988	973	964	947
Erwerbspersonen .....	2 831	2 863	2 869	2 864	2 898
Frankreich					
Bevölkerung .....	55 394	55 630	55 884	56 423	56 735
Schüler und Studenten .....	10 798	10 863	11 044	11 149	11 250
Erwerbspersonen .....	23 451	23 522	23 943	24 062	24 133
Griechenland					
Bevölkerung .....	9 964	9 984	10 004	10 039	10 047
Schüler und Studenten .....	1 899	1 898	1 889	1 883	1 852
Erwerbspersonen .....	3 888	3 884	3 961	3 968	4 001
Großbritannien und Nordirland					
Bevölkerung .....	56 763	56 930	57 065	57 236	57 511
Schüler und Studenten .....	10 078	9 964	9 894	9 949	10 093
Erwerbspersonen .....	27 438	27 574	28 200	28 682	28 790
Irland					
Bevölkerung .....	3 541	3 543	3 538	3 515	3 503
Schüler und Studenten .....	837	843	847	850	869
Erwerbspersonen .....	1 295	1 298	1 322	1 306	1 321
Italien					
Bevölkerung .....	57 246	57 345	57 452	57 541	57 661
Schüler und Studenten .....	10 045	9 936	9 819	9 743	9 653
Erwerbspersonen .....	23 225	23 416	23 717	23 394	23 535
Luxemburg					
Bevölkerung .....	370	372	373	378	382
Schüler und Studenten .....	48	47	49	49	48
Erwerbspersonen .....	157	158	155	156	160
Niederlande					
Bevölkerung .....	14 572	14 655	14 760	14 849	14 952
Schüler und Studenten .....	3 241	3 187	3 134	3 114	2 772
Erwerbspersonen .....	5 760	5 830	6 524	6 609	6 763
Portugal					
Bevölkerung .....	10 208	10 250	10 287	9 883	9 868
Schüler und Studenten .....	2 022	1 899	1 860	1 835	1 811
Erwerbspersonen .....	4 445	4 558	4 742	4 818	4 878
Spanien					
Bevölkerung .....	38 668	38 716	38 809	38 888	38 959
Schüler und Studenten .....	9 074	9 088	9 064	8 979	8 969
Erwerbspersonen .....	13 787	14 332	14 609	14 751	14 990
Vereinigte Staaten					
Bevölkerung .....	241 596	243 773	246 329	249 928	251 394
Schüler und Studenten .....	53 428	...	...	55 381	...
Erwerbspersonen .....	117 540	119 865	121 669	123 869	124 787
Japan					
Bevölkerung .....	121 492	122 264	122 700	123 505	123 540
Schüler und Studenten .....	24 325	24 076	23 771	23 434	...
Erwerbspersonen .....	60 200	60 840	61 660	62 700	63 840

\*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen \*)  
11.1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung  
und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen  
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1986	1987	1988	1989	1990
<b>Früheres Bundesgebiet</b>					
Bevölkerung .....	17,4	17,1	16,8	16,5	16,8
Erwerbspersonen .....	38,7	35,8	35,7	35,1	35,2
<b>Gebiet der ehemaligen DDR</b>					
Bevölkerung .....	16,9	16,9	16,9	16,1	15,9
Erwerbspersonen .....	31,4	31,4	31,3	29,8	33,4
<b>Belgien</b>					
Bevölkerung .....	18,2	18,1	18,0	17,9	17,7
Erwerbspersonen .....	43,5	43,4	46,0	45,4	45,3
<b>Dänemark</b>					
Bevölkerung .....	19,5	19,3	19,0	18,8	18,4
Erwerbspersonen .....	35,3	34,5	33,9	33,7	32,7
<b>Frankreich</b>					
Bevölkerung .....	19,5	19,5	19,8	19,8	19,8
Erwerbspersonen .....	46,0	46,2	46,1	46,3	46,6
<b>Griechenland</b>					
Bevölkerung .....	19,1	19,0	18,9	18,8	18,4
Erwerbspersonen .....	48,9	48,9	47,7	47,5	46,3
<b>Großbritannien und Nordirland</b>					
Bevölkerung .....	17,8	17,5	17,3	17,4	17,5
Erwerbspersonen .....	36,7	36,1	35,1	34,7	35,1
<b>Irland</b>					
Bevölkerung .....	23,6	23,8	23,9	24,2	24,8
Erwerbspersonen .....	64,7	65,0	64,1	65,1	65,8
<b>Italien</b>					
Bevölkerung .....	17,5	17,3	17,1	16,9	16,7
Erwerbspersonen .....	43,2	42,4	41,4	41,6	41,0
<b>Luxemburg</b>					
Bevölkerung .....	12,8	12,6	13,1	13,0	12,7
Erwerbspersonen .....	30,3	29,6	31,6	31,4	30,3
<b>Niederlande</b>					
Bevölkerung .....	22,2	21,7	21,2	21,0	18,5
Erwerbspersonen .....	56,3	54,7	48,0	47,1	41,0
<b>Portugal</b>					
Bevölkerung .....	19,8	18,5	18,1	18,6	18,4
Erwerbspersonen .....	45,5	41,7	39,2	38,1	37,1
<b>Spanien</b>					
Bevölkerung .....	23,5	23,5	23,4	23,1	23,0
Erwerbspersonen .....	65,8	63,4	62,0	60,9	59,8
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Bevölkerung .....	22,1	...	...	22,2	...
Erwerbspersonen .....	45,5	...	...	44,7	...
<b>Japan</b>					
Bevölkerung .....	20,0	19,7	19,4	19,0	...
Erwerbspersonen .....	40,4	39,6	38,6	37,4	...

\*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
11.2.1 Grundzahlen  
! 000

Schüler und Studenten	1986		1987		1988		1989		1990	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Früheres Bundesgebiet										
Primarbereich .....	2 288	1 120	2 324	1 138	2 388	1 171	2 476	1 214	2 561	1 255
Sekundarbereich .....	6 778	3 248	6 467	3 101	6 219	2 991	6 019	2 894	5 973	2 870
Tertiärbereich .....	1 579	654	1 626	671	1 687	692	1 720	698	1 799	728
Insgesamt ...	10 644	5 022	10 417	4 911	10 294	4 854	10 214	4 806	10 333	4 852
Gebiet der ehemaligen DDR										
Primarbereich .....	909	439	946	457	956	462	958	462	870	427
Sekundarbereich .....	1 461	700	1 425	683	1 418	677	1 406	671	1 425	684
Tertiärbereich .....	437	232	438	229	439	230	287	172	249	145
Insgesamt ...	2 807	1 372	2 809	1 369	2 813	1 369	2 651	1 305	2 545	1 256
Belgien										
Primarbereich .....	728	357	729	358	727	357	723	355	719	354
Sekundarbereich .....	813	399	806	395	794	389	781	384	769	378
Tertiärbereich .....	252	118	254	120	261	121	271	130	280	...
Insgesamt ...	1 793	875	1 789	873	1 782	867	1 775	869	1 769	...
Dänemark										
Primarbereich .....	392	192	380	186	363	178	355	174	340	...
Sekundarbereich .....	489	238	486	238	484	237	474	...	464	...
Tertiärbereich .....	119	59	122	62	127	64	135	...	143	...
Insgesamt ...	999	489	988	486	973	479	964	...	947	...
Frankreich										
Primarbereich .....	4 118	1 994	4 152	2 013	4 176	2 025	4 163	2 014	4 149	2 010
Sekundarbereich .....	5 390	2 732	5 384	2 724	5 390	2 725	5 399	2 726	5 402	...
Tertiärbereich .....	1 290	653	1 328	680	1 477	778	1 587	834	1 699	903
Insgesamt ...	10 798	5 380	10 863	5 417	11 044	5 528	11 149	5 574	11 250	...
Griechenland										
Primarbereich .....	866	419	868	421	854	414	846	...	819	...
Sekundarbereich .....	836	396	840	397	847	402	843	...	838	...
Tertiärbereich .....	198	98	189	93	188	92	194	...	195	...
Insgesamt ...	1 899	913	1 898	911	1 889	908	1 883	...	1 852	...
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich .....	4 322	2 110	4 370	2 134	4 415	2 159	4 487	2 195	4 533	...
Sekundarbereich .....	4 688	2 319	4 508	2 230	4 366	2 162	4 284	2 125	4 302	...
Tertiärbereich .....	1 068	493	1 086	505	1 113	520	1 178	561	1 258	...
Insgesamt ...	10 078	4 922	9 964	4 869	9 894	4 841	9 949	4 881	10 093	...
Irland										
Primarbereich .....	422	206	423	206	424	207	422	207	417	...
Sekundarbereich .....	342	175	343	175	342	174	342	175	362	...
Tertiärbereich .....	73	32	77	34	81	36	85	39	90	...
Insgesamt ...	837	413	843	416	847	417	850	420	869	...

\*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
11.2.1 Grundzahlen  
1 000

Schüler und Studenten	1986		1987		1988		1989		1990	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Italien</b>										
Primarbereich .....	3 531	1 730 1)	3 371	1 638 1)	3 238	1 573	3 140	1 529	3 061	...
Sekundarbereich .....	5 373	2 633 1)	5 338	2 597 1)	5 285	2 573	5 245	2 571	5 140	...
Tertiärbereich .....	1 141	534	1 228	579	1 296	618	1 358	654	1 452	690
Insgesamt ...	10 045	4 896	9 936	4 815	9 819	4 764	9 743	4 754	9 653	...
<b>Luxemburg</b>										
Primarbereich .....	22	11	23	12	24	...	24	...	23	12
Sekundarbereich .....	25	12	22	11	24	...	24	...	24	...
Tertiärbereich .....	1 1)	0 1)	1 1)	0 1)	1	...	1	...	1	...
Insgesamt ...	48	23	47	23	49	...	49	...	48	...
<b>Niederlande</b>										
Primarbereich .....	1 448	714	1 431	707	1 429	706	1 433	709	1 082	...
Sekundarbereich .....	1 394	672	1 342	647	1 289	621	1 244	599	1 211	...
Tertiärbereich .....	400	167	413	177	416	181	437	193	479	...
Insgesamt ...	3 241	1 554	3 187	1 532	3 134	1 508	3 114	1 500	2 772	...
<b>Portugal</b>										
Primarbereich .....	1 234	587	1 192	548	1 140	...	1 079	515	1 020	...
Sekundarbereich .....	658	315 2)	578	303	590	...	600	296	605	...
Tertiärbereich .....	129	67	129	...	130	...	157	...	186	...
Insgesamt ...	2 022	969	1 899	...	1 860	...	1 835	...	1 811	...
<b>Spanien</b>										
Primarbereich .....	3 413	1 658	3 247	1 566	3 117	1 504	2 962	1 428	2 820	...
Sekundarbereich .....	4 685	2 374	4 805	2 431	4 846	2 447	4 848	...	4 941	...
Tertiärbereich .....	977	483	1 036	520	1 101	550	1 169	593	1 208	...
Insgesamt ...	9 074	4 515	9 088	4 516	9 064	4 501	8 979	...	8 969	...
<b>Vereinigte Staaten</b>										
Primarbereich .....	27 117	13 127	...	...	...	...	28 973	14 105	...	...
Sekundarbereich .....	13 913	6 839	...	...	...	...	12 583	6 118	...	...
Tertiärbereich .....	12 398	6 558	12 767	6 835	13 043	7 045	13 825	7 302	13 975	...
Insgesamt ...	53 428	26 524	...	...	...	...	55 381	27 525	...	...
<b>Japan</b>										
Primarbereich .....	10 665	5 203	10 226	4 989	9 873	4 816	9 607	4 688	9 373	4 575
Sekundarbereich .....	11 250	5 542	11 340	5 589	11 310	5 579	11 144	5 501	...	...
Tertiärbereich .....	2 410	865	2 510	933	2 588	979	2 683	1 034	...	...
Insgesamt ...	24 325	11 610	24 076	11 511	23 771	11 373	23 434	11 222	...	...

\*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

1) Geschätztes Ergebnis.

2) Nur allgemeines Schulwesen.

Quelle: UNESCO, Paris

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche  
Prozent

Schüler und Studenten	1986		1987		1988		1989		1990	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
Primarbereich .....	21,5	22,3	22,3	23,2	23,2	24,1	24,2	25,3	24,8	25,9
Sekundarbereich .....	63,7	64,7	62,1	63,2	60,4	61,6	58,9	60,2	57,8	59,1
Tertiärbereich .....	14,8	13,0	15,6	13,7	16,4	14,3	16,8	14,5	17,4	15,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Gebiet der ehemaligen DDR</b>										
Primarbereich .....	32,4	32,0	33,7	33,4	34,0	33,8	36,1	35,4	34,2	34,0
Sekundarbereich .....	52,1	51,0	50,7	49,9	50,4	49,5	53,0	51,4	56,0	54,5
Tertiärbereich .....	15,6	16,9	15,6	16,7	15,6	16,8	10,8	13,2	9,8	11,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Belgien</b>										
Primarbereich .....	40,6	40,8	40,7	41,0	40,8	41,1	40,7	40,8	40,7	...
Sekundarbereich .....	45,3	45,6	45,0	45,3	44,6	44,9	44,0	44,2	43,5	...
Tertiärbereich .....	14,1	13,5	14,2	13,8	14,6	14,0	15,3	15,0	15,8	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	...
<b>Dänemark</b>										
Primarbereich .....	39,2	39,2	38,5	38,3	37,3	37,0	36,8	...	35,9	...
Sekundarbereich .....	48,9	48,7	49,2	49,0	49,7	49,5	49,2	...	49,0	...
Tertiärbereich .....	11,9	12,1	12,4	12,7	13,0	13,5	14,0	...	15,1	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	...	100	...
<b>Frankreich</b>										
Primarbereich .....	38,1	37,1	38,2	37,2	37,8	36,6	37,3	36,1	36,9	...
Sekundarbereich .....	49,9	50,8	49,6	50,3	48,8	49,3	48,4	48,9	48,0	...
Tertiärbereich .....	11,9	12,1	12,2	12,5	13,4	14,1	14,2	15,0	15,1	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	...
<b>Griechenland</b>										
Primarbereich .....	45,6	45,9	45,8	46,2	45,2	45,6	44,9	...	44,2	...
Sekundarbereich .....	44,0	43,4	44,3	43,5	44,9	44,2	44,8	...	45,2	...
Tertiärbereich .....	10,4	10,7	10,0	10,2	9,9	10,2	10,3	...	10,5	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	...	100	...
<b>Großbritannien und Nordirland</b>										
Primarbereich .....	42,9	42,9	43,9	43,8	44,6	44,6	45,1	45,0	44,9	...
Sekundarbereich .....	46,5	47,1	45,2	45,8	44,1	44,7	43,1	43,5	42,6	...
Tertiärbereich .....	10,6	10,0	10,9	10,4	11,3	10,8	11,8	11,5	12,5	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	...
<b>Irland</b>										
Primarbereich .....	50,4	49,9	50,2	49,7	50,0	49,6	49,7	49,2	48,0	...
Sekundarbereich .....	40,8	42,3	40,7	42,1	40,4	41,8	40,3	41,6	41,7	...
Tertiärbereich .....	8,8	7,8	9,1	8,2	9,6	8,6	10,0	9,2	10,4	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	...

\*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.



11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche  
Prozent

Schüler und Studenten	1986		1987		1988		1989		1990	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Italien</b>										
Primarbereich .....	35,2	35,3 1)	33,9	34,0 1)	33,0	33,0	32,2	32,2	31,7	...
Sekundarbereich .....	53,5	53,8 1)	53,7	53,9 1)	53,8	54,0	53,8	54,1	53,2	...
Tertiärbereich .....	11,4	10,9	12,4	12,0	13,2	13,0	13,9	13,8	15,0	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	...
<b>Luxemburg</b>										
Primarbereich .....	46,2	46,7	50,0	50,4	49,0	...	49,0	...	48,4	...
Sekundarbereich .....	52,3	52,4	48,1	48,3	49,0	...	49,0	...	49,5	...
Tertiärbereich .....	1,5 1)	0,9 1)	1,9 1)	1,3 1)	2,0	...	2,0	...	2,1	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	...	100	...	100	...
<b>Niederlande</b>										
Primarbereich .....	44,7	46,0	44,9	46,2	45,6	46,8	46,0	47,3	39,0	...
Sekundarbereich .....	43,0	43,3	42,1	42,3	41,1	41,2	39,9	39,9	43,7	...
Tertiärbereich .....	12,3	10,8	13,0	11,6	13,3	12,0	14,0	12,8	17,3	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	...
<b>Portugal</b>										
Primarbereich .....	61,1	60,6	62,8	...	61,3	...	58,8	...	56,3	...
Sekundarbereich .....	32,6	32,5 2)	30,5	...	31,7	...	32,7	...	33,4	...
Tertiärbereich .....	6,4	6,9	6,8	...	7,0	...	8,5	...	10,3	...
Insgesamt ...	100	100	100	...	100	...	100	...	100	...
<b>Spanien</b>										
Primarbereich .....	37,6	36,7	35,7	34,7	34,4	33,4	33,0	...	31,4	...
Sekundarbereich .....	51,6	52,6	52,9	53,8	53,5	54,4	54,0	...	55,1	...
Tertiärbereich .....	10,8	10,7	11,4	11,5	12,2	12,2	13,0	...	13,5	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	...	100	...
<b>Vereinigte Staaten</b>										
Primarbereich .....	50,8	49,5	...	...	...	...	52,3	51,2	...	...
Sekundarbereich .....	26,0	25,8	...	...	...	...	22,7	22,2	...	...
Tertiärbereich .....	23,2	24,7	...	...	...	...	25,0	26,5	...	...
Insgesamt ...	100	100	...	...	...	...	100	100	...	...
<b>Japan</b>										
Primarbereich .....	43,8	44,8	42,5	43,3	41,5	42,3	41,0	41,8	...	...
Sekundarbereich .....	46,2	47,7	47,1	48,6	47,6	49,0	47,6	49,0	...	...
Tertiärbereich .....	9,9	7,5	10,4	8,1	10,9	8,6	11,4	9,2	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...

\*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.  
Fußnoten siehe S. 178.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten  
Prozent

Schüler und Studenten	1986	1987	1988	1989	1990
Früheres Bundesgebiet					
Primarbereich .....	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
Sekundarbereich .....	47,9	48,0	48,1	48,1	48,0
Tertiärbereich .....	41,4	41,3	41,1	40,6	40,4
Insgesamt ...	47,2	47,1	47,2	47,0	47,0
Gebiet der ehemaligen DDR					
Primarbereich .....	48,3	48,3	48,3	48,3	49,0
Sekundarbereich .....	47,9	47,9	47,8	47,7	48,0
Tertiärbereich .....	53,2	52,3	52,3	59,8	58,1
Insgesamt ...	48,9	48,7	52,3	49,2	49,3
Belgien					
Primarbereich .....	49,1	49,1	49,1	49,0	49,2
Sekundarbereich .....	49,1	49,0	49,0	49,1	49,1
Tertiärbereich .....	47,0	47,3	46,6	48,0	...
Insgesamt ...	48,8	48,8	48,7	48,9	...
Dänemark					
Primarbereich .....	48,9	48,9	48,9	49,0	...
Sekundarbereich .....	48,8	49,0	49,1	...	...
Tertiärbereich .....	49,8	50,4	50,9	...	...
Insgesamt ...	49,0	49,2	49,2	...	...
Frankreich					
Primarbereich .....	48,4	48,5	48,5	48,4	48,4
Sekundarbereich .....	50,7	50,6	50,6	50,5	...
Tertiärbereich .....	50,6	51,2	52,7	52,6	53,1
Insgesamt ...	49,8	49,9	50,1	50,0	...
Griechenland					
Primarbereich .....	48,4	48,5	48,5	...	...
Sekundarbereich .....	47,4	47,2	47,4	...	...
Tertiärbereich .....	49,4	49,3	49,2	...	...
Insgesamt ...	48,1	48,0	48,1	...	...
Großbritannien und Nordirland					
Primarbereich .....	48,8	48,8	48,9	48,9	...
Sekundarbereich .....	49,5	49,5	49,5	49,6	...
Tertiärbereich .....	46,2	46,5	46,7	47,6	...
Insgesamt ...	48,8	48,9	48,9	49,1	...
Irland					
Primarbereich .....	48,8	48,8	48,8	48,9	...
Sekundarbereich .....	51,1	51,1	51,1	51,1	...
Tertiärbereich .....	43,8	44,5	44,3	45,3	...
Insgesamt ...	49,3	49,3	49,3	49,4	...

\*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten  
Prozent

Schüler und Studenten	1986	1987	1988	1989	1990
<b>Italien</b>					
Primarbereich .....	49,0 1)	48,6 1)	48,6	48,7	...
Sekundarbereich .....	49,0 1)	48,7 1)	48,7	49,0	...
Tertiärbereich .....	46,8	47,2	47,7	48,2	47,5
Insgesamt ...	48,7	48,5	48,5	48,8	...
<b>Luxemburg</b>					
Primarbereich .....	49,0	49,3	...	...	50,7
Sekundarbereich .....	48,6	49,1	...	...	...
Tertiärbereich .....	30,5 1)	33,3 1)	...	...	...
Insgesamt ...	48,5	48,9	...	...	...
<b>Niederlande</b>					
Primarbereich .....	49,3	49,4	49,4	49,5	...
Sekundarbereich .....	48,2	48,2	48,2	48,1	...
Tertiärbereich .....	41,8	42,8	43,6	44,0	...
Insgesamt ...	47,9	48,1	43,6	48,2	...
<b>Portugal</b>					
Primarbereich .....	47,6	45,9	...	47,7	...
Sekundarbereich .....	47,8 2)	52,5	...	49,3	...
Tertiärbereich .....	51,5	...	...	...	...
Insgesamt ...	47,9	...	...	...	...
<b>Spanien</b>					
Primarbereich .....	48,6	48,2	48,2	48,2	...
Sekundarbereich .....	50,7	50,6	50,5	...	...
Tertiärbereich .....	49,5	50,2	50,0	50,7	...
Insgesamt ...	49,8	49,7	50,0	...	...
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Primarbereich .....	48,4	...	...	48,7	...
Sekundarbereich .....	49,2	...	...	48,6	...
Tertiärbereich .....	52,9	53,5	54,0	52,8	...
Insgesamt ...	49,6	...	54,0	49,7	...
<b>Japan</b>					
Primarbereich .....	48,8	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich .....	49,3	49,3	49,3	49,4	...
Tertiärbereich .....	35,9	37,2	37,8	38,5	...
Insgesamt ...	47,7	47,8	37,8	47,9	...

\*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

1) Geschätztes Ergebnis.

2) Nur allgemeines Schulwesen.

Quelle: UNESCO, Paris

## Quellennachweis

### Statistiken des Bildungswesens

#### Ergebnisse laufender Erhebungen

##### Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1 Allgemeinbildende Schulen
- Reihe 2 Berufliche Schulen
- Reihe 3 Berufliche Bildung
- Reihe 4 Hochschulen
  - 4.1 Studenten an Hochschulen
  - 4.2 Prüfungen an Hochschulen
  - 4.3 (unbesetzt)
  - 4.4 Personal an Hochschulen
  - 4.5 Finanzen an Hochschulen
- Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

#### Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

##### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

##### Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder

#### Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeine und berufliche Bildung 1985	Heft 12/86
Allgemeinbildendes Schulwesen 1989/90	Heft 3/91
Berufliche Schulen 1988/89	Heft 2/90
Absolventen der Realschulen	Heft 4/86
Besuch von Krankenpflegeschulen	Heft 1/86
Auszubildende (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 10/91
Zur Struktur der Ausbildungsberufe	Heft 3/90
Studenten im Wintersemester 1992/93	Heft 8/93
Zur statistischen Darstellung von Studienverläufen	Heft 8/85
Deutsche Studenten im Ausland	Heft 12/85
Prüfungen an Hochschulen 1988	Heft 7/90
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989	Heft 4/93
Personal an Hochschulen 1980 bis 1987	Heft 10/89
Habilitationen und Habilitierte	Heft 5/88
Zur Entwicklung des Habilitationsalters seit 1980	Heft 1/91

#### Ergebnisse des Mikrozensus

Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen April 1982/April 1980	Heft 2/84
Erwerbstätigkeit und Ausbildung	Heft 9/87
Berufs- und Ausbildungspendler	Heft 8/91
Ausbildung und Erwerbstätigkeit	Heft 2/89
Erwerbstätigkeit mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen	Heft 5/91

## Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens

### Ergebnisse laufender Erhebungen

#### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2 Ausländer
- Reihe 3 Haushalte und Familien
- Reihe 4 Erwerbstätigkeit
  - 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
  - 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
  - 4.2.1 Struktur der Arbeitnehmer

#### Fachserie 13: Sozialleistungen

- Reihe 6 Jugendhilfe
  - 6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe
  - 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe
  - 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

#### Fachserie 14: Finanzen und Steuern

- Reihe 2 Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
- Reihe 3 Rechnungsergebnisse
  - 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
  - 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
  - 3.4 Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

### Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

#### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

#### Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeine und berufliche Schulbildung der Bevölkerung	Heft 3/91
Entwicklung der Bevölkerung bis 2030	Heft 4/92
Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe 1990	Heft 7/92
Einrichtungen der Jugendhilfe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991	Heft 4/93
Hochschulfinanzen (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 7/89
Hochschulfinanzen 1978 bis 1985	Heft 10/87
Personal im Bundesdienst am 30. Juni (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 8/93
Ausländer im Bundesgebiet	Heft 3/86
Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich	Heft 8/92
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 - 1990	Heft 2/93

#### Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch, Französisch und Spanisch)  
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland  
Statistisches Jahrbuch für das Ausland  
Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer  
Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft  
Zur Situation der Jugend in der Bundesrepublik Deutschland  
Von den zwanziger zu den achtziger Jahren  
Im Blickpunkt: der Mensch  
Der öffentliche Sektor in Zahlen

### Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Tel. (0711) 641 - 0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Tel. (089) 2119 - 0
Statistisches Landesamt Berlin	10702 Berlin	Tel. (030) 867 - 1
Statistisches Landesamt Brandenburg	Gerichtstraße 1/2 03012 Cottbus	Tel. (0355) 30275
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	Tel. (0421) 361 - 1
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Tel. (040) 3681 - 0
Hessisches Statistisches Landesamt	65127 Wiesbaden	Tel. (0611) 368 - 0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 02 01 35 19018 Schwerin	Tel. (0385) 400
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 44 60 30044 Hannover	Tel. (0511) 8083 - 1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf	Tel. (0211) 9449 - 01
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14 - 16 56130 Bad Ems	Tel. (02603) 71 - 0
Statistisches Amt des Saarlandes	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Tel. (0681) 505 - 1
Statistisches Landesamt Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Tel. (03578) 700
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 262 06106 Halle	Tel. (0345) 6160
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 11 41 24100 Kiel	Tel. (0431) 6895 - 0
Statistisches Landesamt Thüringen	Berliner Straße 147 07545 Gera	Tel. (0365) 60417

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder  
der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Schloßplatz 4 70173 Stuttgart	Tel. (0711) 279 - 0
Ministerium für Wissenschaft und Forschung Baden-Württemberg	Postfach 10 34 53 70029 Stuttgart	Tel. (0711) 279 - 0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	80327 München	Tel. (089) 2186 - 01
Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 - 8 14057 Berlin	Tel. (030) 3032 - 1
Senatsverwaltung für Schule, Berufsbil- dung und Sport	Bredtschneider Str. 5 - 8 14057 Berlin	Tel. (030) 3032 - 1
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	14460 Potsdam	Tel. (0331) 866 - 0
Senator für Bildung und Wissenschaft, Bremen	Rembertiring 8 - 12 28195 Bremen	Tel. (0421) 361 - 1
Behörde für Schule, Jugend und Berufsbil- dung der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburger Straße 31 22060 Hamburg	Tel. (040) 29188 - 1
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 22083 Hamburg	Tel. (040) 29188 - 1
Hessisches Kultusministerium	Luisenplatz 10 65185 Wiesbaden	Tel. (0611) 368 - 0
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Postfach 32 60 65021 Wiesbaden	Tel. (0611) 165 - 0
Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	19048 Schwerin	Tel. (0385) 588 - 0
Kultusministerium Niedersachsen	Schiffgraben 12 30159 Hannover	Tel. (0511) 120 - 1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Prinzenstraße 14 30159 Hannover 1	Tel. (0511) 120 - 1
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	40190 Düsseldorf	Tel. (0211) 896 - 0
Ministerium für Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 40221 Düsseldorf	Tel. (0211) 3032 - 1
Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 55116 Mainz	Tel. (06131) 16 - 1
Ministerium für Wissenschaft und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 55116 Mainz	Tel. (06131) 16 - 1
Ministerium für Bildung und Sport, Wissenschaft und Kultur des Saarlandes	Hohenzollernstraße 60 66117 Saarbrücken	Tel. (0681) 503 - 01

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Archivstr. 1 01097 Dresden	Tel. (0351) 5640 - 1
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	Hegelstr. 42 39104 Magdeburg	Tel. (0391) 567 - 01
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport Schleswig-Holstein	Postfach 11 33 24100 Kiel	Tel. (0431) 596 - 1
Thüringer Kultusministerium	Postfach 190 99004 Erfurt	Tel. (0361) 386 - 01
Thüringer Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Postfach 190 99004 Erfurt	Tel. (0361) 386 - 01
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	Nassestraße 8 53113 Bonn	Tel. (0228) 501 - 1





Amt für amtliche Veröffentlichungen der  
Europäischen Gemeinschaften

# DER EINZELHANDEL IM EG-BINNENMARKT 1993



**DER EINZELHANDEL IN DER EG umfaßt:**

- ✓ 26 % aller Unternehmen
- ✓ 10 % der Beschäftigten
- ✓ 10 % der Bruttowertschöpfung.

Ein gut funktionierendes und modernes Vertriebsnetz ist für die europäische Integration von entscheidender Bedeutung. Die Unternehmen benötigen genaue und aktuelle Daten, um die Möglichkeiten des erweiterten Binnenmarktes voll ausschöpfen zu können.

- ☐ Veränderungen der Vertriebsdichte von Einzelhandelsgeschäften sowie ihre regionale Verteilung;
- ☐ der Anteil von abhängig Beschäftigten, Teilzeitkräften und weiblichen Arbeitskräften;
- ☐ Umsatzzahlen nach Größenklassen und Geschäftsarten;
- ☐ Kooperation und Konzentration im Einzelhandel;
- ☐ Internationalisierungs- und Diversifizierungsstrategien.

**DER EINZELHANDEL IM EG-BINNENMARKT** gibt einen aufschlußreichen Einblick in die sich rasant entwickelnde und dynamische Welt des Einzelhandels.

---

## Bestellschein

Zu senden an Ihren Buchhändler oder an das  
**Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**  
2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg

**Bitte senden Sie mir**

..... Exemplar(e) der  
Veröffentlichung

**Der Einzelhandel im  
EG-Binnenmarkt**

1993 — 21 x 27 cm — 215 S.

Katalognr.: CA-75-92-687-DE-C

ISBN: 92-826-5457-5

Preis: ECU 40,00 o. MwSt.

DM 89,88 inkl. MwSt.,

zzgl. Versandkosten

Bezahlung erfolgt bei Erhalt  
der Rechnung.

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_